

Statistik des Saarlandes

Heft 2

1936/37



Herausgegeben

vom

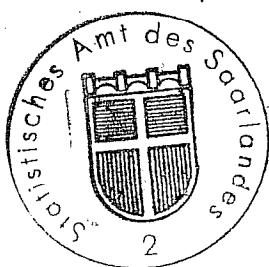
**Statistischen Amt
des Saarlandes**

Saarbrücken 1938



G 01 4, 36/37 (3)

700-25-37



805-401

VORWORT

Das zweite Heft der Statistik des Saarlandes bedeutet einen weiteren Schritt auf dem Wege zur Ausgestaltung der in der Abtrennungszeit vom Saarwirtschaftsarchiv herausgegebenen Saarwirtschaftsstatistik zu einem alle Lebensgebiete behandelnden statistischen Jahresbericht. So wurden insbesondere die Abschnitte über die Bevölkerungsbewegung, über Gesundheitswesen und Sport, über die Wohlfahrtspflege, über Unterricht und Bildung, über das kirchliche Leben und über die Gemeindefinanzen teils ganz neu aufgenommen, teils wesentlich erweitert. Zugleich wurden jedoch auch die wirtschaftsstatistischen Uebersichten in mehrfacher Hinsicht ergänzt und ausgestaltet. Vor allem konnten nach langen Jahren erstmals wieder eingehende Angaben über die berufliche und wirtschaftliche Struktur des Saarlandes auf Grund der Ergebnisse der Berufs- und Betriebszählung von 1935 gebracht werden. Außerdem wurde ein Abschnitt über Preise neu eingefügt und die Abschnitte über Löhne und Beschäftigung und über Zahlungsverkehr und Kreditwesen wurden wesentlich erweitert. Das Heft bietet nunmehr einen Ueberblick über Bevölkerung, Wirtschaft und Kultur des Saarlandes. Durch die Aufnahme zahlreicher Vergleichszahlen für die Pfalz und für das gesamte Reich wird zugleich die Bedeutung und die Entwicklung des Saarlandes im Vergleich zu den übrigen Reichsteilen gekennzeichnet.

Die Uebersichten des vorliegenden Heftes beziehen sich im allgemeinen auf das Jahr 1936/37. Vielfach wurden jedoch die Zahlenreihen auch bis in die Zeit vor der Rückgliederung zurückverfolgt. Dadurch werden in nüchternen Zahlen die Aufgaben und die Erfolge der Maßnahmen zur Rückgliederung des Saarlandes in das Deutsche Reich ersichtlich.

Durch die Erweiterung des Umfangs und durch den Wechsel in der Leitung des Amtes hat sich die Herausgabe des Heftes leider erst Anfang 1938 ermöglichen lassen.

Saarbrücken, den I. März 1938.

Statistisches Amt des Saarlandes.

Dr. B l i n d
komm. Leiter.

I N H A L T S - V E R Z E I C H N I S

	Seite	Seite	
I. Gebietseinteilung und Bevölkerungsstand.			
Hauptübersicht	7	IV. Land- und Forstwirtschaft.	
Fläche und Bevölkerung des Saarlandes und der einzelnen Kreise 1936, 1935, 1927, 1922 und 1910	7	Zahl und Größe der landwirtschaftlichen Betriebe nach der landwirtschaftl. Betriebszählung 1935	18
Die Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen 1935 und 1910	7	Die Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben 1935	18
Die Entwicklung der 13 Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern von 1910 bis 1936	8	Stand der Eintragungen in die Erbhöferollen im Saarland am 31. Dezember 1936	19
Die Bevölkerung im Saarland nach Geburtsjahren, Geschlecht und Familienstand 1935	8	Das Personal der landwirtschaftlichen Betriebe nach der landwirtschaftlichen Betriebszählung 1935	19
Die Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit	8	Maschinenverwendung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach der landwirtschaftlichen Betriebszählung 1935	19
Die Haushaltungen nach der Zahl der Personen 1935	9	Die Hauptarten der Bodenbenutzung im Saarland nach den jährlichen Bodenbenutzungserhebungen	20
Die Familien nach der Zahl der im Haushalt lebenden Kinder unter 16 Jahren 1935	9	Die Bestellung des Ackerlandes nach den Bodenbenutzungserhebungen von 1935 und 1936	20
Die verheirateten Frauen nach der Gesamtzahl der von ihnen in der jetzigen Ehe geborenen Kinder in 3 Gemeindegrößenklassen 1935	9	Verbrauch von Handelsdünger im Saarland in den Jahren 1931/1936	21
Die zusammenlebenden Ehepaare nach der sozialen Stellung des Familienvorstandes, der Bodenbewirtschaftung und der Kinderzahl 1935	10	Die Ernteräge der wichtigsten Fruchtarten 1936	21
Die verheirateten Frauen nach Eheschließungsjahren, Religion und Kinderzahl 1935	10	Die Viehhaltung im Saarland seit 1913	21
II. Bewegung der Bevölkerung.		Der Viehbestand in den einzelnen Kreisen am 3. Dezember 1936	22
Hauptübersicht über Geburtenüberschuss und Wanderungsbilanz von 1910 bis 1935	11	Die Verbreitung der Viehrassen im Saarland nach der Rassenerhebung von Ende Januar 1936	23
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene sowie Bevölkerungsstand im Saarland seit 1920	11	Der Marktverkehr mit Vieh auf den saarländischen Schlachtviehmärkten 1936	23
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Jahre 1936 nach Monaten, Kreisen und Gemeindegrößenklassen	12	Schlachtvieh- und Fleischbeschau im Saarland 1936	24
Die Eheschließenden nach Alter und Familienstand 1936	12	Ergebnisse der Molkereierhebung im Saarland im Jahre 1936	24
Religionszugehörigkeit der Eheschließenden im Jahre 1936	12	Die Gartenbaubetriebe im Saarland nach Zahl und Fläche 1935	24
Die Zahl der Ehestandsdarlehen und der Erlasse von Darlehen für lebendgeborene Kinder 1935 u. 1936	12	Die Kleingärten und landwirtschaftlichen Kleinbetriebe bis einschl. 0,5 ha Gesamtfläche 1935	24
Die Ehelösungen im Saarland seit 1925	13	Zahl und Fläche der Betriebe mit Waldland und der „Forstbetriebe“ im Saarland am 25. Juni 1935	25
Die durch den Tod gelösten Ehen im Jahre 1936 nach der Ehedauer und der Kinderzahl	13	Die „Forstbetriebe“ und ihr Personal nach der landwirtschaftlichen Betriebszählung 1935	25
Zahl und Gründe der Ehescheidungen im Jahre 1936	13	Die Waldbestände im Saarland im Jahre 1936 nach Betriebs- und Holzarten	25
Die Geburtenfolge der ehelich Geborenen nach der Ehedauer und der Konfession der Mütter 1936	13	Holzeinschlag und -ertrag im Forstwirtschaftsjahr 1936	26
Die Sterbefälle im Jahre 1935 nach Todesursachen	14	Die Jagdstrecke des im Eigenjagdbezirk der Reichsforstverwaltung im Saarland erlegten Wildes im Jagd Jahr 1936	26
Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen) im Jahre 1936 nach Alter und Familienstand	15	Die ablaßbaren Fischteiche im Saarland am 1. Aug. 1936	26
Die Säuglingssterblichkeit im Jahre 1936	15		
Die Selbstmorde im Saarland 1927 bis 1936	15		
III. Berufsgliederung der Bevölkerung.			
Die Bevölkerung des Saarlandes nach der Erwerbstätigkeit 1935	16	V. Gewerbe.	
Die Bevölkerung nach Wirtschaftsabteilungen in den einzelnen Kreisen 1935	16	A. Gewerbliche Betriebe:	
Die Altersgliederung der Erwerbspersonen und ihr Anteil an den einzelnen Altersklassen 1927 und 1935	17	Die gewerblichen Niederlassungen im Saarland, ihr Personal und die vorhandene motorische Kraft 1935	27
Die Erwerbspersonen in den einzelnen Wirtschaftsabteilungen nach der sozialen Stellung 1935	17	Die gewerblichen Niederlassungen nach Gewerbeabteilungen und Kreisen 1935	27
Die berufliche und soziale Gliederung nach Wirtschaftsgruppen 1935	17	Vergleich der gewerblichen Betriebszählungen von 1927 und 1935	28

	Seite		Seite
Die Dampfkessel im Saarland am 1. Januar 1937:		Straßen- und Wegewesen:	
1. Die Landdampfkessel nach Bauart und Größe der Heizfläche	29	Länge und Ausbauzustand der Reichsstraßen und Landstraßen 1. und 2. Ordnung am 31. März 1936	44
2. Die feststehenden Landdampfkessel nach Baualter und Art der Verwendung am 1. Januar 1937	30	Die Straßenverkehrsunfälle 1936	44
Die Zahl der Handwerksbetriebe (haupt- und nebenberufliche)	30	Kraftfahrzeugverkehr:	
Die Meister- und Gesellenprüfung 1936	30	Der Kraftfahrzeugbestand	45
Die Handwerkslehrlinge am 30. 6. 1937	31	Der Personenlinienverkehr mit Kraftfahrzeugen im Jahre 1936 nach Verkehrszweigen	45
Hausgewerbe und Heimarbeit im Saarland 1935	31	Der Personenlinienverkehr mit Kraftfahrzeugen im Jahre 1936 nach Monaten	45
B. Industrielle Produktion:		Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen im Saarland in den Monaten Juli bis Juni 1935/36 u. 1936/37	46
Hauptübersicht über Gefolgschaft und Erzeugung des Saarbergbaues und der saarländischen eisen-schaffenden Industrie	32	Binnenschiffahrt:	
Steinkohlenbergbau:		Der Bestand an Binnenschiffen am 1. Januar 1937	46
Die Steinkohlenförderung und Kokserzeugung des Saarlandes im Vergleich zu derjenigen der übrigen deutschen Bergbaureviere	32	Der Verkehr durch die Schleuse Güdingen seit 1910	46
Die Steinkohlenförderung, Kokserzeugung und Ge-folgschaft 1936	33	Der Verkehr durch die Schleuse Güdingen in den Jahren 1935 und 1936 nach Monaten	46
Der Absatz nach Ländern 1936	33	Der Verkehr durch die Schleuse Güdingen in den Jahren 1934 bis 1936 nach Güterarten	47
Der Absatz der im Rheinisch-Westfälischen Kohlen-syndikat vereinigten Zechen 1936	33	Der Verkehr durch die Schleuse Güdingen nach Herkunfts- und Bestimmungshäfen	47
Der arbeitstägliche Absatz für Rechnung des Syndikats 1936	34	Der Brennstoffversand mit der Bahn und auf dem Wasserwege	47
Eisenschaffende Industrie:		Luftverkehr:	
Die Eisen- und Stahlgewinnung des Saarlandes im Vergleich zu derjenigen anderer Bezirke	34	Der planmäßige Luftverkehr des Verkehrsflughafens Saarbrücken - St. Arnual seit 1928	47
Die Roheisen- und Rohstahlgewinnung 1936	35	Die Beförderungsleistungen nach Fluglinien und Monaten	48
Die Leistung der Walzwerke 1936	35	Der Fremdenverkehr im Gau Saarpfalz	48
Eisen- und Metallverarbeitende Industrie	35	VII. Preise.	
Industrie der Steine und Erden:		Die deutschen Preisindexziffern im Jahre 1936	49
Glasindustrie	36	Die Großhandelspreise für Getreide, Mehl, Kar-toffeln und Futtermittel im Jahre 1936 auf der Produktenbörse Saarbrücken	49
Tonplatten- und Ziegelindustrie	36	Die Schlachtviehpri-preise auf den saarländischen Schlachtviehmärkten im Jahre 1936	50
Chamotte-, Kalk- und Zementindustrie	36	Die Brennstoffpreise des Saarkohlenbergbaus	50
Kraftwirtschaft	37	Die Einzelhandelspreise für wichtige Nahrungsmittel in der Stadt Saarbrücken im Jahre 1936	51
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	37	Die Indexziffern der Lebenshaltungskosten in der Stadt Saarbrücken 1934 bis 1936	51
Wohnungswesen und Bautätigkeit:		VIII. Löhne und Arbeitslage.	
Der Wohnungsbestand nach der Wohnungszählung am 10. Februar 1929	37	Durchschnittsverdienste im Saarbergbau	52
Die Bautätigkeit in den Jahren 1929 bis 1936	38	Durchschnittsverdienste in den einzelnen Monaten im Saarbergbau und in anderen Bezirken 1936	52
VI. Verkehr.		Die Lohnentwicklung in der saarländischen Eisen-hüttenindustrie im Jahre 1936	52
Eisenbahnverkehr:		Die Lohnentwicklung in ausgewählten Betrieben der weiterverarbeitenden Eisenindustrie des Saarlan-des im Jahre 1936	53
Verkehrsaufkommen im Reichsbahndirektionsbezirk Saarbrücken in den Jahren 1935 und 1936	39	Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit in den einzel-nen Arbeitsamtsbezirken des Saarlandes im Jahre 1936	53
a) Personen-, Gepäck- und Expressgutverkehr	39	Die Altersgliederung der Arbeitslosen im Saarland in den Jahren 1935 und 1936	53
b) Wagengestellung, Güter- und Tierverkehr	39	Die bei den Arbeitsämtern gemeldeten Arbeitslosen im Jahre 1936 nach Berufsgruppen	54
c) Grenzübergangsverkehr	39	Inanspruchnahme und Vermittlungstätigkeit der saar-ländischen Arbeitsämter im Jahre 1936	54
Der Güterverkehr auf der Reichsbahn im Saarland nach Güterarten 1936	40		
Die Güterbewegung der Reichsbahn im Saarland nach Verkehrsbezirken in den Jahren 1935 und 1936	41		
Der Postverkehr im Bereich der Reichspostdirektion Saarbrücken	41—42		
Klein- und Straßenbahnverkehr:			
Die Kleinbahn Merzig-Büschenfeld seit 1913	43		
Die Verkehrsleistungen der Straßenbahn im Saar-land seit 1913	43		
Monatsergebnisse über die Verkehrsleistungen in den Jahren 1934—1936	43		
Der Kraftwagenbetrieb der Straßenbahnen in den Jahren 1925—1936	43		

	Seite
IX. Zahlungsverkehr und Kreditwesen.	
Der Zahlungsverkehr im Bezirk der Reichsbankstelle Saarbrücken 1936	55
Stand und Bewegung der Einlagen bei den saarländischen Sparkassen 1935/1937	55
Die Sparbücher und Spareinlagen nach der Höhe der Guthaben Ende 1936	55
Auszug aus der Bilanzstatistik der saarländischen Sparkassen 1935/1937	56
Die Bilanzstatistik der 10 städtischen Genossenschaftsbanken im Saarland Ende 1936	56
Die Hypothekenbewegung im Saarland im Jahre 1936	56
Die Wechselproteste 1935 und 1936	57
X. Unternehmungen.	
Neueintragungen, Löschungen und Konkurse der handelsgerichtlich eingetragenen Unternehmen seit 1913	57
Monatsergebnisse über die Firmenbewegung 1936	57
Ausverkäufe und Versteigerungen	57
XI. Gemeindefinanzen.	
Die Ausgaben und die speziellen Deckungsmittel der Gemeinden im Saarland 1935/36	58—59
Die Ausgaben und die speziellen Deckungsmittel der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1935 je Kopf der Bevölkerung	60
Die Beamten und Angestellten der öffentlichen Verwaltung der Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern und der Kreisverbände (Landkreise) des Saarlandes nach Besoldungs-(Vergütungs-)gruppen am 31. März 1936	60
Die kassenmäßigen Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände des Saarlandes April 1935 bis März 1936	61
Die öffentliche Verschuldung der Gemeinden und Gemeindeverbände im Saarland am 31. März 1936	61
XII. Gesundheitspflege und Leibesübungen.	
Die Krankenanstalten im Saarland nach Größenklassen im Jahre 1936	62
Die Krankenanstalten nach Zweckbestimmung, Bettenzahl und Verpflegungstagen im Jahre 1936	62
Das am 1. Januar 1937 berufsmäßig tätige Heil- und Pflegepersonal	63
Die Erkrankungen und Sterbefälle an anzeigenpflichtigen übertragbaren Krankheiten im Jahre 1936	64
Die Rettungseinrichtungen 1936	64
XIII. Fürsorgewesen und Sozialversicherung.	
Die sportlichen Uebungsstätten nach dem Stande vom 1. Oktober 1935	64
Die Vereine und Mitglieder des Reichsbundes für Leibesübungen am 1. Januar 1937	64
XIV. Unterricht und Bildung.	
Uebersicht über die Zahl der Schulen und Schüler im Saarland	68
Die Volks- und Mittelschulen im Jahre 1936	68
Die Volksschüler im Jahre 1936 nach Schulbesuchsjahren	69
Die höheren Schulen im Jahre 1936	69
Die Berufs- und Fachschulen am 1. Mai 1936	70
Die Landwirtschaftsschulen 1934 bis 1936	70
Die Volksbüchereien im Saarland im Rechnungsjahr 1936/37	70
Die Verteilung der Volksbüchereien auf die einzelnen Gemeindegrößenklassen	71
Das Stadttheater Saarbrücken	71
a) Personal	71
b) Veranstaltungen	71
Die Lichtspieltheater im Saarland nach der Reichserhebung am 31. 3. 1935	71
Die Veranstaltungen der NS.-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ 1936	72
Die Programmgliederung des Reichssenders Saarbrücken 1936	72
XV. Kirchliches Leben.	
Die römisch-katholische Kirche im Saarland im Jahre 1935	72
Die evangelische Kirche im Saarland im Jahre 1936	73
XVI. Wahlen.	
Die Ergebnisse der Reichstagswahl im Saarland am 29. März 1936	73
Die Ergebnisse der Volksabstimmung im Saarland am 13. Januar 1935	73

Bemerkungen zu den Uebersichten:

In den Uebersichten bedeutet ein liegender Strich an Stelle einer Zahl (—) soviel wie Null oder nichts.

Eine Null, 0,0 oder 0,00 bedeutet mehr als nichts, aber weniger als die kleinste Einheit, die in der betreffenden Uebersicht zur Darstellung gebracht werden kann.

Ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die betreffende Angabe nicht gemacht werden kann, weil der Nachweis fehlt.

Zwei Punkte an Stelle einer Zahl bedeuten, daß die Voraussetzungen für die Fragestellung nicht gegeben sind.

Infolge von Abrundungen kommt es häufig, insbesondere bei Angabe von Verhältniszahlen vor, daß die Summe der Einzelwerte nicht genau mit der in der Gesamtspalte nachgewiesenen Zahl übereinstimmt.

I. Gebietseinteilung und Bevölkerungsstand

Hauptübersicht

1935	Saarland	Pfalz	Deutsches Reich	Anteil am Reich in vH.	
				Saarland	Pfalz
Flächeninhalt qkm	1 913	5 504	470 714	0,4	1,2
Bevölkerung	810 987	1 002 000	66 900 000	1,2	1,5
Einwohner je qkm	424	182	142	..	..

Fläche und Bevölkerung des Saarlandes und der einzelnen Kreise 1936, 1935, 1927, 1922 und 1910

Kreise	Fläche am 25. Juni 1935	Fort- geschriebener Bevölkerungs- stand am 31. 12. 1936 ¹⁾	Wohnbevölkerung				Ortsanwesende Bevölkerung				auf 1 qkm kommen Einwohner ²⁾		
			am 25. 6. 1935		am 19. 7. 1927		am 6. 4. 1922		am 1. 12. 1910		1935	1910	
			ins- gesamt qkm	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	1935	1910	
Saarbrücken-Stadt	51,39	130 934	62 480	129 085	61 837	125 020	60 653	116 793	58 546	105 101	54 309	2 512	2 045
Saarbrücken-Land	335,74	214 970	106 367	211 402	105 266	199 551	102 129	181 390	93 911	171 104	91 398	630	511
Saarlautern	440,65	148 136	72 895	146 690	72 746	135 078	67 087	126 155	62 367	113 025	57 474	333	256
Merzig	191,24	38 859	18 869	38 929	19 098	37 223	181 197	34 057	16 645	30 699	14 730	204	161
Ottweiler	305,80	145 186	71 569	143 708	71 398	140 103	70 699	133 812	67 766	126 403	64 089	470	412
St. Wendel	162,72	35 187	17 563	34 837	17 498	33 044	16 614	30 211	15 061	25 810	12 392	214	159
St. Ingbert	206,87	58 872	29 274	57 677	28 704	53 298	26 653	49 396	24 663	43 441	21 543	279	210
Homburg	218,73	49 698	24 443	48 659	24 308	46 713	23 647	41 291	20 378	36 798	18 438	223	168
Saarland	1 913,14	821 842	403 460	810 987	400 855	770 030	385 679	713 105	359 337	652 381	334 373	424	341

1) Endgültige Ergebnisse. 2) 1935 nach dem Gebietsstand vom 25. Juni 1935, 1910 und 1927 nach dem Gebietsstand vom 19. Juli 1927.

Die Bevölkerung nach Gemeindegroßenklassen 1935 und 1910¹⁾

Gemeinden mit Einwohnern	1935					1910 ²⁾ ortsanwesende Bevölkerung in den gleichen Gemeinden	Zunahme von 1910 bis 1935		Zahl der Haus- haltungen	Auf eine Haus- haltung kommen Personen			
	Ge- mein- den	Wohnbevölkerung					im ganzen	vH.					
		im ganzen	in vH. der Gesamtbevölkerung		Deutsches Reich								
weniger als 100	5	268	0,0	0,0	.	277	0,0	— 9	— 3,3	52	5,2		
100 bis unter 500	48	14 884	1,9	7,8	.	12 892	2,0	1 992	15,5	3 027	4,9		
500 " " 1'000	60	43 201	5,3	14,3	.	34 467	5,3	8 734	25,3	10 312	4,2		
1 000 " " 2 000	52	71 052	8,8	14,4	.	52 719	8,1	18 333	34,8	16 733	4,2		
Ländliche Gemeinden zus.	165	129 405	16,0	39,5	32,5	100 355	15,4	29 050	29,0	30 124	4,3		
2 000 bis unter 5 000	51	156 026	19,2	17,1	10,6	114 487	17,6	41 539	36,3	39 450	4,0		
5 000 " " 10 000	22	142 607	17,6	5,4	7,3	111 675	17,1	30 932	27,7	39 296	3,6		
10 000 " " 20 000	6	80 951	10,0	6,2	6,1	63 870	9,8	17 081	26,7	21 065	3,8		
20 000 " " 50 000	6	172 913	21,3	20,9	13,3	156 893	24,1	16 020	10,2	48 630	3,6		
100 000 und mehr	1	129 085	15,9	10,9	30,2	105 101	16,1	23 984	22,8	37 236	3,5		
Städtische Gemeinden zus.	86	681 582	84,0	60,5	67,5	552 026	84,6	129 556	23,5	185 677	3,7		
Gemeinden insgesamt . . .	251	810 987	100,0	100,0	100,0	652 381	100,0	158 606	24,3	215 801	3,8		

1) Im Saarland nach dem Gebietsstand vom 1. 4. 1937
In der Pfalz " " " " 1. 10. 1935
Im Reich " " " " 1. 1. 1937

2) Da die Bevölkerungszahl für Gemeindeteile, die zwischen 1910 und 1935 umgemeindet wurden, nachträglich schätzungsweise ermittelt werden mußte, sind die Ergebnisse für 1910 nicht ganz genau.

Die Entwicklung der 13 Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern¹⁾ von 1910 bis 1936

Gemeinden	Fläche am 1. 4. 1937	Fortgeschriebener Bevölkerungsstand am 31. 12. 1936	Wohnbevölkerung				Ortsanwes. Bevölk.		Bevölkerungs- zunahme von 1910 bis 1935	
			am 25. 6. 1935		am 19. 7. 1927		am 1. 12. 1910			
			insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	absolut	vH:
Saarbrücken . . .	51,39	130 934	62 480	129 085	61 837	125 020	60 653	105 101	54 309	23 984 22,8
Neunkirchen . . .	37,69	40 158	19 437	39 812	19 429	41 031	20 662	39 363	19 903	449 1,1
Völklingen . . .	27,10	35 223	17 235	34 502	17 008	34 105	17 656	29 542	15 880	4 960 16,8
Saarlautern . . .	36,59	31 590	15 279	30 680	14 899	28 743	—	26 301	•	4 879 16,7
Dudweiler . . .	14,68	24 785	12 234	24 404	12 099	23 647	12 213	21 928	11 781	2 476 11,3
St. Ingbert . . .	26,45	22 576	11 182	22 101	10 912	20 817	10 420	17 278	8 600	4 828 27,9
Sulzbach . . .	14,67	21 382	10 488	21 414	10 591	22 402	11 457	22 431	12 678	— 1 017 — 4,5
Homburg . . .	33,75	17 407	8 347	17 062	8 344	16 303	8 120	•	•	•
Dillingen . . .	17,14	13 781	6 693	13 875	6 752	13 204	6 603	10 831	5 921	3 044 28,1
Friedrichsthal . .	8,60	13 798	6 865	13 830	6 918	13 908	7 004	13 117	7 482	713 5,4
Höcherberg . . .	22,97	13 690	6 831	13 257	6 711	12 801	6 632	10 591	5 318	2 666 25,2
Püttlingen . . .	11,80	•	•	12 668	6 353	11 614	•	9 846	•	2 822 28,7
Merzig . . .	16,82	10 056	4 675	10 259	4 842	9 970	4 783	8 340	4 116	1 919 23,0

¹⁾ nach dem Gebietsstand vom 1. 4. 1937.

Die Bevölkerung im Saarland nach Geburtsjahren, Geschlecht und Familienstand 1935

Geburtsjahre — Altersgruppen	Wohnbevölkerung		Geschlecht		Familienstand							
	überhaupt	vH. der Gesamt- bevölk.					ledig		verheiratet		verwitwet	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
1935	7 907	1,0	4 071	3 836	4 071	3 836	—	—	—	—	—	—
(bis ½ Jahr alt)												
1930 — 1934 . .	68 453	8,4	34 957	33 496	34 957	33 496	—	—	—	—	—	—
(½ — 5½ Jahre alt)												
1925 — 1929 . . .	74 870	9,2	37 726	37 144	37 726	37 144	—	—	—	—	—	—
(5½ — 10½ Jahre alt)												
1920 — 1924 . . .	84 430	10,4	42 926	41 504	42 926	41 504	—	—	—	—	—	—
(10½ — 15½ Jahre alt)												
1915 — 1919 . . .	52 017	6,4	25 979	26 038	25 922	24 788	53	1 246	4	1	—	3
(15½ — 20½ Jahre alt)												
1910 — 1914 . . .	77 520	9,6	37 190	40 330	30 410	23 053	6 751	17 142	20	72	9	63
(20½ — 25½ Jahre alt)												
1905 — 1909 . . .	83 424	10,3	41 205	42 219	15 964	10 778	24 987	30 841	146	357	108	243
(25½ — 30½ Jahre alt)												
1900 — 1904 . . .	77 178	9,5	39 242	37 936	6 580	6 578	32 152	30 270	284	721	226	367
(30½ — 35½ Jahre alt)												
1895 — 1899 . . .	61 251	7,6	29 443	31 808	2 382	4 666	26 545	25 602	280	1 172	236	368
(35½ — 40½ Jahre alt)												
1890 — 1894 . . .	47 743	5,9	21 714	26 029	1 233	3 182	20 022	20 697	275	1 889	184	261
(40½ — 45½ Jahre alt)												
1885 — 1889 . . .	42 067	5,2	19 856	22 211	1 051	2 211	18 195	16 959	452	2 835	158	206
(45½ — 50½ Jahre alt)												
1880 — 1884 . . .	38 449	4,7	19 099	19 350	916	1 618	17 822	14 312	729	3 279	182	141
(50½ — 55½ Jahre alt)												
1875 — 1879 . . .	33 893	4,2	17 199	16 694	807	1 397	14 974	11 323	1 305	3 873	113	101
(55½ — 60½ Jahre alt)												
1870 — 1874 . . .	25 087	3,1	12 598	12 439	663	980	10 199	7 184	1 692	4 277	44	48
(60½ — 65½ Jahre alt)												
1869 und früher . . .	36 748	4,5	17 650	19 098	932	1 539	10 866	6 131	5 801	11 391	51	37
(über 65½ Jahre alt)												
Zusammen	810 987	100,0	400 855	410 132	206 540	196 720	182 066	181 707	10 988	29 867	1 261	1 838

Die Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit 1935

Kreise	Wohn- bevölke- rung	Von der Wohnbevölkerung waren				Von je 100 der Wohnbevölkerung waren			
		Christen		Glaubens- juden	Sonstige	Christen		Glaubens- juden	Sonstige
		Evang.	Römisch- kathol.			Andere Christen			
Saarbrücken-Stadt	129 085	56 484	69 645	130	1 330	1 496	43,8	54,0	0,1
Saarbrücken-Land	211 402	68 568	140 935	44	203	1 652	32,4	66,7	0,0
Saarlautern	146 690	5 854	139 912	13	702	209	4,0	95,4	0,0
Merzig	38 929	1 298	37 407	8	186	30	3,3	96,1	0,0
Ottweiler	143 708	44 944	97 118	5	427	1 214	31,3	67,6	0,0
St. Wendel	34 837	5 205	29 511	1	84	36	14,9	84,7	0,0
St. Ingbert	57 677	8 488	49 084	4	79	72	14,7	85,0	0,0
Homburg	48 659	23 925	24 512	3	106	113	49,2	50,4	0,0
Saarland zus. am 25. 6. 1935	810 987	214 766	588 074	208	3 117	4 822	26,5	72,5	0,0
am 19. 7. 1927	770 030	201 354	558 857	1 269	4 038	4 512	26,1	72,6	0,2
am 1. 12. 1910 ¹⁾	652 381 ²⁾	180 898	466 111	1 226	3 749	397	27,7	71,4	0,2
									0,6

¹⁾ Ortsanwesende Bevölkerung. ²⁾ berichtet.

Die Haushaltungen nach der Zahl der Personen 1935¹⁾²⁾

Kreise	Einzelhaushaltungen	Familienhaushaltungen								Anstalts-haus-haltungen	Gesamtzahl der Haushaltungen	Gesamtzahl der Personen	Auf eine Haushaltung kommen Personen				
		zu-sammen	davon Haushaltungen mit . . . Personen														
			2	3	4	5	6	7	8 u. mehr								
Saarbrücken-Stadt	2 843	34 310	8 898	10 216	7 449	4 157	1 846	954	790	83	37 236	129 085	3,5				
Saarbrücken-Land	3 830	55 247	12 249	16 598	12 703	6 985	3 392	1 769	1 551	42	59 119	211 402	3,6				
Saarlautern . . .	1 780	34 543	6 159	8 592	7 666	5 111	3 161	1 821	2 033	32	36 355	146 690	4,0				
Merzig . . .	480	8 541	1 357	1 922	1 879	1 342	918	528	595	13	9 034	38 929	4,3				
Ottweiler . . .	2 575	36 565	8 235	10 451	7 951	4 591	2 536	1 343	1 458	45	39 185	143 708	3,7				
St. Wendel . . .	406	7 642	1 205	1 750	1 701	1 154	756	505	571	10	8 058	34 837	4,3				
St. Ingbert . . .	783	13 775	2 425	3 427	3 242	2 152	1 263	668	598	28	14 586	57 677	3,9				
Homburg . . .	555	11 659	2 024	3 123	2 649	1 817	1 019	515	512	14	12 228	48 659	4,0				
Saarland insges.	13 252	202 282	42 552	56 079	45 240	27 309	14 891	8 103	8 108	267	215 801	810 987	3,8				
vH. . .	6,1	93,7	19,7	26,0	21,0	12,7	6,9	3,8	3,8	0,1	100,0	..	..		
Dt. Reich vH. . .	8,4	91,4	21,7	24,8	19,2	11,8	6,7	3,6	3,7	0,2	100,0	..	3,7				

¹⁾ Die Zahlen für das Reich beziehen sich auf 1933.

²⁾ Über die Haushaltungen in den einzelnen Gemeindegrößenklassen vergl. die Tabelle auf Seite 7.

Die Familien nach der Zahl der im Haushalt lebenden Kinder unter 16 Jahren 1935

Familienart Wirtschaftsabteilung Soziale Stellung	Zahl der Familien insges.	Familien mit im Haushalt lebenden Kindern unter 16 Jahren											
		0		1		2		3		4		5 und mehr	
		insges.	vH.	insges.	vH.	insges.	vH.	insges.	vH.	insges.	vH.	insges.	vH.
a) nach der Zusammensetzung der Familien													
Familien zus. lebender Ehepaare . . .	180 159	65 268	36,2	52 748	29,3	34 204	19,0	15 583	8,6	6 927	3,8	5 429	3,0
Familien mit verw. oder gesch. Mann als Vorstand	8 081	6 240	77,2	1 081	13,4	434	5,4	202	2,5	70	0,9	54	0,7
Familien mit verw. oder gesch. Frau als Vorstand	24 419	18 497	75,7	3 427	14,0	1 471	6,0	656	2,7	236	1,0	132	0,5
Sonst. Wohngemeinschaften (ohne Anstaltshaushaltgn.)	8 541	8 019	93,9	393	4,6	94	1,1	22	0,3	8	0,1	5	0,1
b) nach der beruflichen Tätigkeit des Familienvorstandes													
Landwirtsch., Gärtnerie usw.	7 413	3 787	50,4	1 567	21,1	1 038	14,0	557	7,5	269	3,6	245	3,3
Industrie und Handwerk .	108 141	30 613	28,3	34 584	32,0	23 328	21,6	10 812	10,0	4 920	4,5	3 884	3,6
Handel und Verkehr . . .	31 450	13 080	41,6	8 994	28,6	5 605	17,8	2 297	7,3	872	2,8	602	1,9
Öff. Dienstu. priv. Dienstleist.	12 888	5 736	44,5	3 476	27,0	2 200	17,1	897	7,0	339	2,6	240	1,9
Häusliche Dienste . . .	460	297	64,6	106	23,0	41	8,9	13	2,8	2	0,4	1	0,2
Beruflöse Selbständige .	60 848	44 561	73,2	8 922	14,7	3 991	6,6	1 887	3,1	839	1,4	648	1,1
c) nach der sozialen Stellung des Familienvorstandes													
Eigentümer und Pächter .	24 937	12 575	50,4	5 958	23,9	3 628	14,5	1 599	6,4	689	2,8	488	2,0
Angest. u. Beamte inl. Stellg.	764	334	43,7	194	25,4	141	18,5	56	7,3	25	3,3	14	1,8
Mithelfende Familienangeh.	520	303	58,3	139	26,7	47	9,0	17	3,3	8	1,5	6	1,2
Sonstige Angestellte . . .	16 550	6 951	42,0	5 271	31,8	2 822	17,1	955	5,8	339	2,0	212	1,3
Sonstige Beamte . . .	13 117	5 425	41,4	3 463	26,4	2 469	18,8	1 064	8,1	411	3,1	285	2,2
Arbeiter u. Hausangestellte .	104 464	27 875	26,7	33 702	32,3	23 105	22,1	10 885	10,4	4 930	4,7	3 967	3,8
Beruflöse Selbständige .	60 848	44 561	73,2	8 922	14,7	3 991	6,6	1 887	3,1	839	1,4	648	1,1
Zusammen	221 200	98 024	44,3	57 649	26,1	36 203	16,4	16 463	7,4	7 241	3,3	5 620	2,5
Dagegen im ges. Reich 1933	.	.	53,4	.	23,6	.	13,3	.	5,6	.	2,4	.	1,8

Die verheirateten Frauen nach der Gesamtzahl der von ihnen in der jetzigen Ehe geborenen Kinder in 3 Gemeindegrößenklassen 1935¹⁾

Gemeinden mit Einwohnern	Zahl der Ehefrauen insges.	davon mit in der jetzigen Ehe geborenen Kindern											
		0		1		2		3		4		5 und mehr	
		Zahl	vH.	Zahl	vH.	Zahl	vH.	Zahl	vH.	Zahl	vH.	Zahl	vH.
unter 2 000	28 442	3 457	12,2	13,4	5 377	18,9	19,3	5 449	19,2	19,5	3 863	13,6	14,2
2 000 bis unter 50 000 . .	123 036	19 953	16,2	18,7	28 648	23,3	20,4	24 592	20,0	20,4	15 580	12,7	12,9
100 000 und mehr	30 229	7 189	23,8	27,5	7 675	25,4	26,4	6 070	20,1	19,4	3 567	11,8	10,6
Zusammen	181 707	30 599	16,8	19,9	41 700	22,9	23,2	36 111	19,9	19,8	23 010	12,7	12,5
												15 024	8,3
												7,9	35 263
												19,4	16,7

¹⁾ Die Zahlen für das Reich beziehen sich auf 1933.

**Die zusammenlebenden Ehepaare nach der sozialen Stellung des Familienvorstandes,
der Bodenbewirtschaftung und der Kinderzahl 1935**

Soziale Stellung des Familienvorstandes — Bewirtschaftete Bodenfläche	Zahl der zu- sammen- lebenden Ehepaare	davon mit in der jetzigen Ehe geborenen Kindern											
		0		1		2		3		4		5 und mehr	
		insges.	vH.	insges.	vH.	insges.	vH.	insges.	vH.	insges.	vH.	insges.	vH.
Selbständige	20 185	3 702	18,3	4 384	21,7	4 139	20,5	2 692	13,3	1 679	8,3	3 589	17,8
Mithelfende Familienangehörige . . .	343	104	30,3	117	34,1	37	10,8	29	8,5	21	6,1	35	10,2
Beamte	11 731	1 796	15,3	2 611	22,3	2 888	24,6	1 879	16,0	1 088	9,3	1 469	12,5
Angestellte	14 843	3 610	24,3	4 485	30,2	3 271	22,0	1 597	10,8	840	5,7	1 040	7,0
Arbeiter ¹⁾	99 557	17 023	17,0	27 115	27,2	22 101	22,2	13 078	13,1	7 796	7,8	12 444	12,5
Beruflöse Selbständige	33 500	3 295	9,8	2 736	8,2	3 539	10,6	3 680	11,0	3 564	10,6	16 686	49,8
Ehepaare insgesamt	180 159	29 530	16,4	41 448	23,0	35 975	20,0	22 955	12,7	14 988	8,3	35 263	19,6
davon bewirtschaftet. keine Bodenfläche	70 859	17 395	24,5	21 761	30,7	14 068	19,8	7 094	10,0	3 819	5,4	6 727	9,5
eine "	109 300	12 135	11,1	19 687	18,2	21 912	20,0	15 851	14,5	11 169	10,2	28 536	26,1
und zwar eine Fläche bis 0,5 ha	85 455	10 127	11,9	16 800	19,7	18 235	21,3	12 552	14,7	8 410	9,8	19 331	22,6
von 0,5 ha bis unter 2 ha	12 703	1 039	8,2	1 649	13,0	2 124	16,7	1 839	14,5	1 507	11,9	4 545	35,8
" 2 ha " 5 ha	7 691	631	8,2	768	10,0	987	12,8	975	12,7	829	10,8	3 501	45,5
" 5 ha " 20 ha	3 295	318	9,7	444	13,5	543	16,5	467	14,2	402	12,2	1 121	84,0
" 20 ha und mehr	156	20	12,8	26	16,7	23	14,7	28	17,9	21	13,5	38	24,4

¹⁾ einschließlich 5 Hausangestellte.

Die verheirateten Frauen nach Eheschließungsjahren, Religion und Kinderzahl 1935¹⁾

Ehe- schließungs- jahr	Zahl der verheirateten Frauen						Von den aufgeführten Ehefrauen sind												
	ins- gesamt	davon mit in der jetzigen Ehe geborenen Kindern					katholisch				evangelisch								
		0	1	2	3	4	5 u. mehr	ins- gesamt	davon mit ... in der jetzigen Ehe geborenen Kindern	0	1	2	3 u. mehr	ins- gesamt	davon mit in der jetzigen Ehe geborenen Kindern	0	1	2	3 u. mehr
1935	3 828	3 463	338	27	—	—	—	2 803	2 542	238	23	—	1 004	902	99	3	—	—	—
1934	7 859	4 857	2 797	174	31	—	—	5 799	3 543	2 114	123	19	2 003	1 275	665	51	12	—	—
1933	7 268	2 704	3 870	611	59	23	1	5 263	1 822	2 917	460	64	1 929	839	924	147	19	—	—
1932	6 957	1 872	3 594	1 283	161	33	14	5 077	1 230	2 650	1 025	172	1 808	610	912	250	36	—	—
1931	7 087	1 625	3 303	1 674	401	65	19	5 153	1 043	2 414	1 317	379	1 846	551	849	344	102	—	—
1930	7 435	1 527	3 090	2 013	627	124	54	5 417	985	2 206	1 565	661	1 940	513	851	434	142	—	—
1929	7 082	1 274	2 649	2 095	737	248	79	5 094	799	1 809	1 624	862	1 879	446	797	445	191	—	—
1928	6 974	1 170	2 323	2 167	844	337	133	5 006	728	1 563	1 639	1 076	1 873	404	734	509	226	—	—
1927	6 304	956	1 957	1 891	919	356	295	4 480	572	1 256	1 426	1 226	1 726	361	667	443	255	—	—
1926	5 836	883	1 639	1 741	933	390	300	4 135	514	1 035	1 283	1 303	1 620	296	579	487	308	—	—
1925	5 589	801	1 461	1 606	921	413	387	3 942	502	901	1 138	1 401	1 573	280	544	442	307	—	—
1924	5 486	719	1 255	1 569	942	526	475	3 839	436	748	1 101	1 554	1 555	254	486	448	367	—	—
1923	5 927	779	1 445	1 576	1 075	551	501	4 063	475	820	1 068	1 700	1 767	284	597	486	400	—	—
1922	7 859	935	1 743	2 192	1 386	788	815	5 460	583	1 000	1 464	2 413	2 269	330	699	692	548	—	—
1921	7 744	911	1 566	2 063	1 378	837	989	5 364	576	885	1 362	2 541	2 254	312	643	665	634	—	—
1920	8 689	979	1 615	2 254	1 584	981	1 276	6 024	619	958	1 419*	3 028	2 491	384	615	785	757	—	—
1919	7 081	768	1 263	1 715	1 378	833	1 124	4 904	497	714	1 075*	2 618	2 056	252	519	605	680	—	—
1918	3 232	342	538	754	584	412	602	2 291	213	301	501	1 276	886	120	225	238	303	—	—
1917	2 465	253	372	578	476	306	480	1 670	163	206	346*	955	754	84	161	219	290	—	—
1916	1 986	187	277	475	359	257	431	1 314	118	144	274*	778	641	64	129	191	257	—	—
1915	2 010	171	281	421	388	263	486	1 364	114	144	241*	865	609	55	132	171	251	—	—
1910-1914	15 408	1 129	1 808	2 908	2 688	2 207	4 668	10 511	693	917	1 623*	7 278	4 592	393	837	1 216	2 146	—	—
1909 u. fr.	41 601	2 344	2 516	4 324	5 139	5 074	22 204	28 215	1 522	1 256	2 145	23 292	12 797	769	1 198	2 066	*8 764	—	—
zusammen	181 707	30 599	41 700	36 111	23 010	15 024	35 263	127 188	20 289	27 196	24 242	55 461	51 872	9 728	13 862	11 287	16 995	—	—
Saarl. vH.	100,0	16,8	22,9	19,9	12,7	8,3	19,4	100,0	15,9	21,4	19,0	48,7	100,0	18,8	26,7	21,8	32,7	—	—
Pfalz vH.	100,0	14,4	23,0	21,3	13,9	8,8	18,5	100,0	14,2	20,7	19,9	45,2	100,0	14,3	24,7	22,3	38,7	—	—
Reich vH.	100,0	19,9	23,1	19,8	12,5	7,9	16,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Die Zahlen für die Pfalz und das Reich beziehen sich auf 1933. *) berichtigte Zahlen.

II. Bewegung der Bevölkerung

Hauptübersicht über Geburtenüberschuß und Wanderungsbilanz von 1910 bis 1935

	Kreis								Saarland		
	Saarbr.-Stadt	Saarbr.-Land	Saar-lautern	Merzig	Ott-weiler	St. Wendel	St. Ingbert	Homburg	Insgesamt	männlich	weibl:ch
Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1910 . . .	105 101	171 104	113 025	30 699	126 403	25 810	43 441	36 798	652 381	334 373	318 808
Dez. 1910 bis März 1922: Geburtenüberschuß	8 666	22 181	13 417	2 031	14 683	3 131	5 664	4 853	74 626	.	.
Wanderungsbilanz	+3 026	-11 895	- 287	+1 327	7 274	+1 270	+ 291	- 360	-13 902	.	.
Ortsansässige Bevölkerung am 6. April 1922	116 793	181 390	126 155	34 057	133 812	30 211	49 396	41 291	713 105	359 337	353 768
April 1922 bis Juli 1927: Geburtenüberschuß	6 626	15 501	10 948	2 438	10 529	2 753	4 730	3 826	57 351	29 005	28 346
Wanderungsbilanz	+1 601	+2 660	- 2 025	+ 728	- 4 238	+ 80	- 828	+1 596	- 426	- 2 663	+2 237
Wohnbevölkerung am 19. Juli 1927	125 020	199 551	135 078	37 223	140 103	33 044	53 298	46 713	770 030	385 679	384 351
19. Juli 1927 bis 25. Juni 1935: Geburtenüberschuß ¹⁾ . . .	5 576	18 743	13 993	3 170	10 613	3 204	5 672	3 871	64 842	33 533	31 309
Wanderungsbilanz ¹⁾	- 1 511	- 6 892	- 2 381	- 1 464	- 7 008	- 1 411	- 1 293	- 1 925	- 23 885	- 18 357	- 5 528
Wohnbevölkerung am 25. Juni 1935	129 085	211 402	146 690	38 929	143 708	34 837	57 677	48 659	810 987	400 855	410 132

¹⁾ berichtigte Zahlen.

Eheschließungen, Geborene und Gestorbene sowie Bevölkerungsstand im Saarland seit 1920¹⁾

Jahr — Kreise	Fortgeschriebener Bevölkerungsstand am Jahresanfang	Eheschließungen	Geborene überhaupt	Lebendgeborene	Totgeborene	Ge-storbene (ohne Totgeborene)	Mehr geboren als gestorben	Wanderrungsgewinn oder Verlust	Fortgeschriebener Bevölkerungsstand am Jahresende	Auf 1000 Einw. ²⁾ kamen				Von 100 Geborenen überhaupt waren Totgeborene
										Eheschließungen	Lebendgeborene	Ge-storbene (ohne Totgeborene)	Mehr geboren als gestorben	
1920	672 500	10 052	20 499	19 815	684	9 544	10 271	+14 429	697 200	14,7	28,9	13,9	15,0	3,3
1921	697 200	9 173	21 391	20 683	708	9 356	11 327	- 2 827	706 200	13,0	29,5	13,3	16,1	3,3
1922	706 200	9 056	21 292	20 589	703	9 555	11 034	+ 5 866	723 100	12,7	28,8	13,4	15,4	3,3
1923	723 100	6 792	21 791	21 040	751	8 856	12 184	+ 1 716	737 000	9,3	28,8	12,1	16,7	3,4
1924	737 000	6 406	20 559	19 943	616	7 882	12 061	+ 2 239	751 300	8,6	26,6	10,6	16,2	3,0
1925	751 300	6 292	19 346	18 760	586	8 326	10 434	- 2 334	759 400	8,4	24,9	11,1	13,9	3,0
1926	759 400	6 487	18 105	17 571	534	8 596	8 975	+ 925	769 300	8,5	22,9	11,2	11,7	2,9
1927	769 300	6 918	17 697	17 173	524	8 311	8 862	- 5 462	772 700	8,9	22,3	10,8	11,5	2,9
1928	772 700	7 456	17 662	17 183	479	7 924	9 259	- 3 859	778 100	9,6	22,2	10,2	11,9	2,7
1929	778 100	7 403	17 034	16 604	430	8 583	8 021	- 1 021	785 100	9,5	21,2	10,9	10,3	2,5
1930	785 100	7 593	17 197	16 701	496	7 957	8 744	+ 656	794 500	9,6	21,1	10,1	11,1	2,9
1931	794 500	7 478	16 387	16 005	382	8 349	7 656	+ 344	802 500	9,4	20,0	10,5	9,6	2,3
1932	802 500	7 196	15 306	14 916	390	8 022	6 894	- 1 694	807 700	8,9	18,5	9,9	8,6	2,5
1933	807 700	7 421	14 531	14 203	328	8 378	5 825	- 3 625	809 900	9,2	17,6	10,4	7,2	2,3
1934	809 900	8 018	15 949	15 561	381	7 801	7 760	+ 353*	818 013*	9,9	19,1	9,6	9,5	2,4
1935	818 013	8 361	17 685	17 211	474	8 583	8 628	- 12 065	814 576	10,2	21,1	10,5	10,6	2,7
1936 ³⁾	814 576	7 702	19 850	19 316	534	8 422	- 10 894	- 4 804	821 842	9,4 ⁵⁾	23,6 ⁵⁾	10,3 ⁵⁾	13,3 ⁵⁾	2,7 ⁵⁾
davon														
Sbr.- Stadt	129 776 ⁴⁾	1 304	2 591	2 511	80	1 353	1 158	- 1 176	130 934	10,0	19,3	10,4	8,9	3,1
Sbr.- Land	212 607 ⁴⁾	1 940	5 355	5 221	134	2 169	3 052	- 689	214 970	9,1	24,4	10,1	14,3	2,5
Saarlautern	146 862 ⁴⁾	1 374	3 647	3 561	86	1 572	1 989	- 715	148 136	9,3	24,1	10,6	13,5	2,4
Merzig . .	38 754 ⁴⁾	373	978	940	38	424	516	- 411	38 859	9,6	24,2	10,9	13,3	3,9
Ottweiler . .	144 627 ⁴⁾	1 363	3 736	3 639	97	1 593	2 046	- 1 487	145 186	9,4	25,1	11,0	14,1	2,6
St. Wendel	34 849 ⁴⁾	301	872	848	24	320	528	- 190	35 187	8,6	24,2	9,1	15,1	2,8
St. Ingbert	58 025 ⁴⁾	577	1 543	1 502	41	597	905	- 58	58 872	9,9	25,7	10,2	15,5	2,7
Homburg . .	49 076 ⁴⁾	470	1 128	1 094	34	394	700	- 78	49 698	9,5	22,2	8,0	14,2	3,0

¹⁾ Die von der Saarregierung veröffentlichten Ziffern sind z. T. berichtet, insbesondere der fortgeschriebene Bevölkerungsstand.

²⁾ Im Durchschnitt des Bevölkerungsstandes am Jahresanfang und -ende. ³⁾ Endgültige Auszählung nach dem Wohnortgrundsatz.

⁴⁾ berichtigte Zahlen. ⁵⁾ Im Reichsdurchschnitt betrugen die entsprechenden Ziffern 1936: 9,1; 19,0; 11,8; 7,2; 2,5.

für die Pfalz lauteten die Ziffern 1936: 8,3; 19,5; 10,4; 9,1; 2,5.

* berichtet.

Eheschließungen, Geborene u. Gestorbene im Jahre 1936 nach Monaten, Kreisen u. Gemeindegrößenklassen

1936	Ehe-schließungen	Ge-bo-rene über-haupt	Lebendgeborene						Totgeborene						Gestorbene (ohne Totgeborene)			
			m.	w.	zus.	davon	ehelich	unehel.	m.	w.	zus.	davon	ehelich	unehel.	m.	w.	zus.	davon im 1. Lebens-jahr
Saarland	7 702	19 850	9 913	9 403	19 316	18 751	565		323	211	534	492	42		4 397	4 025	8 422	1 424
Nach Monaten																		
Januar	426	1 669	826	788	1 614	1 564	50		30	25	55	50	5		392	360	752	124
Februar	830	1 628	819	778	1 597	1 550	47		27	14	41	37	4		378	352	730	125
März	396	1 821	919	859	1 778	1 725	53		27	16	43	38	5		445	382	827	143
April	584	1 634	807	791	1 598	1 550	48		20	16	36	34	3		386	337	723	112
Mai	927	1 785	897	842	1 739	1 681	58		27	19	46	43	3		368	346	714	113
Juni	497	1 625	806	778	1 584	1 534	50		22	19	41	37	4		404	310	714	119
Juli	615	1 594	814	726	1 540	1 503	37		35	19	54	51	3		344	284	628	123
August	748	1 604	829	726	1 555	1 522	33		28	21	49	46	3		286	307	593	104
September	729	1 620	789	780	1 569	1 526	43		30	21	51	50	1		290	288	578	106
Oktober	715	1 563	756	761	1 517	1 463	54		30	16	46	43	3		339	335	674	123
November	726	1 627	823	773	1 596	1 552	44		19	12	31	25	6		335	334	669	110
Dezember	509	1 670	828	801	1 629	1 581	48		28	13	41	38	3		430	390	820	122
Nach Kreisen																		
Saarbrücken - Stadt	1 304	2 591	1 335	1 176	2 511	2 351	160		44	36	80	68	12		728	625	1 353	181
Saarbrücken - Land	5 355	2 641	2 580	5 221	5 097	124	88		46	134	126	8		1 120	1 049	2 169	404	
Saarlautern	1 374	3 647	1 843	1 718	3 561	3 491	70		44	42	86	81	5		817	755	1 572	259
Merzig	373	978	502	438	940	917	23		26	12	38	34	4		192	232	424	52
Ottweiler	1 363	3 736	1 816	1 823	3 639	3 547	92		62	35	97	92	5		849	744	1 593	300
St. Wendel	301	872	448	400	848	829	19		18	6	24	20	4		156	164	320	67
St. Ingbert	577	1 543	745	757	1 502	1 472	30		24	17	41	39	2		325	272	597	112
Homburg	470	1 128	583	511	1 094	1 047	47		17	17	34	32	2		210	184	394	49
Nach Gemeindegrößenklassen																		
unter 2000 Einw.	670	3 611	1 835	1 691	3 526	3 453	73		61	24	85	80	5		690	647	1 337	246
2000–100 000	5 728	13 648	6 743	6 536	13 279	12 947	332		218	151	369	344	25		2 979	2 753	5 732	997
über 100 000	1 304	2 591	1 335	1 176	2 511	2 351	160		44	36	80	68	12		728	625	1 353	181

Die Eheschließenden nach Alter und Familienstand 1936

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau in Jahren							Familienstand des Mannes			Zu- sammen
	bis 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 50	über 50	ledig	verwitwet	geschieden	
bis 20	20	23	—	—	—	—	—	43	—	—	43
20 bis 25	438	1 491	260	26	3	1	—	2 211	3	5	2 219
25 „ 30	194	1 950	1 029	159	24	4	—	3 304	34	22	3 360
30 „ 35	23	393	542	235	69	9	1	1 152	63	57	1 272
35 „ 40	2	69	114	127	72	15	1	297	65	88	400
40 „ 50	1	11	45	74	67	57	3	108	97	53	258
über 50	—	1	8	14	29	60	38	37	99	14	150
ledig	678	3 916	1 918	535	184	80	17	6 931	112	109	7 152
verwitwet	—	12	31	44	45	41	22	269	65	27	361
geschieden	—	10	49	56	35	25	4	128	18	43	189
Zusammen	678	3 938	1 998	635	264	146	43	7 328	195	179	7 702

Religionszugehörigkeit der Eheschließenden im Jahre 1936

Religionszugehörigkeit des Mannes	Religionszugehörigkeit der Frau					zusammen
	evangelisch	römisch-katholisch	andere christliche Religion	israelitisch	sonstige und unbestimmte oder nicht angegebene	
evangelisch	1 289	772	3	—	2	2 066
römisch-katholisch	646	4 901	3	—	4	5 554
andere christliche Religion	4	3	12	—	—	19
israelitisch	—	—	5	—	—	5
sonstige und unbestimmte oder nicht angegebene	30	20	—	—	8	58
Zusammen	1 969	5 696	18	5	14	7 702

Die Zahl der Ehestandsdarlehen und der Erlasse von Darlehen für lebendgeborene Kinder 1935 und 1936

Kreise	Anzahl der ausgezahlten Ehestandsdarlehen		Ehestandsdarlehen auf je 100 Eheschließungen		Anzahl der Erlasse von Darlehbeträgen für lebendgeborene Kinder		Erlasse von Darlehbeträgen je 100 Lebendgeborene	
	1935	1936	1935	1936	1935	1936	1935	1936
Saarbrücken - Stadt	275	472	19,1	36,2	44	290	2,1	11,5
Saarbrücken - Land	823	1 131	39,5	58,3	173	773	3,8	14,8
Saarlautern	543	822	36,9	59,8	47	643	1,4	18,1
Merzig	103	186	26,0	47,0	17	139	2,0	14,8
Ottweiler	393	559	25,3	41,0	73	373	2,3	10,3
St. Wendel	97	124	29,7	41,2	19	95	2,4	11,2
St. Ingbert	146	264	25,9	45,8	29	184	2,2	12,3
Homburg	181	176	24,9	37,4	33	124	3,2	11,3
Saarland insgesamt	2 511	3 734	30,4	48,4	435	2 621	2,5	13,6
Pfalz	1 781	1 911	19,3	22,6	2 129	2 361	10,4	11,6
Reich	156 892	171 460	24,1	28,1	155 069	186 694	12,3	14,6

Die Ehelösungen im Saarland seit 1925

Jahr	Ehelösungen		davon								
			durch den Tod			durch gerichtliches Urteil					
	überhaupt	auf 100 Ehe-schließungen	überhaupt	auf 100 Ehe-schließungen	durch		zusammen	auf 100 Ehe-schließungen	auf 100000 Einwohner	Saarland	Reich ¹⁾
1925	2987	47,5	2753	43,8	234	—	234	3,7	31,0	56,8	
1926	3244	50,0	3012	46,4	230	2	232	3,6	30,3	54,3	
1927	3244	46,8	2940	43,1	253	1	254	3,7	32,7	57,6	
1928	3423	45,9	3092	41,5	330	1	331	4,4	42,3	58,0	
1929	3361	45,4	3126	42,2	235	—	235	3,2	29,7	61,6	
1930	3319	43,7	3067	40,4	247	5	252	3,3	31,5	63,3	
1931	3483	46,5	3161	42,3	319	3	322	4,3	40,0	61,8	
1932	3544	49,2	3155	43,8	380	9	389	5,4	48,1	65,0	
1933	3629	48,9	3319	44,7	309	1	310	4,2	38,2	65,1	
1934	3427	42,7	3084	39,3	342	1	343	4,3	42,0	83,0	
1935	4028	48,2	3550	42,5	474	4	478	5,7	58,4	75,2	
1936	3885	50,4	3402	44,2	480	3	483	6,3	58,4	74,7	

¹⁾ bis 1933 ohne Saarland.

Die durch den Tod gelösten Ehen im Jahre 1936 nach der Ehedauer und der Kinderzahl

Dauer der Ehe in Jahren	Ehelösungen durch den Tod			davon mit . . . in der Ehe geborenen Kindern (einschl. Totgeborenen)									
	des Mannes	der Frau	Zu- sammen	0	1	2	3	4	5	6	7	8 und mehr	un- bekannt
bis 5 . . .	108	128	236	91	91	45	3	1	—	—	—	—	5
5 „ 10 . . .	160	117	277	65	85	73	37	9	3	2	—	—	3
10 „ 15 . . .	173	101	274	64	56	64	41	23	12	2	4	3	5
15 „ 20 . . .	183	100	283	57	62	64	45	21	10	6	6	8	4
20 „ 25 . . .	131	65	196	32	38	32	31	17	17	10	4	14	1
25 „ 30 . . .	177	113	290	22	38	57	56	35	30	17	14	19	2
30 „ 35 . . .	218	172	390	26	29	58	65	54	47	28	35	44	4
35 „ 40 . . .	248	180	428	30	30	46	52	74	48	47	27	69	5
40 „ 45 . . .	214	144	358	14	11	32	46	51	40	43	30	86	5
45 „ 50 . . .	160	122	282	8	7	14	31	34	39	46	21	77	5
50 und mehr . . .	137	92	229	6	13	15	21	16	20	27	26	81	4
unbekannt . . .	94	65	159	15	13	10	14	9	11	5	4	13	65
Zusammen 1936	2003	1399	3402	480	473	510	442	344	277	233	171	414	108
1935	2039	1511	3550	439	527	530	438	359	295	213	196	377	176

Zahl und Gründe der Ehescheidungen im Jahre 1936

Ehescheidungen, in denen der Mann	Ehescheidungen, in denen die Frau schuldig war gemäß							Zu- sam- men	davon entfielen auf die Stadt Saar- brücken	
	un- schuldig war	§ 1565 allein	§ 1565 in Ver- bindung mit §§ 1566-1568	§ 1566 allein	§ 1567 allein	§ 1568 allein	§ 1568 in Ver- bindung mit §§ 1566, 1567 (geistes- krank)			
unschuldig war . . .	—	55	10	1	10	29	1	4	110	43
schuldig war gemäß § 1565 allein . . .	56	49	—	—	—	6	—	—	111	49
§ 1565 in Verbindung mit §§ 1566, 1567, 1568 . . .	18	1	14	—	—	1	—	—	34	15
§ 1566 allein . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
§ 1567 allein . . .	4	—	—	—	—	—	—	—	4	3
§ 1568 allein . . .	116	86	2	—	—	61	—	—	215	82
§ 1568 in Verbindung mit §§ 1566, 1567 . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
§ 1569 (geisteskrank) . . .	5	—	—	—	—	—	—	5	1	1
zusammen . . .	200	141	26	1	10	97	1	4	480	194
davon entfielen auf die Stadt Saarbrücken . . .	84	59	10	1	5	34	1	—	194	..

Bemerkung: BGB § 1565 Ehebruch, Doppelheirat, widernatürliche Unzucht; § 1566 Lebensnachstellung; § 1567 bösliches Verlassen; § 1568 Verletzung der ehelichen Pflichten, ehrloses oder unsittliches Verhalten; § 1569 Geisteskrankheit.

Die Geburtenfolge der ehelich Geborenen nach der Ehedauer und der Konfession der Mütter 1936

Ehedauer Konfession der Mütter	Ehel. Gebo- rene(einschl. Totgeborene) überhaupt	von den Geborenen waren . . . Kinder der jetzigen Ehe								unbekannt
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8. und mehr	
bis 5 Jahre . . .	10 650	6 544	3 086	778	156	22	8	1	—	55
5 „ 10 . . .	5 014	449	1 738	1 390	829	360	141	47	28	29
10 „ 15 . . .	2 399	66	331	554	475	382	261	147	88	16
15 „ 20 . . .	970	9	45	109	166	160	145	102	82	147
über 20 . . .	122	2	3	4	7	12	17	11	11	54
unbekannt . . .	88	7	9	5	7	6	1	—	2	51
Zusammen . . .	19 243	7 077	5 212	2 840	1 640	942	573	308	206	157
dagegen 1935 . . .	17 147	6 265	4 407	2 332	1 319	803	—	—	1298	723

Von 100 ehelich Geborenen entfielen 1936 auf die einzelnen Gruppen

bei röm.-kath. Müttern . . .	100,0	35,5	26,4	15,2	9,1	5,3	—	7,9	—	0,7
„ evangel. „ . . .	100,0	41,2	29,6	13,4	6,6	3,6	—	4,6	—	1,0
„ sonstigen „ . . .	100,0	43,4	20,8	11,3	13,2	2,8	—	7,5	—	0,9
Zusammen . . .	100,0	36,8	27,1	14,8	8,5	4,9	—	7,1	—	0,8
Dagegen 1935 im Saarland . . .	100,0	36,5	25,7	13,6	7,7	4,7	—	7,6	—	4,2
im Reich . . .	100,0	40,0	26,6	14,1	7,6	4,3	—	6,9	—	0,4

Die Sterbefälle im Jahre 1935 nach Todesursachen

Todesursachen	überhaupt und zwar	Gestorbene																					
		davon im Alter von Jahren																					
		unter 1		1 bis unter 5		5 bis unter 15		15 bis unter 30		30 bis unter 45		45 bis unter 60		60 bis unter 70		70 und mehr		unbe- kannt					
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.					
I. Infektions- und parasitäre Krankheiten	1 108		565	543	38	33	50	41	57	78	103	142	134	105	90	50	53	42	40	52	—	—	
darunter																							
Typhus und Paratyphus	13	7	6	—	—	1	—	—	—	2	4	3	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	
Masern	13	6	7	2	2	4	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Scharlach	9	2	7	1	1	1	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Keuchhusten	14	11	3	8	2	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Diphtherie	132	67	65	1	4	20	17	42	43	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Grippe mit Lungenkrankung	81	30	51	3	5	2	2	1	1	—	3	4	11	8	5	6	7	6	7	17	—	—	
Grippe ohne Angabe einer Lungenkrankung	116	52	64	5	8	3	—	2	1	—	3	4	5	6	9	16	23	28	—	—	—	—	
Tuberkulose der Atemorgane	539	295	244	1	1	4	6	2	8	83	108	106	72	62	32	29	12	8	5	23	28	—	
Tuberkulose der Hirnhäute und des Zentralnervensystems	38	17	21	1	2	5	6	6	8	3	3	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
Tuberkulose anderer Organe und Miliar-tuberkulose	56	21	35	2	1	1	—	1	11	4	11	3	6	7	3	2	2	1	1	—	—	—	
Tuberkulose zusammen	633	333	300	4	4	10	12	9	27	90	122	110	80	70	35	31	14	9	6	—	—	—	
Syphilis	24	18	6	7	2	—	—	—	—	1	1	4	2	2	1	4	—	—	—	—	—	—	
Encephalitis lethargica sive epidemica	7	3	4	—	—	—	—	—	—	1	1	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
Uebertragbare Genickstarre	18	11	7	4	3	5	3	1	—	2	2	5	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
Sonstige Infektions- u. parasitäre Krankheiten	48	25	23	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	
II. Krebs und andere bösartige Neubildungen	955	442	513	—	2	1	1	2	3	6	8	33	61	123	171	165	138	112	126	—	3	—	
III. Andere allgemeine Krankheiten	213	80	133	18	9	4	7	2	6	5	6	5	9	11	32	19	43	16	19	—	2	—	
darunter																							
Akuter fiebiger Gelenkrheumatismus	10	2	8	—	—	—	—	1	4	—	3	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	
Zuckerkrankheit	115	36	79	—	—	—	—	1	1	1	2	1	4	7	22	16	33	9	15	—	2	—	
Sonstige allgemeine Krankheiten	88	42	46	18	9	4	6	—	1	3	2	4	5	3	9	10	7	4	—	—	—	—	
IV. Krankheiten des Blutes u. der blutbildenden Organe	39	25	14	1	1	3	—	1	1	2	5	1	—	8	3	7	4	2	—	—	—	—	
V. Chronische Vergiftungen	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
VI. Krankheiten des Zentralnervensystems und der Sinnesorgane	826	458	368	65	55	14	10	13	10	16	7	23	13	87	73	115	85	124	114	1	1	1	
darunter																							
Gehirnschlag u. Lähmung ohne nähere Angabe	549	207	252	—	—	—	—	—	—	—	1	—	8	5	63	57	104	78	120	111	1	1	
Sonstige Krankheiten des Zentralnervensystems und der Sinnesorgane	277	161	116	65	55	14	10	13	10	15	7	15	8	24	16	11	7	4	3	—	—	—	
VII. Krankheiten der Kreislaufsorgane	1 232	603	629	—	—	1	1	12	8	17	16	38	44	123	138	195	172	215	248	2	2	—	
darunter																							
Herzkrankheiten	957	453	504	—	—	1	1	12	8	15	14	32	35	98	120	143	142	150	183	2	1	—	
Sonstige Krankheiten der Kreislaufsorgane	275	150	125	—	—	—	—	—	—	2	2	30	9	25	18	52	30	65	65	—	—	—	
VIII. Krankheiten der Atmungsorgane	964	530	434	133	133	45	34	10	10	17	16	46	40	78	33	86	67	115	101	—	—	—	
darunter																							
Bronchitis	90	47	43	13	10	—	—	—	—	1	2	1	3	—	14	11	15	20	—	—	—	—	
Lungenentzündung	690	380	310	116	121	39	30	8	7	15	12	35	25	57	21	41	32	69	62	—	—	—	
Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	184	103	81	4	2	6	4	2	3	2	3	9	14	18	12	31	24	31	19	—	—	—	
IX. Krankheiten der Verdauungsorgane	515	257	258	47	48	10	9	10	10	23	25	43	35	48	45	39	52	35	33	2	1	—	
darunter																							
Darmkatarrh bei Unterzweijährigen	83	38	45	37	41	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Blinddarmentzündung	72	42	30	—	—	3	2	7	5	10	10	6	5	10	5	6	3	—	—	—	—	—	
Sonstige Krankheiten der Verdauungsorgane	360	177	183	10	7	6	3	5	13	15	37	30	38	40	33	49	35	33	2	1	—	—	
X. Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane	218	114	104	—	2	3	3	1	5	3	8	12	30	25	30	31	19	39	7	—	—	—	
darunter																							
Nierenentzündung	120	58	62	—	1	1	3	1	4	2	4	11	14	19	23	12	12	12	1	—	—	—	
Sonstige Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane	98	56	42	—	1	2	—	—	1	1	4	1	16	6	7	19	7	27	6	—	—	—	
XI. Krankheiten der Schwangerschaft, Entbindung und des Wochenbetts	92	—	92	—	—	—	—	—	—	—	47	—	42	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
darunter																							
Fieberhafte Fehlgeburt	21	—	21	—	—	—	—	—	—	—	12	—	8	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
Sepsis und Starrkrampf im Wochenbett	22	—	22	—	—	—	—	—	—	—	13	—	8	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
Sonstige Zufälle der Schwangerschaft, Entbindung und des Wochenbettes	49	—	49	—	—	—	—	—	—	—	22	—	26	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
XII. Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	35	22	13	1	5	—	—	3	1	3	3	2	5	3	—	5	1	3	—	—	—	—	
XIII. Krankheiten der Bewegungsorgane	28	19	9	1	1	1	1	4	2	5	1	5	2	2	—	1	2	—	—	—	—	—	
XIV. Andere Mißbildungen (ohne Totgeburten)	80	35	45	32	41	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
XV. Krankheiten der Neugeborenen (ohne Totgeburten)	653	389	264	389	264	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
darunter																							
Frühgeburten	234	146	88	146	88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Angeborene Mißbildungen, Lebensschwäche, Geburtsfolgen (beim lebendgeborenen Kinde)	404	233	171	233	171	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Andere Krankheiten der Neugeborenen	15	10	5	10	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XVI. Altersschwäche	787	345	442	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	31	319	409	—	2	
XVII. Äußere Einwirkungen	461	358	103	9	6	34	18	30	7	94	11	92	24	59	13	26	9	11	14	3	1	—	
darunter																							
Selbstmord	115	91	24	—	—	—	—	1	—	25	5	28	11</td										

Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen) im Jahre 1936 nach Alter und Familienstand

Altersjahre von ... bis unter ...	Gestorbene insgesamt			Ledig		Verheiratet		Verwitwet		Geschieden		Altersjahre von ... bis unter ...	Gestorbene insgesamt			Ledig		Verheiratet		Verwitwet		Geschieden	
	m.	w.	Zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.	Zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
unter 1	804	620	1 424	804	620	—	—	—	—	—	—	52 — 53	36	44	80	1	3	31	37	3	3	1	1
1 — 2	75	61	136	75	61	—	—	—	—	—	—	53 — 54	54	32	86	4	2	45	21	4	8	1	1
2 — 3	44	32	76	44	32	—	—	—	—	—	—	54 — 55	62	42	104	5	4	50	30	6	8	1	—
3 — 4	24	31	55	24	31	—	—	—	—	—	—	55 — 56	40	38	78	4	6	34	25	2	7	—	—
4 — 5	23	22	45	23	22	—	—	—	—	—	—	56 — 57	59	40	99	4	2	47	28	7	9	1	1
5 — 6	21	17	38	21	17	—	—	—	—	—	—	57 — 58	48	58	106	1	5	44	40	3	13	—	—
6 — 7	19	14	33	19	14	—	—	—	—	—	—	58 — 59	52	55	107	5	3	38	38	8	13	—	1
7 — 8	13	15	28	13	15	—	—	—	—	—	—	59 — 60	67	65	132	2	3	59	42	5	20	1	—
8 — 9	10	17	27	10	17	—	—	—	—	—	—	60 — 61	52	69	121	1	5	47	39	4	24	—	1
9 — 10	9	3	12	9	3	—	—	—	—	—	—	61 — 62	100	57	157	2	1	82	31	14	23	2	1
10 — 11	21	11	32	21	11	—	—	—	—	—	—	62 — 63	64	72	136	3	4	56	41	5	28	—	—
11 — 12	10	11	21	10	11	—	—	—	—	—	—	63 — 64	74	80	154	7	4	52	48	15	28	—	—
12 — 13	17	12	29	17	12	—	—	—	—	—	—	64 — 65	70	64	134	3	6	56	30	10	28	1	—
13 — 14	11	9	20	11	9	—	—	—	—	—	—	65 — 66	64	63	127	3	9	48	27	13	26	—	1
14 — 15	11	6	17	11	6	—	—	—	—	—	—	66 — 67	76	68	144	3	4	50	31	20	33	3	2
15 — 16	11	12	23	11	12	—	—	—	—	—	—	67 — 68	109	77	186	12	4	70	35	27	36	—	—
16 — 17	27	16	43	27	16	—	—	—	—	—	—	68 — 69	77	85	162	5	8	59	33	22	23	43	1
17 — 18	8	8	16	8	8	—	—	—	—	—	—	69 — 70	70	76	146	3	7	43	26	14	52	1	—
18 — 19	8	12	20	8	11	—	—	—	—	—	—	70 — 71	93	81	174	1	3	57	26	14	34	—	—
19 — 20	14	14	28	14	13	—	1	—	—	—	—	71 — 72	85	63	148	7	5	41	22	13	37	36	—
20 — 21	16	12	28	16	10	—	2	—	—	—	—	72 — 73	91	83	174	4	4	54	26	13	33	50	—
21 — 22	19	24	43	18	16	—	1	8	—	—	—	73 — 74	71	89	160	4	7	44	32	23	29	58	—
22 — 23	25	39	64	23	20	—	2	18	—	—	—	74 — 75	69	88	157	2	6	38	23	14	66	1	—
23 — 24	24	18	42	23	6	—	1	12	—	—	—	75 — 76	72	91	163	—	7	44	17	28	22	22	—
24 — 25	25	28	53	21	11	—	3	17	—	1	—	76 — 77	73	90	163	4	11	32	18	13	36	61	1
25 — 26	29	28	57	17	12	—	12	16	—	—	—	77 — 78	71	88	159	5	6	31	12	12	35	69	—
26 — 27	37	27	64	27	8	—	10	19	—	—	—	78 — 79	76	77	153	2	4	30	57	—	—	—	—
27 — 28	34	25	59	15	10	—	16	15	—	1	—	79 — 80	71	58	129	3	6	20	6	6	48	46	—
28 — 29	29	17	46	15	11	—	14	15	—	—	—	80 — 81	48	47	95	5	4	14	6	6	29	37	—
29 — 30	30	28	58	18	9	—	10	19	—	2	—	81 — 82	33	46	79	1	3	12	2	2	29	41	—
30 — 31	34	36	70	11	5	—	23	31	—	—	—	82 — 83	41	34	75	4	3	8	2	2	29	39	—
31 — 32	36	32	68	8	5	—	28	25	—	2	—	83 — 84	35	27	62	2	1	11	4	2	22	22	—
32 — 33	22	24	46	8	6	—	12	18	—	—	—	84 — 85	33	42	75	3	4	14	6	6	34	34	—
33 — 34	27	29	56	5	6	—	21	23	—	1	—	85 — 86	18	29	47	2	3	3	1	1	14	25	—
34 — 35	40	25	65	11	3	—	28	22	—	—	—	86 — 87	18	24	42	1	—	—	1	1	12	23	—
35 — 36	34	19	53	5	5	—	29	14	—	—	—	87 — 88	16	25	41	1	1	3	—	—	14	17	—
36 — 37	32	20	52	6	5	—	26	15	—	—	—	88 — 89	15	19	34	—	—	—	1	1	1	14	—
37 — 38	46	21	67	11	3	—	33	18	—	1	—	89 — 90	5	17	22	—	2	—	—	—	5	15	—
38 — 39	41	19	60	9	3	—	31	14	—	2	—	90 — 91	6	13	19	—	—	—	6	4	13	—	—
39 — 40	37	25	62	9	4	—	28	20	—	1	—	91 — 92	2	5	7	1	1	—	—	4	2	1	—
40 — 41	21	14	35	4	2	—	16	9	—	1	—	92 — 93	5	3	8	—	—	—	—	4	2	1	—
41 — 42	31	27	58	—	4	—	28	21	—	2	—	93 — 94	4	2	6	—	—	—	—	4	2	1	—
42 — 43	31	24	55	3	7	—	26	17	—	2	—	94 — 95	1	1	2	—	—	—	—	1	1	3	—
43 — 44	26	14	40	3	3	—	22	10	—	1	—	95 — 96	1	3	4	—	—	—	—	2	—	—	—
44 — 45	32	18	50	4	2	—	28	15	—	—	—	96 — 97	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
45 — 46	23	30	53	1	6	—	21	18	—	4	—	97 — 98	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
46 — 47	25	29	54	1	6	—	20	19	—	2	—	98 — 99	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—
47 — 48	28	30	58	2	3	—	26	23	—	3	—	99 — 100	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—
48 — 49	31	33	64	1	4	—	29	23	—	1	—	unbekannt	2	3	5	2	—	—	—	—	—	3	—
49 — 50	39	38	77	3	2	—	33	27	—	3	—												
50 — 51	31	35	66	5	8	—	25	22	—	1	—												
51 — 52	40	50	90	6	7	—	21	32	—	2	—												
												Zusammen	4 397	4 025	8 422	1 611	1 316	2 003	1 399	752	1 285	31	25

Die Säuglingssterblichkeit im Jahre 1936

Kreise	Im 1. Lebensjahr gestorbene Kinder				Von den im 1. Lebensjahr gestorbenen Kindern starben									
	auf 100 Lebendgeborene		davon waren		in den ersten 10 Lebenstagen				im ersten Lebensmonat					
insgesamt	m.	w.	m.	w.	insgesamt	m.	w.	ehelich	unehel.	insgesamt	m.	w.	ehelich	unehel.
Saarbrücken-Stadt	181	72	115	66	159	22	80	50	34	26	70	10	105	68
Saarbrücken-Land	404	77	223	181	386	18	199	106	93	193	6	237	128	109
Saarlautern	259	73	148	111	250	9	139	81	58	133	6	160		

III. Berufsgliederung der Bevölkerung

Die Bevölkerung des Saarlandes nach der Erwerbstätigkeit 1935

Bevölkerungsgruppen	Zahl der Personen						vH. der Gesamtbevölkerung												
	1927			1935			Saarland				Pfalz			Reich					
	insg.	m.	w.	insg.	m.	w.	1927	insg.	m.	w.	1935	insg.	m.	w.	1933	insg.	m.	w.	
Erwerbspersonen	305 463	246 719	58 744	326 036	238 365	87 671	39,7	64,0	15,3	40,2	59,5	21,4	47,9	64,6	31,9	49,5	65,7	34,2	
davon																			
Hauptberufl. Erwerbstätige	.	.	.	281 796	197 685	84 111	.	.	.	34,7	49,3	20,5	39,2	49,4	29,3	40,5	50,8	30,8	
Erwerbslose	.	.	.	44 240	40 680	3 560	.	.	.	5,5	10,2	0,9	8,7	15,2	2,6	9,0	14,9	3,4	
Berufslose Selbständige	36 596	17 440	19 156	73 810	45 247	28 563	4,8	4,5	5,0	9,1	11,3	6,9	7,0	7,2	6,8	8,9	8,8	9,1	
Angehörig. o. Hauptberuf	427 971	121 520	306 451	411 141	117 243	293 898	55,5	31,5	79,7	50,7	29,2	71,7	45,1	28,2	61,3	41,6	25,5	56,7	
davon																			
Ehefrauen	140 657	.	140 657	148 649	.	148 649	18,8	.	36,6	18,8	.	36,2	14,9	.	29,3	15,2	.	29,5	
übrige Angehörige	287 314	121 520	165 794	262 249	117 243	145 249	37,2	31,5	43,1	32,4	29,2	35,5	30,2	28,2	32,0	26,4	25,5	27,2	
Gesamtbevölkerung	770 030	385 679	384 351	810 987	400 855	410 132	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	

Die Bevölkerung nach Wirtschaftsabteilungen in den einzelnen Kreisen 1935

Berufszugehörige ¹⁾	Saarbr. Stadt	Saarbr. Land	Saar-lautern	Merzig	Ott-weiler	St. Wendel	St. Ingbert	Homburg	Saarland insges.
Erwerbspersonen¹⁾									
Berufszugehörige	1 520	6 577	14 423	5 625	8 536	5 229	5 807	6 480	54 197
vH. der Gesamtbevölkerung	1,2	3,1	9,8	14,4	5,9	15,0	10,0	13,3	6,7
Erwerbspersonen	845	5 442	12 177	4 628	7 633	4 609	4 816	5 204	45 354
vH. der Erwerbspersonen	1,5	6,9	20,4	26,3	14,0	31,2	19,8	24,8	13,9
davon hauptberufl. erwerbstätig insgesamt	685	5 273	12 019	4 593	7 510	4 580	4 738	5 139	44 537
davon weiblich	242	3 889	8 995	3 315	5 996	3 390	3 529	3 307	32 663
Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht, Forstwirtschaft, Fischerei									
Berufszugehörige	50 010	124 873	84 185	19 784	79 789	15 165	34 132	24 809	432 747
vH. der Gesamtbevölkerung	38,7	59,1	57,4	50,8	55,5	43,5	59,2	51,0	53,4
Erwerbspersonen	23 290	51 020	34 490	9 063	32 849	6 350	14 522	10 791	182 375
vH. der Erwerbspersonen	42,4	64,4	57,8	51,3	60,2	43,0	59,7	51,6	55,9
davon hauptberufl. erwerbstätig insgesamt	18 535	41 036	25 029	7 586	27 284	5 178	12 325	9 420	146 393
davon weiblich	2 487	3 289	2 284	1 220	1 651	427	1 452	973	18 783
Industrie und Handwerk									
Berufszugehörige	41 163	27 440	14 362	4 638	16 451	5 533	5 829	6 685	122 101
vH. der Gesamtbevölkerung	31,9	13,0	9,8	11,9	11,4	15,9	10,1	13,7	15,1
Erwerbspersonen	20 499	14 147	7 856	2 193	8 562	2 326	2 941	2 987	61 511
vH. der Erwerbspersonen	37,3	17,9	18,2	12,4	15,7	15,8	12,1	14,3	18,9
davon hauptberufl. erwerbstätig insgesamt	18 674	12 864	7 222	2 100	7 891	2 212	2 767	2 873	56 608
davon weiblich	5 242	4 697	3 181	748	2 856	613	1 119	887	19 343
Handel und Verkehr									
Berufszugehörige	14 203	11 495	7 503	2 630	7 362	2 074	2 739	2 677	50 683
vH. der Gesamtbevölkerung	11,0	5,4	5,1	6,8	5,1	5,9	4,7	5,5	6,2
Erwerbspersonen	7 160	5 877	3 746	1 334	3 802	1 134	1 405	1 424	25 382
vH. der Erwerbspersonen	13,0	7,4	6,3	7,6	7,0	7,7	5,8	6,8	7,9
davon hauptberufl. erwerbstätig insgesamt	6 612	5 377	3 509	1 290	3 492	1 094	1 339	1 362	24 075
davon weiblich	2 248	1 770	1 225	470	1 229	325	453	486	8 206
Häusliche Dienste									
Berufszugehörige	3 311	2 788	1 487	450	1 745	349	682	535	11 347
vH. der Gesamtbevölkerung	2,6	1,3	1,0	1,2	1,2	1,0	1,2	1,1	1,4
Erwerbspersonen	3 157	2 666	1 430	444	1 701	345	652	519	10 914
vH. der Erwerbspersonen	5,7	3,4	2,4	2,5	3,1	2,3	2,7	2,5	3,3
davon hauptberufl. erwerbstätig insgesamt	3 018	2 401	1 312	438	1 574	332	611	502	10 188
davon weiblich	3 000	2 380	1 303	435	1 571	327	602	498	10 116
Summe der Wirtschaftsabteilungen									
Berufszugehörige	110 207	173 173	121 960	33 127	113 883	28 350	49 189	41 186	671 075
vH. der Gesamtbevölkerung	85,4	81,9	83,1	85,1	79,2	81,4	85,3	84,6	82,7
Erwerbspersonen	54 951	79 152	59 699	17 662	54 547	14 764	24 336	20 925	326 036
davon hauptberufl. erwerbstätig insgesamt	47 524	66 951	49 091	16 007	47 751	13 396	21 780	19 296	281 796
davon weiblich	13 219	16 025	16 988	6 188	13 303	5 082	7 155	6 151	84 111
Berufslose Selbständige									
Zugehörige	18 878	38 299	24 730	5 802	29 825	6 487	8 488	7 473	139 912
vH. der Gesamtbevölkerung	14,6	18,1	16,9	14,9	20,8	18,6	14,7	15,4	17,3
Selbständige	11 107	19 391	12 324	3 601	15 189	3 522	4 615	4 061	73 810
vH. der Gesamtbevölkerung	8,6	9,2	8,4	9,3	10,6	10,1	8,0	8,3	9,1
davon weiblich	5 398	7 130	4 595	1 664	5 878	1 105	1 783	1 510	28 653

¹⁾ Unter den Berufszugehörigen versteht man die Erwerbspersonen und die von ihnen unterhaltenen Angehörigen zusammen. Zu den Erwerbspersonen rechnen außer den hauptberufl. Erwerbstätigen auch die im Zeitpunkt der Zählung Erwerbslosen.

Die Altersgliederung der Erwerbspersonen und ihr Anteil an den einzelnen Altersklassen 1927 und 1935

Altersklassen	Zahl der Erwerbspersonen						Von 100 Personen der einzelnen Altersklassen waren Erwerbspersonen								
	1927			1935			Saarland						Reich		
	ins- gesamt	m.	w.	ins- gesamt	m.	w.	ins- gesamt	m.	w.	ins- gesamt	m.	w.	ins- gesamt	m.	w.
unter 14 Jahre	1 030	646	384	1 119	741	378	0,5	0,6	0,4	0,5	0,7	0,4	0,8	0,9	0,7
14 bis unter 16 Jahre	11 316	8 564	2 752	13 121	8 976	4 145	33,3	49,2	16,5	41,2	55,2	26,5	54,7	62,8	46,3
16 " 18	18 791	13 779	5 012	12 568	7 996	4 572	55,1	78,7	30,3	66,2	82,7	55,1	77,8	84,6	70,8
18 " 20	22 972	16 261	6 711	13 612	8 332	5 280	64,0	89,8	37,7	72,4	90,4	43,2	85,5	92,4	78,6
20 " 25	50 064	38 451	11 613	52 231	35 186	17 045	59,4	90,2	27,9	68,9	96,8	25,0	82,1	94,5	69,7
25 " 30	45 338	37 564	7 774	51 102	40 475	10 627	60,4	95,8	20,8	61,1	98,4	24,9	74,4	97,5	51,4
30 " 40	56 057	48 052	8 005	86 207	68 564	17 643	53,2	96,6	14,4	61,1	97,6	28,0	67,5	97,1	41,1
40 " 50	46 894	40 441	6 453	52 437	38 733	13 704	55,2	94,6	15,3	57,6	92,0	26,0	64,4	94,9	38,9
50 " 60	32 479	27 182	5 297	32 002	22 465	9 537	53,7	86,9	18,1	43,7	61,3	19,7	59,9	86,9	35,1
60 " 65	10 233	8 195	2 038	6 568	4 046	2 522	50,9	80,4	20,6	25,3	30,9	10,9	47,3	68,5	27,6
65 Jahre und darüber	7 336	5 410	1 926	5 069	2 851	2 218	26,2	51,6	22,6	13,0	15,2	21,4	20,9	30,1	13,3
ohne Altersangabe	2 953	2 174	779	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	305 463	246 719	58 744	326 036	238 365	87 671	39,8	64,0	15,3	40,2	59,2	21,4	49,5	65,7	34,2

Die Erwerbspersonen in den einzelnen Wirtschaftsabteilungen nach der sozialen Stellung 1935

Wirtschaftsabteilungen	Erwerbs- personen überhaupt	Von den Erwerbspersonen waren											
		Selbständige		Mithelfende Familien- angehörige		Beamte		Angestellte		Arbeiter		Haus- angestellte	
		Zahl	vH.	Zahl	vH.	Zahl	vH.	Zahl	vH.	Zahl	vH.	Zahl	vH.
Land- und Forstwirtschaft insgesamt	45 354	6 720	14,8	33 631	74,2	149	0,3	273	0,6	4 581	10,1	--	--
davon weiblich	32 715	1 708	5,2	29 906	91,4	—	—	31	0,1	1 070	3,3	--	--
Industrie und Handwerk insgesamt	182 375	12 297	6,7	2 390	1,3	509	0,3	14 737	8,1	152 442	83,6	--	--
davon weiblich	15 262	2 185	14,3	2 213	14,5	—	—	1 897	12,4	8 967	58,8	--	--
Handel und Verkehr . . . insgesamt	61 511	12 709	20,7	5 746	9,3	6 916	11,2	17 314	28,1	18 826	30,6	--	--
davon weiblich	20 227	4 456	22,0	5 076	25,1	184	0,9	6 545	32,4	3 966	19,6	--	--
Oeffentlicher Dienst und private Dienstleistungen . . . insgesamt	25 882	3 233	12,5	274	1,1	7 933	30,6	8 919	34,5	5 523	21,3	--	--
davon weiblich	8 640	720	8,3	247	2,8	1 268	14,7	3 886	45,0	2 519	29,2	--	--
Häusliche Dienste . . . insgesamt	10 914	—	—	—	—	—	—	256	2,3	151	1,4	10 507	96,3
davon weiblich	10 827	—	—	—	—	—	—	246	2,3	105	0,9	10 476	96,8
Erwerbspersonen insgesamt	326 036	34 959	10,7	42 041	12,9	15 507	4,8	41 499	12,7	181 523	55,7	10 507	3,2
davon weiblich	87 671	9 069	10,3	37 442	42,7	1 452	1,7	12 605	14,4	16 627	19,0	10 476	11,9

Die berufliche und soziale Gliederung nach Wirtschaftsgruppen 1935

Wirtschaftsgruppen	Erwerbspersonen			Von den Erwerbspersonen waren weiblich	Von den Erwerbspersonen waren					Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf		
	insgesamt	und zwar			Selbstständige	Mithelfende Familienangehörige	Beamte	Angestellte	Arbeiter	überhaupt	davon in der Landwirtschaft	
		Erwerbstätige	Erwerbslose									
Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht	44 695	44 028	667	32 695	6 712	33 630	12	190	4 151	7 873	1 308	277
Forstwirtschaft und Fischerei	659	509	150	20	8	1	137	83	430	970	216	211
Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei	55 652	46 260	9 392	285	36	7	300	2 656	52 653	109 975	15 566	15 169
Industrie der Steine und Erden	9 919	8 016	1 903	1 013	247	15	—	681	8 976	11 408	1 520	1 488
Eisen- und Metallgewinnung	34 111	28 863	5 248	471	65	4	—	3 415	30 627	57 092	5 823	5 648
Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung	8 961	6 793	2 168	540	972	47	—	554	7 388	7 195	999	884
Masch.-, Kessel-, Apparate- u. Fahrzeugbau	7 557	5 628	1 929	177	231	5	—	1 338	5 983	7 532	525	475
Elektrotechn. Industrie (einschl. Installation)	2 719	2 194	525	201	221	35	—	513	1 950	2 178	211	185
Feinmechanische und optische Industrie	629	535	94	69	213	45	—	52	319	486	44	23
Chemische Industrie	1 362	1 135	227	209	63	7	—	414	878	1 627	95	92
Textilindustrie	919	820	99	648	91	5	—	117	706	304	17	15
Papiererzeugung und Papierverarbeitung	880	783	97	424	51	6	—	115	708	487	44	33
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	1 556	1 274	282	262	173	20	—	229	1 134	1 436	61	39
Leder und Lederwaren-, Kunstleder- und Linoleumindustrie	506	419	87	47	135	12	—	41	318	489	47	25
Kautschuk- und Asbestindustrie	47	35	12	6	7	—	—	19	21	51	2	2
Holz- und Schnitstoffgewerbe	6 256	4 546	1 710	187	1 200	42	—	242	4 772	5 391	657	603
Musikinstrumenten- u. Spielwarenindustrie	70	51	19	7	28	2	—	9	31	79	5	3
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	14 592	12 838	1 754	3 739	2 386	1 907	20	1 593	8 686	9 081	1 474	1 152
Bekleidungsgewerbe	10 743	9 580	1 163	5 996	3 910	167	—	403	6 263	4 892	501	440
Baugewerbe und Baubewerbe	19 661	14 323	5 338	259	2 252	64	137	1 397	15 811	26 317	2 373	2 229
Wasser-, Gas-, Elektrizitätsgewinnung u. -versorgung	2 559	2 292	267	72	20	—	52	623	1 864	4 304	348	329
Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	3 676	8	3 668	452	—	—	—	322	3 354	48	36	33
Handelsgewerbe und Hilfsgewerbe des Handels	30 749	27 571	3 178	13 734	9 425	3 266	—	12 557	5 501	17 846	1 691	1 436
Bank-, Börsen- und Versicherungswesen	3 651	3 318	333	524	172	5	198	3 081	195	3 555	148	122
Reichspost und Reichsbahn	15 631	15 281	350	674	4	—	6 691	1 032	7 904	31 260	2 718	2 680
Verkehrswesen (ohne Reichspost und Reichsbahn)	3 599	3 050	549	148	935	135	27	260	2 242	5 222	547	520
Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	7 881	7 383	498	5 147	2 176	2 340	—	381	2 984	2 707	805	721
Verwaltung, Wehrmacht, Kirche, Bildung, Erziehung usw.	16 384	15 459	925	4 378	743	5	7 719	5 992	1 925	18 792	2 219	1 225
Gesundheitswesen u. hygienische Gewerbe	7 659	7 054	605	3 331	2 185	201	133	2 059	3 081	5 018	420	350
Wohlfahrtspflege und soziale Fürsorge	762	690	72	544	8	—	81	419	254	270	15	15
Theater, Lichtspiele und Filmaufnahme, Rundfunkwesen, Musikgewerbe, sportliche und Schaustellungsgewerbe	1 077	872	205	378	299	68	—	447	263	721	32	14
Häusliche Dienste	10 914	10 188	726	10 827	—	—	—	256	1) 10 658	433	40	38
Erwerbspersonen zusammen	326 036	281 796	44 240	87 671	34 968	42 041	15 507	41 490	192 030	345 039	40 507	36 476
Berufllose Selbständige	73 810	—	—	28 563	—	—	—	—	—	66 102	21 354	20 485
Erwerbende insgesamt	300 846	281 796	44 240	116 234	34 968	42 041	15 507	41 490	192 030	411 141	61 861	56 961

1) Darunter 10.507 Haushalte gestellt.

IV. Land- und Forstwirtschaft

Zahl und Größe der landwirtschaftlichen Betriebe nach der landwirtschaftlichen Betriebszählung 1935¹⁾

Kreise	Betriebe über 0,5 ha insgesamt	davon entfielen auf die Größenklassen nach der Betriebsfläche						von 100 Betrieben insgesamt entfielen auf die Größenklassen von					
		0,51 bis 2 ha	2 bis 5 ha	5 bis 20 ha	20 bis 50 ha	50 bis 100 ha	100 ha und mehr	0,51 bis 2 ha	2 bis 5 ha	5 bis 20 ha	20 bis 100 ha	100 ha und mehr	
Zahl der Betriebe													
Saarbrücken-Stadt	234	148	51	29	3	—	3	68,2	21,8	12,4	1,3	1,3	
Saarbrücken-Land	3 932	2 593	897	395	22	7	18	65,9	22,8	10,0	0,7	0,4	
Saarlautern	7 862	4 811	2 510	932	61	27	21	54,8	31,9	11,8	1,1	0,3	
Merzig	2 783	1 417	845	467	23	13	18	50,9	30,4	16,8	1,3	0,6	
Ottweiler	5 174	2 778	1 886	507	40	5	8	53,7	35,5	9,8	0,9	0,1	
St. Wendel	2 730	1 158	1 069	484	17	—	7	42,2	39,2	17,7	0,6	0,3	
St. Ingbert	3 160	1 712	1 011	384	16	20	17	54,2	32,0	12,2	1,1	0,5	
Homburg	2 704	1 092	864	691	34	9	14	40,4	32,0	25,5	1,6	0,5	
Saarland	28 579	15 204	9 083	3 889	216	81	106	53,2	31,8	13,6	1,0	0,4	
Pfalz (1933)	65 545	26 311	21 996	15 906		1 038	294	40,1	33,6	24,3	1,6	0,4	
Betriebsfläche in Hektar²⁾													
Saarbrücken-Stadt	5 984	146	155	236	110	—	5 337	2,5	2,6	3,9	1,8	89,2	
Saarbrücken-Land	22 159	2 688	2 603	3 510	581	485	12 292	12,1	11,8	15,8	4,8	55,5	
Saarlautern	31 531	4 730	7 490	8 052	1 703	2 039	7 517	15,0	23,8	25,5	11,9	23,8	
Merzig	14 627	1 533	2 572	4 304	632	950	4 636	10,5	17,6	29,4	10,8	31,7	
Ottweiler	19 856	3 117	5 419	4 224	1 195	345	5 556	15,7	27,3	21,3	7,8	27,9	
St. Wendel	13 725	1 269	3 313	4 300	426	—	4 417	9,8	24,1	31,3	3,1	32,2	
St. Ingbert	15 666	1 891	3 074	3 231	472	1 467	5 531	12,1	19,6	20,6	12,4	35,3	
Homburg	18 603	1 259	2 695	5 996	1 033	695	6 925	6,8	14,5	32,2	9,3	37,2	
Saarland	142 151	16 633	27 321	33 853	6 152	5 981	52 211	11,7	19,2	23,8	8,6	36,7	
Pfalz (1933)	475 859	29 705	71 641	139 397		37 092	198 024	6,2	15,1	29,3	7,8	41,6	
Landwirtschaftlich benutzte Fläche in Hektar													
Saarbrücken-Stadt	542	137	142	194	69	—	—	25,3*	26,2*	35,8*	12,7	—	
Saarbrücken-Land	9 335	2 598	2 523	3 261	338	182	433	27,8*	27,0*	34,9*	5,6	4,7*	
Saarlautern	20 844	4 554	7 194	7 537	937	316	306	21,8*	34,5*	36,2*	6,0	1,5*	
Merzig	8 530	1 462	2 400	3 962	250	228	228	17,1*	28,2*	46,4*	5,6	2,7*	
Ottweiler	13 310	3 024	5 248	3 969	790	139	140	22,8*	39,4*	29,8*	6,9	11*	
St. Wendel	8 897	1 174	3 132	3 995	338	—	258	13,2*	35,2*	44,9*	3,8	2,9*	
St. Ingbert	8 978	1 800	2 941	3 086	273	436	442	20,0*	32,8*	34,4*	7,9	4,9*	
Homburg	10 935	1 179	2 578	5 730	758	362	328	10,8*	23,6*	52,4*	10,2	3,0*	
Saarland	81 371	15 928	26 158	31 734	3 753	1 663	2 135	19,6*	32,1*	39,1*	6,6	2,6*	
Pfalz (1933)	248 049	30 716	67 903	126 143		19 181	4 106	12,4*	27,4*	50,8*	7,7*	1,7*	

1) einschl. der Forst- und Gartenbaubetriebe mit einer bewirtschafteten Bodenfläche von mehr als 0,5 ha.
2) d. i. die Gesamtfläche der land- und forstwirtschaftlich sowie gärtnerisch benutzten Flächen einschließlich Haus- und Hofflächen usw.

* berichtigte.

Die Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben nach der landwirtschaftlichen Betriebszählung 1935

Größenklassen nach der Betriebsfläche	Land- und forstw. Betreibe über 0,5 ha im ganzen		davon haben				Fläche des son- stigen Landes (ha)	von 100 ha der Betriebsfläche entfallen auf			
	Kreise	Zahl der Betriebe	Betriebs- fläche (ha)	eigenes Land		gepachtetes Land		eigenes Land	ge- pachtetes Land	Deputat- u. sonstiges Land	
				Zahl der Betriebe	Fläche des eigenen Land. (ha)	Zahl der Betriebe	Fläche des gepachtet. Land. (ha)				
0,51 bis unter 1 ha		6 976	5 082	6 683	4 109	2 364	903	23	8	62	80,9
1 „ „ 2 „		8 228	11 551	7 997	9 099	3 981	2 294	41	23	135	78,7
2 „ „ 5 „		9 083	27 321	8 929	22 387	4 675	4 549	69	81	304	81,9
5 „ „ 10 „		2 743	18 906	2 691	15 552	1 464	3 087	32	78	189	82,3
10 „ „ 20 „		1 146	14 947	1 127	12 555	602	2 149	—	—	243	84,0
20 „ „ 50 „		216	6 152	203	5 187	77	904	—	—	61	84,3
50 „ „ 100 „		81	5 981	70	5 064	17	917	—	—	—	84,7
100 „ „ 200 „		58	8 326	55	7 909	7	411	—	—	6	95,0
200 „ „ 500 „		30	9 610	30	9 608	2	2	—	—	—	99,9
500 „ „ 1000 „		8	5 187	8	5 136	1	1	—	—	—	99,9
1000 und darüber		10	29 138	10	29 137	1	1	—	—	—	99,9
Saarland 1935	28 579	142 151	27 803	125 743	13 141	15 218	165	190	1 000	88,5	10,7
davon in											
Saarbrücken-Stadt		234	5 984	130	5 623	154	361	—	—	94,0	6,0
Saarbrücken-Land		3 932	22 159	3 737	19 904	1 870	2 114	18	22	119	89,8
Saarlautern		7 862	31 531	7 664	27 175	3 891	3 902	44	34	420	86,2
Merzig		2 783	14 627	2 751	13 028	1 355	1 446	21	23	180	89,1
Ottweiler		5 174	19 856	5 061	17 478	2 115	2 219	27	30	129	88,0
St. Wendel		2 730	13 725	2 703	12 234	1 172	1 352	14	22	117	89,1
St. Ingbert		3 160	15 666	3 096	14 001	1 183	1 587	28	43	35	89,4
Homburg		2 704	18 603	2 661	16 300	1 401	2 237	13	16	50	87,6

Stand der Eintragungen in die Erbhöferollen im Saarland am 31. Dezember 1936

Kreise	Erbhöfe insgesamt		davon mit einer Betriebsfläche von ha											
			unter 7,5		7,5 bis unter 10		10 bis unter 15		15 bis unter 20		20 bis unter 25		25 bis unter 50	
	Zahl	Fläche ha	Zahl	Fläche ha	Zahl	Fläche ha	Zahl	Fläche ha	Zahl	Fläche ha	Zahl	Fläche ha	Zahl	Fläche ha
Saarbrücken-Stadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Saarbrücken-Land	75	871,9156	5	36,5307	26	223,2338	31	377,8225	11	193,3145	2	41,0141	—	—
Saarlautern	18	231,8664	2	14,3908	3	25,1008	10	120,1329	1	16,9941	1	24,1865	1	31,0613
Merzig	34	429,4393	1	7,1645	6	53,0249	22	266,2062	4	65,2362	—	—	1	37,8075
Ottweiler	47	656,7447	—	—	7	65,5496	25	292,0594	10	162,3200	3	66,0016	2	70,8141
St. Wendel	42	575,4470	—	—	6	57,9871	25	296,5758	6	100,5143	3	62,4507	2	57,9191
St. Ingbert	2	113,1570	—	—	—	—	—	—	—	—	1	46,4260	1	66,7310
Homburg	18	363,9334	—	—	4	36,5850	6	75,2734	3	52,3740	3	68,5900	1	41,4260
Saarland	236	3 242,5034	8	58,0860	52	461,4812	119	1 428,0702	35	590,7531	12	262,2429	8	285,4540

Das Personal der landwirtschaftlichen Betriebe

nach der landwirtschaftlichen Betriebszählung 1935

Größenklassen nach der Betriebsfläche	Kreise	Betriebe- inhaber und Familien- angehörige zusammen	Betriebsinhaber			Familienangehörige				Familienfremde Arbeitskräfte üb. 14 Jahre					
			im Haupt- beruf	im Neben- beruf	Zu- sammen	der hauptberufl. Betriebsinhaber		der nebenberufl. Betriebsinhaber		Voll- be- schäftigte	davon			Nicht ständig Be- schäf- tigte	
						über 14 Jahren	unter 14 Jahren	über 14 Jahren	unter 14 Jahren		Verwal- tungsper- sonal usw.	Knechte und Mägde	Tagelohn- Arbeiter usw.		
0,51 ha bis unter 1 ha	.	29 721	253	6 714	6 967	305	107	14 104	8 238	116	16	42	58	118	
1 ha „ 2 ha	.	38 140	686	7 527	8 213	1 123	281	18 515	10 008	377	33	140	204	294	
2 ha „ 5 ha	.	45 467	2 091	6 967	9 058	4 625	1 416	21 096	9 272	683	42	376	265	716	
5 ha „ 10 ha	.	13 706	2 052	676	2 728	5 592	2 200	2 320	866	748	41	471	236	736	
10 ha „ 20 ha	.	6 294	1 056	63	1 119	3 578	1 308	237	52	780	40	548	192	516	
20 ha „ 50 ha	.	874	141	18	159	482	171	47	15	428	73	212	143	239	
50 ha „ 100 ha	.	104	18	7	25	59	14	6	—	260	72	87	101	320	
100 ha „ 200 ha	.	38	4	9	13	16	3	6	—	270	75	91	104	173	
200 ha „ 500 ha	.	20	7	—	7	12	1	—	—	248	50	42	156	108	
1000 ha und darüber	.	4	1	—	1	1	2	—	—	236	106	—	130	536	
Zusammen	.	134 368	6 309	21 981	28 290	15 793	5 503	56 331	28 451	4 146	548	2 009	1 589	3 756	
davon männlich	.	51 214 ^{b)}	4 999	20 018	25 017	5 988	.	20 209	.	2 948	497	1 243	1 208	1 842	
weiblich	.	49 200 ^{b)}	1 310	1 963	3 273	9 805	.	36 122	.	1 198	51	766	381	1 914	
und zwar in															
Saarbrücken-Stadt	.	799	98	121	219	164	62	261	93	292	53	38	201	179	
Saarbrücken-Land	.	17 199	628	3 254	3 882	1 523	515	7 757	3 522	677	90	264	323	683	
Saarlautern	.	38 458	1 896	5 900	7 796	4 795	1 652	16 017	8 198	769	104	414	251	767	
Merzig	.	13 377	752	1 994	2 746	2 087	754	5 092	2 698	341	55	178	113	474	
Ottweiler	.	24 836	653	4 490	5 143	1 585	502	11 546	6 060	728	78	380	265	650	
St. Wendel	.	13 673	556	2 153	2 709	1 518	462	5 747	3 237	393	52	216	125	386	
St. Ingbert	.	13 922	685	2 436	3 121	1 595	602	5 652	2 952	423	72	195	156	356	
Homburg	.	12 104	1 041	1 683	2 674	2 526	954	4 259	1 691	528	44	329	155	261	

^{b)} ohne Kinder unter 14 Jahren.

Maschinenverwendung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

nach der landwirtschaftlichen Betriebszählung 1935

Größenklassen nach der Betriebsfläche	Kreise	Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe mit Verwendung folgender betriebseigenen Maschinen und technischen Einrichtungen									
		Elektro- motoren	Motor- schlepper mit mehr als 16 PS	Sä- maschinen	Dünger- streu- maschinen	Mähmaschinen für Gras und Getreide		Kartoffel- ernte- maschinen	Dreschmaschinen mit		
						überhaupt	darunter Selbstbind.		Kraft- antrieb	Göpel- antrieb	
0,51 bis 2 ha	.	513	—	5	2	190	2	46	540	76	
2 ha „ 5 ha	.	2 333	3	24	23	1 578	5	241	2 612	171	
5 ha „ 20 ha	.	2 455	3	134	172	3 227	67	741	2 249	69	
20 ha „ 50 ha	.	153	3	45	50	211	31	61	84	2	
50 ha „ 100 ha	.	49	11	25	25	90	32	20	24	1	
100 ha „ 200 ha	.	57	8	10	12	40	15	8	8	—	
200 ha und darüber	.	7	—	1	1	6	2	2	1	—	
Zusammen	.	5 567	28	244	285	5 342	154	1 119	5 518	319	
davon in											
Saarbrücken-Stadt	.	10	1	5	1	28	1	8	4	—	
Saarbrücken-Land	.	631	6	29	66	705	17	88	496	17	
Saarlautern	.	1 457	2	34	65	963	41	157	1 469	52	
Merzig	.	584	2	26	9	447	24	67	523	17	
Ottweiler	.	980	—	27	22	702	10	120	1 192	66	
St. Wendel	.	778	1	11	16	604	9	109	752	69	
St. Ingbert	.	447	10	28	26	769	24	89	445	41	
Homburg	.	680	6	84	80	1 124	28	481	637	57	

Die Hauptarten der Bodenbenutzung im Saarland (ha)
nach den jährlichen Bodenbenutzungserhebungen

Jahr Kreise	Landwirtschaftliche Nutzfläche								Forsten und Holzung.	Haus- u. Hof- räume	Unkultiv. Moor- flächen	Sonstig. Oed- u. Unland	Wege, Plätze, Ge- wässer	Gesamt- fläche
	Acker- land	Garten- land	Wiesen	Vieh- weiden	Obst- ¹⁾ anlagen	Wein- berge	Korb- weiden- anlagen	Zu- sammen						
1932	78 320	4 176	30 188	1 924	1 040	31	83,78	115 679	56 684	5 103	112	4 005	6 861	187 944
1933	79 752	4 731	29 791	1 717	1 184	10	84,50	117 135	57 620	5 453	238	3 563	6 175	190 184
1934	79 721	5 160	29 367	1 748	1 091	10	10,74	117 108	58 513	5 970	226	3 203	6 728	191 748
1935	73 351	3 651	35 769	1 756	689	3	7	115 226	57 316	5 748	215	3 792	8 445	190 742
1936														
Saarbrücken - Stadt	440	626	272	54	59	—	—	1 451	1 956	722	3	95	913	5 140
Saarbrücken - Land	8 370	1 058	5 796	265	69	—	—	15 558	14 807	1 447	16	266	1 480	33 574
Saarlautern . . .	21 782	625	7 414	301	113	—	—	30 235	9 879	1 157	4	907	1 882	44 064
Merzig . . .	8 680	269	1 962	321	306	1	4	11 543	5 903	322	8	549	800	19 125
Ottweiler . . .	10 456	600	8 119	367	97	—	—	19 640	7 757	1 120	3	721	1 339	30 580
St. Wendel . . .	7 903	180	3 348	204	47	1	1	11 684	3 416	177	7	296	692	16 272
St. Ingbert . . .	6 257	262	5 314	215	15	1	1	12 065	6 974	373	1	633	689	20 685
Homburg . . .	8 742	414	3 922	154	72	—	—	13 304	6 799	485	—	416	869	21 873
Saarland ha . .	72 630	4 034	36 147	1 881	778	3	7	115 480	57 491	5 803	42	3 883	8 614	191 313
„ in v.H. . .	38,0	2,1	18,9	1,0	0,4	0,0	0,0	60,4	30,0	3,0	0,0	2,0	4,5	100
Pfalz ha . .	212 544	5 187	52 693	1 641	1 480	18 407	130	292 082	216 356	8 556	201	6 525	20 733	544 453
„ in v.H. . .	39,0	1,0	9,7	0,3	0,3	3,4	0,0	53,6	39,7	1,6	0,0	1,2	3,8	100
Reich in v.H. . .	41,3	1,2	12,0	6,2	0,2	0,2	0,0	61,1	27,5	1,7	0,9	3,0	5,7	100

¹⁾ einschl. Baumechulen.

Die Bestellung des Ackerlandes
nach den Bodenbenutzungserhebungen von 1935 und 1936¹⁾

Frucht- und Kulturarten	Hektar		Frucht- und Kulturarten	Hektar		Frucht- und Kulturarten	Hektar	
	1935	1936		1935	1936		1935	1936
Getreide u. Hülsenfrüchte			Hackfrüchte			Blumen u. and. Zierpflanzen		
Winterroggen . . .	14 676	14 172	Spätkartoffeln . . .	19 004	18 452	Gewinnung von Gemüsesamen . . .	35	55
Sommerroggen . . .	251	259	Frühkartoffeln . . .	763	694	Gewinnung von Blumensamen . . .	1	—
Winterweizen . . .	7 718	7 702	davon vorgekeimte Frühkartoffeln . . .	17	11	Andere Gartengewächse . . .	2	1
Sommerweizen . . .	131	108	Zuckerrüben z. Rübengew. . .	42	135	Gartengewächse zus. . .	39	51
Spelz (Dinkel), Emer u. Einkorn	5	—	Zuckerrüben zur Samengew. . .	16	6			
Wintergerste . . .	652	689	Futterrüben (Runkelrüben) z. Rübengewinnung . . .	5 889	5 777	Handelsgewächse		
Sommergerste . . .	1 075	1 238	Futterrüben (Runkelrüben) z. Samengewinnung . . .	12	13	Raps	15	51
Hafer	8 978	9 334	Kohlrüben zur Rübengewinn. . .	267	191	Rübsen, Winterfrucht	4	7
Menggetreide . . .	977	1 230	Kohlrüben zur Samengewinn. . .	4	2	Rübsen, Sommerfrucht	—	1
Buchweizen . . .	2	3	Mohrrüben (Futtermöhren) z. Rübengewinnung . . .	27	11	Flachs, Öllein und Faserlein	1	69
Mais zur Körnergewinnung . .	9	18	Andere Hackfrüchte	24	28	Hanf	—	3
Mais z. Grünfutter- u. Silagew.	87	82				Tabak	2	—
Gelbe Speiserbsen z. Körner- gewinnung . . .	7	6				Andere Handelsgewächse	1	—
Grüne Speiserbsen zur Körner- gewinnung . . .	6	11						
Futtererbsen (auch Peluschkene)	3	7	Gartengewächse			Handelsgewächse zus.		
Speisebohnen . . .	4	4	Weißkohl	165	260	Raps	23	131
Ackerbohnen . . .	8	4	Rotkohl	36	59	Rübsen, Winterfrucht	4	7
Linsen	2	7	Wirsingkohl	37	74	Rübsen, Sommerfrucht	—	1
Wicken z. Körnergew., Grün- futter und Heugewinnung . .	574	601	Blumenkohl	16	26	Flachs, Öllein und Faserlein	1	69
Lupinen z. Körnergewinnung und zum Unterpflügen . . .	22	11	Rosenkohl	5	10	Hanf	—	3
Süßlupinen z. Körner- u. Grün- futtergewinnung . . .	2	4	Grünkohl	9	20	Tabak	2	—
Hülsenfruchtmengen . . .	25	49	Kohlrabi	14	45	Andere Handelsgewächse	1	—
Mischfrucht z. Körner-, Grün- futter- und Heugewinnung . .	135	111	Grüne Pflückerbsen	21	33			
Zum Unterpflügen best. Flä- chen der Hülsenfrüchte (o. Lupinen)	8	13	Stangenbohnen	55	53			
Andere Arten v. Getreide und Hülsenfrüchten	5	1	Buschbohnen	24	33			
Getreide und Hülsenfrüchte zusammen	35 362	35 651	Gurken	35	46			
			Tomaten	7	11			
			Spinat und Mangold	15	46			
			Salat (auch Endivien usw.)	17	43			
			Rhabarber	2	2			
			Spargel, ertragfähig	10	4			
			Spargel, noch nicht ertragsf.	1	—			
			Zwiebeln	21	24			
			Möhren, Karotten usw.	49	56			
			Sellerie	10	14			
			Meerrettich	1	2			
			Erdbeeren	31	47			
						Ackerland insgesamt . .	73 351	72 630²⁾

¹⁾ endgültige Ergebnisse. ²⁾ 344 ha wurden mit Gartengewächsen als Vor-, Zwischen- oder Nachkulturen bebaut. Diese Fläche ist nur bei der Anbaufläche für Gartengewächse, nicht bei der Ermittlung der gesamten Ackerfläche berücksichtigt, da sie sonst doppelt gezählt worden wäre.

Verbrauch von Handelsdünger im Saarland in den Jahren 1931 bis 1936

Düngjahr	Reinkali (K ₂ O)					Reinstickstoff (N)				
	Gesamtverbrauch	Verbrauch je ha landw. Nutzfläche in kg				Gesamtverbrauch	Verbrauch je ha landw. Nutzfläche in kg			
		Tonnen	Saarland	Pfalz	Tonnen		Saarland	Pfalz		
1931 / 32	1 052	9,13		28,90		1 100	9,5		15,5	
1932 / 33	1 389	12,05		33,38		900	7,8		16,9	
1933 / 34	1 733	15,04		38,18		1 000	8,7		18,2	
1934 / 35	2 617	22,71		41,94		1 600	13,9		19,9	
1935 / 36	2 838	24,63		47,56		1 600	13,9		22,4	

Die Ernteerträge der wichtigsten Fruchtarten 1936

Fruchtarten	Saarbrücken Stadt		Saarbrücken Land		Saar-lautern		Merzig		Ottweiler		St. Wendel		St. Ingbert		Homburg		Saarland insgesamt		Deutsches Reich	
	Anbaufläche ha	Ertrag dz	Anbaufläche ha	Ertrag dz	Anbaufläche ha	Ertrag dz	Anbaufläche ha	Ertrag dz	Anbaufläche ha	Ertrag dz	Anbaufläche ha	Ertrag dz	Anbaufläche ha	Ertrag dz	Anbaufläche ha	Ertrag dz	Anbaufläche ha	Ertrag im ganzen dz	Ertrag je ha	
Winterroggen	40	16,0	1 588	15,8	4 825	18,5	1 271	17,3	2 301	19,0	1 753	16,8	635	18,1	1 764	20,3	14 172	257 374	18,2	16,4
Sommerroggen	5	14,0	20	13,4	77	15,8	80	14,1	141	13,2	21	14,0	4	17,0	11	16,0	259	3 762	14,5	12,7
Winterweizen	22	20,0	1 184	16,6	2 167	17,9	656	17,2	1 045	18,5	591	16,9	1 096	19,0	941	19,3	7 702	13 696	17,8	21,3
Sommerweizen	3	19,0	21	14,1	11	12,8	17	11,6	10	14,6	8	15,0	15	17,6	20	16,2	105	1 545	14,7	20,3
Wintergerste	2	20,0	130	19,1	128	19,9	82	20,3	126	20,2	63	19,5	94	21,1	64	22,3	689	13 919	20,2	26,0
Sommergerste	15	19,0	189	16,0	215	16,3	71	15,4	162	16,8	123	15,7	205	16,9	253	18,1	1 233	20 604	16,7	18,9
Hafer	49	19,0	1 039	16,8	2 666	16,4	1 034	16,5	1 465	17,8	1 283	16,1	741	18,1	1 057	18,0	9 384	158 340	17,0	20,2
Winternenggetreide .	1	17,0	25	18,5	341	16,1	209	18,6	197	17,3	210	16,4	16	21,1	162	16,4	1 161	19 704	17,0	17,5
Hülsenfrüchte insges.	2	7,5	64	1,6	177	1,5	92	6,7	144	2,2	106	2,4	70	2,2	49	2,6	704	1 855	2,6	
Spätkartoffeln	119	160,0	2 145	176,6	6 648	174,5	1 921	168,3	2 731	160,0	1 962	148,1	1 494	165,9	2 437	158,0	18 452	3 056 683	165,7	168,1
Frühkartoffeln	12	80,0	74	103,9	309	125,7	30	130,0	96	99,7	78	135,4	37	151,1	58	142,8	694	85 395	123,0	121,3
Zuckerrüben	—	—	12 200,0	47	248,2	9	285,8	6	252,5	6 800,0	40	262,5	21	270,0	141	34 640	256,6	311,2		
Futterrüben (Runkeln) .	18	360,0	696 409,9	91	810 431,8	647	449,8	842	415,0	538	409,1	637	494,9	602	538,5	5 790	2 567 753	444,5	448,3	
Kohlrüben	1	280,0	36 254,1	122	361,8	24	288,8	3 386,0	4 426,7	1 200,0	2 260,0	493	632 277	381,3	388,4					
Klee mit Beimischung von Gräsern	17	50,0	611	45,8	1 246	55,5	1 264	68,3	998	67,0	8 558	48,7	544	68,0	583	61,9	6 071	362 954	59,8	60,7
Luzerne	4	55,0	283	48,9	1 202	57,8	738	99,4	17	57,5	9	45,0	428	62,4	495	68,1	3 171	218 195	68,8	74,2
Wiesen insgesamt davon	272	36,6	5 796	46,4	7 414	56,5	1 962	63,9	8 119	45,9	3 348	41,3	5 314	48,0	3 922	47,7	36 147	1 776 765	49,2	49,3
Wiesen ohne Bewässerungsanlage .	272	36,6	5 773	46,4	7 295	56,4	1 784	62,7	7 582	45,3	3 122	40,9	5 296	48,0	3 463	46,1	34 537	1 682 989	48,7	48,9
Wiesen mit Bewässerung .	—	—	23	51,0	119	64,8	228	73,2	537	54,4	226	46,7	18	54,4	459	59,6	1 610	98 676	58,2	56,4

Die Viehhaltung im Saarland seit 1913

Jahr	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	Hühner	Gänse	Enten	Bienen-völker	Kaninchen
1913	20 360	76 371	3 251	104 590	58 993		400 237		11 809	.
1920	12 036	67 760	4 910	66 590	74 093		522 395		.	.
1921	10 930	66 332	3 448	71 228	75 604		515 976		.	.
1922	12 199	65 105	2 893	66 601	75 757		525 027		10 387	.
1923	13 406	70 536	3 153	86 565	79 775		601 620		12 579	.
1924	12 839	70 628	2 679	88 925	77 482		623 552		11 768	.
1925	12 159	71 227	2 194	84 957	70 077		572 574		10 070	.
1926	12 138	73 677	2 463	88 905	67 197		554 538		10 066	.
1929	11 606	60 425	2 290	86 647	52 405		532 779		8 993	.
1930	11 109	62 257	3 851	110 681	53 242		578 187		11 194	.
1931	10 885	66 352	4 856	109 243	55 074		591 640		11 085	.
1932	10 579	70 141	4 943	102 574	58 796	545 900 ^a	18 048	17 673	11 873	.
1933	10 331	71 981	5 917	123 395	63 626	554 233	18 676	18 213	13 895	.
1934	9 877	67 514	4 158	128 643	62 544	526 251	16 399	12 077	15 303	.
1935 ^b)	9 483	63 572	5 143	101 894	59 155	505 713	12 948	8 295	13 338	.
1936 ^b)	9 132	67 251	6 952	110 143	61 035	478 975	10 230	6 584	14 293	47 410
dagegen in der Pfalz	31 690	210 818	24 551	215 719	51 979	1 143 747	42 160	15 685	23 490	21 888

Auf 100 ha landwirtschaftliche Fläche treffen Stück (1936)

Saarland	7,9	58,0	6,3	95,0	52,6	412,9	8,7	5,6	12,2	40,7
Pfalz	10,8	71,6	8,4	73,6	17,7	389,5	14,3	5,3	7,9	30,5
Reich	11,9	69,8	15,1	89,9	9,1	307,0	20,4	9,5	8,7	27,8

Auf 1000 Einwohner treffen Stück^b)

Saarland	11,1	81,6	8,9	133,7	74,0	581,0	12,3	7,9	17,2	57,3
Pfalz	31,4	208,1	24,3	213,4	51,4	1181,7	41,7	15,5	28,2	21,7
Reich	50,5	297,2	64,2	383,1	40,0	1308,3	87,1	40,3	37,0	118,1

^a) Ab 1932 ohne Trut- und Perlhühner. ^b) Endgültige Ergebnisse.

^b) Nach dem fortgeschr. Bevölkerungsstand am 31. 12. 1936.

Der Viehbestand in den einzelnen Kreisen am 3. Dezember 1936
(endgültige Ergebnisse)

Zahl der	Saar- brücken Stadt*)	Saar- brücken Land	Saar- lautern	Merzig	Ott- weiler	St. Wendel	St. Ingbert	Hom- burg	Saarland insgesamt	
									1936	1935
Viehbesitzer	3 048	20 669	19 454	6 163	14 730	4 819	7 333	6 262	82 478	73 917
Pferde unter 1 Jahr alt (Fohlen)	—	68	137	89	22	21	25	52	409	224
„ 1 bis unter 2 Jahre alt	—	20	56	47	12	31	14	35	215	224
„ 2 „ „ 3 „ „	2	17	54	49	19	51	19	41	252	271
„ 3 „ „ 4 „ „	1	41	61	58	37	47	15	60	320	495
„ 4 „ „ 5 „ „	15	59	99	65	70	78	36	83	505	739
„ 5 „ „ 9 „ „	89	417	585	263	369	306	261	447	2 737	2 981
„ 9 „ „ 14 „ „	172	451	720	275	395	189	210	361	2 773	2 798
„ 14 Jahre alt und älter	125	293	577	173	230	87	175	261	1 921	1 751
Pferde¹⁾ insgesamt	404	1 361	2 289	1 019	1 154	810	755	1 340	9 132	9 483
Maultiere, Maulesel, Esel	7	4	2	1	—	—	3	—	17	22
Kälber, unter 3 Monate alt	5	488	1 052	447	817	566	581	863	4 819	4 054
Jungvieh, 3 Monate bis 1 Jahr alt	20	1 008	2 285	841	1 840	1 355	1 117	1 606	10 072	7 157
„ 1 Jahr bis 2 Jahre alt, männl.	2	70	142	57	130	121	114	226	862	504
„ davon zur Zucht ben. Bullen	—	24	67	29	32	24	30	48	254	220
„ 1 Jahr bis 2 Jahre alt, weibl.	11	741	1 891	652	1 366	1 020	883	1 283	7 847	6 348
Bullen, Stiere u. Ochsen, 2 Jhr. alt u. älter	3	70	127	48	120	81	99	106	654	606
davon zur Zucht ben. Bullen	1	50	87	32	78	49	37	47	381	401
Färseen, Kalbin., Quenen, 2 Jahre alt u. älter	1	205	289	132	187	128	133	301	1 326	1 367
Kühe, 2 Jahre alt und älter	189	4 915	9 995	3 344	8 542	4 911	4 041	5 734	41 671	48 536
davon Milchkühe zur Milchgew.	115	1 972	2 975	1 320	1 821	1 683	1 438	2 879	14 153	15 132
Zugkühe zur Milchgew. u. Arb.	25	2 895	6 907	1 987	6 674	3 229	2 576	2 800	27 093	27 826
Rindvieh insgesamt	231	7 497	15 781	5 521	12 952	8 182	6 968	10 119	67 251	63 572
Schafe, unter 1 Jahr alt, männlich	4	62	49	75	79	80	12	73	434	297
„ weiblich	25	282	154	136	168	227	33	223	1 248	887
„ 1 Jahr alt und älter, männlich	251	43	156	196	116	17	249	23	1 051	999
„ davon Hammel	246	21	146	190	96	8	245	8	960	937
„ 1 Jahr alt und älter, weiblich	88	816	545	289	1 031	571	163	716	4 219	2 960
„ davon trächtig	23	615	208	261	864	471	143	530	3 115	2 304
Schafe insgesamt	368	1 203	904	696	1 394	895	457	1 035	6 952	5 143
Ferkel (unter 8 Wochen alt)	228	2 921	7 968	3 030	1 657	903	1 962	1 730	20 899	21 403
Jungschweine, 8 Woch. alt b. unter $\frac{1}{2}$ Jahr	1 121	8 426	16 688	5 836	7 292	3 646	4 419	4 476	51 904	44 521
Zuchteber, $\frac{1}{2}$ Jahr bis unter 1 Jahr	5	30	47	19	11	20	14	15	161	160
„ 1 Jahr alt und älter	1	29	65	31	25	11	22	13	197	204
Zuchtsauen, $\frac{1}{2}$ Jahr b. unter 1 Jahr, trächtig	3	94	312	99	71	43	86	81	789	712
„ nicht trächtig	14	253	412	130	83	46	124	107	1 169	785
„ 1 Jahr alt u. älter, trächtig	5	343	1 340	486	281	155	250	260	3 120	3 174
„ nicht trächtig	2	319	1 318	450	233	165	242	244	2 973	3 323
Schlacht- u. Mastschweine, $\frac{1}{2}$ b. unt. 1 Jhr.	517	5 322	6 357	2 889	4 446	1 908	2 257	3 036	26 732	24 686
„ ; 1 Jahr und älter	70	373	1 053	519	239	107	187	151	2 699	2 926
Schweine insgesamt	1 966	18 110	35 560	13 489	14 338	7 004	9 563	10 113	110 143	101 894
Ziegen unter 1 Jahr alt, männlich	8	38	43	8	26	12	23	9	167	189
„ weiblich	72	1 712	2 333	747	1 590	517	869	504	8 844	6 771
„ 1 Jahr alt und älter, männlich	5	122	142	46	122	49	61	31	578	584
„ weiblich	528	12 184	12 800	3 818	10 691	3 175	5 593	3 157	51 946	51 611
„ davon trächtig	332	8 857	9 961	2 946	8 275	2 359	4 454	2 377	39 561	38 412
Ziegen insgesamt	613	14 056	15 318	4 619	12 429	3 753	6 546	3 701	61 035	59 155
Hühner (ohne Trut- und Perlhühner)	21 332	111 621	100 282	30 128	85 552	35 293	44 282	50 485	478 975	505 713
davon Legehühner (Legehennen)	12 567	73 438	69 825	21 805	58 978	24 603	27 468	34 497	323 176	364 781
Junghennen	6 708	30 739	25 338	6 679	21 902	8 593	13 680	12 262	125 901	110 601
Gänse, Gänseriche und Gänsekükken	468	1 497	1 759	411	1 914	1 412	1 186	1 583	10 230	12 948
Enten, Enteriche und Entenkükken	733	1 689	1 229	433	925	253	788	534	6 584	8 295
Trut- und Perlhühner	135	269	148	85	94	51	59	79	920	1 261
Federvieh insgesamt	22 668	115 076	103 418	31 057	88 485	87 009	46 815	52 681	496 709	528 217
Kaninchen	6 073	16 806	7 561	1 365	6 617	1 287	3 902	3 799	47 410	.
davon Angorawollkaninchen	49	240	81	20	112	12	40	65	619	.
Bienenstöcke mit beweglichen Waben	358	2 181	3 197	1 442	1 912	967	1 298	999	12 354	11 504
„ „ unbeweglichen Waben	17	409	461	156	338	165	210	183	1 939	1 834
Bienenstöcke insgesamt	375	2 590	8 658	1 598	2 250	1 132	1 508	1 182	14 293	13 338

^{*)} Auf dem Nutz- und Schlachtviehhof waren vorhanden 1 Stück Rindvieh und 60 Schweine.

¹⁾ ohne Militärpferde.

Die Verbreitung der Viehrassen im Saarland nach der Rassenerhebung von Ende Januar 1936

1. Rinderrassen

Kreise	Gesamtzahl der Rinder	d a v o n										
		Höhenfleckvieh	Landvieh im Höhenfleckvieh- geprägte	Glan- donners- berger	Landvieh im gelben Höhenvieh- geprägte	Landvieh ohne bestimmtes Gepräge, aber im Typ der Höhenrinder	Schwarz- bunties Niede- rungsvieh	Landvieh ohne bestimmtes Gepräge, aber im Typ des Niede- rungsvieches	Sonstige Schläge	Höhen- vieh insges.	Nieder- ungsvieh insges.	Short- horn- rinder insges.
Saarbrücken-Stadt	234	11	17	21	12	—	127	31	15	74	160	—
Saarbrücken-Land	7 297	4 848	1 293	70	23	485	855	115	108	6 232	1 063	2
Saarlautern	14 916	5 214	3 131	2 075	1 552	1 094	946	760	144	13 095	1 819	2
Merzig	5 213	2 554	1 288	256	242	258	387	185	43	4 621	592	—
Ottweiler	12 252	4 130	5 662	207	762	200	723	490	68	10 971	1 281	—
St. Wendel	7 599	3 393	2 264	104	330	409	542	544	13	6 501	1 098	—
St. Ingbert	6 545	4 427	689	196	215	249	708	32	79	5 745	789	11
Homburg	9 354	4 761	599	719	623	625	1 438	488	101	7 330	2 019	5
Saarland . abs.	63 410	28 838	14 893	3 658	3 759	3 320	5 726	2 645	571	54 569	8 821	20
vH.	100	45,5	23,5	5,8	5,9	5,2	9,0	4,2	0,9	86,1	13,9	0,0
Pfalz . . . abs.	192 554	101 687	—	67 101	941	—	15 878	777	6 270	172 739	18 285	1 530
vH.	100	52,8	—	34,8	0,5	—	8,2	0,4	3,3	89,7	9,5	0,8
Dtsch. Reich vH.	100	24,8	1,7	1,8	0,6	0,8	48,6	3,4	18,3	39,4	59,6	1,0

2. Schweinerassen, Schaf- und Ziegenrassen

Kreise	Gesamtzahl der Schwei- ne	d a v o n				Gesamtzahl der Schafe	d a v o n				Gesamt- zahl der Zie- gen	d a v o n				
		Deut- sches ver- edeltes Land- schwein	Deut- sches weißes Edel- schwein	Schwä- bisches Halle- sches Schwein	Sonstige Schwei- ne- rasse		Fleischschafe	Deut- sche schwarz- köpfige	Deut- sche weiß- köpfige	Deutsche welt- köpfige Landschafe (Württem- berger)	Ost- friesische Milch- und Wilster- marsch- schafe	Merino- schafe und sonstige Schafe	Weisse deutsche Edel- ziegen	Bunte deutsche Edel- ziegen	Sonstige Ziegen- rasse	
Saarbrücken-Stadt	1 558	1 088	436	14	20	51	—	1	4	43	3	626	488	16	122	
Saarbrücken-Land	16 584	16 374	—	1	209	1 417	5	20	1 005	382	5	14 098	14 040	58	—	
Saarlautern	32 006	31 743	3	244	16	320	3	28	132	154	3	14 358	14 164	117	77	
Merzig	12 248	11 769	—	240	239	224	121	3	78	13	9	4 469	4 296	46	127	
Ottweiler	13 253	18 002	97	15	139	1 465	47	8	1 325	83	2	11 965	11 727	—	238	
St. Wendel	6 396	6 372	—	8	16	564	201	—	362	—	1	3 555	3 436	—	119	
St. Ingbert	9 455	8 696	—	65	404	188	—	159	29	—	6 364	5 878	—	486		
Homburg	9 890	9 856	—	16	18	664	30	—	630	3	1	3 571	3 301	—	270	
Saarland . abs.	101 390	99 190	536	603	1 061	4 893	407	60	3 695	707	24	59 006	57 330	237	1 439	
vH.	100	97,8	0,5	0,6	1,1	100	8,3	1,2	75,5	14,5	0,5	100	97,2	0,4	2,4	
Pfalz . . . abs.	175 803	175 299	218	—	286	14 329	791	976	11 304	920	221	48 939	44 308	2 295	2 341	
vH.	100	99,7	0,1	—	0,2	100	5,5	6,8	78,9	6,4	1,5	100	90,5	4,7	4,8	
Dtsch. Reich vH.	100	71,6	19,5	1,4	7,5	100	11,8	5,6	22,2	2,2	50,9	100	64,5	21,9	13,6	

Der Marktverkehr mit Vieh auf den saarländischen Schlachtviehmärkten 1936

Monate	Rinder, lebend			Kälber, lebend			Schweine, lebend			Schafe, lebend		
	auf dem Viehmarkt auf- getrieben	davon dem Schlacht- hof zugeführt	d.Schlacht- hof unmittelbar zugeführt									
Schlachtvieh- märkte												
Januar	1 662	1 360	101	1 352	1 294	307	5 526	3 178	581	56	56	29
Februar	1 216	941	14	1 025	988	210	5 855	3 575	243	64	64	15
März	1 188	914	4	1 158	1 074	166	6 622	4 850	326	55	55	29
April	1 047	770	16	1 442	1 238	493	7 160	5 239	236	31	31	43
Mai	1 043	656	40	1 671	1 445	171	5 640	4 250	81	40	40	21
Juni	570	507	27	1 649	1 467	27	7 580	5 304	277	43	43	27
Juli	1 222	859	26	1 806	1 564	75	6 656	4 493	205	93	93	16
August	1 806	1 098	8	1 567	1 341	8	3 562	2 246	157	146	146	12
September	2 751	1 563	29	1 168	1 057	47	4 448	2 997	46	185	185	15
Oktober	2 936	1 374	31	764	695	43	5 854	3 781	142	136	134	35
November	2 466	1 321	21	1 180	1 065	1	6 829	4 624	502	154	147	21
Dezember	1 869	1 322	34	1 332	1 197	40	8 360	6 221	1 051	119	119	33
1936 insgesamt .	19 776	12 685	351	16 114	14 425	1 588	74 092	50 758	3 847	1 122	1 113	296
davon Saarbrücken	8 760	6 622	266	10 969	9 703	635	35 540	29 326	2 002	1 077	1 077	193
Neunkirchen	3 878	2 145	75	1 649	1 510	767	15 150	8 133	—	—	—	60
Völklingen	3 341	1 899	—	1 705	1 524	1	9 872	5 440	1 531	45	36	10
Saarlautern	1 889	1 082	10	1 090	1 023	60	9 219	4 458	—	—	—	—
Dillingen . . .	1 958	937	—	701	665	125	4 311	3 401	314	—	—	33

Schlachtvieh- und Fleischbeschau im Saarland 1936
(vorläufige Ergebnisse)

Monate Jahr	Zahl der Tiere, an denen die Schlachtvieh- und Fleischbeschau vorgenommen wurde									
	Pferde und and. Einhauer	Ochsen	Bullen	Kühe	Jungrinder üb. 3 Monate alt	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
Januar	67	588	330	1 896	730	3 055	15 504	144	169	2
Februar	58	434	291	1 287	505	2 375	14 580	120	125	—
März	58	379	426	1 384	541	2 815	15 033	141	312	—
April	49	365	377	1 295	578	3 396	14 550	111	409	—
Mai	52	316	432	1 135	426	3 226	10 934	92	210	1
Juni	49	174	342	1 239	486	3 231	12 766	116	120	—
Juli	47	259	375	1 498	531	3 625	10 720	146	122	—
August	50	469	286	1 598	586	3 053	7 513	228	110	—
September	65	1 337	369	1 543	784	2 720	8 843	273	118	—
Oktober	55	1 435	322	1 092	723	1 829	13 002	249	169	—
November	72	709	353	1 388	914	2 188	26 043	262	271	2
Dezember	84	579	579	1 690	770	2 362	33 147	199	307	—
Ganzes Jahr 1936 .	706	7 044	4 482	16 995	7 574	33 875	182 635	2 081	2 442	5
dagegen 1935 .	720	6 516	6 518	21 525	12 737	44 977	181 274	1 584	2 911	10

Ergebnisse der Molkereierhebung im Saarland im Jahre 1936 (Vorläufige Ergebnisse)

Jahr	Zahl der Betriebe		Milchlieferkreis		Milchanlieferung		Milchverwertung		Herstellung von Molkereierzeugnissen						
	ins- gesamt ¹⁾	davon Klein- betriebe	Zahl der Kuh- halter	Zahl der Kühe	ins- gesamt	je Betrieb	Frisch- milch- abseitz (einschl. Be- triebsverteiler ²⁾)	Vollmilchver- arbeitg. insges. (einschl. Be- triebsverteiler ¹⁾)	Butter	Hart- käse	Weiß- käse	Sau- ermilch- käse	Speise- quark	Quark zur gewerb- lichen Ver- wendung	
1935	38	6	4 899	14 886	41 458 ³⁾	1 091 ³⁾	31 591 ³⁾	9 867 ³⁾	386	29	—	15	203	19	11
1936	35	6	9 304	26 388	44 427	1 269	39 022	5 405	208	—	0	—	105	17	
Pfalz	28	9	26 438	72 875	101 435	3 623	51 296	50 139	2 092	1 537	0	175	69	831	144

¹⁾ Molkereien und Gutsmolkereien im Sinne des Milchgesetzes sowie Kleinbetriebe mit Milchbearbeitung und Milchverarbeitung, die die geforderte Mindestmenge nicht erreichen. ²⁾ einschl. Rahm auf Vollmilch umgerechnet. ³⁾ nicht Tonnen, sondern 1000 l.

Die Gartenbaubetriebe im Saarland nach Zahl und Fläche 1935 (nach der Gartenbauerhebung)

Größenklassen Kreise	Gartenbaubetriebe mit Marktbelieferung										Haus- und Kleingärten zur aus- schließlichen Eigen- versorgung		
	Zahl der Betriebe überhaupt	Nutzfläche ¹⁾ insgesamt	davon dienen vorwiegend										
			dem Verkauf von Erzeugnissen				der Eigenversorgung						
			Betriebe		Nutzfläche (ha)		Betriebe		Nutzfläche (ha)				
		ha	abs.	vH.	abs.	vH.	abs.	vH.	abs.	vH.			
unter 0,1 ha	763	34,40	60	7,9	2,91	8,5	703	92,1	31,49	91,5	.	.	
0,1 bis unter 0,25 ha	757	111,39	242	32,0	39,30	35,3	515	68,0	72,09	64,7	.	.	
0,25 " " 0,5 "	449	146,13	219	48,8	73,13	50,0	230	51,2	73,00	50,0	.	.	
0,5 " " 1 "	808	203,35	199	64,6	135,54	66,7	109	35,4	67,81	33,3	.	.	
1 " " 2 "	163	212,20	149	91,4	196,76	92,7	14	8,6	15,44	7,3	.	.	
2 " " 5 "	49	134,57	46	93,9	125,70	93,4	3	6,1	8,87	6,6	.	.	
5 ha und darüber	17	196,68	15	88,2	155,52	79,1	2	11,8	41,16	20,9	.	.	
davon in													
Saarbrücken-Stadt	152	107,18	94	61,8	94,90	88,5	58	38,2	12,28	11,5	8 860		
Saarbrücken-Land	265	86,80	89	33,6	55,44	68,9	176	66,4	31,36	36,1	32 658		
Saarlautern	996	390,65	348	34,9	261,09	66,8	648	65,1	129,56	33,2	19 401		
Merzig	217	140,92	45	20,7	99,88	70,9	172	79,3	41,04	29,1	5 208		
Ottweiler	218	120,54	79	36,2	82,67	68,6	139	68,8	37,87	31,4	19 393		
St. Wendel	70	42,31	28	32,9	27,96	66,1	47	67,1	14,35	33,9	4 618		
St. Ingbert	285	74,32	44	15,4	41,56	55,9	241	84,6	32,76	44,1	7 911		
Homburg	303	76,00	208	68,6	65,36	86,0	95	31,4	10,64	14,0	7 336		
Saarland	2 506	1 038,72	930	37,1	728,86	70,2	1 576	62,9	309,86	29,8	105 385		
Pfalz 1933	7 005	2 939	3 664	52,3	2 322	79,0	3 341	47,7	617	21,0	.	.	
Reich 1933 (ohne Saarl.)	298 185	190 090	168 506	56,5	152 668	80,3	129 679	43,5	37 422	19,7	.	.	

¹⁾ Als Nutzfläche ist bei den überwiegend verkaufenden Betrieben die Freilandkulturfläche, dagegen bei den überwiegend der Eigenversorgung dienenden Betrieben die gesamte Gartenfläche berücksichtigt worden.

Die Kleingärten und landwirtschaftlichen Kleinbetriebe bis einschl. 0,5 ha Gesamtfläche 1935

(nach der landwirtschaftlichen Betriebszählung)

Kreise	Zahl und Gesamtfläche der Betriebe										davon Betriebe mit Viehhaltung	
	unter 5 Ar	5–10 Ar		10–25 Ar		25–50 Ar		insgesamt				
		Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha			
Saarbrücken-Stadt	7 006	149	1 790	114	851	121	291	102	9 938	486	1 555	
Saarbrücken-Land	17 659	377	5 113	339	5 676	884	4 202	1 493	32 650	3 093	13 646	
Saarlautern	7 123	142	2 188	147	3 773	596	4 582	1 675	17 666	2 560	9 654	
Merzig	1 506	29	514	34	921	142	1 271	469	4 212	674	2 279	
Ottweiler	8 933	194	2 717	183	3 173	504	3 262	1 180	18 085	2 061	7 892	
St. Wendel	1 117	25	527	36	784	127	979	350	3 407	538	1 849	
St. Ingbert	3 232	62	980	66	1 422	226	1 530	563	7 164	917	3 461	
Homburg	2 850	56	1 009	68	1 274	204	1 236	447	6 369	775	3 111	
Saarland	49 426	1 034	14 838	987	17 874	2 804	17 353	6 279	99 491	11 104	43 447	

Zahl und Fläche der Betriebe mit Waldland und der „Forstbetriebe“¹⁾ im Saarland am 25. Juni 1935

Kreise	Betriebe mit Waldland			davon Forstbetriebe ¹⁾		von der Forstfläche der „Forstbetriebe“ entfallen auf die Größenklassen nach der Gesamtbetriebsfläche vor ha								
	Zahl	forstwirtschaftlich benutzte Fläche		Zahl	forstwirtschaftlich benutzte Fläche		100 bis unter 200		200 bis unter 500		500 bis unter 1000		1000 ha und darüber	
		ha	In v.H. der gesamten land- und forstwirtschaftlich genutzten Fläche		ha	In v.H. der gesamten forstwirtschaftlich genutzten Fläche	ha	v.H.	ha	v.H.	ha	v.H.	ha	v.H.
Saarbrücken-Stadt ¹⁾	12	5 152	86,1	3	5 085	89,7	—	—	—	—	1 481	29,1	3 604	70,9
Saarbrücken-Land	263	12 012	54,2	12	11 062	92,1	707	6,4	1 267	11,5	428	3,9	8 660	78,3
Saarlautern . . .	1 167	9 835	31,2	18	6 642	67,5	1 249	18,8	2 220	33,4	499	7,5	2 674	40,3
Merzig	580	5 606	38,3	13	3 588	64,0	878	24,5	1 893	52,7	817	22,8	—	—
Ottweiler	493	6 084	30,6	7	5 340	87,8	519	9,7	214	4,0	503	9,4	4 104	76,9
St. Wendel	889	4 494	32,7	5	3 969	88,3	175	4,4	474	11,9	1 240	31,2	2 080	52,4
St. Ingbert	422	6 347	40,5	18	4 608	72,6	1 098	23,8	783	17,0	—	—	2 727	59,2
Homburg	456	7 128	38,3	8	5 861	82,2	815	13,9	290	4,9	—	—	4 756	81,1
Saarland 1935 . .	4 282	56 658	39,9	.79	46 155	81,5	5 441	11,8	7 141	15,5	4 968	10,8	28 605	62,0
Pfalz 1933	21 357	212 636	44,7	236	163 662	77,0	10 507	6,4	22 820	13,7	29 014	17,7	101 821	62,2
Deutsch. Reich 1933 (ohne Saarland)	939 285	12 432 080	30,0	8 411	7 558 785	60,8	376 178	5,0	818 032	10,8	725 181	9,6	5 639 394	74,6

Die Forstbetriebe¹⁾ und ihr Personal nach der landwirtschaftlichen Betriebszählung 1935

Größenklassen nach der gesamten Betriebsfläche	Forstbetriebe insgesamt	Zahl der in den Forstbetrieben am 25. Juni 1935 ständig beschäftigten fremden Arbeitskräfte			davon waren			Zahl der während des Winters 1934/35 beschäftigten Arbeitskräfte			Zahl der während des Winters 1934/35 geleisteten Tagewerke			
		Zahl der Betriebe	Forstw. benutzte Fläche ha	insges.	davon		Verwaltungs-, Aufsichts- u. Rechnungspersonen	sonstig ständ. Arbeitskräfte	insges.	davon		insges.	davon	
					männl.	weibl.				männl.	weibl.			
100 b. unt. 200 ha	38	5 441	49	47	2	39	10	—	431	367	64	16 550	15 841	709
200 „ „ 500 ha	23	7 141	59	56	3	32	24	3	601	460	141	19 898	17 496	2 402
500 „ „ 1000 ha	8	4 968	34	34	—	19	15	—	342	274	68	14 997	14 134	863
1000 ha u. darüber	10	28 605	202	196	6	87	113	2	1 138	957	181	116 578	113 119	3 459
davon														
Saarbr.-Stadt . .	3	5 085	29	28	1	23	6	—	313	294	19	37 195	36 805	390
Saarbr.-Land . .	12	11 062	62	60	2	27	35	—	327	314	13	32 016	31 853	163
Saarlautern . .	18	6 642	43	42	1	29	14	—	381	299	82	24 330	22 883	1 947
Merzig	13	3 588	37	34	3	17	17	3	272	229	50	9 150	8 686	464
Ottweiler	7	5 340	63	63	—	21	42	—	291	181	110	19 882	17 863	2 019
St. Wendel	5	3 969	42	42	—	24	18	—	344	308	36	14 480	14 266	164
St. Ingbert	13	4 608	44	40	4	24	18	2	273	195	78	15 960	14 209	1 751
Homburg	8	5 861	24	24	—	12	12	—	311	245	66	15 060	14 525	535
Saarland	79	46 155	344	333	11	117	162	5	2 512	2 058	454	168 023	160 590	7 433

¹⁾ d. s. Betriebe, deren Forstfläche mindestens 100 ha und mehr als die Hälfte der gesamten Betriebsfläche beträgt und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche weniger als 10 v. H. der gesamten Betriebsfläche ausmacht.

Die Waldbestände im Saarland im Jahre 1936 nach Betriebs- und Holzarten¹⁾

(R = Reichsforsten, G = Gemeindeforsten)

Forstämter		Waldfläche		Von der Holzbodenfläche entfallen auf						Mischtwald	
		insges. (ha)	davon Holzboden (ha)	Laubholz			Nadelholz				
				Eiche	Buche und sonstige Har-zAuhölzer	Birke, Erle und sonstige Weich-zAuhölzer	Kiefer, Lärche	Fichte, Tanne			
Saarbrücken . . .	R	3 856	3 604	1 205	2 064	—	43	292	—	—	
	G	6 598	6 512	1 370	4 106	64	970	—	—	—	
Fischbach	R	3 982	3 513	1 439	1 898	8	18	150	—	—	
	G	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Warndt	R	5 295	5 136	602	1 470	—	624	818	—	1 622	
	G	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Saarlautern	R	2 732	2 638	653	1 023	—	384	578	—	—	
	G	4 618	4 570	574	2 568	170	—	1 260	—	—	
Merzig	R	3 957	3 905	693	1 904	—	—	1 308	—	—	
	G	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Neunkirchen	R	4 657	4 103	1 192	2 322	—	105	484	—	—	
	G	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
St. Wendel	R	2 155	2 080	810	810	—	9	451	—	—	
	G	1 705	1 686	244	989	—	—	503	—	—	
St. Ingbert	R	1 208	1 189	199	825	—	41	124	—	—	
	G	673	657	52	428	24	—	158	—	—	
Blieskastel	R	49	49	49	—	—	—	—	—	—	
	G	3 306	3 246	307	2 548	50	341	—	—	—	
Homburg	R	2 801	2 755	312	976	—	1 336	131	—	—	
	G	411	400	14	99	—	—	287	—	—	
Neuhäusel	R	1 980	1 967	295	967	—	443	262	—	—	
	G	61	57	12	80	—	—	15	—	—	
Insgesamt	R	28 715	27 034	6 756	12 355	8	3 303	3 290	—	1 622	
	G	21 324	21 033	3 266	12 617	308	4 842	—	—	—	

¹⁾ nach Mitteilungen des Regierungsforstamtes.

Holzeinschlag und -ertrag im Forstwirtschaftsjahr 1936¹⁾
(F = Forstamt, G = Gemeindeforstamt)

Forstämter	Holz- boden- fläche	Ab- nutzungs- satz	Ist- einschlag	Von dem Einschlag wurden im F. W. J. 1936 verkauft	Ist- einnahme	Durch- schnittlicher Verwertungs- preis je fm	Holz- werbung- skosten einschl. Sozialzulagen	Holz- werbung- skosten je fm
	ha	fm	fm	fm	Rm.	Rm.	Rm.	Rm.
Reichsforsten								
Saarbrücken	3 604	20 000	28 526	21 431	298 510,42	13,93	78 518,26	2,75
Fischbach	3 513	19 950	28 906	19 733	228 564,04	11,58	87 751,06	3,04
Warndt	5 136	29 120	27 667	18 665	306 754,11	16,48	88 506,63	3,20
Saarlautern	2 638	16 000	19 800	18 850	213 362,34	11,32	53 148,11	2,68
Neunkirchen	4 103	24 000	22 490	17 560	235 148,54	13,39	70 385,88	3,13
St. Wendel	2 080	12 250	18 780	16 756	183 379,74	10,94	52 943,35	2,82
St. Ingbert	1 189	10 200	9 450	6 255	105 322,96	16,84	25 377,09	2,69
Blieskastel	49	150	222	210	1 280,45	6,10	1 006,24	4,53
Homburg	2 755	12 000	16 500	15 970	199 022,58	12,46	54 132,66	3,28
Kirkel-Neuhäusel . .	1 967	13 000	16 300	15 300	184 420,20	12,05	54 188,69	3,32
Zusammen	27 034	156 670	188 641	150 730	1 955 765,38	12,98	567 157,97	3,01
Gemeindeforsten								
G Saarbrücken	6 512	34 547	31 030	31 030	370 175,—	11,93	108 339,—	3,49
,, Saarlautern	4 570	14 888	11 330	11 330	178 945,—	15,79	54 153,—	4,78
,, Merzig	3 905	13 399	11 077	11 077	164 067,—	14,81	55 936,—	5,05
,, St. Wendel	1 686	3 070	3 599	3 599	48 223,—	13,40	17 573,—	4,88
F St. Ingbert	657	4 315	4 923	4 923	44 152,—	8,97	12 235,—	2,49
,, Blieskastel	3 246	16 491	19 698	19 698	163 945,—	8,32	62 839,—	3,19
,, Homburg	400	1 933	1 755	1 755	15 293,—	8,71	7 391,—	4,21
,, Kirkel-Neuhäusel . .	57	350	497	497	5 256,—	10,58	1 617,—	3,25
Zusammen	21 033	88 993	83 909	83 909	990 056,—	9,28	320 083,—	3,81

1) nach Mitteilungen des Regierungsforstamtes.

Die Jagdstrecke des im Eigenjagdbezirk der Reichsforstverwaltung im Saarland erlegten Wildes im Jagdjahr 1936¹⁾

Forstämter	Dam- wild insges.	Rehwild					Schwarz- wild insges.	Sonstiges Haarwild			
		insges.	davon waren					Hasen	Kanin- chen	Füchse	
			abschuß- reife Böcke	abschuß- notwendige Böcke	Ricken	Schmal- rehe					
Saarbrücken	—	86	3	31	13	23	16	2	134	8	6
Saarlautern	—	87	3	25	26	14	19	—	201	560	28
Warndt	6	121	19	25	26	13	38	2	31	6	11
Fischbach	—	63	14	2	25	10	12	2	111	—	7
Neunkirchen	—	218	17	52	29	52	68	—	141	—	15
St. Wendel	—	48	3	12	12	6	15	—	66	—	12
St. Ingbert	—	53	2	21	9	10	11	—	36	—	1
Homburg	—	190	3	51	58	26	52	—	64	—	16
Kirkel-Neuhäusel . .	—	72	3	15	30	10	14	—	41	—	11
Jagdjahr . . 1935	6	938	67	234	228	164	245	6	825	574	107
Jagdjahr . . 1935	—	794	42	180	177	162	233	—	—	—	—

1) nach Mitteilungen des Regierungsforstamtes.

Die ablaßbaren Fischteiche am 1. August 1936

Kreise	Zahl der Teich- wirt- schafts- betriebe	Zahl der Teiche ins- gesamt	Größe der Teiche		Von den Teichen wurden benutzt als													
			einschl. der Dämme	ber- spannte Fläche (Wasser- spiegel) ha	Laichteiche		Aufzuchteiche		Abwachsteiche		Winterteiche							
					Zahl	Teich- fläche ha ¹⁾	beep. Fläche am Stichtag	Zahl	Teich- fläche ha ¹⁾	beepannete Fläche am Stichtag	Zahl	Teich- fläche ha ¹⁾						
Saarbrücken-Stadt .	2	6	17,01	11,23	—	—	—	3	9,29	4,18	4,26	3	7,72	7,05	7,45	—	—	—
Saarbrücken-Land .	34	91	28,81	23,34	5	1,59	1,05	27	6,21	5,13	5,38	48	20,64	16,93	19,48	11	0,37	0,23
Saarlautern	7	9	3,69	3,63	—	—	—	2	0,05	0,05	0,05	7	3,64	3,58	3,64	—	—	—
Merzig	3	4	5,74	5,22	—	—	—	1	0,77	0,65	0,70	3	4,97	4,57	4,87	—	—	—
Ottweiler	16	26	9,15	6,49	1	0,25	0,15	2	0,06	0,05	0,06	20	8,81	6,29	7,85	3	0,03	—
St. Wendel	2	3	0,77	0,62	—	—	—	—	—	—	—	3	0,77	0,62	0,69	—	—	—
St. Ingbert	4	17	15,80	14,15	—	—	—	7	0,55	0,42	0,43	10	15,25	13,73	14,23	—	—	—
Homburg	9	14	3,08	2,38	—	—	—	3	1,09	0,78	0,83	11	1,99	1,60	1,76	—	—	—
Zusammen	77	170	84,05	67,06	6	1,84	1,20	45	18,02	11,26	11,71	105	63,79	54,37	59,92	14	0,40	0,23

1) einschl. der Dämme.

V. Gewerbe

A. Gewerbliche Betriebe

Die gewerblichen Niederlassungen im Saarland, ihr Personal und die vorhandene motorische Kraft
 Nach der gewerblichen Betriebszählung vom 25. Juni 1935.¹⁾

Gewerbeabteilungen Gewerbegruppen	Betriebe						Beschäftigte Personen						Leistung der zum Antrieb von Arbeitsmaschinen bestimmten Kraftmaschinen					
	Zahl		vH.		Zahl		vH.		PS		vH.		Saar		Pfalz		Reich	
	Saar	Pfalz	Saar	Pfalz	Reich	Saar	Pfalz	Reich	Saar	Pfalz	Reich	Saar	Pfalz	Saar	Pfalz	Saar	Pfalz	Reich
Nichtlandwirtsch. Gärtnerei u. Viehzucht	149	314	0,5	0,6	0,7	287	915	0,1	0,4	0,4	28	88	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon Nichtlandwirtsch. Gärtnerei u. Tierzucht	149	314	0,5	0,6	0,5	287	915	0,1	0,4	0,3	28	88	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Küstenfischerei und Hochseefischerei .	—	—	—	—	0,2	—	—	—	—	0,1	—	—	—	—	—	—	—	0,0
Industrie und Handwerk	14 373	32 614	45,8	57,6	53,7	153 448	445 702	71,0	68,4	61,7	808 766	347 091	98,3	93,5	94,1			
davon Bergbau, Salinenwesen u. Torfgräberei	25	4	0,1	0,0	0,0	44 522	90	20,6	0,0	3,1	230 181	297	28,0	0,1	19,4			
Industrie der Steine und Erden	309	600	1,0	1,1	1,0	8 723	6 727	4,0	3,2	2,8	21 867	17 590	2,7	4,7	5,0			
Eisen- und Stahlgewinnung	29	11	0,1	0,0	0,0	33 055	497	15,3	0,2	1,6	460 492	933	56,0	0,3	14,3			
Metallhütten- und Metallhalbzeugwerke	14	10	0,1	0,0	0,0	171	48	0,1	0,0	0,3	289	142	0,0	0,0	1,4			
Herstell. v. Eisen-, Stahl- u. Metallwaren	1 060	2 480	3,4	4,4	4,4	5 620	6 715	2,6	3,2	4,0	4 936	6 876	0,6	1,9	2,5			
Maschinen-, Apparate- u. Fahrzeugbau	267	630	0,8	1,1	1,1	4 489	8 777	2,1	4,1	4,2	10 376	25 810	1,2	7,0	6,6			
Elektrotechnische Industrie	234	354	0,7	0,6	0,8	2 290	958	1,1	0,4	1,7	4 641	515	0,6	0,1	1,9			
Optische und feinmechanische Industrie	185	246	0,5	0,4	0,6	419	681	0,2	0,3	0,7	99	444	0,0	0,1	0,3			
Chemische Industrie	58	102	0,2	0,2	0,2	988	16 794	0,4	7,9	1,7	3 861	172 473	0,4	46,4	6,2			
Textilindustrie	120	302	0,4	0,5	1,9	849	6 582	0,4	3,1	5,9	1 194	12 456	0,1	3,4	6,0			
Papierindustrie	53	137	0,2	0,2	0,3	828	2 544	0,4	1,2	1,3	841	16 211	0,1	4,4	4,4			
Vervielfältigungsgewerbe	190	292	0,6	0,5	0,7	1 821	2 293	0,8	1,1	1,9	1 580	2 201	0,2	0,6	0,9			
Leder- und Linoleumindustrie	148	547	0,5	1,0	1,0	411	1 276	0,2	0,6	0,8	442	2 236	0,1	0,6	0,8			
Kautschuk- und Asbestindustrie . . .	7	12	0,0	0,0	0,1	20	52	0,0	0,0	0,3	18	83	0,0	0,0	0,6			
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	1 283	3 818	4,1	6,7	6,1	4 836	8 863	2,2	4,2	4,2	12 033	23 369	1,5	6,3	5,4			
Musikinstrumenten- u. Spielw.-Industrie	27	27	0,1	0,1	0,3	41	46	0,0	0,0	0,3	40	15	0,0	0,0	0,2			
Nahrung- und Genußmittelgewerbe . . .	2 602	5 841	8,3	10,3	8,6	13 004	22 011	6,0	10,3	9,7	21 769	38 610	2,6	10,4	10,5			
Bekleidungsgewerbe	4 027	10 138	12,8	17,9	15,2	8 745	41 047	4,1	19,3	7,2	886	11 779	0,1	3,2	0,5			
Baugewerbe und Bauneubengewerbe . .	2 165	4 642	6,9	8,2	7,4	17 262	14 541	7,9	6,8	6,9	7 985	9 416	1,0	2,5	3,0			
Wasser-, Gas- und Elektrizitäts- gewinnung und -Versorgung	122	121	0,4	0,2	0,2	2 009	1 176	0,9	0,6	1,0	25 055	5 290	3,0	1,4	4,0			
Reinigungsgewerbe	1 448	2 300	4,6	4,1	3,8	3 395	3 984	1,6	1,9	2,2	681	415	0,1	0,1	0,3			
Handel und Verkehr	16 840	23 699	53,7	41,8	45,6	62 501	66 485	28,9	31,2	37,9	13 871	24 174	1,7	6,5	5,9			
davon Großhandel	1 356	2 152	4,3	3,8	4,2	7 249	7 959	3,3	3,7	4,6	3 881	5 217	0,5	1,4	0,9			
Einzelhandel	9 117	18 365	29,1	23,6	28,8	20 578	26 322	9,5	12,4	13,2	894	2 521	0,1	0,7	0,6			
Verlagsgewerbe, Handelsvermittlung u. sonstige Hilfsgewerbe des Handels	1 469	1 794	4,7	3,2	5,6	2 720	3 682	1,3	1,7	2,9	1 263	8 602	0,1	2,3	1,1			
Geld-, Bank-, Börsen- u. Versich.-wesen	509	478	1,6	0,8	1,3	4 559	3 117	2,1	1,5	2,7	388	61	0,0	0,0	0,2			
Verkehrswesen	1 584	1 729	5,1	3,0	3,6	18 528	14 936	8,6	7,0	9,0	7 019	6 661	0,9	1,8	2,7			
Gaststättenwesen	2 805	4 186	8,9	7,4	7,1	8 867	10 469	4,1	4,9	5,4	426	1 112	0,1	0,3	0,3			
Gewerbe insgesamt .	31 362	56 627	100	100	100	216 236	213 102	100	100	100	822 665	371 353	100	100	100			

¹⁾ Die Zahlen für Pfalz und Reich (ohne Saarland) beziehen sich auf die Zählung von 1933.

Die gewerblichen Niederlassungen nach Gewerbeabteilungen und Kreisen 1935

Kreise	Nichtlandwirtschaftl. Gärtnerei u. Tierzucht			Industrie und Handwerk			Handel und Verkehr			Gewerbe insgesamt								
	Be- triebe	Per- sonen	Kraft- maschin- leistung PS	Be- triebe	Per- sonen	Kraft- maschin- leistung PS	Be- triebe	Per- sonen	Kraft- maschin- leistung PS	Be- triebe	Per- sonen	Kraft- maschin- leistung PS	vH.	Be- triebe	Per- sonen	Kraft- maschin- leistung PS	vH.	
Saarbrücken-Stadt	27	73	11	2 707	26 577	130 422	4 330	27 347	8 015	7 064	22,5	53 997	25,0	138 448	16,8			
Saarbrücken-Land	52	83	6	2 930	46 532	295 052	3 658	9 625	1 127	6 640	21,2	56 240	26,0	296 185	36,0			
Saarlautern . . .	21	41	5	2 456	20 567	102 760	2 959	7 533	957	5 486	17,3	28 141	13,0	103 722	12,6			
Merzig	7	15	—	865	7 550	15 791	754	2 052	371	1 626	5,2	9 617	4,5	16 162	2,0			
Ottweiler	18	24	—	2 283	29 060	193 388	2 532	7 681	791	4 833	15,4	36 765	17,0	194 179	23,6			
St. Wendel . . .	5	8	—	669	2 600	2 662	595	2 560	2 024	1 269	4,1	5 168	2,4	4 686	0,6			
St. Ingbert	10	17	1	1 254	10 507	33 972	1 068	2 722	213	2 332	7,4	13 246	6,1	34 186	4,1			
Homburg	9	26	5	1 209	10 055	34 719	944	2 981	373	2 162	6,9	13 062	6,0	35 097	4,3			
Saarland . . .	149	287	28	14 373	153 448	808 766	16 840	62 501	18 871	31 362	100	216 236	100	822 665	100			

Vergleich der gewerblichen Betriebszählungen von 1927 und 1935¹⁾

Gewerbeabteilungen	Betriebe (örtl. Betriebseinheiten)			Personen						Betriebem. Verwendung motorischer Kraft (ohne Kraftfahrzeuge)		
				insgesamt			davon weiblich					
	1927	1935	Zu- bzw. Ab- nahme v.H.	1927	1935	Zu- bzw. Ab- nahme v.H.	1927	1935	Zu- bzw. Ab- nahme v.H.	1927	1935	Zu- bzw. Ab- nahme v.H.
Nichtlandw. Gärtnerei und Tierzucht .	127	149	+ 14,8	452	287	- 36,5	122	105	- 13,9	3	8	+ 62,5
Industrie und Handwerk	12 050	14 373	+ 16,2	192 418	153 448	- 20,3	12 889	15 299	+ 15,8	3 376	5 118	+ 34,0
Handel und Verkehr	14 865	16 840	+ 11,7	59 305	62 501	+ 5,1	18 661	20 901	+ 10,7	451	814	+ 44,6
Gewerbe überhaupt	27 042	31 362	+ 13,8	252 175	216 236	- 14,3	31 672	36 305	+ 12,8	3 830	5 940	+ 35,5

¹⁾ Unter entsprechender Umetzung der Ergebnisse von 1927 auf die Systematik von 1935.

Die in Betrieb befindlichen gewerblichen Niederlassungen nach Größenklassen 1935¹⁾

Gewerbliche Niederlassungen	Betriebe						Personen					
	Saarland		Pfalz		Reich		Saarland		Pfalz		Reich	
	Zahl	v.H.	Zahl	v.H.	v.H.	v.H.	Zahl	v.H.	Zahl	v.H.	v.H.	v.H.
mit 1 bis 3 beschäftigten Personen	24 732	78,9	48 840	86,2	83,6	89 022	18,0	73 504	34,5	31,0		
" 4 und 5 "	3 325	10,6	4 345	7,7	8,3	14 512	6,7	18 936	8,9	8,7		
" 6 bis 10 "	1 860	5,9	1 831	3,2	4,4	13 558	6,3	13 320	6,2	7,9		
" 11 " 50 "	1 076	3,4	1 225	2,2	2,9	22 454	10,4	25 531	12,0	14,4		
" 51 " 200 "	276	0,9	302	0,5	0,6	26 212	12,1	30 314	14,2	14,4		
" mehr als 200 "	93	0,3	84	0,2	0,2	100 478	46,5	51 497	24,2	23,6		
Zusammen . . .	31 362	100	56 627	100	100	216 236	100	213 102	100	100		

¹⁾ Pfalz und Reich 1933.

Die gewerblichen Niederlassungen der einzelnen Gewerbegruppen nach Größenklassen 1935

Gewerbeabteilungen — Gewerbegruppen	Gewerbliche Niederlassungen mit Personen														
	1 bis 5			6 bis 10			11 bis 50			51 bis 200			mehr als 200		
	Betriebe	Personen	Kraftmasch.-leistung PS ¹⁾	Betriebe	Personen	Kraftmasch.-leistung PS ¹⁾	Betriebe	Personen	Kraftmasch.-leistung PS ¹⁾	Betriebe	Personen	Kraftmasch.-leistung PS ¹⁾	Betriebe	Personen	Kraftmasch.-leistung PS ¹⁾
Nichtlandwirtsch. Gärtnerei u. Tierzucht	145	256	23	3	20	5	1	11	—	—	—	—	—	—	—
Industrie und Handwerk	12 367	24 731	23 285	1 114	8 104	8 477	633	13 223	16 572	195	18 902	38 597	64	88 488	721 835
Bergbau, Salinenwesen u. Torfgräberei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	102	917	24	44 420	229 264
Industrie der Steine und Erden . . .	214	405	313	21	158	216	51	1 400	3 106	16	1 789	4 944	7	4 971	13 288
Eisen- und Stahlgewinnung	1	1	—	3	25	28	5	111	329	6	667	2 298	14	32 251	457 837
Metallhütten- u. Metallhalbzeugwerke .	6	13	19	5	42	88	2	56	139	1	60	43	—	—	—
Herstell. v. Eisen- Stahl- u. Metallwaren	877	1 824	1 697	115	843	597	56	1 100	649	10	811	1 133	2	1 042	860
Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau	174	356	399	47	351	537	26	526	941	15	1 566	2 268	5	1 690	6 231
Elektrotechnische Industrie	175	392	174	33	249	88	21	425	113	3	236	46	2	988	4 225
Optische und feinmechanische Industrie	178	322	45	4	34	19	3	63	35	—	—	—	—	—	—
Chemische Industrie	25	53	29	13	106	123	12	207	648	8	572	2 561	—	—	—
Textilindustrie	103	130	30	5	42	8	7	151	54	5	526	1 102	—	—	—
Papierindustrie	41	77	27	2	12	7	6	194	114	3	272	603	1	273	90
Vervielfältigungsgewerbe	152	317	150	14	111	76	17	489	430	5	302	311	2	652	613
Leder- und Linoleumindustrie	141	250	57	4	25	1	2	82	104	1	54	280	—	—	—
Kautschuk- und Asbestindustrie . . .	7	20	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	1 119	2 196	6 594	101	730	1 788	54	1 039	2 368	9	871	1 283	—	—	—
Musikinstrumenten- u. Spielw.-Industrie	26	38	—	1	8	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nahrungsmittel- und Genussmittelgewerbe .	2 224	6 522	9 124	282	1 950	2 440	70	1 376	2 744	24	2 617	7 049	2	539	412
Bekleidungsgewerbe	3 883	5 760	317	88	605	31	42	913	190	12	1 044	177	2	423	171
Baugewerbe und Baunebengewerbe . . .	1 579	3 384	1 289	301	2 274	636	218	4 327	1 420	65	6 293	4 306	2	984	834
Wasser-, Gas- u. Elektrizitätsgew. u. Vers.	81	161	2 587	6	471	719	24	477	2 985	10	1 069	9 254	1	255	8 510
Reinigungsgewerbe	1 361	2 515	416	69	492	40	17	337	203	1	51	22	—	—	—
Handel und Verkehr	15 545	28 547	2 548	743	5 434	655	442	9 220	1 586	81	7 310	1 223	29	11 990	7 859
Großhandel	1 063	2 375	689	163	1 211	288	120	2 398	861	7	479	304	3	786	1 739
Einzelhandel	8 677	14 499	399	317	2 312	118	115	2 099	60	5	432	20	3	1 236	297
Verlagsgewerbe, Handelsvermittlung u. sonstige Hilfsgewerbe des Handels	1 414	1 933	1 072	37	280	135	16	365	56	2	142	—	—	—	—
Geld-, Bank-, Börsen- u. Versich.-Wesen	383	690	37	45	335	1	65	1 541	165	12	1 001	33	4	992	152
Verkehrswesen	1 373	2 197	186	63	452	45	79	1 948	326	50	4 955	791	19	8 976	5 671
Gaststättenwesen	2 635	6 853	165	118	844	68	47	869	118	5	301	75	—	—	—
Gewerbe insgesamt	28 057	53 534	25 856	1 860	13 558	9 137	1 076	22 454	18 158	276	26 212	39 820	93	100 478	729 694

¹⁾ Nennleistung der zum Antrieb von Arbeitsmaschinen bestimmten Kraftmaschinen.

Die unter Gewerbeaufsicht stehenden Betriebe im Saarland nach dem Stande von Juli 1936
 (nach dem Jahresbericht der Gewerbeaufsichtsbeamten und des Oberbergamtes Bonn)

Gewerbezweige	Gesamtzahl der		Betriebe	Arbeiter						Angestellte								
	Be-triebe	Be-schäftigten		männlich			weiblich			zusammen	männlich			weiblich			zusammen	
				über 16 Jahren	von 14 bis 16 J.	über 16 Jahren	von 14 bis 16 J.	über 16 Jahren	von 14 bis 16 J.		über 16 Jahren	von 14 bis 16 J.	über 16 Jahren	von 14 bis 16 J.				
Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerie und Tierzucht	1	87	b 1	61	12	11	—	84	3	—	—	—	—	—	—	3		
Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei	24	45 302	b 23	42 810	288	30	—	43 128	2 115	57	—	—	—	—	—	2 172		
Industrie der Steine u. Erden	177	9 092	a 77	1 459	83	29	2	1 573	68	4	8	—	—	—	—	80		
Eisen- u. Metallgewinnung	24	33 988	a 5	74	14	2	—	6 777	368	53	57	4	—	—	—	482		
Herstellung von Eisen- Stahl und Metallwaren Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau	425	5 439	a 159	1 167	388	31	13	1 599	96	8	41	4	—	—	—	149		
Elektrotechn. Industrie, Feinmechanik und Optik	133	6 959	a 74	673	122	5	—	2 826	301	6	28	2	—	—	—	337		
Chemische Industrie	82	2 267	a 49	426	111	6	—	800	125	12	28	1	—	—	—	95		
Textilindustrie	23	653	a 16	140	2	26	—	543	54	7	31	3	—	—	—	233		
Papierindustrie und Ver- vielfältigungsgewerbe	23	694	b 6	217	8	78	5	308	75	7	15	1	—	—	—	98		
Lederindustrie und Lino- leumindustrie	9	174	a 34	275	21	124	26	446	106	4	33	2	—	—	—	145		
Kautschukindustrie und Asbestindustrie	6	21	a 10	619	9	403	18	1 049	246	6	88	3	—	—	—	343		
Holz-u. Schnitzstoffgewerbe	609	3 724	a 5	76	6	6	—	88	14	—	3	—	—	—	—	97		
Nahrungs- und Genuss- mittelgewerbe	1 845	7 278	b 1	48	1	2	—	51	51	—	—	—	—	—	—	17		
Bekleidungsgewerbe	362	3 318	a 16	140	2	26	—	313	24	1	21	4	—	—	—	48		
Baugewerbe (einschl. der Baunebengewerbe)	528	10 683	b 2	74	1	202	11	288	21	1	4	—	—	—	—	26		
Wasser-, Gas- u. Elektrizi- tätsgewinnung u.-versorg.	61	2 315	a 25	1 277	23	914	61	2 275	434	7	70	7	—	—	—	518		
Handelsgewerbe	112	5 141	a 92	173	10	717	141	1 042*)	44	6	122	15	—	—	—	187		
Versicherungswesen	6	177	b 12	270	14	1 001	65	1 350	95	8	56	5	—	—	—	164		
Verkehrswesen	6	419	a 28	252	6	1	—	259	95	1	10	—	—	—	—	106		
Gast- und Schankwirt- schaftsgewerbe	480	1 684	b 13	1 367	38	21	—	1 426	439	6	37	—	—	—	—	482		
Theater-, Musik-, Sport- u. Schaustellungsgewerbe einschl. Filmaufnahmen	16	120	a 72	588	11	55	7	611	556	36	325	38	—	—	—	955		
Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe	24	1 129	b 25	471	14	286	8	779	1 190	78	1 332	151	—	—	—	2 751		
Zusammen	5 045	142 696	a 1 350	11 654	1 431	2 438	243	15 775*)	1 891	116	958	82	—	—	—	3 048*		
Zusammen			b 289	97 529	2 773	4 936	408	105 657*)	8 981	291	2 360	185	—	—	—	11 818*		

*) einschl. der schulentlassenen Arbeiter bzw. Angestellten unter 14 Jahren.

Die Dampfkessel im Saarland am 1. Januar 1937
 1. Die Landdampfkessel nach Bauart und Größe der Heizfläche

Größenklassen der Heizfläche in m ²	Kessel insgesamt		d a v o n													
	Zahl	Heiz- fläche m ²	Walzen-, Sieder-, Batteriekessel			Flammrohr- kessel			Rauchrohr- kessel *)			Wasserrohr- kessel			Stehende Feuer- buchesk. mit u. ohne Quersieder	
			Zahl	Heizfläche m ²	Zahl	Heizfläche m ²	Zahl	Heizfläche m ²	Zahl	Heizfläche m ²	Zahl	Heizfläche m ²	Zahl	Heizfläche m ²	Zahl	Heizfläche m ²
Feststehende Kessel	1 042	126 533	19	1 557	675	53 076	122	11 096	152	60 025	73	668	1	111	—	—
davon mit bis 5 m ² Heizfläche	18	64	2	7	—	—	—	—	—	—	16	57	—	—	—	—
5 bis 20 m ² Heizfl.	96	1 094	6	63	10	134	29	424	—	—	51	473	—	—	—	—
20 „ 50 „	83	2 659	3	88	48	1 651	26	787	—	—	6	138	—	—	—	—
50 „ 100 „	531	38 772	4	258	505	36 987	15	958	7	569	—	—	—	—	—	—
100 „ 200 „	163	20 382	1	100	105	12 299	40	5 549	16	2 323	—	—	1	111	—	—
200 „ 300 „	32	7 904	2	596	2	495	9	2 123	19	4 690	—	—	—	—	—	—
300 „ 400 „	48	18 128	—	—	5	1 510	1	355	42	16 263	—	—	—	—	—	—
400 „ 500 „	34	11 158	1	450	—	—	2	900	31	9 808	—	—	—	—	—	—
500 u. mehr „	37	26 372	—	—	—	—	—	37	26 372	—	—	—	—	—	—	—
Bewegliche Kessel	261	4 804	1	15	1	20	216	4 371	—	—	37	316	6	82	—	—
davon mit bis 5 m ² Heizfläche	4	8	—	—	—	—	—	—	—	—	4	8	—	—	—	—
5 bis 20 m ² „	187	2 316	1	15	1	20	147	1 894	—	—	32	305	6	82	—	—
20 „ 50 „	61	1 784	—	—	—	—	60	1 781	—	—	1	3	—	—	—	—
über 50 „	9	696	—	—	—	—	9	696	—	—	—	—	—	—	—	—
Landdampfkessel insges.	1 303	131 337	20	1 572	676	53 096	338	15 467	152	60 025	110	984	7	193	—	—
dagegen 1. 1. 1936	1 357	134 887	9	410	755	59 143	338	15 381	151	59 013	104	940	—	—	—	—

*) einschl. freiliegende Feuerbuchesk.

2. Die feststehenden Landdampfkessel nach Baualter und Art der Verwendung am 1. Januar 1937

Wirtschaftsabteilungen	Kessel insgesamt		von 1880		1880 bis 1899		1900 bis 1909		1910 bis 1913		1914 bis 1919		1920 bis 1924		1925 bis 1929		1930 bis 1934		1935		
	Wirtschaftszweige	Zahl	Heizfläche m ²	Zahl	m ²	Zahl	m ²	Zahl	m ²	Zahl	m ²	Zahl	m ²	Zahl	m ²	Zahl	m ²	Zahl	m ²	Zahl	m ²
Land- und Forstwirtschaft	2	27	—	—	1	21	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gärtnerei, Tierzucht, Fischerei . . .	2	27	—	—	1	21	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Industrie	996	121 644	17	979	256	16 296	348	32 619	93	16 113	89	15 020	100	26 926	45	6 982	36	5 025	8	1 127	4 557
Bergbau	382	57 125	16	943	113	6 676	129	14 850	36	6 257	38	7 156	44	19 178	3	1 295	2	281	—	—	1 489
Industrie der Steine und Erden . . .	53	4 413	—	—	17	1 405	24	1 565	5	938	—	—	3	196	1	22	2	272	1	15	—
Eisen- u. Metallgewinnung	274	35 808	—	—	65	5 617	116	12 159	22	4 304	24	3 178	22	2 264	12	3 242	12	3 963	1	1 081	—
Herstellung v. Eisen-, Stahl- u. Metallwar.	7	185	—	—	3	110	2	48	—	—	—	—	1	24	—	—	—	—	1	3	—
Maschin., Apparate- und Fahrzeugbau .	15	1 159	—	—	6	420	4	378	1	152	2	66	—	—	—	—	2	143	—	—	—
Elektrotechn., feinmechanische und optische Industrie .	3	247	—	—	1	80	1	83	1	84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chemische Industrie .	14	1 004	1	36	3	167	6	499	1	70	1	128	—	—	—	2	104	—	—	—	—
Textilindustrie	4	712	—	—	3	401	1	311	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Papierindustrie u. Vervielfältigungsgew.	2	182	—	—	—	—	—	—	1	92	1	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leder- und Linoleumindustrie	3	303	—	—	1	77	2	226	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kautschuk- und Asbestindustrie .	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	—
Holz- u. Schnitzstoffgewerbe	30	1 113	—	—	8	293	15	602	4	94	2	46	—	—	—	—	1	78	—	—	—
Musikinstrument- u. Spielwarenindustr.	1	18	—	—	—	—	1	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe .	121	4 736	—	—	31	958	39	1 656	5	321	6	298	14	666	12	573	9	183	3	19	2 62
Bekleidungsgewerbe	28	247	—	—	2	7	1	20	2	11	2	10	2	14	10	76	7	99	1	4	1 6
Baugewerbe	3	43	—	—	—	—	—	—	1	20	—	—	—	—	2	23	—	—	—	—	—
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsvers.	55	14 344	—	—	3	85	7	204	14	3 770	13	4 048	14	4 584	3	1 647	1	6	—	—	—
Handel, Verkehr und übrige Gewerbezwe.	44	4 862	—	—	11	906	16	1 064	7	994	3	896	4	546	2	448	1	8	—	—	—
Handelsgewerbe	3	148	—	—	2	140	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8	—	—	—
Verkehrsgewerbe	19	2 470	—	—	7	633	7	466	1	25	3	896	1	450	—	—	—	—	—	—	—
übr. Gewerbezweige	22	2 244	—	—	2	133	9	598	6	969	—	—	3	96	2	448	—	—	—	—	—
Zusammen	1 042	126 533	17	979	268	17 223	365	33 689	100	17 107	92	15 916	104	27 472	47	7 430	37	5 038	8	1 127	4 557

Die Zahl der Handwerksbetriebe (haupt- und nebenberufliche)
(nach Angaben der Handwerkskammer Saarbrücken)

Stand am	Saarbrücken-Stadt	Saarbrücken-Land	Saarlautern	Merzig	Ottweiler	St. Wendel	St. Ingbert	Homburg	Saarland zusammen
1. 8. 1929	2 626	3 032	2 429	788	2 302	609	1 267	1 218	14 271
1. 8. 1931	2 744	3 023	2 415	773	2 350	613	1 141	1 227	14 286
1. 8. 1933	2 707	2 980	2 405	809	2 328	631	1 129	1 277	14 266
1. 3. 1936	2 310	2 664	2 258	744	2 162	617	1 067	1 092	12 914
15. 3. 1937	2 251	2 603	2 220	748	2 140	600	1 040	1 018	12 620

Die Meister- und Gesellenprüfungen 1936

Kreise	Im Berichtsjahr unterzogen sich der										
	Meisterprüfung ¹⁾								Gesellenprüfung		
	Personen insgesamt	Gesellen				selbständige Betriebsinhaber				Personen insgesamt	
		m.	w.			m.	w.				
Saarbrücken-Stadt . . .	82	46	2	33	2	33	1	28	1	387	330
Saarbrücken-Land . . .	91	49	1	44	1	40	1	33	1	219	182
Saarlautern	57	25	4	21	4	26	2	23	2	227	184
Merzig	16	5	1	4	1	9	1	8	1	54	46
Ottweiler	72	39	—	38	—	32	1	27	1	186	175
St. Wendel	14	2	1	2	1	9	2	7	2	54	45
St. Ingbert	22	12	—	9	—	8	2	8	2	78	68
Homburg	35	20	1	15	—	14	—	13	—	103	91
Saarland	389	198	10	166	9	171	10	147	10	1 308	1 121
										187	1 094
											185

¹⁾ ausschließlich Baumeisterprüfung.

Die Handwerkslehrlinge am 30. 6. 1937¹⁾

Handwerkszweige	Lehrlinge			von der Gesamtzahl stehen im				Handwerkszweige	Lehrlinge			von der Gesamtzahl stehen im			
	insges.	m.	w.	1.	2.	3.	4.		insges.	m.	w.	1.	2.	3.	4.
				Lehrjahr								Lehrjahr			
Bäcker	557	557	—	147	205	205	—	Müller	9	9	—	5	3	1	—
Bandagisten	1	1	—	1	—	—	—	Musikinstrumentenmacher	3	3	—	—	1	1	1
Orthopädiemechaniker	6	6	—	—	2	4	—	Optiker	2	2	—	—	1	1	—
Buchbinder	22	22	—	5	7	6	4	Pflasterer	14	14	—	9	4	1	—
Büchsenmacher	9	9	—	—	1	6	2	Photographen	15	11	4	5	7	3	—
Dachdecker	15	15	—	3	4	8	—	Portefeuillier	2	2	—	—	1	—	1
Damenschneider	661	—	661	63	187	263	148	Putzmacher	104	—	104	33	30	41	—
Drechsler	2	2	—	—	1	1	—	Sattler	36	36	—	5	17	7	7
Elektroinstallateure	409	409	—	59	131	126	93	Polsterer	74	74	—	10	29	24	11
Elektromaschinensieder	17	17	—	—	—	12	5	Schilderhersteller	3	3	—	1	1	1	—
Elektromechaniker	5	5	—	—	4	—	1	Schlosser	743	743	—	175	212	212	144
Fleischer	185	185	—	43	64	78	—	Maschinenbauer	14	14	—	—	5	6	3
Friseure	512	309	203	141	145	123	103	Metalldreher	26	26	—	4	11	7	4
Galvaniseure	3	3	—	1	—	2	—	Metallformer u. Gießer	6	6	—	1	1	3	1
Glaser	9	9	—	2	5	2	—	Werkzeugmacher	4	4	—	—	—	3	1
Gold- u. Silberschmiede	14	11	3	5	3	5	1	Schmiede	803	803	—	51	96	99	57
Herrenschneider	209	209	—	45	53	64	47	Schornsteinfeger	24	24	—	7	13	4	—
Holzbildhauer	1	1	—	1	—	—	—	Schuhmacher	118	118	—	17	38	34	29
Klempner	218	218	—	45	70	80	23	Schäftermacher	2	2	—	—	—	—	2
Installateure	116	116	—	54	25	24	13	Seiler	2	2	—	—	2	—	—
Kupferschmiede	3	3	—	—	1	2	—	Steinbildhauer	8	8	—	2	5	1	—
Konditoren	46	46	—	15	15	16	—	Steinmetze	5	5	—	1	2	2	—
Kraftfahrzeugreparat.	249	249	—	77	71	58	43	Stellmacher, Karosseriebauer	33	33	—	5	20	4	4
Kraftfahrzeugelektriker	8	8	—	—	1	3	4	Sticker	10	—	10	2	4	4	—
Vulkaniseure	4	4	—	—	3	1	—	Stukkateure	13	13	—	2	8	3	—
Kürschner	17	16	1	6	2	9	—	Gipser	72	72	—	16	39	17	—
Lackierer	11	11	—	3	1	7	—	Tischler	588	588	—	91	232	139	126
Maler und Anstreicher	434	434	—	49	200	141	44	Modellbauer	2	2	—	—	1	1	—
Maurer	218	218	—	99	74	45	—	Uhrmacher	30	30	—	3	8	6	13
Plattenleger	13	13	—	9	4	—	—	Wäscheschneider	18	—	18	5	9	4	—
Wärme-, Kälte-, Schallschutzhersteller	3	3	—	—	3	—	—	Zimmerer	75	75	—	19	32	16	8
Mechaniker	71	71	—	20	19	21	11	Zusammen	6 418	5 414	1 004	1 364	2 137	1 962	955

¹⁾ nach Angaben der Handwerkskammer Saarbrücken.

Hausgewerbe und Heimarbeit im Saarland¹⁾

(Ergebnisse der gewerblichen Betriebszählung 1935)

Gewerbearten	Zahl der Hausgewerbe u. Heimarbeitbetriebe	Zahl der beschäftigten Personen		Gewerbearten	Zahl der Hausgewerbe u. Heimarbeitbetriebe	Zahl der beschäftigten Personen	
		insges.	weibl.			insges.	weibl.
Phantasiewirkerei und Herstellung sonst. Wirk- und Strickwaren	15	15	15	Hilfsgewerbe der Kleider- und Wäscheherstellung und sonstige Näherei	113	113	113
Gardinenherstellung, Spitzen- und Tüllweberei, Häkeli und Stickerei	3	3	3	Herstellung von Lederschuhen u. Lederharnaschen	58	58	40
Papierindustrie	3	3	3	Reinigungsgewerbe	10	10	10
Schneiderei und Kleiderherstellung	25	26	6	Sonstige	9	10	4
Wäsche und Dauerwäscheherstellung	3	4	2	Zusammen	241	244	196

¹⁾ berichtigt.

B. Industrielle Produktion

Hauptübersicht über Gefolgschaft und Erzeugung des Saarbergbaus und der saarländischen eisenschaffenden Industrie

Jahr	Saargruben		Eisenschaffende Industrie				Koks und Nebenproduktenerzeugung der Zechen und Hütten					
	Gefolg-schaft ¹⁾	Stein-kohlen-förderung in Tonnen	Gefolg-schaft	Roheisen-gewinnung	Rohstahl-gewinnung	Walzwerksleistung		Koks	Rohter	Ammo-niak	Benzol	Thomas-schlacken-mehl
						Fertig-erzeugnisse	Halbzeug zum Absatz					
						Tonnen						
1913	56 224	13 216 312	30 663	1 870 980 ^{b)}	2 079 825	1 496 309	156 105	1 615 370	73 874	17 917	7 822	337 031
1920	74 345	9 410 433	34 095	643 715	739 710	544 321	86 490	969 181	47 384	10 943	8 606	112 433
1921	75 350	9 574 602	34 081	896 096	986 867	707 861	86 992	1 144 407	57 940	14 145	9 803	171 151
1922	75 809	11 240 003	35 863	1 156 550	1 312 745	948 191	91 536	1 527 996	75 897	17 760	13 355	195 043
1923	77 183	9 192 275	34 659	929 363	1 063 849	791 720	79 676	1 259 208	65 645	16 249	11 216	135 166
1924	78 065	14 032 118	35 205	1 344 472	1 484 592	1 031 579	140 423	1 749 669	86 841	21 080	17 181	204 836
1925	75 746	12 989 849	34 168	1 449 700	1 578 760	1 147 880	145 139	1 946 619	94 309	23 614	25 079	237 929
1926	77 472	13 680 874	35 650	1 624 702	1 736 762	1 262 764	168 082	2 109 287	106 324	25 944	28 168	268 170
1927	70 994	13 595 824	36 033	1 770 718	1 894 629	1 401 541	155 486	2 231 730	117 162	27 865	31 586	304 479
1928	63 832	13 106 718	36 377	1 936 184	2 073 051	1 543 083	174 704	2 372 876	122 675	28 233	32 181	329 983
1929	64 176	13 579 348	36 939	2 104 940	2 208 909	1 602 724	156 679	2 428 054	121 666	27 877	31 188	343 986
1930	60 559	13 235 771	33 376	1 912 444	1 934 794	1 413 418	168 945	2 559 714	135 171	29 166	35 645	310 129
1931	56 107	11 367 011	28 089	1 515 429	1 538 346	1 113 762	135 481	1 940 794	109 566	22 462	29 242	257 534
1932	49 171	10 438 049	21 993	1 349 493	1 463 429	994 447	124 382	1 684 914	94 466	19 394	26 951	237 710
1933	47 820	10 561 172	23 748	1 591 725	1 676 272	1 245 618	127 310	1 879 518	102 394	20 751	29 802	266 820
1934	46 962	11 317 700	26 230	1 825 665	1 950 418	1 445 899	144 707	2 179 539	118 948	23 065	35 496	322 681
1935	46 938 ^{b)}	10 613 740	27 848	1 936 556	2 126 546	1 556 143	139 408	2 334 001	129 454	25 146	38 751	344 469
1936	46 966 ^{b)}	11 684 221	30 014	2 162 514	2 323 468	1 765 401	119 443	2 691 012	153 791	28 400	45 138	377 575

^{a)} Jahresdurchschnitt. ^{b)} ohne Roheisengewinnung der saarländischen Tochterwerke in Lothringen (674 176 t) und Luxemburg (14 931 t).

^{b)} Jahresende.

Steinkohlenbergbau

Die Steinkohlenförderung und Kokserzeugung des Saarlandes im Vergleich zu derjenigen der übrigen deutschen Bergbaureviere

in 1000 t

Jahr	Saarland	Ruhr-bezirk	Aachen	Nieder-Sachsen	Sachsen	Ober-Schlesien	Nieder-Schlesien	Übrige Bezirke	Deutsches Reich insgesamt	Saar-anteil vH.
1913 ¹⁾	13 216	114 183	3 265	1 926	5 445	43 435	5 528	3 811 ^{b)}	190 109	7,0
1913 ²⁾	13 216	114 183	3 265	1 226	5 445	11 091	5 528	15	153 969	8,6
1925	12 990	104 124	3 543	1 153	3 869	14 273	5 563	97	145 612	8,9
1926	13 681	112 181	4 613	1 264	4 147	17 462	5 588	91	158 977	8,6
1927	13 596	117 994	5 023	1 259	4 082	19 378	5 844	69	167 195	8,1
1928	13 107	114 563	5 509	1 278	4 042	19 698	5 704	67	163 968	8,0
1929	13 579	123 590	6 040	1 471	4 177	21 996	6 092	75	177 020	7,7
1930	13 236	107 173	6 721	1 464	3 564	17 961	5 744	72	155 935	8,5
1931	11 367	85 628	7 094	1 372	3 146	16 792	4 539	69	130 007	8,7
1932	10 438	73 275	7 447	1 315	3 181	15 277	4 226	70	115 179	9,1
1933	10 561	77 801	7 558	1 369	3 201	15 640	4 281	71	120 482	8,8
1934	11 318	90 388	7 528	1 598*	3 432	17 405	4 483	74*	136 176*	8,3
1935	10 614	97 668	7 473*	1 693*	3 395*	19 042	4 770	62*	144 717*	7,3
1936	11 684	107 478	7 634	1 851	3 559	21 065	5 042	75	158 388	7,4

Steinkohlenförderung

1913 ¹⁾	1 750	26 703	1 199	91	67	2 265	941	1 614 ^{b)}	34 630	5,1
1913 ²⁾	1 750	26 703	1 199	91	67	1 284	941	1 410	33 445	5,2
1925	1 947	23 981	958	75	197	1 074	926	1 186	30 344	6,4
1926	2 109	23 450	965	123	176	1 049	895	639	29 406	7,2
1927	2 232	28 695	1 057	150	223	1 239	921	957	35 474	6,3
1928	2 373	29 946	1 202	153	229	1 434	966	845	37 148	6,4
1929	2 423	34 208	1 259	179	231	1 687	1 056	801	41 844	5,8
1930	2 560	27 803	1 269	183	226	1 370	1 050	799	35 260	7,3
1931	1 941	18 835	1 235	187	229	996	782	926	25 131*	7,7
1932	1 685	15 370	1 290	195	225	868	788	880	21 251*	7,9
1933	1 880	16 771	1 373	199	206	860	825	920	22 534*	8,3
1934	2 180	19 975	1 278	200	237	998	860	937*	26 665*	8,3
1935	2 334	22 950	1 246	198*	244	1 132*	943	1 093*	30 140*	7,8
1936	2 691	27 411	1 253	267	285	1 558	1 116	1 280	35 861	7,5

¹⁾ Damaliger Gebietsumfang. ²⁾ Heutiger Gebietsumfang. ^{b)} davon Elsaß-Lothringen 3 796. * berichtigt.

Die Steinkohlenförderung, Kokserzeugung und Gefolgschaft 1936

Monate	Zahl der Arbeits-tage	Verwertbare Förderung		Kokserzeugung		Bestände am Monatsende		Gefolgschaft am Monatsende			Absatz		
		insgesamt	arbeits-täglich	insgesamt	ka-lender-täglich	Stein-kohle	Koks	Ar-bei-ter	Beamte und An-gestellte	Zu-sammen	Kohle (ohne verkokte)	Koks (in Kohle umge-rechnet)	Zu-sammen
		t	t	t	t	t	t			t	t	t	t
Januar	26	1 009 236	38 816	19 888	641,6	79 202	8 531	44 498	2 414	46 912	968 988	23 698	992 686
Februar	25	861 568	34 463	17 138	552,9	61 766	8 941	44 460	2 425	46 885	854 707	21 447	876 154
März	26	979 387	37 669	18 147	585,4	69 417	14 217	44 449	2 447	46 896	946 485	16 501	962 986
April	24	873 731	36 405	17 500	583,3	74 322	22 345	44 210	2 479	46 689	844 823	12 014	856 837
Mai	24	926 665	38 611	19 527	630,0	67 015	20 790	44 486	2 550	47 036	907 950	27 029	934 979
Juni	24	945 904	39 413	23 344	778,1	57 756	16 610	44 363	2 676	47 039	920 202	35 286	955 488
Juli	27	992 440	36 757	24 741	798,1	78 127	22 290	44 224	2 825	47 049	938 677	24 438	963 115
August	26	926 118	35 620	18 844	607,9	91 253	23 402	44 155	2 842	46 997	887 202	22 732	909 984
September . . .	26	975 923	37 536	18 206	606,9	96 859	23 002	44 112	2 868	46 980	945 090	23 764	968 854
Oktober	27	1 103 000	40 851	18 796	606,3	97 571	17 985	43 893	3 006	46 899	1 075 538	30 528	1 106 066
November	24	1 008 012	42 000	18 237	607,9	68 769	17 454	43 876	3 055	46 931	1 016 584	24 064	1 040 648
Dezember	25	1 082 237	43 289	18 678	602,5	25 914	14 725	43 875	3 091	46 966	1 097 559	27 444	1 125 003
1936 ¹⁾	304	11 684 221	38 434	233 046	636,8	..	..	..	..	..	11 403 805	288 945	11 692 750
1935 ¹⁾	251	8 886 076	35 403	146 583	479	..	..	..	..	..	8 626 446	187 921	8 814 367

¹⁾ Nur März bis Dezember 1935.

Der Absatz nach Ländern 1936

Monate	Saarland		Uebriges Deutschland		Frankreich mit Elsaß-Lothringen		Sonstige Länder		Insgesamt	
	Kohlen	Koks	Kohlen	Koks	Kohlen	Koks	Kohlen	Koks	Kohlen	Koks
	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t
Januar	408 119	5 082	222 258	7 293	149 874	89	101 456	574	881 707	13 038
Februar	358 186	5 082	201 674	7 003	138 581	444	72 966	620	771 407	13 149
März	393 076	3 495	217 679	5 294	160 556	253	82 895	226	854 206	9 268
April	366 240	2 288	176 872	3 244	154 329	187	68 668	207	766 109	5 926
Mai	382 492	4 484	187 857	12 378	167 997	403	88 204	368	826 550	17 633
Juni	364 657	6 240	174 043	16 245	191 614	516	90 411	578	820 725	23 579
Juli	381 629	4 471	183 646	10 479	173 403	475	85 948	664	824 626	16 089
August	375 671	3 799	191 457	9 543	171 159	381	71 602	634	809 889	14 357
September . . .	377 362	3 472	214 671	8 018	185 655	273	92 542	2 778	870 230	14 541
Oktober	442 153	4 651	254 222	10 741	171 918	1 706	109 042	2 265	977 335	19 363
November	410 880	3 849	234 537	9 293	171 157	36	116 350	1 773	932 924	14 951
Dezember	429 072	5 688	241 536	10 429	184 656	143	151 860	2 268	1 007 124	18 528
1936 ¹⁾	4 689 537	52 601	2 500 452	109 960	2 020 899	4 906	1 131 944	12 955	10 342 832	180 422
1935 ¹⁾	3 554 045	40 621	1 846 900	58 970	1 603 299	3 802	776 211	17 453	7 780 455	120 846

¹⁾ Nur März bis Dezember 1935.

Der Absatz der im Rheinisch-Westfälischen Kohlensyndikat vereinigten Zechen 1936

Monate	Absatz				Gesamtabsatz ¹⁾				davon nach dem Ausland			
	auf die Verkaufs- | auf die Verbrauchs-				insgesamt (1 000 t)		arbeitstäglich (1 000 t)		insgesamt (1 000 t)		vH des Gesamtabsatzes	
	beteiligung											
	Ruhr	Aachen ²⁾	Saar ²⁾	Ruhr	Aachen	Saar	Ruhr	Aachen	Saar	Ruhr	Aachen	Saar
Januar	68,28	89,35	93,16	23,28	0,99	—	9 082	620	998	356	24	39
Februar	67,19	89,82	93,41	24,11	0,60	—	8 828	578	876	333	23	35
März	65,80	90,42	93,01	25,25	—	—	8 107	594	963	312	23	37
April	65,16	89,06	93,03	25,85	1,01	—	7 753	548	857	323	23	36
Mai	68,23	90,64	93,40	23,66	0,93	—	8 497	638	935	354	27	39
Juni	68,57	91,27	92,64	23,39	0,85	—	8 489	651	955	352	27	40
Juli	66,87	90,42	92,54	24,92	0,95	—	8 700	661	963	322	24	36
August	66,55	90,27	92,87	25,38	0,93	—	8 717	644	910	335	25	35
September	67,54	90,56	93,84	24,49	0,86	—	9 109	678	969	350	26	37
Oktober	69,97	90,39	93,45	21,85	0,87	—	10 168	733	1 106	377	27	41
November	70,78	90,69	93,73	20,98	0,69	—	9 715	683	1 041	405	28	43
Dezember	71,03	89,81	93,44	20,66	0,85	—	10 806	667	1 125	421	27	46
1936	68,14	90,25	93,22	23,53	0,80	—	8 914	641	974	353	25	39
1935	68,83	91,14	—	22,39	0,32	—	8 105	610	—	322	24	—
										2 437	111	—
										30,07	18,15	—

¹⁾ Einschl. Koks und Preßkohle, auf Kohle zurückgerechnet. ²⁾ Auf den Beschäftigungsanspruch (Aachen und Saar) und auf die Vorbehaltsmenge der Saarzechen in Anrechnung kommender Absatz.

Der arbeitstägliche Absatz für Rechnung des Syndikats 1936¹⁾

Monate	Absatz in das unbestrittene Gebiet						Absatz in das bestrittene Gebiet						Gesamtabsatz für Rechnung des Syndikats in t		
	t			vH. des Gesamt- absatzes			t			vH. des Gesamt- absatzes					
	Ruhr	Aachen	Saar	Ruhr	Aachen	Saar	Ruhr	Aachen	Saar	Ruhr	Aachen	Saar	Ruhr	Aachen	Saar
Januar . .	105 258	17 000	7 711	46,49	84,87	47,31	121 163	3 149	8 589	53,51	15,63	52,69	226 421	20 149	16 300
Februar . .	98 505	16 372	7 109	47,91	85,32	49,22	107 103	2 818	7 335	52,09	14,68	50,78	205 608	19 190	14 444
März . .	94 370	15 936	7 073	49,37	84,85	46,68	96 788	2 845	8 078	50,63	15,15	53,32	191 158	18 781	15 151
April . .	90 735	13 434	6 461	46,02	73,76	44,98	106 433	4 778	7 904	53,98	26,24	55,02	197 168	18 212	14 365
Mai . .	119 049	18 183	7 534	52,14	81,77	44,09	109 281	4 055	9 552	47,86	18,23	55,91	228 330	22 238	17 086
Juni . .	115 240	18 607	7 039	50,03	81,38	39,93	115 123	4 257	10 588	49,97	18,62	60,07	230 363	22 864	17 627
Juli . .	99 860	16 197	6 488	48,59	79,33	40,18	105 646	4 221	9 660	51,41	20,67	59,82	205 506	20 418	16 148
August . .	100 093	16 194	6 870	47,12	77,18	42,26	112 332	4 789	9 387	52,88	22,82	57,74	212 425	20 983	16 257
September .	105 975	17 104	7 725	47,76	77,95	41,58	115 919	4 837	10 853	52,24	22,05	58,42	221 894	21 941	18 578
Oktober . .	126 564	18 164	9 299	51,87	78,91	46,73	117 421	4 854	10 600	48,13	21,09	53,27	243 985	23 018	19 899
November . .	136 835	19 865	9 599	51,08	80,33	44,28	130 585	4 741	12 079	48,92	19,67	55,72	266 920	24 106	21 678
Dezember . .	137 687	18 533	9 490	49,63	81,81	40,64	139 744	4 122	13 863	50,37	18,19	59,36	277 431	22 655	23 353
1936 .	110 621	17 079	7 695	49,11	80,56	48,83	114 650	4 122	9 863	50,89	19,44	56,17	225 271	21 201	17 558
1935 .	98 470	15 850	-	47,39	77,03	-	109 307	4 727	-	52,61	22,97	-	207 777	20 577	-

¹⁾ Nach „Glückauf“.

Eisenschaffende Industrie

Die Eisen- und Stahlgewinnung des Saarlandes im Vergleich zu denjenigen anderer Bezirke
(in 1000 Tonnen)

Jahr	Saarland	Rheinland und Westfalen	Sieg-Lahn-, Dillgebiet und Oberhessen	Schlesien	Nord-, Ost- und Mittel- deutschland	Land Sachsen	Süd- deutschland	Deutsches Reich insgesamt	Saaranteil vH.
Roheisen									
1913 ¹⁾	1 371	8 209	995	995	1 001	-	320	19 310 ³⁾	7,1
1913 ²⁾	1 371	8 209	995	381	1 001	-	320	12 277	11,2
1925	1 450	8 000	581	289	1 050	-	257	11 627	12,5
1930	1 912	7 859	416	87	1 042	-	291	11 607	16,5
1931	1 515	5 098	218	59	465	-	223	7 578	20,0
1932	1 349	3 420	131	31	213	-	137	5 282	25,5
1933	1 592	4 416	194	449	-	-	208	6 859	23,2
1934	1 826	7 289	314	868	-	-	270	10 568	17,3
1935	1 937	9 086	365	1 192	-	-	261	12 842	15,1
1936	2 163	10 901	444	1 480	-	-	315	15 303	14,1
Rohstahl									
1913 ¹⁾	2 080	10 112	388	1 407	741	331	253	18 935 ³⁾	11,0
1913 ²⁾	2 080	10 112	388	398	741	331	253	14 303	14,5
1925	1 579	9 896	285	366	985	447	215	13 774	11,5
1930	1 985	9 324	246	354	1 059	307	249	13 474	14,4
1931	1 588	6 721	195	309	600	256	210	9 830	15,6
1932	1 463	4 631	178	189	435	201	137	7 233	20,2
1933	1 676	6 062	253	830	-	257	211	9 288	18,0
1934	1 950	9 373	335	1 492	-	395	321	13 866	14,1
1935	2 127	11 318	357	1 820	-	506	318	16 447	12,9
1936	2 323	13 357	412	2 153	-	590	373	19 208	12,1
Walzwerksfertigerzeugnisse									
1913 ¹⁾	1 496	7 933	415	1 114	562	258	190	13 899 ³⁾	10,8
1913 ²⁾	1 496	7 933	415	240	562	258	190	11 094	13,5
1925	1 148	7 334	430	238	701	387	204	10 443	11,0
1930	1 413	6 215	427	255	767	266	222	9 565	14,8
1931	1 114	4 482	306	231	433	217	191	6 975	15,9
1932	994	3 212	270	142	317	162	131	5 228	19,0
1933	1 246	4 119	353	599	-	196	197	6 709	18,6
1934	1 446	6 270	446	1 095	-	302	291	9 850	14,7
1935	1 556	7 417	515	1 282	-	357	292	11 419	13,6
1936	1 765	8 799	582	1 524	-	408	335	13 414	13,2

¹⁾ Damaliger Gebietsumfang. ²⁾ Heutiger Gebietsumfang. ³⁾ einschl. Elsaß-Lothringen und Luxemburg.

Die Roheisen- und Rohstahlgewinnung 1936

Monate	Roheisen			Rohstahl						
	Insgesamt	davon		Insgesamt	davon					
		Thomas-Roheisen	Uebrige Sorten		Thomasstahl	Rohblöcke	Bas. Siemens-Martinstahl	Rohblöcke	Basischer Stahlguß	Tiegel- und Elektrostahlguß
	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t
Januar . . .	189 991	170 693	19 298	204 221	157 771	44 177	148	855	1 270	
Februar . . .	167 332	154 771	12 561	183 640	138 659	42 225	168	848	1 740	
März . . .	172 931	161 810	11 621	189 683	145 523	41 144	142	919	1 955	
April . . .	171 791	152 925	18 866	184 383	140 870	40 344	144	829	2 196	
Mai . . .	177 464	161 883	15 581	189 811	140 841	45 599	207	850	2 814	
Juni . . .	173 308	156 828	16 480	186 637	139 757	43 587	153	880	2 260	
Juli . . .	184 869	168 141	16 728	198 445	149 735	44 985	179	952	2 594	
August . . .	188 018	170 163	17 850	203 368	150 434	49 219	183	828	2 704	
September . .	189 380	170 700	18 680	201 975	151 653	46 603	171	877	2 671	
Oktober . . .	198 201	180 706	17 495	214 028	162 209	47 814	188	901	2 911	
November . . .	173 844	157 715	16 129	181 230	136 513	41 425	162	853	2 277	
Dezember . . .	175 390	157 281	18 109	186 052	140 190	42 177	305	791	2 589	
1936	2 162 514	1 963 116	199 398	2 323 468	1 754 155	529 299	2 150	10 383	27 481	
1935	1 936 556	1 790 692	145 864	2 126 546	1 614 097	481 675	2 001	10 163	18 610	

Die Leistung der Walzwerke 1936

Monate	Walzwerksfertigerzeugnisse								Halbzeug zum Absatz bestimmt	
	Insgesamt	davon								
		Eisenbahn-oberbau-stoffe	Formeisen über 80 mm Höhe	Stabeisen und kleines Form-eisen unter 80 mm Höhe	Bandesen	Walzdraht	Universaleisen und Bleche	Röhren, Schmiedest. u. a. Fertigerzeugnisse		
	t	t	t	t	t	t	t	t	t	
Januar . . .	140 948	10 560	23 405	49 631	11 775	12 083	24 534	8 960	12 055	
Februar . . .	135 037	7 176	24 666	44 571	10 043	15 192	25 555	7 834	14 511	
März . . .	142 773	10 299	26 624	47 837	10 576	12 700	25 934	8 803	8 650	
April . . .	138 257	10 307	26 210	45 452	10 545	13 401	24 377	7 965	6 898	
Mai . . .	150 816	12 346	27 087	48 693	12 750	15 316	25 608	9 065	6 659	
Juni . . .	143 445	8 317	26 956	44 298	12 326	14 507	27 328	9 713	11 222	
Juli . . .	151 425	9 175	30 475	49 820	13 384	12 166	26 165	10 240	9 030	
August . . .	150 316	6 276	30 015	47 012	13 382	14 022	28 367	11 242	10 991	
September . . .	155 024	4 906	28 568	54 837	13 218	14 255	27 411	11 829	9 906	
Oktober . . .	166 027	7 209	28 599	54 888	15 483	18 340	28 162	13 346	11 600	
November . . .	146 842	9 184	25 726	44 601	13 212	14 823	27 201	12 095	8 372	
Dezember . . .	144 501	11 127	24 540	46 385	9 235	13 719	27 138	12 357	9 549	
1936	1 765 410	106 882	322 821	578 025	145 929	170 524	317 780	123 449	119 443	
1935	1 556 143	107 750	274 850	522 160	134 992	167 049	267 718	81 624	139 403	

Eisen- und metallverarbeitende Industrie

Jahr	Gießerei-Industrie				Eisen- und Stahlwaren, Blechwarenindustrie			Maschinenindustrie, Eisen- und Stahlbau ¹⁾				
	Zahl der erfaßten Betriebe	Durchschnittl. Beschäftigte		Erzeugung t	Zahl der erfaßten Betriebe	Durchschnittl. Beschäftigte		Erzeugung t	Zahl der erfaßten Betriebe	Durchschnittl. Beschäftigte		
		Angestellte	Arbeiter	Eisen- u. Stahlguß		Metallguß	Angestellte	Arbeiter		Angestellte	Arbeiter	Erzeugung t
1925	9	175	626	7 062	186	24	226	2 617	20 156	27	801	3 345
1926	11	194	792	9 797	378	24	230	2 576	22 965	27	820	3 506
1927	11	201	862	11 461	468	25	254	2 516	25 631	29	831	3 441
1928	11	144	706	6 828	600	25	260	2 822	32 420	30	826	3 605
1929	12	144	742	10 600	701	25	276	3 224	39 643	31	885	3 949
1930	13	154	883	11 314	772	26	302	3 325	44 718	31	994	4 695
1931	14	156	710	7 650	624	27	295	2 930	41 398	33	944	3 666
1932	14	157	640	7 963	511	27	297	2 571	33 234	33	750	2 485
1933	14	142	534	5 183	515	34	331	3 095	43 677	32	590	2 276
1934	20	104	1 043	9 332	1 652	44	373	3 296	51 420	36	680	2 556
1935	21	102	1 013	12 077	920	37	347	3 067	45 095	28	761	3 082
1936	23	.	987	12 255	1 117	42	.	3 106	49 363	50	.	5 173
												78 122

¹⁾ Maschinen-, Apparate- und Kesselbau, Fahrzeug- und Schiffbau, Eisen- und Stahlbau.

Industrie der Steine und Erden

Glasindustrie

Jahr	Tafelgläsin industrie				Flaschengläsin industrie			Weißhohl- u. Preßglasindustrie		
	Betriebe	Tafelglaserzeugung		Durchschnittl. beschäftigte Arbeitskräfte	Betriebe	Flaschen- glas- erzeugung kg	Durchschnittl. beschäftigte Arbeitskräfte	Betriebe	Weißhohl- u. Preßglas- erzeugung kg	Durchschnittl. beschäftigte Arbeitskräfte
		qm	$\frac{4}{4}$	= kg						
1913	7	3 966 797	23 800 800	1 715	4	18 090 395	1 127	2	3 608 000	1 175
1920	2	2 524 550	15 147 300	1 303	4	10 342 535	806	2	2 190 000	754
1921	2	2 278 990	13 673 940	1 314	4	14 268 000	807	2	2 160 000	788
1922	2	2 974 725	17 848 350	1 467	4	16 485 680	910	2	2 180 000	820
1923	2	2 443 190	14 659 140	1 417	4	9 605 424	688	2	2 640 000	797
1924	3	2 677 995	16 067 960	1 356	4	17 509 000	1 128	2	2 350 000	888
1925	3	3 490 800	20 944 800	1 358	4	17 047 300	997	2	3 180 000	955
1926	3	3 220 500	19 323 000	1 114	4	12 209 600	708	2	2 665 000	949
1927	3	3 388 830	20 332 980	874	1	4 800 000	286	2	3 647 000	1 052
1928	3	4 866 405	29 198 430	894	1	4 800 000	287	2	4 615 000	1 231
1929	3	4 113 678	24 682 068	900	1	4 800 000	285	2	7 611 000	1 320
1930	2	4 333 705	26 002 230	671	1	4 800 000	280	2	7 197 467	1 261
1931	2	2 335 800	14 014 800	687	1	231 000		2	9 126 968	959
1932	1	2 207 899	13 247 394	333		(seit		2	6 853 741	880
1933	1	2 767 373	16 604 238	331		19. 1. 1931		2	5 991 725	815
1934	1	2 704 832	16 228 992	360		eingestellt)		2	5 820 000	858
1935	1	2 855 882	17 132 154	377				2	4 828 208	865
1936	1	3 164 773	18 988 638	420				2	6 565 806	890

Tonplatten- und Ziegelindustrie

Jahr	Tonplattenindustrie					Ziegelindustrie					
	Be- triebe	Boden- platten	Wand- platten	Erzeugung zusammen	Durchschnittl. beschäftigte Arbeitskräfte	Be- triebe 1)	davon stillgelegt	Back- steine	Schlacken- backsteine	Dach- ziegel	
		qm	qm	qm	= kg	Erzeugung in 1000 Stück	Durchschnittl. beschäftigte Arbeitskräfte				
1913	4	1 328 731	333 172	1 661 903	59 870 100	2 130	44	88 753	20 966	8 201	1 934
1920	4	566 864	107 058	673 922	24 884 700	1 390	34	31 754	24 567	9 182	1 262
1921	4	551 075	152 565	703 640	25 007 200	1 273	34	48 115	33 375	8 773	1 635
1922	4	771 009	237 539	1 008 548	35 300 400	1 729	38	57 511	41 253	8 382	1 885
1923	4	494 581	162 571	657 152	92 644 600	1 730	42	51 147	38 163	11 151	1 945
1924	4	844 638	257 622	1 102 260	37 906 200	1 807	41	58 872	43 786	10 347	2 080
1925	4	939 655	305 590	1 245 245	42 552 800	1 835	—	73 676	51 042	10 857	2 321
1926	4	916 087	318 600	1 234 687	41 745 500	1 900	39	70 359	55 210	11 892	2 466
1927	4	1 044 586	416 258	1 460 844	47 481 800	1 824	38	79 128	55 055	11 599	2 503
1928	4	1 252 098	464 907	1 717 005	56 021 700	1 871	41	82 680	64 343	12 820	2 604
1929	4	1 289 547	551 608	1 841 155	57 967 500	1 895	43	56 805	56 836	8 818	2 376
1930	4	1 334 702	681 609	2 016 311	59 243 700	1 887	42	56 962	62 564	9 171	2 171
1931	4	1 227 067	642 499	1 869 566	50 079 718	1 812	42	40 510	45 998	7 707	1 727
1932	4	1 199 832	761 012	1 960 844	45 979 934	1 603	38	13 955	29 485	4 883	687
1933	4	1 579 544	1 005 917	2 585 461	56 972 260	1 966	37	36 388	40 092	8 000	1 073
1934	4	1 765 187	1 036 991	2 802 178	61 032 518	2 123	36	42 539	45 146	7 982	957
1935	4	1 638 987	976 407	2 615 394	60 601 713	2 104	31	48 789	41 262	6 504	1 045
1936	4	1 556 880	760 572	2 317 452	60 099 208	2 401	39	73 792	56 482	9 666	1 199

¹⁾ Einschl. der Schlackensteinbetriebe der Hüttenwerke.

Chamotte-, Kalk- und Zementindustrie

Jahr	Chamotte-Industrie			Kalkindustrie						Zementindustrie			
	Be- triebe	Er- zeugung an Cha- motte- zeuge- nungs- t	Durch- schnittlich be- schäftig- te Ar- beits- kräf- te	Be- triebe 1)	Rohe Kalksteine t			Stückkalk t			Sack- kalk t	Kohlen- saurer Kalk t	Durch- schnittlich be- schäftig- te Ar- beits- kräf- te
		für Eisen- hütten	für Zement- fabriken		Ins- gesamt ²⁾	für Stahl- werke	für sonstige Zwecke	Ins- gesamt					
1913	2	50 356	401	3	—	—	—	68 639	7 041	75 680	1 830	131	—
1920	2	33 404	601	6	15 902	—	15 902	84 797	16 832	101 129	15 933	928	—
1921	2	37 080	537	6	16 860	—	16 860	105 702	21 732	127 434	17 542	901	—
1922	2	37 275	481	7	8 623	—	8 623	131 980	30 335	162 815	24 122	1 075	—
1923	2	44 852	493	8	11 429	—	11 429	100 128	25 847	125 975	15 701	1 074	—
1924	3	51 205	589	10	13 148	—	13 148	172 384	35 082	207 416	17 674	1 260	—
1925	3	50 564	580	10	13 504	—	13 504	167 193	37 806	204 999	22 835	1 234	—
1926	3	46 705	513	10	15 669	—	15 669	192 165	32 539	224 704	20 606	1 202	—
1927	3	46 129	475	10	16 946	27 737	44 683	204 525	33 411	237 936	19 859	1 205	3
1928	3	50 858	526	10	14 719	34 641	49 360	220 396	34 568	254 964	20 505	44	57 027
1929	2	53 701	515	9	13 205	49 982	56 187	232 863	38 540	271 403	18 733	134	323
1930	2	49 373	508	10	9 684	35 459	45 143	230 440	30 211	260 651	20 578	290	166 892
1931	2	35 445	372	10	5 539	27 142	32 681	165 475	18 820	184 295	12 191	314	160 542
1932	2	13 555	185	10	4 023	21 126	25 449	144 906	10 476	155 382*	8 944	840	126 013
1933	2	20 213	236	11	3 808	33 957	38 005	177 518	14 021	191 539	10 546	911	212
1934	2	20 217	289	11	6 285	32 808	42 032	199 789	13 787	213 526	9 805	1 386	166 892
1935	2	18 986	228	13	26 825	53 254	95 656	298 666	12 940	241 606	7 019	1 768	154 688
1936	2	4 572	170	13	7 186	33 013	59 046	242 521	20 596	263 117	7 574	1 874	172 718

¹⁾ Einschl. der Kalkwerke der Hüttenwerke. ²⁾ einschl. Mengen für den Baumarkt. * berichtigt.

Kraftwirtschaft

Jahr	Elektrizitätswirtschaft						Jahr	Ferngaswirtschaft							
	Stromerzeugung 1000 kWh			davon				Stromerzeugung 1000 kWh			davon				
	insgesamt	Gruben-Kraftwerke	Hütten-Kraftwerke	Sonstige Kraftwerke	insgesamt	Gruben-Kraftwerke	Hütten-Kraftwerke	Sonstige Kraftwerke	insgesamt	Gruben-Kraftwerke	Hütten-Kraftwerke	Sonstige Kraftwerke	Für eigene Rechnung ¹⁾	Konzerngas-lieferung	Gesamt-lieferung
1913	257 939	101 974	155 491	474	1931	892 461	354 811	289 894	247 756	1930	—	9 899 340	9 899 340		
1925	503 613	239 068	201 678	62 867	1932	808 056	323 474	253 618	230 964	1931	256 808	8 979 490	9 236 298		
1926	649 540	279 924	222 113	147 503	1933	849 665	332 316	285 401	231 948	1932	2 601 779	8 700 800	11 302 579		
1927	698 216	298 220	244 889	155 107	1934	914 652	331 376	330 021	253 255	1933	3 418 247	8 675 775	12 094 092		
1928	784 643	311 915	274 607	198 121	1935	990 267	371 362	352 010	266 895	1984	3 470 076	10 423 050	13 893 126		
1929	889 458	348 045	291 656	249 757	1936	1 089 473	406 984	385 733	296 756	1985	3 540 454	16 981 380	20 521 834		
1930	894 569	362 599	299 827	232 143						1986	25 165 835	21 526 597	46 692 432		

1) Kommunal-, Gewerbe- und Industriegas.

Nahrungs- und Genussmittelindustrie

Rechnungs-jahr	Brauindustrie			Tabakindustrie				
	Steuerfrei abgelassen und versteuert			Versteuert und unversteuert abgeführt				
	Vollbier hl	Starkbier hl	Bier insgesamt ¹⁾ hl	Zigarren 1000 St.	Zigaretten 1000 St.	Feingeschnitt. Rauchtabak dz	Pfeifen-, Kau- u. Schnupftabak dz	
1921 / 22	516 875	1	528 732	—	—	—	—	
1922 / 23	553 687	108	554 596	—	—	—	—	
1923 / 24	565 104	5 905	571 019	10 193	524 072	1 437	17 872	
1924 / 25	713 292	16 079	729 371	11 259	513 790	2 454	9 308	
1925 / 26	782 150	19 454	801 604	8 796	454 897	4 319	5 560	
1926 / 27	796 207	10 671	806 878	7 368	477 993	4 085	8 823	
1927 / 28	836 127	22 280	858 407	8 682	487 421	5 418	9 598	
1928 / 29	880 087	45 122	925 209	10 663	477 839	6 269	10 439	
1929 / 30	987 677	51 094	1 038 771	9 016	455 410	6 599	12 666	
1930 / 31	978 469	44 127	1 022 596	9 755	428 220	7 072	17 195	
1931 / 32	835 992	36 807	872 833	14 000	417 824	6 575	15 125	
1932 / 33	743 945	31 462	775 411	16 307	628 929	5 869	16 226	
1933 / 34	721 777	25 367	747 144	16 748	740 681	7 473	15 337	
1934 / 35 ²⁾	673 255	9 176	682 431	11 266	682 573	10 461	12 570	
1935 / 36 ³⁾	577 997	7 015	585 039	12 616	569 068	8 973	9 185	
April—Juni 1936	166 786	1 913	168 699	5 030	309 908	4 582	4 780	
Juli—Sept. 1936	146 564	1 566	148 180					
Okt.—Dez. 1936	136 760	1 748	138 518	7 586	259 160	4 391	4 405	
Jan.—März 1937	127 887	1 788	129 692					
Zus. 1936/37	577 997	7 015	585 039	12 616	569 068	8 973	9 185	

1) Einschließlich kleiner Mengen Farbbezier. 2) Angaben für das Rechnungsjahr 1934/35 liegen nicht vor. Im März 1935 wurden 53 795 hl Vollbier und 694 hl Starkbier, zusammen 54 489 hl Bier versteuert und steuerfrei abgelassen und 931 Tausend Stück Zigarren, 73 653 Tausend Stück Zigaretten, 1018 dz feingeschnittener Rauchtabak, 713 dz Pfeifen-, Kau- und Schnupftabak versteuert und unversteuert abgegeben. 3) von 1935/36 ab ohne Farbbezier.

Wohnungswesen und Bautätigkeit

Der Wohnungsbestand nach der Wohnungszählung am 10. Februar 1929¹⁾

Kreise	Zahl der Wohnungen insgesamt	davon Wohnungen mit Wohnräumen								
		1 bis 3		4 bis 6		7 und mehr		vH.	vH.	
		überhaupt	vH.	überhaupt	vH.	überhaupt	vH.			
Saarbrücken-Stadt	30 878	14 503	47	48,8	13 933	45	43,6	2 705	9	7,6
Saarbrücken-Land	47 934	23 005	48	48,8	21 577	45	43,6	3 543	7	7,6
Saarlautern	29 298	9 785	33	48,8	15 702	54	43,6	3 569	12	7,6
Merzig	7 745	2 112	27	48,8	4 567	59	43,6	929	12	7,6
Ottweiler	32 339	15 239	46	48,8	14 975	47	43,6	2 784	8	7,6
St. Wendel	6 648	2 147	32	48,8	3 758	57	43,6	758	11	7,6
St. Ingbert	12 422	5 587	45	48,8	5 993	48	43,6	884	7	7,6
Homburg	10 590	3 916	37	48,8	5 838	55	43,6	844	8	7,6
Zusammen	177 854	75 925	42,7	48,8	85 887	48,3	43,6	16 042	9,0	7,6
davon Altbauwohnungen	147 411	61 978	42,0	50,1	71 441	48,5	42,3	13 992	9,5	7,6
Neubauwohnungen	30 443	13 947	45,8	35,9	14 446	47,5	57,3	2 050	6,7	6,8

1) Die Tabelle weist einen großen Mangel auf. Die Summe der Kreiszahlen für die einzelnen Wohnungsräumen stimmt nicht genau mit den entsprechenden Gesamtzahlen überein, da in den vom Statistischen Amt der Regierungskommission des Saargebiets übernommenen Akten über die Größengliederung des Wohnungsbestandes in den einzelnen Kreisen nur vorläufige Zahlen aufgefunden wurden. Die Verhältniszahlen konnten aus diesem Grunde nur in runden Ziffern angegeben werden. Die Tabelle wurde trotz dieses Mangels aufgenommen, weil sie, insbesondere in Verbindung mit den laufend veröffentlichten Ergebnissen über die Größengliederung der Wohnungszügänge wenigstens in groben Zügen ein Bild von der Wohnungsstruktur in den einzelnen Kreisen vermittelt und ermöglicht die Bedeutung der einzelnen Wohnungsräume beim früheren Bestand und bei den Neubauten zu vergleichen.

2) am 16. Mai 1927 (ohne Saarland) und ohne einen großen Teil der Gemeinden mit unter 5000 Einwohnern.

Die Bautätigkeit in den Jahren 1929 bis 1936

a) Gebäude

Jahre Kreise Gemeinde- größenklassen	ins- gesamt	Zugang an Gebäuden										Abgang durch Abbrüche, Brände usw.	Rein Zugang				
		Nicht- Wohn- gebäude		Wohngebäude													
		ins- gesamt	Zahl	cbm um- bauter Raum	Klein- häuser mit ... Wohnungen		errichtet mit Unterstützung aus öffentlichen Mitteln			erbaut von							
					1—2	3—4	ins- gesamt	Kleinhäuser mit ... Wohnungen	mit Mitteln der Klein- siedlung	öffent- lichen Körper- schaften u. Be- hördern	gemein- nütz. Bau- vereini- gungen usw.	privaten Bau- herren	Nicht- Wohn- gebäude	Wohn- gebäude	Nicht- Wohn- gebäude	Wohn- gebäude	
1929	2 962	685	.	2 277	1 711	1 298	.	.	.	265	250	1 762	11	60	674	2 217	
1930	2 350	466	.	1 884	1 474	1 164	.	.	.	259	148	1 477	24	26	442	1 858	
1931	2 121	474	.	1 647	1 268	903	.	.	.	116	305	1 226	7	58	467	1 589	
1932	1 050	262	.	788	667	216	.	.	.	28	96	664	4	23	258	765	
1933	1 036	170	.	866	739	154	.	.	.	14	126	726	4	15	166	851	
1934	1 053	103	.	950	825	130	.	.	.	2	50	898	7	30	96	920	
1935	1 684	230	235 111	1 454	1 354	89	834	314	18	149	88	184	1 182	13	36	217	1 418
1936	2 425	247	192 304	2 178	1 754	110	1 267	1 025	52	797	205	516	1 457	23	47	224	2 131
davon in																	
Saarbrücken-Stadt	510	10	39 469	500	361	32	319	265	11	175	—	228	272	—	3	10	497
Saarbrücken-Land	463	68	47 309	395	337	30	268	221	29	119	94	45	256	—	9	68	386
Saarlautern . . .	419	49	31 020	370	325	8	219	212	2	151	9	114	247	17	17	32	353
Merzig	113	31	16 593	82	50	—	44	83	—	46	8	21	53	2	4	29	78
Ottweiler	402	42	29 034	360	297	20	170	150	4	141	39	15	306	3	4	39	356
St. Wendel	124	7	4 900	117	78	1	66	13	—	45	3	32	82	—	1	7	116
St. Ingbert	181	8	6 065	173	156	5	111	65	2	65	4	50	119	1	3	7	170
Homburg	213	32	17 914	181	150	14	75	66	4	55	48	11	122	—	6	32	175
und zwar																	
in Gemeinden mit																	
unter 2 000 E.	423	74	35 441	849	260	16	102	74	6	52	36	25	284	2	17	72	332
2 000—10 000 E.	941	110	49 115	881	724	22	471	390	14	317	111	132	588	5	17	105	814
10 000—50 000 E.	551	53	68 779	498	409	40	375	296	21	253	58	127	313	16	10	37	488
100 000 u. mehr E.	510	10	39 469	500	361	32	319	265	11	175	—	228	272	—	3	10	497

b) Wohnungen

Jahre Kreise Gemeinde- größenklassen Wohnungsgröße	ins- gesamt	Zugang an Wohnungen										Abgang an Wohnungen	Rein- zugang an Woh- nun- gen				
		durch Neubau		durch Umbau													
		in Wohngebäuden		davon		ins- gesamt		davon		ins- gesamt							
		davon Klein- wohn- ungen	ins- gesamt mit 1—3 Wohn- räumen	ins- gesamt	errichtet mit Unterstützung öffentl. Mittel	ins- gesamt	dav. mit Mitteln d. Klein- siedlg.	öffentl. Körper- schaft und Be- hördern	gemein- nütz. Bau- vereini- gungen usw.	privaten Bau- herren	ins- gesamt	ins- gesamt davon in Wohn- gebäuden	ins- gesamt davon in Wohn- gebäuden	davon in Wohn- gebäuden	davon in Wohn- gebäuden		
1929	5 080	.	.	4 240	2 775	.	555	541	3 383	.	82	.	.	.	.	4 948
1930	4 284	.	.	3 635	2 389	.	641	370	2 645	.	49	.	.	.	.	4 235
1931	3 692	.	.	2 976	1 798	.	262	501	2 213	.	85	.	.	.	.	3 607
1932	1 622	.	.	1 351	509	.	68	239	1 044	.	35	.	.	.	.	1 587
1933	1 535	.	.	1 331	223	.	54	150	1 127	.	89	.	.	.	.	1 446
1934	1 646	.	.	1 440	177	.	2	57	1 381	.	52	.	.	.	.	1 594
1935	3 041	2 151	968	2 151	486	159	94	246	1 811	890	879	54	9	45	44	2 987	
1936	4 741	3 271	1 363	3 256	1 764	843	325	692	2 239	1 470	1 383	107	40	36	67	63	4 634
davon in																	
Saarbrücken-Stadt	902	855	220	850	497	215	—	341	509	47	47	14	—	14	14	888	
Saarbrücken-Land	1 114	636	322	636	420	158	108	70	458	478	454	15	11	15	10	1 088	
Saarlautern	792	518	194	518	308	173	41	129	348	204	204	17	2	15	15	705	
Merzig	168	112	39	112	64	61	8	22	82	56	54	5	1	4	4	163	
Ottweiler	981	540	340	540	194	70	96	22	422	441	383	18	14	11	4	963	
St. Wendel	172	145	52	145	95	57	4	33	108	27	27	1	—	1	—	171	
St. Ingbert	351	226	101	223	124	70	8	64	151	125	122	7	2	2	5	344	
Homburg	331	239	95	232	62	39	60	11	161	92	92	19	6	6	13	11	312
und zwar																	
in Gemeinden mit																	
unter 2 000 E.	743	481	200	481	159	64	77	28	376	262	252	29	14	14	15	14	714
2 000—10 000 E.	1 959	1 173	583	1 173	631	346	120	158	895	786	778	43	24	14	19	16	1 916
10 000—50 000 E.	1 137	762	360	752	477	218	128	165	459	375	306	21	2	21	19	18	1 117
100 000 u. mehr E.	902	855	220	850	497	215	—	341	509	47	47	14	—	14	14	14	888
darunter																	
Wohnungen mit																	
1—3 Räumen . . .	1 363	1 363	1 356	729	279	125	235	996	.	.	.	.	.	.	.	.
4 Räume . . .	1 136	—	1 131	646	241	133	266	782	.	.	.	.	.	.	.	.
5—6 Räumen . . .	673	—	673	362	106	61	188	424	.	.	.	.	.	.	.	.
7 u. mehr Räumen . . .	99	—	96	27	2	6	3	87	.	.	.	.	.	.	.	.

VI. Verkehr

Eisenbahnverkehr

Verkehrsaufkommen im Reichsbahndirektionsbezirk Saarbrücken*) in den Jahren 1935 und 1936

a) Personen-, Gepäck- und Expreßgutverkehr

Monate	Ge-schäfts-jahr	Personen-verkehr (verkaufté Fahrkarten)	Gepäckverkehr				Expreßgutverkehr			
			Abgefert. Sendungen (Gepäckscheine)		Gewicht		Abgefert. Sendungen (Expreßgutkarten)		Gewicht	
			Versand	Empfang	Versand	Tonnen	Versand	Empfang	Versand	Tonnen
		Zahl	Zahl				Zahl			
Januar	1935	1 247 302	7 399	7 450	237	240	28 462	43 700	396	621
Februar	1936	1 165 662	6 713	7 236	220	230	27 200	41 349	368	577
März	1935	1 412 002	5 514	5 937	154	175	18 699	39 873	236	557
	1936	1 207 946	7 563	8 360	219	240	30 293	49 855	427	710
April	1935	1 412 735	9 108	9 869	246	291	34 011	57 881	485	853
	1936	1 340 526	10 355	10 287	276	292	35 622	60 784	477	794
Mai	1935	1 354 837	9 010	10 145	279	289	32 129	55 291	462	803
	1936	1 450 373	11 719	12 491	337	373	43 728	72 351	589	1 013
Juni	1935	1 418 532	11 092	11 959	297	317	35 405	58 538	575	826
	1936	1 405 787	12 935	13 656	346	383	39 862	59 366	573	830
Juli	1935	1 367 882	14 291	15 124	373	404	38 394	56 736	594	828
	1936	1 460 176	17 389	17 820	444	445	47 852	66 886	646	899
August	1935	1 554 685	18 341	19 190	448	464	36 367	57 008	508	831
	1936	1 649 948	22 045	21 850	553	572	41 503	60 853	558	827
September	1935	1 521 222	14 445	14 421	387	384	37 089	54 909	546	818
	1936	1 480 292	16 888	17 055	441	462	45 882	64 852	651	922
Oktober	1935	1 394 365	11 219	12 421	333	331	42 292	62 271	559	850
	1936	1 506 166	13 737	14 820	392	396	47 898	73 482	664	973
November	1935	1 304 209	8 003	8 857	239	252	34 762	54 440	480	718
	1936	1 465 615	7 863	8 483	213	219	31 816	53 371	404	704
Dezember	1935	1 441 992	6 730	8 014	184	210	44 934	72 084	608	1 012
	1936	1 518 042	9 197	10 252	227	256	56 372	82 802	747	1 126
Zusammen	1935	14 182 461*)	107 753*)	115 937*)	2 940*)	3 117*)	354 102*)	569 031*)	5 053*)	8 096*)
	1936	16 897 835	143 803	149 760	3 905*)	4 108	476 490	729 651	6 500	10 001

b) Wagengestellung, Güter- und Tierverkehr

Monate	Ge-schäfts-jahr	Wagen-gestellung (Wagen)	Güter- und Tierverkehr							
			Eil- und Frachtstückgut				Wagenladungen (einschl. Tiere, umgerechnet in Tonnen)			
			Frachtbriefe		Gewicht		Frachtbriefe		Gewicht	
			Versand	Empfang	Versand	Tonnen	Versand	Empfang	Zahl	Tonnen
		Zahl								
Januar	1935	118 023	100 258	170 582	12 922	18 084	89 602	84 950	1 414 151	1 655 207
Februar	1936	91 319	98 763	189 227	12 793	19 986	83 924	79 609	1 354 475	1 543 898
März	1935	107 456	112 033	191 851	15 223	21 786	82 574	77 127	1 268 306	1 328 113
	1936	86 027	122 971	219 824	15 823	23 952	88 539	89 149	1 446 494	1 697 454
April	1935	106 711	125 327	206 589	16 917	30 296	85 372	82 012	1 400 934	1 483 323
	1936	88 579	121 505	211 099	15 728	22 550	79 577	80 774	1 277 111	1 546 488
Mai	1935	111 629	122 128	218 912	15 910	22 359	94 072	87 762	1 399 772	1 610 860
	1936	99 843	138 025	226 427	18 418	24 682	89 746	88 831	1 394 179	1 628 909
Juni	1935	116 064	107 645	189 264	15 452	20 855	92 114	83 655	1 423 413	1 559 914
	1936	94 017	130 347	207 401	17 876	23 533	92 299	85 642	1 471 356	1 602 287
Juli	1935	123 839	123 574	206 587	18 257	22 923	100 899	90 621	1 569 592	1 589 842
	1936	105 837	140 234	225 073	19 132	25 429	96 950	92 794	1 547 930	1 706 526
August	1935	126 555	125 202	211 834	18 075	23 503	100 346	91 941	1 561 622	1 629 831
	1936	102 996	130 386	218 673	18 500	23 690	93 634	90 081	1 476 300	1 749 906
September	1935	124 393	133 863	214 132	18 240	23 895	99 488	93 348	1 232 074	1 705 087
	1936	101 623	153 805	248 622	20 359	27 624	98 059	93 641	1 558 249	1 806 960
Oktober	1935	137 488	161 719	246 138	24 163	28 442	104 636	100 422	1 693 078	1 708 036
	1936	111 088	176 022	275 434	24 981	31 178	108 488	101 003	1 690 499	1 874 062
November	1935	128 049	137 100	222 127	19 333	26 192	98 971	90 553	1 542 258	1 617 263
	1936	100 771	149 030	240 094	20 615	24 538	91 655	90 816	1 477 877	1 624 759
Dezember	1935	127 512	133 708	201 442	16 618	21 457	100 193	92 486	1 600 194	1 803 954
	1936	98 040	155 500	234 056	19 732	25 568	98 566	90 196	1 613 835	1 739 070
Zusammen	1935	1 447 847	1 276 331*)	2 108 876*)	178 189*)	241 708*)	958 665*)	1 889 927*)	14 691 243*)	16 036 223*)
	1936	1 166 782	1 616 846	2 666 512	216 879	290 824	1 111 039	067 486	17 722 496	20 175 526

c) Grenzübergangsverkehr

Monate	Verteilung auf						Insgesamt		Anteil am Gesamtgrenzverkehr der Reichsbahn in vH.	
	Einfuhr		Ausfuhr		Durchfuhr					
	1935	1936	1935	1936	1935	1936	1935	1936	1935	1936
Januar . . . . .	.	611 804	.	648 427	.	3 146	.	1 083 632	.	42.3
Februar	619 202	692 072	528 956	668 658	9 055	3 614	991 078	1 178 308	1 062 242	42.1
März	453 067	593 844	604 046	495 542	676 277	5 512	1 094 898	1 079 305	37.44	43.0
April	593 844	532 307	613 542	495 665	666 650	3 005	2 331	1 033 982	1 104 710	38.46
Mai	532 307	571 718	606 229	482 693	710 359	3 743	2 134	1 058 154	1 122 523	38.44
Juni	571 718	507 976	571 370	443 180	663 836	5 443	5 184	956 599	1 088 224	40.2
August	464 457	559 505	574 255	426 047	639 719	8 699	5 643	906 103	1 088 238	33.34
September	559 505	507 541	614 295	429 579	606 311	9 620	6 624	998 704	1 136 294	39.9
Oktober	507 541	505 309	603 881	434 208	595 978	4 548	3 571	946 297	1 128 636	31.18
November	505 309	569 068	531 845	435 249	594 318	3 628	3 435	944 186	1 049 718	32.03
Dezember	569 068	531 280	476 877	584 250	4 310	3 308	1 050 255	1 150 973	36.60	36.4
Zusammen	5 264 792*)	7 173 821	4 647 996*)	7 668 775	57 563*)	48 251	9 974 256*)	13 272 803	34.33*)	39.5

*) Für 1935 liegen die Zahlen nur für 10 Monate vor. (1. 3. 1935, Tag der Rückgliederung, bis 31. 12. 35)

Seit 1936 umfaßt der Reichsbahndirektionsbezirk Saarbrücken auch den Bereich der früheren Reichsbahndirektion Trier sowie Teilstrecken der Pfalz. Die Zahlen sind deshalb mit den Angaben für die früheren Jahre nicht vergleichbar.

Der Güterverkehr auf der Reichsbahn im Saarland nach Güterarten 1936¹⁾

Güterarten ²⁾	Im gan- zen ³⁾	davon						Güterarten ²⁾	Im gan- zen ³⁾	davon					
		Inlandsverkehr		Auslands- verkehr			Inlandsverkehr			Auslands- verkehr					
		Versand		Empfang		Ver- sand	Em- pfang	nach	aus	Versand		Empfang		nach	
		inner- halb des Saar- landes	nach and. Ver- kehrs- bezirken	aus and. Ver- kehrs- bezirken	dem Ausland	nach	aus	and. Ver- kehrs- bezirken	dem Ausland	nach	aus	and. Ver- kehrs- bezirken	dem Ausland		
		Tonnen								Tonnen					
Fische	5 301	173	19	4 281	—	1	827	Kalidüngemittel, außer Mischdünger	7 035	194	33	6 808	—	—	—
Fleisch	1 930	122	8	1 656	—	—	144	Stickstoffdüngemittel, außer Mischdünger	25 778	1 859	15 345	8 574	—	—	—
Milch und Rahm	6 836	2 358	117	4 361	—	—	579	Mischdünger	11 328	295	8 983	2 050	—	—	—
Eier	3 214	40	—	2 505	—	—	—	Andere Düngemittel	3 387	703	231	2 453	—	—	—
Weizen	14 825	160	27	14 638	—	—	—	Häute, Felle, Leder und pflanzl. Gerbmittel	2 124	90	1 109	803	6	116	—
Roggen	16 816	569	116	16 131	—	—	—	Wolle, Baumwolle, and. Spinnstoffe und Garn	1 263	27	592	542	7	95	—
Gerste	2 640	58	5	2 577	—	—	—	Lumpen	2 458	354	1 802	296	—	6	—
Hafer	2 411	317	14	2 080	—	—	—	Stammholz über 1,5 m Länge, Baustangen	48 656	18 188	15 229	15 177	—	62	—
Reis	1 377	195	—	861	—	—	—	Grubholz	226 822	35 822	259	190 653	88	—	—
Hülsenfrüchte	1 056	122	9	924	—	—	—	Anderes unbearb. Holz, Holzbäfalle	10 507	2 621	3 333	4 369	184	—	—
Gemüse	9 818	762	221	6 779	33	—	—	Hölzerne Schwellen	46 675	16 722	14 922	15 015	16	—	—
Obst, Süßfrüchte	13 086	432	1 968	5 056	—	—	—	Schnittholz, Werkstücke	62 615	12 225	7 982	39 470	217	2 721	—
Kartoffeln	61 692	9 734	1 774	48 809	256	—	—	Holzwaren	7 846	788	2 237	3 803	56	962	—
Rohtabak	4 372	231	409	2 071	836	—	—	Papier, Pappe sowie Zellstoff, Holzschliff, Strohstoff	9 129	657	260	8 181	31	—	—
Milcherzeugnisse	3 520	313	53	2 961	—	193	—	Betonwaren	16 500	12 012	217	4 245	26	—	—
Speisefette, außer Butter	3 943	107	13	3 823	—	—	—	Künstliche Steine, Platten, Röhren	227 345	57 030	61 641	100 838	7 214	592	—
Andere tier. und pflanzl. Fette und Oele	2 575	449	20	2 002	104	—	—	And. Steingut, Ton, Porzellanwaren	6 656	441	3 463	1 396	1 337	19	—
Roggeng- u. Weizenmehl	25 459	1 442	55	23 962	—	—	—	Glas, Glaswaren	24 904	1 499	16 098	2 427	4 862	18	—
Malz	5 065	3 297	117	1 650	1	—	—	Roheisen, Eisenlegier- ungen	259,514	146 234	32 931	46 736	1 606	32 007	—
Verbrauchszucker	1 734	466	1	1 267	—	—	—	Halbzeug und Bleche aus Stahl	343 986	135 887	94 495	93 904	19 380	320	—
Wein, Most	1 800	35	100	1 653	1	11	—	Alteisen u. Abfälle von Eisen und Stahl	188 771	118 181	44 592	25 935	1	62	—
Bier	3 645	2 160	16	996	388	85	—	Eisenbahnoberbauzeug aus Eisen und Stahl	132 697	23 812	92 474	12 549	3 862	—	—
Spiritus	1 096	147	2	937	—	10	—	Stab- und Formeisen — und Stahl	1 164 990	173 961	930 341	6 971	45 887	7 830	—
Andere Nahrungs- und Genussmittel	11 356	1 890	998	8 400	2	66	—	Bleche, Platten aus Eisen und Stahl	279 299	38 003	220 080	3 162	18 022	32	—
Kleie und Futtermehl aus Getreide	8 298	1 191	510	6 597	—	—	—	Röhren und Rohre aus Eisen und Stahl	250 567	14 353	207 134	6 850	22 206	24	—
Oekuchen	3 821	282	46	3 493	—	—	—	Eisen- und Stahldraht	158 757	22 592	131 823	1 277	3 065	—	—
Rauhfutter	1 365	482	41	842	—	—	—	And. Gieberei- u. Walz- werkerzeugnisse	26 370	11 026	5 205	9 995	121	23	—
Stroh	2 720	364	44	2 312	—	—	—	Maschinen, Apparate	32 345	7 111	9 318	14 875	909	132	—
Andere Futtermittel	9 062	1 370	664	7 028	—	—	—	Bauwerksteile aus Eisen und Stahl	39 301	17 573	14 717	6 566	433	12	—
Nicht bes. gen. tier. und pflanzl. Rohstoffe	8 461	1 816	2 657	3 816	12	160	—	Andere Eisen- u. Stahl- waren	83 024	21 998	31 260	18 813	7 948	5	—
Eisenerze, Mangannerze	6 063 374	1 612	37	461 410	—	5 600 315	—	Röhzink und Zink- legierungen	3 020	134	700	2 185	1	—	—
Schwefelkies u. Schwefel- kiesabbrände	32 979	15	—	648	—	32 316	—	And. rohe NE-Metalle, auch Legierungen	1 185	44	79	707	27	328	—
Kupfererze und andere Erze	1 578	—	601	710	130	137	—	Altmetalle und Abfälle von NE-Metallen	2 833	567	1 563	700	—	3	—
Eisenschlacken zur Ver- hüttung	223 633	25 289	26 775	6 399	—	165 170	—	NE-Metall, Halbzeug	1 595	79	126	1 382	3	5	—
Steinkohlen	10 503 770	4 762 170	2 520 122	300 997	2 826 516	93 965	—	NE-Metallwaren	3 070	199	187	2 598	80	6	—
Steinkohlenbriketts	4 285	—	15	3 941	311	18	—	Fahrzeuge aller Art	15 352	7 766	2 089	5 416	48	33	—
Steinkohlenkoks	607 952	336 809	205 024	47 067	18 816	236	—	Nicht bes. gen. Industrie- erzeugnisse	27 080	2 258	2 601	21 949	232	40	—
Braunkohlenbriketts, einschl. Braunkohlen u. Braunkohlenkoks	83 492	208	—	81 147	2 092	45	—	Umzugsgut, gebrauchte Verpackung	63 549	25 321	17 233	19 471	579	945	—
Torf	2 384	89	—	2 295	—	—	—	Zusammen 1936	24 409 774	7 357 393	5 476 645	2 570 433	3 018 612	5 986 691	—
Roher Erdöl, Stein- und Braunkohlenteer	107 865	14 986	88 139	1 358	3 382	—	—	Dagegen 1935 ⁴⁾	18 865 109	5 894 880	4 400 748	1 847 775	2 431 486	4 290 220	—
Benzin	17 889	345	64	17 480	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Benzol	46 035	3 656	41 761	585	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gasöl, Dieselöl	6 505	2 185	182	4 138	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Steinkohlen- derivate	53 714	6 255	36 581	4 666	6 212	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Erdöl- u. Braunkohlen- derivate	23 352	3 290	2 735	17 228	60	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rohe und bearbeitete Natursteine	529 055	275 050	9 953	243 444	406	202	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewöhnliche Erde, Kies, Sand	888 379	631 689	54 593	194 150	3 436	4 511	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kalk und Gips, außer zum Düngen	307 939	256 018	484	44 618	360	6 450	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zement, Mörtel	189 911	50 446	80 967	49 278	4 287	4 933	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stein- und Siedesalz	9 106	48	20	9 038	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tonerde, Bauxit, Kryolith Rohstoffe	2 070	1	2	2 064	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwefelsäure	151 550	9 828	11 306	112 879	11 579	5 958	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Soda, Aetznatron, Pot- tasche	36 708	174	210	36 324	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Farbstoffe, Farben und Lacke	9 202	90	2	9 110	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nicht bes. gen. chemische Erzeugnisse	2 339	346	537	1 428	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Düngekalk	27 817	4 115	5 081	16 734	738	1 149	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Thomasmehl	5 643	856	190	4 597	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Phosphatdüng- mittel, außer Misch- dünger	411 464	11 959	385 455	1 099	105	12 846	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	2 157	154	101	1 902	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

- ¹⁾ Der Verkehr in den zum Bereich der Reichsbahndirektion Saarbrücken gehörenden Gebieten außerhalb des Saarlandes ist hierbei nicht berücksichtigt.
- Außerdem blieben der Verkehr innerhalb der Grenzen einer Gemeinde, die Sendungen mit einem Gewicht von weniger als 500 kg und die zum Eigenbedarf des Verkehrsmittels erforderlichen Gütertransporte von Bunkerkohle usw. unberücksichtigt.
- ²⁾ Als besondere Güterart sind nur die Waren mit einem Gesamtverkehr von mindestens 1000 t aufgeführt.
- ³⁾ Bei der Ermittlung des Gesamtverkehrs wurde der Verkehr innerhalb des Saarlandes nur einmal (als Versand) berücksichtigt. Manchmal wird er dabei auch doppelt (als Versand und Empfang) gezählt. Das ist beim Vergleich mit Zahlen für andere Bezirke zu beachten.
- ⁴⁾ Im Januar und Februar 1935 konnte nur der Verkehr des Saarlandes mit den übrigen deutschen Verkehrsbezirken sowie der Teil des Verkehrs mit dem Ausland ermittelt werden, der durch das übrige Reichsgebiet ging. Es ist also in den Zahlen für 1935 nicht enthalten der übrige Verkehr des Saarlandes mit dem Ausland und der Verkehr innerhalb des Saarlandes während der Monate Januar und Februar.

Güterbewegung der Deutschen Reichsbahn im Saarland nach Verkehrsbezirken in den Jahren 1935 und 1936¹⁾

Verkehrsbezirke	1935		1936		Verkehrsbezirke	1935		1936	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang		Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1000 Tonnen					1000 Tonnen			
27 Saarland	5 894,9		7 537,4		22 Ruhrgebiet in Westfalen . .	33,7	48,4	36,5	125,3
Inlandsverkehr	4 400,7	1 847,7	5 476,6	2 570,4	23 Ruhrgebiet in der Rheinprovinz	25,9	76,1	29,0	103,7
davon:					24 Provinz Westfalen und Lippe	26,5	17,6	26,8	24,1
1 Ostpreußen (ohne 2)	6,1	3,9	1,5	5,2	25 Rheinprovinz r. d. Rheins ohne 23, 26 a und 28	62,0	30,0	64,3	52,0
2 Häfen Königsberg, Pillau und Elbing	6,8	0,4	1,7	0,3	26 Rheinprovinz l. d. Rheins ohne 26 a	327,6	564,1	466,0	680,1
3 Provinz Pommern (ohne 4)	14,9	5,1	5,4	9,4	26a Stadt Köln	20,5	9,0	23,7	24,1
4 Pommersche Häfen	2,4	1,1	2,4	1,0	28 Duisburg (Hochfeld, Ruhrtort)	3,8	29,5	2,6	63,3
5 Mecklenburg (ohne 6)	3,7	1,0	3,7	2,5	31 Bayr. Pfalz (o. Ludwigshafen)	546,5	253,4	638,3	403,9
6 Häfen Rostock bis Flensburg	7,6	1,1	16,2	1,7	32 Hessen (ohne Oberhessen)	177,9	73,8	230,0	80,9
7 Provinz Schleswig-Holstein (ohne 6 und 8)	2,4	1,0	3,0	1,2	33 Baden (ohne Mannheim)	506,7	79,8	565,3	125,9
8 Elbhäfen	11,5	15,0	18,5	17,4	34 Mannheim und Ludwigshafen	784,0	178,9	983,4	227,9
9 Weserhäfen	16,4	13,3	34,0	86,8	35 Württemberg und Hohenzollern	681,2	34,3	869,4	37,7
10 Emshäfen	0,1	66,1	0,5	88,9	36 Südbayern (ohne 36a)	259,4	21,5	391,8	12,2
11a Oldenburg, Reg.-Bez. Lüneburg (ohne 8-10)	9,0	8,2	12,6	36a München	84,6	1,3	106,8	1,7	
11b Reg.-Bez. Hannover u. Hildesheim, Braunschweig usw.	15,2	5,5	18,2	37 Nordbayern	320,9	36,8	456,2	62,9	
12 Grenzmark Posen-Westpreußen	4,2	3,8	3,5	2,8					
13 Provinz Oberschlesien	5,4	1,9	6,3	1,4					
14 Stadt Breslau	2,7	0,1	3,8	0,1					
15 Provinz Niederschlesien (ohne 14)	22,0	3,5	30,5	2,4					
16 Stadt Berlin	27,2	4,9	23,9	6,5					
17 Provinz Brandenburg (ohne 16)	23,1	7,7	23,4	6,8					
18 Reg.-Bez. Magdeburg, Anhalt	17,0	10,7	18,2	6,3					
19a Reg.-Bez. Merseburg und Erfurt	28,0	11,3	30,0	16,8					
19b Thüringen	23,7	20,5	30,0	42,9					
20 Sachsen (ohne 20a)	38,3	12,4	35,7	5,6					
20a Stadt Leipzig und Umgebung	15,2	1,6	15,0	2,3					
21 Provinz Hessen-Nassau (ohne 19b u. 21a) und Oberhessen	131,0	186,0	141,4	213,4					
21a Stadt Frankfurt/Main und Umgebung	104,3	6,6	106,7	5,4					

¹⁾ Vergl. die Anmerkungen 1 und 4 zur vorhergehenden Tabelle.

Der Postverkehr im Bereich der Reichspostdirektion Saarbrücken¹⁾

Betriebszweige	1933/34	1934/35	1935/36	Betriebszweige	1933/34	1934/35	1935/36
1. Post							
a) Postbeförderungsdienst				Kraftpostlinien	—	2	32
Auf Eisenbahnen				Streckenlänge der Linien km	—	38,3	496
Täglich zur Postbef. benutzte Eisenbahnzüge	102	184	195	Fahreleistung . . . 1000 km	—	10,6	865,7
Gesamtpoststrecke auf den Eisenbahnen km	609	609	480	Mit Kraftposten (ohne Landkraftposten) beförderte Personen in 1000	—	4,8	1 000,7
Bahnpostwagen	6	8	9	Landkraftposten	—	1	6
Gemietete Postabteile in Eisenbahnwagen	15	15	21	Gesamtlänge der Landkraftpoststrecken km	—	12	242
Von den Eisenbahnen für die Postbeförderung geleistete Wagenachskilometer in 1000	2 360	2 500	2 250	Fahrleistung . . . 1000 km	—	2,4	71,3
Auf Landstraßen				Luftpost ²⁾			
Postfahrräder (ohne Krafträder)	51	72	77	Beförderte Briefsendungen kg			
Zahl der Poststrecken (ohne Kraftfahrverbindungen) . . .	216	215	128	" Pakete . . . kg	140	150	3 448
Gesamtlänge der Poststrecken (o. Kraftfahrverbindung) km	1 605	1 600	1 093	" Zeitungen . . . kg			
Jahresleistung der Posten auf Landstraßen . . . 1000 km	466,0	463,0	346,8	b) Briefverkehr			
Mit Personenposten und Landpostfahrten beförd. Personen	—	—	9 020	Postbriefkasten	1 095	1 136	1 165
Postkraftfahrwesen				Benutzte Schließfächer bei den Postanstalten	1 441	1 391	1 445
Kraftfahrzeuge insgesamt . darunter: Kraftomnibusse .	47	83	134	Aufgelieferte Briefsendungen nach Orten innerhalb des Deutsch. Reichs Mill Stück			
	—	16	58	nach dem Ausland	36,1	38,1	
				" " "	1,6	1,3	
				Zusammen ⁴⁾ " " "	39,5	37,6	39,4
				Auf den Kopf d. Bevölkerung ³⁾ Stück	48,7	46,4	48,6

noch: Der Postverkehr im Bereich der Reichspostdirektion Saarbrücken¹⁾

Betriebszweige	1933/34	1934/55	1935/36	Betriebszweige	1933/34	1934/35	1935/36
c) Zeitungsverkehr				3. Telegraphie- und Fernsprechwesen			
Zum Postvertrieb angemeldete Zeitungen und Zeitschriften	88	53	53	a) Telegraphen- und Fernsprechnetz			
Beförderte Zeitungsnummernstücke ⁶⁾ . . . 1000 Stück	8 142,3	5 644,5	4 484,1	Lini en in km Telegraphen- und Fernsprechlinien (von Ort zu Ort) . . .	999	985	1 018
Außergewöhnliche Zeitungsbeilagen . . . 1000 Stück	114,9	47,9	28,8	Linien für den Orts- u. Privatverkehr	1 184	1 175	1 182
d) Paket- und Wertverkehr				Leitungen in km Telegraphenleitungen für den allgemeinen Verkehr . . .	1 367	1 452	. ⁶⁾
Gewöhnliche Pakete und unversiegelte Wertpaket. ⁶⁾ 1000 St.	285,6	852,6	1 057,9	davon unterirdisch	450	509	. ⁶⁾
Versiegelte „ „ „ 1000 St.	10,9	10,2	10,1	Fernsprechleitungen (von Ort zu Ort) 1000 km	16,2	17,0 ^{*)}	17,4
Wertbriefsendungen ⁶⁾ 1000 St.	25,5	12,0	14,3	davon unterirdisch 1000 km	9,6	10,4 ^{*)}	11,2
Eingegangene Pakete insgesamt ⁸⁾ . . . 1000 St.	539,6	1 816,6	1 912,7	Fernsprech-Ortsleitungen (Anschlußleitungen) 1000 km	75,8	80,1 ^{*)}	82,2
e) Postanweisungs-, Postnachnahme- und Postauftragsverkehr				davon unterirdisch 1000 km	66,6	70,5 ^{*)}	72,3
Eingezahlte Postanweisungen und Zahlkarten ⁶⁾ . . . 1000 St.	1 996,6	2 992,0	3 537,8	Schnelleitungen 1000 km	—	—	3,7
Betrag Mill. Fr. bzw. RM.	1 038,1	225,4	232,3	Ortsfernnsprechnetze (Zahl)	33	33	33
Eingegangene Postnachnahmesendungen ⁸⁾ . . . 1000 St.	653,5	1 100,0	1 359,3	Fernspr.-Verm.-Stellen (Zahl)	37	37	37
Nachnahmabetrag Mill. Fr. bzw. RM.	350,0	12,2 ⁵⁾	19,5	Sprechstellen			
Postaufträge zur Geldeinziehung (ohne Postprotestaufträge ⁸⁾) . . . 1000 St.	37,0	8,9	8,1	Hauptanschlüsse	13 275	14 112	14 547
Betrag Mill. Fr. bzw. RM.	30,0	1,2 ⁵⁾	1,0	Nebenanschlüsse	11 187	11 251	11 988
Postprotestaufträge ⁷⁾ . . . 1000 St.	44,5	44,9	68,2	Oeffentliche Sprechstellen	392	405	485
Betrag Mill. Fr. bzw. RM.	36,0	6,3 ⁵⁾	9,5	Zusammen	24 854	25 768	27 020
Ausgezahlte Post- u. Zahlungsanweisungen ⁸⁾ . . . 1000 St.	1 128,3	1 282,2	1 348,2	Auf 100 Einwohner ³⁾ . . . Zahl	3,1	3,2	3,3
Betrag Mill. Fr. bzw. RM.	334,3	68,6	75,0	b) Telegramm- u. Fernsprechverkehr			
2. Postscheckwesen							
Postscheckkonten Ende Dez. . .	7 505	7 070	7 307	Telegrammverkehr (Draht- und Funkverkehr)			
Guthaben auf den Postscheckkonten im Jahresdurchschnitt Mill. Fr. bzw. RM.	32,4	5,3	5,0	Aufgelieferte Telegramme nach Orten innerhalb d. Deutschen Reichs 1000 St.		135,8	118,1
Gutschriften:				nach dem Ausland 1000 St.	426	11,9	8,8
insgesamt . . . Mill. Fr. bzw. RM.	2 889,5	533,5	523,0	aus dem Ausland 1000 St.		12,8	8,3
davon Einzahlungen mit Zahlkarten und Postanweisungen Mill. Fr. bzw. RM.	912,3	174,7	168,7	Zusammen	426	160,5	130,2
Uebertragung von anderen Postscheckkonten Mill. Fr. bzw. RM.	1 977,2	358,8	354,4	Auf den Kopf d. Bevölkerung ⁸⁾ Stück	0,5	0,2	0,2
Lastschriften:				Fernsprechverkehr			
insgesamt . . . Mill. Fr. bzw. RM.	2 887,8	533,2	523,7	Ortsgespräche in 1000	24 779,0	20 503,1	21 882,0
davon Uebertragung auf andere Postscheckkonten Mill. Fr. bzw. RM.	2 467,7	436,8	440,7	Schnellgespräche (einschl. Vororts- und Bezirksgespräche) in 1000			
Andere Lastschriften (Auszahlungen von Kassenschecks, von Zahlungsanweisungen mit Wertbriefen, Postanweisungen usw., Abbuchung für Gebühren usw.) Mill. Fr. bzw. RM.	420,1	96,4	83,0	innerhalb des Deutschen Reichs in 1000	3 808,3	2 105,2	1 992,2
Gesamtumsatz Mill. Fr. bzw. RM.	5 777,3	1 066,7	1 046,8	nach dem Ausland in 1000	2 331,0	80,1	41,2
davon bargeldlos abgewickelt Mill. Fr. bzw. RM.	4 451,2	822,6	808,1	aus dem Ausland in 1000	850,5	45,1	16,6
				Zusammen	31 768,8	22 987,6	24 188,2
				Auf den Kopf der Bevölkerung ⁸⁾	39,2	28,2	29,8
4. Funkwesen							
a) Rundfunk				Rundfunkteilnehmer	39 590	68 180	82 173
b) Besond. Funknachrichtendienste				Wirtschaftsfunk: Zugelassene Teilnehmer	—	4	4
				Pressefunk: Zugel. Teilnehmer	—	3	4

¹⁾ Die Reichspostdirektion Saarbrücken umfaßt das Gebiet des Saarlandes. Die Angaben beziehen sich auf das Rechnungsjahr (1. April bis 31. März), bei Bestandszahlen auf das Ende des Rechnungsjahres; die Angaben für das Postscheckwesen beziehen sich auf das Kalenderjahr. ²⁾ Die Angaben umfassen die mit Flugzeugen ab Saarbrücken beförderten Luftpostsendungen. ³⁾ Wohnbevölkerung am 25. Juni 1935. ⁴⁾ Gewöhnliche Briefe, Postkarten, Drucksachen, Postwurfsendungen, Geschäftspapiere, Mischsendungen, Warenproben, Briefpäckchen und sonstige Päckchen einschl. Einschreibsendungen. ⁵⁾ Ueberschlägliche Ermittlung. ⁶⁾ Nach Orten innerhalb des Deutschen Reichs und nach dem Ausland. ⁷⁾ Aus Orten innerhalb des Deutschen Reichs. ⁸⁾ Aus Orten innerhalb des Deutschen Reichs und aus dem Ausland. ⁹⁾ Mit den Fernsprechleitungen vereinigt. ^{*)} Berichtigte Zahlen. In den früheren Zahlen waren die noch nicht benutzten Vorratsleitungen eingerechnet.

Straßen- und Kleinbahnverkehr

Die Kleinbahn Merzig / Büschfeld seit 1913

Jahr	Durchschnittl. beschäftigte Beamt. und Arbeiter	Gesamte		Personenverkehr				Güterverkehr		Betriebseinnahmen			
		Bahn-länge km	Gleislänge einschl. Depotgleise km	Lokomotiv-km	Personen-km	Be-förderte Personen	Verkaufte Fahr-karten	Tonnen-km	Beförderte Güter (t)	aus Personenverkehr	aus Güterverkehr	Mk.	Fr.
1913/14	50	22,5	28,4	145 005	3659263	393 106	216 468	1 072 084	165 635	92 407	93 448	—	—
1925	83	"	"	119 029	6002870	731 438	267 288	423 041	102 587	49 594	546 387	61 942	345 747
1926	82	"	"	122 098	6671236	803 759	268 809	417 488	103 469	44 007	700 299	56 852	418 361
1927	78	"	"	123 144	6575290	813 664	232 407	690 853	123 552	74 538	520 408	108 446	419 797
1928	79	"	"	131 031	6646028	854 246	244 068	807 423	145 559	65 050	481 169	113 299	503 230
1929	79	"	"	133 709	6898816	906 517	225 868	636 061	148 410	61 850	560 922	92 848	529 596
1930	79	"	"	132 884	6261392	814 294	217 143	700 210	153 891	60 706	516 952	79 401	670 499
1931	75	"	"	135 090	5794565	805 501	196 870	557 147	118 167	55 975	418 920	74 517	451 313
1932	72	"	28,6	132 030	3419816	464 690	150 466	436 609	98 497	37 909	315 452	52 023	440 980
1933	67	"	"	128 244	3493562	446 781	134 934	538 999	116 271	34 125	284 826	60 530	409 843
1934	65	"	"	142 944	3825221	499 593	133 712	597 166	132 170	32 648	318 698	61 820	509 298
1935	66	"	"	161 808	4504115	565 006	158 122	632 820	129 588	88 180	62 800	140 695	28 696
1936	65	"	"	101 766	4584244*)	568 187*)	139 217*)	558 769	125 490	100 000*)	—	133 232	—

*) geschätzt

Die Verkehrsleistungen der Straßenbahnen im Saarland seit 1913¹⁾)

Jahr	Durchschn. beschäftigt. Beamte. und Arbeiter	Gesamte		Personenverkehr				Güterverkehr		Betriebseinnahmen			
		Bahn-länge km	Gleis-länge (einschl. Depot-gleise) km	Geleistete		Beförderte Personen		Ge-leistete Tonnen-km	Be-förderte Güter t	aus Personen-verkehr	aus Güter-verkehr	Zu-sammen	
				Wagen-km	Personen-km	überhaupt	davon auf Abonne-ment					M. bzw. Fr. bzw. R.M.	M. bzw. Fr. bzw. R.M.
1913	600	112,98	154,92	5991019	.	19 844 311	.	.	6 989	M. 1 972 699,92	M. 17 931,87	M. 1 990 631,99	Fr. 18 254 857,25
1925	983	137,36	198,24	5821473	.	30 380 084	7 368 243	.	155 833	Fr. 1 179 110,95	Fr. 19 433 968,20	Fr. 19 433 968,20	.
1926	1050	138,98	196,51	6396656	.	29 989 928	6 469 064	.	125 910	„ 25 520 000,20	“ 1 253 039,95	“ 26 773 040,15	.
1927	1077	146,235	206,54	7299550	.	32 606 399	8 022 956	.	161 129	“ 31 364 864,10	“ 1 775 841,45	“ 33 140 705,55	.
1928	1169	153,261	209,686	8201179	.	36 389 301	9 501 601	.	167 415	“ 34 124 558,60	“ 1 837 616,39	“ 35 962 174,99	.
1929	1189	156,271	213,706	9277752	.	38 976 865	9 900 624	.	191 790	“ 37 728 811,60	“ 1 951 444,25	“ 39 680 255,85	.
1930	1197	156,271	214,108	9541607	.	38 279 522	10 145 762	.	154 614	“ 39 267 132,40	“ 1 569 071,95	“ 40 836 204,35	.
1931	1195	163,823	225,824	9411226	.	35 330 997	21 217 806	.	144 935	“ 36 595 662,40	“ 1 417 700,05	“ 38 013 362,45	.
1932	1125	164,032	224,851	8529035	.	28 916 566	7 189 466	.	109 476	“ 30 296 388,15	“ 881 818,37	“ 31 178 206,52	.
1933	1093	164,032	224,925	80623262)	.	26 623 920	4 403 991	.	97 206	“ 26 939 852,29	“ 780 788,55	“ 27 720 640,84	.
1934	1091	164,127	225,466	81650522)	.	26 362 041	3 991 123	.	104 545	“ 26 511 392,40	“ 751 719,66	“ 27 263 112,06	.
1935	1121	163,063	225,776	8316804	95 977 712	28 993 609	4 456 107	542 307	110 378	RM. 4 620 496,87	RM. 130 052,69	RM. 4 750 556,56	.
1936	1118	163,059	225,826	8481174	99 611 135	28 069 112	5 510 849	402 666	81 076	“ 4 481 509,07	“ 107 993,63	“ 4 589 502,70	.

*) 6 Betriebsgesellschaften.

*) berichtigt.

Monatsergebnisse über die Verkehrsleistungen in den Jahren 1934 bis 1936

Monate	Abgerollte Wagenkilometer				Beförderte Personen		
	1934	1935	1936	1934	1935	1936	1934
Januar	698 481	702 602	715 586	2 258 711	2 499 766	2 458 797	Fr. 266 719
Februar	633 695	637 521	669 045	2 226 719	2 329 282	2 248 504	Fr. 1 179 110,95
März	692 088	695 784	711 904	2 244 004	2 392 662	2 254 826	Fr. 1 775 841,45
April	669 902	679 409	687 803	2 165 230	2 343 787	2 354 050	“ 31 364 864,10
Mai	686 452	707 977	711 433	2 145 015	2 366 424	2 292 262	“ 34 124 558,60
Juni	667 585	677 814	687 932	2 084 532	2 280 892	2 173 760	“ 1 837 616,39
Juli	691 274	699 901	715 859	2 165 673	2 261 161	2 361 923	“ 1 951 444,25
August	682 785	719 794	708 836	2 040 065	2 548 703	2 213 850	“ 37 728 811,60
September	669 764	686 091	693 491	2 108 195	2 377 764	2 306 203	“ 1 258 244,95
Oktober	689 919	702 770	711 193	2 333 917	2 465 786	2 373 983	“ 38 013 362,45
November	669 884	686 348	689 022	2 228 547	2 342 203	2 305 092	“ 39 680 255,85
Dezember	713 223	720 783	729 070	2 561 433	2 785 179	2 726 362	“ 40 836 204,35
Ganzes Jahr	8 165 052	8 316 794*)	8 431 174	26 362 041	28 993 609	28 069 112	Fr. 1 972 699,92

*) berichtigt.

Der Kraftwagenbetrieb der Straßenbahnen in den Jahren 1925 bis 1936

Jahr	Zahl der Betriebs-gesell-schaften	Zahl der		Gesamtlänge der Linien am Jahres-ende km	Abgerollte Kilometer ¹⁾	Beförderte Personen ¹⁾		Betriebseinnahmen ¹⁾		
		Kraftwagen-linien	Kraft-wagen			überhaupt	je Wagen-kilometer	überhaupt	je Person	je Wagen-kilometer
1925	1	2	3	8,70	72 015	207 909	2,9	Fr. 267 857,86	1,29	3,72
1926	2	8	7	58,80	178 496	476 211	2,7	“ 710 118,40	1,49	3,98
1927	2	8	10	58,80	194 511	514 773	2,6	“ 880 900,85	1,71	4,53
1928	3	11	.	81,10	302 555	886 086	2,9	“ 1 195 288,95	1,35	3,95
1929	3	12	.	128,55	473 190	1 456 915	3,1	“ 1 823 786,15	1,25	3,85
1930	3	17	32	205,60	914 990	2 735 455	3,0	“ 3 288 890 08	1,20	3,59
1931	3	19	37	237,35	1 031 355	2 627 179	2,5	“ 3 287 036,55	1,25	3,19
1932	3	19	35	247,90	986 460	2 248 697	2,3	“ 2 909 357,60	1,29	2,95
1933	4	33	42	326,85	1 137 791	2 396 254	2,1	“ 3 049 180,45	1,27	2,68
1934	4	32	41	338,90	1 146 652	2 303 679	2,0	“ 3 001 043,54	1,30	2,62
1935	4	30	42	314,74	1 151 419	2 446 194	2,1	RM. 469 633,48	0,19	0,41
1936	4	30	45	316,44	1 061 759	2 200 113	2,1	“ 485 807,64	0,22	0,46

1) einschl. Sonderfahrten

Straßen- und Wegewesen

Länge und Ausbauzustand der Reichsstraßen und Landstraßen 1. und 2. Ordnung am 31. März 1936

Bezeichnung	Gesamt-länge in km	darunter Ortsdurchfahrten, die von Gemeinden unterhalten werden ¹⁾		Deckenarten ²⁾			Breiten			
				leichte Decken	mittelschwere Decken	schwere Decken	weniger als 4,5 m	4,5 m bis unter 5,5 m	5,5 m bis unter 6,5 m	6,5 m und mehr
		km	vH.	einfache Schotter-decken	Oberflächen-schutz-schichten		vH.			
Reichsstraßen	177,161	73,093	41,26	—	2,82	34,16	63,02	—	—	100,0
Landstraßen 1. Ordnung	703,525	71,080	10,10	25,17	31,25	31,66	11,92	5,86	22,05	72,09
Landstraßen 2. Ordnung	489,553	26,510	5,42	73,54	17,47	6,85	2,14	29,15	54,38	14,69
Zusammen	1 370,239	170,683	12,46	39,19	22,65	23,12	15,04	13,42	30,75	55,19
										0,64

Stat. Jahrbuch für das Dt. Reich 1937. 1) Zur Unterhaltung von Ortsdurchfahrten sind alle Gemeinden mit mehr als 6000 Einwohnern gesetzlich verpflichtet.
 2) Leichte Decken = Schotterdecken mit und ohne Oberflächenschutzschicht, Kiesdecken, Klinker ohne Unterbau. Mittelschwere Decken = Teer oder Asphalt-tränk, streu- und mischmakadamdecken, Teer- oder Asphaltbetondecken mit weniger als 6 cm Stärke, Mörtelschotterdecken. Schwere Decken = Teer- oder Asphaltbetondecken mit mehr als 6 cm Stärke, altes Kopfsteinpflaster, Groß-, Klein- und Kunsteinpflasterdecken, Zementbetondecken.

Die Straßenverkehrsunfälle 1936

Art der Angabe	Saarland					davon Stadt Saarbrücken				
	1. Viertel-jahr	2. Viertel-jahr	3. Viertel-jahr	4. Viertel-jahr	Ganzes Jahr	1. Viertel-jahr	2. Viertel-jahr	3. Viertel-jahr	4. Viertel-jahr	Ganzes Jahr
Unfälle:										
Insgesamt	450	612	644	549	2 255	140	204	152	165	661
auf 10 000 Kraftfahrzeuge im Reichsdurchschnitt	221	301	316	270	1 108	360 ¹⁾	511 ¹⁾	—	—	664 ¹⁾
davon Zusammenstöße von Fahrzeugen	203	293	321	264	1 080	—	—	—	—	500
darunter in geschlossenen Ortsteilen	259	380	416	312	1 367	103	154	129	114	488
Unfälle mit Beteiligung von Kraftfahrzeugen	227	327	372	271	1 197	102	147	126	113	399 ²⁾
Unfälle mit Verletzung oder Tötung von Personen	402	412	426	—	1 240 ²⁾	2	148	109	142	236 ²⁾
Unfälle mit Kraftfahrzeugbränden	313	311	311	935 ²⁾	935 ²⁾	2	93	70	73	2 ²⁾
Zusammen	4	1	2	7 ²⁾	2	2	2	—	—	—
Beteiligte Verkehrsteilnehmer:										
Personenkraftwagen	279	338	362	342	1 321	98	137	88	126	449
Kraftdroschken	9	8	3	6	26	6	4	2	2	14
Kraftomnibusse	2	8	4	7	21	—	—	1	1	2
Liefer- und Lastkraftwagen	120	129	144	152	545	41	47	36	35	159
Liefer- und Lastkraftwagen mit Anhängern	18	24	18	29	89	6	9	6	14	35
Zugmaschinen	1	3	9	5	18	1	1	—	1	3
Krafträder } (auch mit Beiwagen)	108	186	169	127	590	28	40	8	32	108
Klein-Krafträder } (auch mit Beiwagen)	21	40	61	26	148	1	14	22	13	50
Straßenbahnen	13	16	19	17	65	4	9	11	6	30
Bespannte Fuhrwerke	10	11	19	29	69	1	3	—	4	8
Fahrräder	117	192	208	122	639	35	71	76	37	219
Sonstige Fahrzeuge	9	9	4	19	41	—	4	2	3	9
Fußgänger	93	111	112	102	418	33	22	15	20	90
Tiere	2	3	7	8	20	—	—	—	—	—
Andere Verkehrsteilnehmer	2	5	5	5	17	—	2	—	—	2
Zusammen	804	1 083	1 144	996	4 027	254	363	267	294	1 178
Getötete und verletzte Personen:										
Getötete: männlich	31	40	42	18	131	8	10	5	1	24
davon unter 14 Jahren	6	5	5	2	18	1	—	—	—	1
weiblich	8	11	13	10	42	2	3	—	—	5
davon unter 14 Jahren	4	5	3	5	17	1	—	—	—	1
Zusammen	39	51	55	28	173	10	13	5	1	29
Verletzte: männlich	255	385	394	342	1 376	52	93	68	65	278
davon unter 14 Jahren	39	54	53	37	183	13	10	6	5	34
weiblich	83	128	110	103	424	18	40	18	22	98
davon unter 14 Jahren	38	33	30	31	132	7	10	4	5	26
Zusammen	338	513	504	445	1 800	70	133	86	87	376
auf 100 000 Einwohner im Reichsdurchschnitt	41	63	62	54	220	54	102	66	67	288
	46	79	88	60	276	67 ¹⁾	63 ¹⁾	—	—	377 ¹⁾
Vorläufig festgestellte Unfallursachen:³⁾										
Technische Mängel	10	18	10	9	47	2	5	1	1	9
Nichtbeachten des Vorfahrtrechtes Anderer	53	81	72	67	273	22	36	26	31	115
Falsches Einbiegen	36	77	57	42	212	10	20	15	8	53
Falsches Ueberholen	40	54	61	36	191	12	13	23	7	55
Nichtplatzmachen beim Ausweichen oder Ueberholen werden	15	27	30	21	93	3	6	5	6	20
Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregeln	15	17	13	19	64	5	7	2	8	22
Vorschriftswidriges Fahren an Straßenbahnhaltestellen	7	3	4	8	22	2	1	1	3	7
Übermäßige Geschwindigkeit	37	65	62	56	220	10	18	11	13	52
Mangelndes Abblenden	6	1	4	11	22	1	—	—	—	1
Fahren unter Alkoholeinfluß	10	22	20	14	66	—	6	2	6	14
Sonstige Ursachen beim Fahrer	54	40	46	36	176	17	17	12	6	52
Zusammen	283	405	379	319	1 386	84	129	98	89	400
Ursachen beim Fahrrad oder Radfahrer	38	77	63	38	216	14	23	15	8	60
Ursachen bei einem anderen Fahrzeug oder dessen Führer	7	14	24	21	66	1	3	7	1	12
Ursachen beim Fußgänger	64	74	78	74	290	19	13	10	8	50
Andere Ursachen:										
Schlechter Zustand der Fahrbahn	4	12	13	7	36	1	6	3	3	13
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	21	15	18	69	129	6	4	4	12	26
Nebel	5	1	2	13	21	—	—	—	1	1
Sonstige Ursachen	15	29	18	51	113	2	3	4	6	15
Zusammen	51	57	51	140	299	9	13	11	22	55
Ursachen nicht festgestellt	63	68	73	57	261	18	32	33	27	110

¹⁾ In den deutschen Großstädten. ²⁾ Im 1. Vierteljahr 1936 noch nicht erhoben.

³⁾ Jeder Unfall ist so oft gezählt worden, als Ursachenursachen bei ihm festgestellt wurden.

Kraftfahrzeugverkehr

Der Kraftfahrzeugbestand

Stichtage Zulassungsbezirke	Kraft- räder	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse ¹⁾	Last- kraft- wagen einschl. Brenn- stoff- kessel- wagen	Sonderfahrzeuge			Zugmaschinen		Kraft- fahr- zeuge ins- gesamt	Ein Kraftfahrzeug entfällt auf je . . . Einwohner					
					Kraft- wagen für Feuer- lösch- zwecke	Straßen- reini- gungs- ma- schinen	andere	zulass- ungs- pflich- tige	nicht- zu- lassungs- pflich- tige		Kraft- räder	Per- sonen- kraft- wagen	Last- kraft- wagen	Kraftfahrzeuge Saarland	Kraftfahrzeuge Reich	
1. Januar 1923 . . .	524	1 083	.	1 050				11		2 668	1 380	668	689	271		
" 1924 . . .	978	2 047	.	1 413				24		4 462	754	360	522	165	214	
" 1925 . . .	967	2 303	.	1 546				29		4 845	777	326	486	155	148	
" 1926 . . .	984	2 421	.	1 575				47		5 027	772	314	482	151	111	
" 1927 . . .	1 122	2 782	.	1 802				104		5 810	686	277	497	132	87	
" 1928 . . .	1 293	3 273	.	2 146				136		6 848	598	236	360	116	68	
" 1929 . . .	1 668	4 045	.	2 745				186		8 644	466	192	283	90	53	
" 1930 . . .	2 296	4 573	.	2 900				236		9 935	353	172	270	79	45	
" 1931 . . .	2 494	4 884	.	3 029				253		10 660	319	163	262	75	43	
" 1932 . . .	2 383	4 857	.	3 034				251		10 525	337	165	265	76	43	
" 1933 . . .	2 265	4 591	.	2 971				236		10 063	357	176	272	80	39	
" 1934 . . .	2 433	4 704	.	2 834				259		10 230	333	172	286	79	35	
" 1935 . . .	3 200	5 650	.	3 471				280		12 601	255	145	235	65	35	
1. Juli 1935 . . .	5 100	9 283 ³⁾	.	2 874	29	27	10		51	17 374	163	90	290	48	31	
1. Juli 1936 . . .	7 663	9 311	123	3 067	22	19	41		82	20 351	106	86	266	40	27	
1. Juli 1937 ⁴⁾ . . .	9 811	9 270	162	3 897	38	23	64		132	23 436	88	87	208	35	24	
davon . . .																
Polizeipräsidial- bezirk Saarbrücken	3 890	5 617	47	2 140	21	18	44		48	11 839	86	60	157	28	24	
Kreis Saarbr. Land ⁵⁾	1 021	510	16	239	3	1	—		8	1 806	75	150	319	42	24	
" Saarlautern . . .	1 793	1 215	17	542	4	—	4		18	—	3 593	82	121	271	41	24
" Merzig . . .	455	302	5	148	3	—	3		10	—	926	85	129	263	42	24
" Ottweiler ⁵⁾ . . .	845	421	4	191	2	1	1		1	—	1 466	84	169	373	49	24
" St. Wendel . . .	295	218	4	105	1	—	1		6	2	632	118	160	332	55	24
" St. Ingbert . . .	695	426	—	240	2	1	4		7	9	1 384	83	135	240	42	24
" Homburg . . .	810	531	—	189	2	2	2		33	—	1 569	60	92	257	31	24

¹⁾ Bis 1935 nicht gesondert nachgewiesen. ²⁾ Ab 1935 einschließlich Saarland. Die Zahlen gelten jeweils für den 1. Juli des betreffenden Jahres. ³⁾ einschließlich der Kraftomnibusse. ⁴⁾ Die Gesamtzahl geht über die Summe der Zahlen für die einzelnen Zulassungsbezirke hinaus, weil dabei die Kraftfahrzeuge der Reichsbahn und Reichspost mitberücksichtigt sind. ⁵⁾ Ohne die zum Polizeipräsidialbezirk Saarbrücken gehörigen Kreisteile.

Der Personenlinienverkehr mit Kraftfahrzeugen im Jahre 1936 nach Verkehrszweigen

Träger ¹⁾ Verkehrszweig	Zahl der Linien ²⁾	Gesamt- länge der Linien ²⁾	Zahl der verwendete- ten Omni- busse ²⁾	davon mit mehr als 16 Sitz- plätzen	Zahl der Anhänger	Zahl der Sitz- plätze ²⁾	Gesamt- zahl der Fahrten	Gesamt- zahl der Fahrgäste	gefahren Wagen- kilometer	An- hänger- kilometer	in 1000		
Deutsche Reichsbahn Überlandverkehr . . .	4	39,4	6	6	1	192	2,7	58,7	39,3	1,1			
Private Unternehmen Ortsverkehr . . .	4	17,6	6	6	—	173	85,6	874,1	385,6	—			
Überlandverkehr . . .	42	560,6	52	50	—	1 649	109,6	1 915,2	1 226,6	—			
zusammen . . .	50	617,6	64	62	1	2 014	197,9	2 848,0	1 651,5	1,1			

¹⁾ Die Reichspost hat den Personenlinienverkehr mit Kraftfahrzeugen im Saarland erst im Jahre 1937 aufgenommen.

²⁾ Nachgewiesen sind nur die in Betrieb befindlichen Linien und Fahrzeuge, maßgebend war der Stand des verkehrsgünstigsten Monates.

Der Personenlinienverkehr mit Kraftfahrzeugen im Jahre 1936¹⁾ nach Monaten

Monate	Deutsche Reichsbahn				Private Unternehmen				Überlandverkehr				
	Überlandverkehr				Ortsverkehr				Überlandverkehr				
	Zahl der Fahrten	Zahl der Wagen- kilometer	Beförderte Personen		Zahl der Fahrten	Zahl der Wagen- kilometer	Beförderte Personen		Zahl der Fahrten	Zahl der Wagen- kilometer	Beförderte Personen		
Januar	0,9	13,2	23,7		5,4	28,4	58,4		9,1	98,2	200,9		
Februar	1,0	13,2	18,8		5,1	27,5	53,2		10,7	132,1	219,3		
März	0,8	12,9	16,2		5,4	29,8	55,3		10,4	128,2	218,8		
April	—	—	—		8,0	32,8	85,1		9,4	107,2	160,8		
Mai	—	—	—		7,8	32,9	78,0		9,3	109,0	140,5		
Juni	—	—	—		7,8	34,5	80,3		9,5	105,2	148,2		
Juli	—	—	—		7,8	34,2	83,1		10,4	113,5	153,3		
August	—	—	—		7,8	33,3	79,3		10,1	105,0	148,2		
September	—	—	—		7,8	33,8	77,1		10,0	104,5	166,4		
Oktober	—	—	—		7,8	33,8	78,1		7,7	76,9	104,0		
November	—	—	—		7,5	32,0	64,0		6,4	73,5	126,1		
Dezember	—	—	—		7,4	32,6	82,1		6,5	73,3	128,7		
zusammen	2,7	39,3	58,7		85,6	385,6	874,1		109,6	1 226,6	1 915,2		

¹⁾ ohne den gewerbemäßigen betriebenen Personen-Gelegenheitsverkehr und den gesamten (nicht gewerbemäßigen) Personenkraftverkehr auf privaten Kraftfahrzeugen.

Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen im Saarland

in den Monaten Juli bis Juni 1935/36 und 1936/37

Zulassungsbezirke	Kraftfahrzeuge überhaupt		davon							
			Krafträder		Personenkraftwagen		Liefer- und Lastkraftwagen		Dreirad- kraftfahrzeuge	
	1935/36	1936/37	1935/36	1936/37	1935/36	1936/37	1935/36	1936/37	1935/36	1936/37
Polizeipräsidialbez. Saarbrücken	3 344	2 159	1 050	640	1 729	1 198	519	272	46	49
Saarbrücken-Land *)	474	327	279	225	116	75	72	25	7	2
Saarlautern	1 158	704	633	365	386	257	127	74	12	8
Merzig	337	162	184	79	112	51	38	30	3	2
Ottweiler *)	469	223	297	119	122	74	50	27	—	3
St. Wendel	172	116	74	51	69	43	28	20	1	2
St. Ingbert	417	283	196	177	150	75	60	25	11	6
Homburg	340	234	201	112	99	86	35	36	5	—
Zusammen	6 711	4 208	2 914	1 768	2 783	1 859	929	509	85	72

*) ohne die zum Polizeipräsidialbezirk gehörigen Kreise.

Binnenschiffahrt

Der Bestand an Binnenschiffen am 1. Januar 1937

Gattung	Zahl	Trag- fähig- keit in t	Ma- schinen- stärke in Ps	davon Schiffe											
				aus Holz		aus Eisen		mit einem Alter von							
				Zahl	Trag- fähig- keit in t	Zahl	Trag- fähig- keit in t	unter 1 Jahr	1 bis unter 3	3 bis unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 50	50 und mehr
Schiffe mit Motor- bzw. Schraubenantrieb															
bis 50 PS	7	2 187	253	—	—	7	2 187	—	—	—	3	—	3	1	—
01 bis 200 PS	7	2 201	555	—	—	7	2 201	—	—	1	3	—	1	2	—
Zusammen	14	4 388	808	—	—	14	4 388	—	—	1	6	—	4	3	—
Schiffe ohne eigene Trieb- kraft															
21 bis 50 t	1	46	—	—	—	1	46	—	—	—	—	—	1	—	—
51 „ 200 t	6	606	—	1	200	5	406	—	—	—	—	—	—	4	2
201 „ 350 t	181	55 389	—	18	5 363	126	39 285	—	—	3	41	13	49	58	17
351 und mehr t	15	5 385	—	4	1 450	10	3 584	—	1	2	2	3	1	4	2
Zusammen	203	61 426	—	23	7 013	142	43 321	—	1	5	43	16	51	66	21

Der Verkehr durch die Schleuse Güdingen seit 1910 (in t)

Jahr	Verkehr zu Tal		Verkehr zu Berg		Gesamt- verkehr	Jahr	Verkehr zu Tal		Verkehr zu Berg		Gesamt- verkehr
	überhaupt	davon Eisenerz	überhaupt	davon Steinkohle			überhaupt	davon Eisenerz	überhaupt	davon Steinkohle	
	1910	1911	1912	1913	1921	1922	1923	1924	1925	1926	
1910	374 247	191 075	442 014	429 156	816 261	1927	644 649	338 120	599 078	576 050	1 243 727
1911	355 641	179 487	508 619	494 943	864 260	1928	817 459	356 117	614 718	570 719	1 432 177
1912	424 449	204 731	651 505	634 079	1 075 954	1929	577 530	265 136	503 857	443 664	1 081 387
1913	396 894	222 220	726 873	696 474	1 123 767	1930	552 087	253 943	499 591	445 079	1 051 678
1921	37 993	811	183 513	180 106	221 506	1931	431 740	155 667	604 638	523 359	1 036 378
1922	210 821	92 975	382 730	360 332	593 551	1932	363 594	89 637	571 357	440 798	934 951
1923	300 805	128 597	558 681	520 601	859 486	1933	345 775	135 758	405 325	287 430	751 100
1924	319 391	109 337	686 586	660 498	1 005 977	1934	393 313	197 756	453 640	350 696	846 953
1925	439 935	225 214	664 404	642 319	1 104 339	1935	219 394	169 658	249 953*)	236 563	458 912
1926	528 459	266 531	657 594	630 443	1 186 053	1936	229 386	178 197	343 019	338 175	572 405

*) berichtigt.

Der Verkehr durch die Schleuse Güdingen in den Jahren 1935 und 1936 nach Monaten

Monate	zu Tal								zu Berg							
	Zahl der Schiffe		Tragfähigkeit (Tonnen)		Ladung in Tonnen				Zahl der Schiffe		Tragfähigkeit (Tonnen)		Ladung in Tonnen			
			1935	1936	1935	1936	ins- gesamt	davon Hafen Saarbr.)			1935	1936	1935	1936	ins- gesamt	davon Hafen Saarbr.)
Januar . . .	94	68	31 152	22 124	19 040	11 648	17 173	13 807	114	69	37 933	22 574	25 786*)	21 447	17 582	17 582
Februar . . .	92	62	30 431	20 352	19 038	16 395	14 833	11 950	83	40	27 996	13 711	19 582	15 399	10 757	17 757
März	68	101	22 001	32 919	15 988	15 988	20 407	12 998	62	116	21 604	38 243	12 108	12 648	31 355	31 355
April	42	124	13 762	42 330	9 752	8 934	21 485	9 797	42	110	13 773	36 183	10 867	10 593	29 720	29 495
Mai	59	148	18 736	48 782	12 967	12 184	23 047	14 805	71	158	20 754	51 396	15 866	15 639	41 873	41 765
Juni	110	86	33 586	28 900	24 712	15 196	13 420	5 947	74	58	22 846	19 465	17 883	17 883	14 275	14 275
Juli	101	78	32 967	25 445	21 592	15 500	11 241	5 997	127	111	41 341	36 105	33 028	32 488	30 114	30 114
August	108	113	36 180	36 685	21 556	14 242	20 161	16 518	89	108	29 762	35 361	21 444	20 940	28 662	28 662
September . . .	66	185	21 831	61 390	13 185	9 341	21 425	17 035	111	156	35 974	51 399	27 144	26 947	40 975	39 450
Oktober	104	147	34 123	50 281	22 969	11 251	26 515	19 174	101	150	33 219	49 697	26 947	26 674	39 514	36 438
November	83	113	26 787	38 458	19 482	12 569	23 192	16 515	85	119	27 470	39 255	22 409	22 409	31 012	31 012
Dezember	53	95	17 364	30 948	12 113	10 492	16 487	11 312	64	106	20 909	34 737	16 889	16 889	27 180	27 180
Ganzes Jahr | 980 | 1.320 | 318 920 | 438 614 | 212 394 | 153 740 | 229 386 | 155 855 | 1 023 | 1 301 | 333 581 | 428 126 | 249 953* | 239 869 | 343 019 | 341 251																

*) einschließlich des sehr geringen Lokalverkehrs, der nicht durch die Schleuse Güdingen geht.

*) berichtigt.

Der Verkehr durch die Schleuse Güdingen in den Jahren 1934 bis 1936 nach Güterarten

Güterarten	Zu Tal (Tonnen)			Zu Berg (Tonnen)			Güterarten	Zu Tal (Tonnen)			Zu Berg (Tonnen)		
	1934	1935	1936	1934	1935	1936		1934	1935	1936	1934	1935	1936
Kohle	487	—	—	350 696	236 563	338 175	Phosphat	1 847	5 072	—	—	—	—
Eisenerz	197 756	169 658	178 197	—	—	—	Kreide	4 511	1 744	1 631	—	—	—
Schlacken	6 894	3 657	7 866	5 589	227	—	Koks	6 364	—	—	9 606	219	—
Eisen	3 190	3 294	968	779	6 174	242	Chamotte	—	—	264	255	119	230
Zement	—	—	—	24 435	3 577	225	Sulphat	—	—	—	1 578	264	—
Pech	—	—	—	6 809	1 841	3 951	Pflastersteine	—	—	—	1 061	511	—
Holz	22 878	1 594	526	8 943	458	—	Zink	1 776	266	—	251	—	—
Zucker	10 051	4 273	5 751	—	—	88	Naphthalin	—	—	—	511	—	—
Mehl	9 466	99	249	—	—	—	Papier	111	—	—	—	—	—
Getreide, Reis, Hülsenfrüchte	19 604	4 903	1 456	—	—	—	Leinen	10	—	—	—	—	—
Sand, Kies, Schlamm	35 762	15 191	24 104	5 400	—	—	Oel	1 768	—	—	—	—	—
Kalksteine	44 790	2 648	—	—	—	—	Sonstige Waren	26 048	8 374	37 727	—	108	—
							Zusammen	393 313	212 394	229 386	453 640	249 953	343 019

Der Verkehr durch die Schleuse Güdingen nach Herkunfts- und Bestimmungshäfen

Häfen	Verkehr zu Tal				Verkehr zu Berg			
	1935		1936		1935		1936	
	Tonnen	vH.	Tonnen	vH.	Tonnen	vH.	Tonnen	vH.
Basel	—	—	8 820	3,8	274	0,1	—	—
Kehl	1 215	0,6	—	—	4 454	1,8	1 303	0,4
andere Rheinhäfen	10 353	4,9	26 238	11,4	6 196	2,5	9 806	2,9
Frankreich (ohne Elsaß-Lothringen)	147 425	69,4	150 845	65,8	134 718	53,9	189 473	55,2
Elsaß-Lothringen	51 609	24,3	43 483	19,0	99 486	39,8	124 100	36,2
Sonstige Häfen	1 792	6,8	—	—	4 825	1,9	18 337	5,3
Zusammen	212 394	100	229 386	100	249 953	100	343 019	100

Der Brennstoffversand mit der Bahn und auf dem Wasserwege

Jahr	Gesamtversand	davon							
		durch die Eisenbahn				auf dem Wasserweg			
		Saarland		Ruhr		Saarland		Ruhr	
	Tonnen	Tonnen	vH.	vH.		Tonnen	vH.	vH.	vH.
1913	12 754 758	12 058 284	94,5	68,5	696 474	5,5	—	81,5	—
1925	11 325 861	10 683 542	94,3	53,3	642 319	5,7	—	46,7	—
1930	11 185 099	10 740 020	96,1	56,2	445 079	3,9	—	43,8	—
1934	9 999 423	9 648 727	96,5	51,1	350 696	3,5	—	45,9	—
1935	9 357 991	9 121 428	97,5	54,8	236 563	2,5	—	45,2	—
1936	10 841 945	10 503 770	96,9	55,4	338 175	3,1	—	44,6	—

Luftverkehr

Der planmäßige Luftverkehr des Verkehrsflughafens Saarbrücken-St. Arnual seit 1928

Betriebsdauer	Zahl der beflogenen Linien	Beförderte Fluggäste			Beförderte Fracht in Tonnen			Beförderte Post in kg		
		Ankunft	Abflug	insgesamt	Ankunft	Abflug	insgesamt	Ankunft	Abflug	insgesamt
17. 9. 1928—18. 10. 1928	1	53	98	159	0,452	0,100	1,462	—	10,5	10,5
21. 5. 1929— 5. 10. 1929	2	258	335	1 251	7,727	0,206	12,864	329,0	136,0	465,0
1. 5. 1930—31. 10. 1930	3	546	684	1 973	22,510	1,234	50,478	4 160,5	89,8	5 515,7
1. 5. 1931—31. 10. 1931	3	461	508	1 662	26,974	2,086	60,218	2 531,970	80,945	3 106,475
1. 5. 1932—31. 10. 1932	2	304	326	1 401	22,455	2,572	42,419	221,340	42,032	941,349
1. 5. 1933—31. 10. 1933	3	612	598	1 829	19,678	1,648	31,590	511,405	64,065	936,640
1. 11. 1933—30. 4. 1934	2	152	147	299	13,167	0,897	14,064	77,075	24,150	101,225
1. 5. 1934—31. 10. 1934	3	924	831	2 366	20,285	1,723	30,946	3 313,665	78,465	4 427,700
1. 11. 1934—31. 3. 1935	2	383	403	786	13,285	1,468	14,753	1 085,235	99,747	1 184,982
1. 4. 1935— 5. 10. 1935	3	1 230	1 265	2 495	4,689	3,086	7,775	5 331,563	1 857,582	7 189,145
6. 10. 1935—20. 4. 1936	1	394	393	787	3,051	1,620	4,671	2 760,682	21,583	2 782,265
21. 4. 1936— 3. 10. 1936	2	1 329	1 343	2 672	10,035	6,386	16,421	4 343,820	2 464,810	6 808,630
4. 10. 1936— 3. 4. 1937	1	332	399	781	3,199	2,396	5 595	1 175,560	964,980	2 140,540

Die Beförderungsleistungen nach Fluglinien und Monaten

Flugrichtung	Monat	Beförderte Fluggäste				Beförderte Fracht in kg				Beförderte Post in kg			
		Ankunft	Abflug	insgesamt	im Vorjahr	Ankunft	Abflug	insgesamt	im Vorjahr	Ankunft	Abflug	insgesamt	im Vorjahr
Saarbrücken—Köln und zurück													
	6.—31. Okt. 1935	80	77	157	— ¹⁾	492	309	801	— ¹⁾	504,9	6,7	511,6	— ¹⁾
	November 1935	66	71	137	—	489	388	872	—	405,6	4,0	409,6	—
	Dezember 1935	40	38	78	—	498	126	624	—	294,9	2,8	297,6	—
	Januar 1936	23	20	43	—	163	149	312	—	194,9	0,8	195,6	—
	Februar 1936	69	62	131	—	520	229	749	—	518,5	2,5	521,1	—
	März 1936	78	77	155	—	550	216	766	—	624,5	3,0	627,5	—
	1.—20. April 1936	38	48	86	—	389	208	547	—	217,5	1,7	219,2	—
	Zusammen	394	393	787	—	3 051	1 620	4 671	—	2 760,7	21,6	2 782,3	—
Saarbrücken—Köln und zurück													
	Winter 1935/36												
	20.—30. April 1936	26	26	52	107 ²⁾	261	54	315	69 ²⁾	1,4	0,3	1,7	431,7 ²⁾
	Mai 1936	115	108	223	199	937	412	1 349	68	224,8	168,3	393,1	429,0
	Juni 1936	150	159	309	199	634	634	1 268	78	498,3	214,6	712,9	580,4
	Juli 1936	155	153	308	190	959	568	1 527	—	534,5	215,3	749,8	663,0
	August 1936	139	161	300	195	759	582	1 341	361	466,6	200,2	666,8	864,3
	September 1936	169	175	344	155	1 036	827	1 863	854	540,7	269,9	810,6	896,1
	1.—3. Okt. 1936	15	12	27	38 ³⁾	79	89	168	152 ³⁾	54,9	21,0	75,9	213,0 ³⁾
	Zusammen	769	794	1 563	1 083	4 665	3 166	7 831	1 582	2 821,0	1 089,5	3 410,6	4 077,4
Saarbrücken—Frankfurt a. M. und zurück													
	20.—30. April 1936	19	27	46	108 ²⁾	542	134	676	165 ²⁾	64,6	1,2	65,8	81,0 ²⁾
	Mai 1936	94	100	194	146	686	460	1 146	232	299,7	231,6	531,3	55,9
	Juni 1936	132	131	263	131	856	548	1 440	304	354,8	305,7	660,5	199,5
	Juli 1936	111	108	219	163	999	765	1 764	485	372,4	340,2	712,6	520,1
	August 1936	89	63	182	193	256	582	1 838	1 087	370,3	211,7	582,0	671,6
	September 1936	104	78	182	175	945	595	1 540	1 910	503,6	253,8	757,4	577,1
	1.—3. Okt. 1936	11	12	23	40 ³⁾	86	100	186	247 ³⁾	57,5	31,0	88,5	128,4 ³⁾
	Zusammen	560	549	1 109	956	5 370	3 220	8 590	4 430	2 022,8	1 375,3	3 398,1	2 233,5
Saarbrücken—Köln und zurück													
	Winter 1936/37												
	4.—31. Okt. 1936	161	176	337	157	981	799	1 780	801	521,4	309,5	820,9	511,6
	November 1936	74	96	170	137	1 057	460	1 517	872	316,1	245,6	561,7	409,6
	Dezember 1936	33	42	75	78	572	360	932	624	102,3	183,5	285,8	297,6
	Januar 1937	24	46	70	43	170	222	392	312	75,7	110,8	186,5	195,6
	Februar 1937	—	4	4	131	—	15	15	749	—	5,8	5,8	521,1
	März 1937	6	3	9	155	284	97	331	766	18,0	12,1	30,1	627,5
	1.—3. April 1937	8	8	16	86 ⁴⁾	20	254	274	547 ⁴⁾	29,7	45,6	75,3	219,2 ⁴⁾
	Zusammen	306	375	681	787	3 034	2 207	5 241	4 671	1 063,2	912,9	1 966,1	2 782,3

¹⁾ Im Winter 1934/35 wurde diese Strecke nicht beflogen, sondern die Strecken Saarbrücken—Frankfurt—Berlin und Saarbrücken—Mannheim—Stuttgart—München.

²⁾ Im ganzen Monat April. ³⁾ Vom 1.—5. Oktober. ⁴⁾ Vom 1.—20. April.

Der Fremdenverkehr im Gau Saarpfalz

(nach der Halbjahresstatistik des Stat. Reichsamtes)

Zeitraum	Gebiet	Zahl der Berichts-orte	Wohnbevölkerung der Berichtsorte in 1000	Berichtsorte in vH. der Gesamtbewölkerung	Fremdenmeldungen		Uebernachtungen		
					Zahl der Fremdmeldungen	dar. von Auslandsfremden	Zahl der Berichts-orte	Zahl der Uebernachtungen	dar. von Auslandsfremden
1. 10. — 31. 3. 1934/35	Saarland	8	233,0	29	83,3	2,5	127,9	3,4	376,2
1. 4. — 30. 9. 1935	Pfalz	67	490,9	49	97,5	2,3	6	41,6	5,9
1. 10. — 31. 3. 1935/36	Saarland	6	211,3	26	36,7	7,3	57	169,9	1,9
1. 4. — 30. 9. 1936	Pfalz	57	481,7	48	65,2	1,1	61	202,3	2,2
1. 10. — 31. 3. 1936/37	Saarland	8	275,9	34	44,5	1,4	8	56,5	1,7
1. 4. — 30. 9. 1937	Pfalz	61	480,5	48	67,8	0,9	61	69,8	3,2

VII. Preise

Die deutschen Preisindexziffern im Jahre 1936

Indexgruppen	Monatsdurchschnitte 1936												1936	1935
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahresdurchschnitt	
Großhandelspreise insges. (1913 = 100)	103,6	103,6	103,6	103,7	103,8	104,0	104,2	104,6	104,4	104,3	104,4	105,0	104,1	101,8
Agrarstoffe														
Pflanzliche Nahrungsmittel	113,6	114,0	114,8	115,5	116,4	116,9	117,2	115,2	111,4	110,6	111,1	112,8	114,1	113,4
Schlachtvieh	90,3	90,0	88,4	89,0	88,7	88,9	89,1	92,0	92,6	89,4	87,2	86,7	89,4	84,3
Vieherzeugnisse	110,4	108,1	107,4	107,3	107,2	107,3	108,8	111,6	111,7	111,6	110,8	110,3	109,4	107,1
Futtermittel	107,2	108,3	108,8	109,8	110,7	111,2	110,2	106,6	108,5	108,8	104,7	105,1	107,5	104,6
zus.	105,2	104,8	104,5	105,0	105,3	105,7	106,1	106,4	105,0	103,8	103,2	103,6	104,9	102,2
Kolonialwaren	84,4	84,8	84,6	84,8	85,1	84,9	84,7	85,0	85,6	85,5	85,9	90,7	85,5	83,7
Industrielle Rohstoffe und Halbwaren														
Kohle	115,5	115,5	115,1	113,3	112,0	112,3	113,0	113,4	114,0	114,6	114,5	114,5	114,0	114,4
Eisenrohstoffe und Eisen	102,4	102,4	102,4	102,4	102,4	102,5	102,4	102,5	102,5	102,5	102,6	102,7	102,5	102,5
Metalle (außer Eisen)	49,3	49,9	50,8	50,8	50,8	49,6	50,0	51,0	52,4	52,8	56,6	59,4	51,9	47,5
Textilien	88,2	88,2	88,2	87,5	87,5	87,6	87,8	88,5	89,0	89,5	90,8	91,7	88,7	82,3
Häute und Leder	65,3	66,1	66,4	67,9	69,2	69,2	69,8	70,5	71,2	72,5	73,3	73,8	69,6	60,2
Chemikalien	101,4	101,5	101,6	101,5	101,5	101,5	101,5	101,5	101,9	102,0	102,2	102,8	101,7	101,2
Künstliche Düngemittel	68,9	69,8	69,9	69,9	67,9	68,4	62,9	64,4	65,2	65,3	64,0	65,3	66,8	66,8
Kraftöle und Schmierstoffe	94,8	94,8	94,8	94,8	94,8	94,8	94,7	93,9	93,9	93,9	93,9	101,8	95,1	88,2
Kautschuk	12,9	13,9	14,1	14,5	14,2	14,5	15,1	14,9	15,0	15,1	16,5	19,0	15,0	11,5
Papierhalbwaren und Papier	101,7	102,3	102,3	102,3	102,2	102,3	102,3	102,3	102,3	102,3	102,4	102,4	102,3	101,5
Baustoffe	110,7	111,0	111,5	111,6	112,1	112,6	112,8	113,5	114,3	115,2	115,8	115,9	113,1	111,0
zus.	93,4	93,7	93,8	93,5	93,2	93,4	93,2	93,7	94,2	94,7	95,2	96,1	94,0	91,6
Reagible Waren	73,5	74,0	74,4	74,7	74,5	74,3	74,6	74,7	75,8	75,4	76,4	78,3	75,1	69,1
Industrielle Fertigwaren														
Produktionsmittel	113,1	113,0	112,9	112,9	112,9	112,9	113,0	113,0	113,1	113,2	113,2	113,2	113,0	113,3
Konsumgüter (Hausrat und Kleidung)	124,6	125,1	125,6	125,9	126,2	126,7	127,3	127,8	128,4	129,4	130,0	130,5	127,0	124,0
zus.	119,7	119,9	120,1	120,3	120,5	120,8	121,2	121,4	121,8	122,4	122,8	123,1	121,2	119,4
Baukosten ¹⁾ (1913 = 100)	131,1	131,1	131,1	130,9	131,1	131,1	131,1	131,8	131,8	132,5	132,7	133,0	131,6	131,8
(1928/30 = 100)	75,0	75,0	75,0	75,0	74,9	75,0	75,0	75,4	75,4	75,8	75,9	76,1	75,4	75,4
Steine und Erden	73,4	73,8	74,0	74,0	74,0	74,2	74,3	74,4	74,4	74,9	75,2	75,0	74,3	73,2
Schnittholz	80,2	80,2	80,3	80,4	80,6	80,9	81,2	81,6	81,7	82,8	83,2	84,4	81,5	80,4
Baueisen	86,6	86,6	86,6	86,6	86,6	86,6	86,6	86,6	86,6	86,6	86,6	86,6	86,6	86,6
Baustoffe zus.	76,4	76,7	76,8	76,9	76,9	77,1	77,3	77,4	77,5	78,2	78,6	78,7	77,4	76,4
Löhne	69,5	69,5	69,5	69,5	69,5	69,5	69,5	69,5	69,5	69,5	69,5	69,5	69,5	69,5
Preise für fertige Arbeit des Bau- nebengewerbes	77,9	77,7	77,6	77,6	77,6	77,5	77,4	78,4	78,3	78,8	78,9	79,0	78,1	77,5
Lebenshaltungskosten ²⁾ (1913/14 = 100)	124,3	124,3	124,2	124,3	124,3	124,5	125,3	125,4	124,4	124,4	124,3	124,3	124,5	123,0
Ernährung	122,3	122,3	122,2	122,4	122,4	122,8	124,0	124,2	122,0	121,7	121,3	121,0	122,4	120,4
Wohnung ³⁾	121,3	121,3	121,3	121,3	121,3	121,3	121,3	121,3	121,3	121,3	121,3	121,3	121,2	121,3
Heizung und Beleuchtung	127,1	127,1	127,1	126,3	125,1	124,1	124,5	124,9	125,5	126,6	126,8	126,8	126,0	126,2
Bekleidung	118,5	118,6	118,7	118,7	119,0	119,5	119,9	120,3	121,0	122,2	123,3	124,2	120,3	117,8
Verschiedenes ⁴⁾	141,1	141,3	141,3	141,3	141,3	141,3	141,3	141,4	141,4	141,6	141,6	141,7	141,4	140,6
Lebenshaltung ohne Wohnung	124,9	124,8	124,8	124,9	124,9	125,2	126,0	126,2	125,0	125,0	124,9	124,9	125,1	123,4

¹⁾ Durchschnittsindexziffer für 15 Großstädte nach dem Bauaufwand für ein städtisches Reihenhaus von 1865 cbm umbauten Raumes mit 6 Wohnungen von je 2½ Zimmern.

²⁾ Ohne direkte Steuern und soziale Abgaben.

³⁾ Die Indexziffer beruht auf Mieten in Häusern, die vor dem 1. Juli 1918 fertiggestellt wurden (Altbauwohnungen).

⁴⁾ Reinigung, Körperpflege, Bildung, Unterhaltung, Einrichtung, Verkehr.

Die Großhandelspreise für Getreide, Mehl, Kartoffeln und Futtermittel im Jahre 1936 auf der Produktenbörse Saarbrücken ¹⁾

Warenarten	Handelsbedingung	Monatsdurchschnitte für 100 kg in Rm.												Jahresdurchschnitt	
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	1936	1935
Roggenmehl Type 997	brutto für netto einschl. Sack, frei Empfangsstation	23,50	23,50	23,50	23,50	23,50	23,50	23,50	23,50	23,50	23,50	23,50	23,50	23,50	20,61
Weizenmehl Type 790	ab Verladestation des Erzeugers	28,75	28,85	28,95	29,05	29,15	29,25	29,35	29,35	28,75	28,45	28,55	28,65	28,93	27,95
Inlandsroggen	frei Station	17,50	17,70	17,90	18,10	18,30	18,50	17,50	16,50	16,70	16,90	17,10	17,90	17,52	15,47
Weizen	frei Station	21,20	21,40	21,60	21,80	22,00	22,20	20,95	21,20	20,40	20,60	20,80	21,60	21,30	18,30
Roggenkleie	frei Station	10,50	10,50	10,50	10,50	10,50	10,50	10,50	10,50	10,50	10,50	10,50	10,50	10,50	9,17
Weizenkleie	frei Station	10,70	10,70	10,70	10,70	10,70	10,70	10,70	10,70	10,70	10,80	11,00	11,00	10,79	9,76
Wiesenheu, lose	frei Station	9,10	8,50	8,00	7,62	7,50	6,36	4,00	4,00	4,58	5,60	6,00	6,20	6,34	8,30
" gepreßt	frei Station	9,80	9,30	8,60	8,25	7,80	7,30	4,60	4,80	5,00	6,00	6,40	6,60	7,23	9,33
Luzerneheu, lose	frei Station	10,20	9,40	9,00	8,65	8,40	8,20	5,20	—	5,90	6,40	6,80	7,00	7,46	8,84
Haferstroh, drahtgepreßt	frei Station	4,95	4,80	4,60	4,40	4,00	3,55	3,50	3,25	3,00	3,00	3,20	3,20	3,72	4,79
Weizenstroh, "	frei Station	4,85	4,60	4,40	4,20	3,87	3,54	3,50	3,25	3,00	3,00	3,22	3,30	3,68	4,70
Roggenstroh, "	frei Station	4,85	4,60	4,40	4,20	3,87	3,60	3,60	3,55	3,26	3,30	3,30	3,35	3,78	4,69
Kartoffeln, gelbe	Erzeugerpreis	6,50	6,70	6,90	7,10	7,20	7,20	—	6,45	5,90	5,90	5,90	5,90	6,50	7,32
" weiße, blaue, rote	frei Station	5,95	6,20	6,40	6,55	6,70	6,70	—	6,20	5,52	5,30	5,30	5,30	5,99	6,66
Zwiebeln	frei Station	—	—	—	—	11,00	11,00	13,50	7,65	9,20	8,80	9,95	10,00	10,04	10,61

¹⁾ Punkte bedeuten, daß keine Notierungen vorgenommen wurden.

Die Schlachtviehpreise auf den saarländischen Schlachtviehmärkten im Jahre 1936

Tiergattung	Monatsdurchschnittspreise für 50 kg Lebendgewicht in Rm.												Jahresdurchschnitt	
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Saarland	Reich ¹⁾
Ochsen														
vollfleischige, ausgemästete, (höchste Schlachtwertkl.) .	44	44	43-46	46	46	46	46	43-46	46	44-46	43-46	45	45,2	43,4
sonstige vollfleischige	40-44	38-44	38-42	42	42	42	42	41-42	40-42	42	42	42	41,6	40,1
fleischige	39-42	33-44	30-37	-	37	37	37	34	-	32-37	30-37	33	35,9	-
Bullen														
jüngere, vollfleischige, (höchste Schlachtwertkl.) .	44	44	41-44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	43,9	41,8
sonstige vollfleischige oder ausgemästete	38-44	42-44	36-40	40	37-40	40	40	40	40	40	40	40	40,0	38,5
fleischige	35-41	36-42	35	-	35	35	35	35	-	35	-	35	35,8	33,7
Kühe														
junge, vollfleischige, (höchste Schlachtwertkl.) .	44	42-44	41-44	43	42-43	43	44	43-44	44	44	44	42-44	43,4	41,2
sonstige vollfl. od ausgemäst. fleischige	43-44	36-44	35-40	36-39	37-39	38-40	37-40	40	40	35-40	40	40	39,3	37,4
geringer genährte	37-41	31-43	33-34	34	34	32-34	30-34	34	34	34	30-34	30-34	34,0	31,6
-	28-34	26-34	26	26	26	26	26	26	26	26	22-26	26	26,5	23,5
Färsern														
vollfleischige, ausgemästete, (höchste Schlachtwertkl.) .	44	44	42-45	43-45	45	45	45	45	45	45	45	45	44,6	42,5
vollfleischige	44	43-44	37-41	41	41	41	41	41	41	41	40-41	41	41,3	39,2
fleischige	37-41	-	-	36	-	34	36	36	35-36	-	36	36	36,1	-
Kälber														
beste Mast- u. Saugkälber .	60-72	60-65	64-75	63-75	60-72	-	-	-	-	64-65	60-65	-	65,7	68,7
mittl. Mast- u. Saugkälber .	50-60	44-58	52-66	54-68	50-65	50-70	60-70	60-85	60-85	60-80	54-55	45-55	60,7	61,0
geringere Saugkälber	40-53	39-46	45-52	45-55	45-49	45-58	40-64	50-78	45-75	40-68	40	32-40	49,3	51,5
Lämmer, Hammel u. Schafe														
beste Mastlämmer ²⁾	42	42	42	42	42	42-46	41-48	45-47	-	-	40	38	42,1	55,2
beste jüngere Masthammel ²⁾	-	-	-	-	-	37-42	45-52	52-55	52	52	52	52	46,0	51,9
Schweine, vollfleischige														
von über 150 kg	57,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57,5	55,8
120 bis 150 kg	56,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56,5	54,2
100 bis 120 kg	55,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55,5	51,8
80 bis 100 kg	53,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53,5	49,8
sonstige	51,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51,5	-

1) Durchschnittspreise von 15 wichtigen deutschen Schlachtviehmärkten. 2) Stallmast.

Die Brennstoffpreise des Saarkohlenbergbaues

(in Reichsmark je Tonne ab Werk einschl. Umsatzsteuer)

Sorte und Handelsbezeichnung	Preise gültig ab		Sorte und Handelsbezeichnung	Preise gültig ab	
	1. 3. 1935	16. 3. 1936		1. 3. 1935	16. 3. 1936
Fettkohlen: ungewaschene Kohlen			noch: Flammkohlen		
Förderkohlen	19,15	20,05	Bestmelierte Kohlen	24,45	23,45
Melierte Kohlen	20,30	21,30	Stückkohlen	25,75	24,75
Bestmelierte Kohlen	22,30	23,45	Rohgrieß	15,85	14,85
Stückkohlen	28,75	24,75	Staubkohlen	11,05	10,05
Grieß aus gebr. Stücken	26,10	25,10	Gewaschene oder gleichartige Kohlen		
Rohgrieß, grobkörnig	16,50	15,50	Nuß I	27,75	25,50
Rohgrieß	16,00	15,00	" II	28,75	26,50
Kokskohlen	11,00	10,50	" III	25,90	24,05
Gewaschene oder gleichartige Kohlen			" IV	24,10	23,10
Nuß I	26,40	24,15	Waschgrieß 0/35 mm	20,15	19,23
" II	26,75	24,50	0/15 mm	20,00	19,19
" III	26,10	24,25	Feinkohlen	18,50	17,75
" IV	25,25	24,25			
Waschgrieß, 0/35 mm	23,45	22,53			
0/15 mm	21,95	22,14			
Kokskohlen	-	21,20			
Flammkohlen: ungewaschene Kohlen			Großkoks	22,15	22,75
Förderkohlen	19,15	19,20	Spezialkoks	25,20	25,20
Melierte Kohlen	20,30	21,30	Brechkoks I	25,20	24,50

Die Einzelhandelspreise für wichtige Nahrungsmittel in der Stadt Saarbrücken im Jahre 1936

Warenbezeichnung	Durchschnittspreis in Rpf. für 1 kg oder die jeweils angegebene Menge												Jahresdurchschnitt	
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	1936	1935 ¹⁾
Mischbrot { 60% Weizenmehl . . .	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	31
40% Roggenmehl . . .														
Roggenbrot { 30% Weizenmehl . . .	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	26
70% Roggenmehl . . .														
Wecke und Brötchen	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	87
Weizenauszugsmehl, Type 405 . .	52	52	52	52	52	52	52	52	52	52	52	52	52	57 ²⁾
Graupen, grobe Mittelsorte . . .	41	44	46	46	47	48	46	46	46	46	45	46	46	40
Weizengrieß, Mittelsorte	52	52	52	52	52	52	52	52	52	52	53	52	52	51
Haushaltzucker, gem. Melis . . .	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	74
Speisebohnen, weiß	44	44	43	43	44	44	44	44	44	44	44	44	44	42
Eßkartoffeln	8	9	9	9	9	9	9	10	8	8	8	8	9,5	9,5
Sauerkraut	36	36	39	45	48	50	50	45	38	31	30	28	40	40
Weißkohl	17	22	25	30	45	27	18	15	10	8	6	7	19	21
Rotkohl	20	28	31	41	—	30	20	15	13	12	12	12	23	26
Wirsing	22	30	38	—	31	18	18	19	15	12	12	12	21	28
Ochsenfleisch														
Klapp- und Platte mit Beilage .	172	172	172	170	172	172	173	174	174	174	174	170	172	153
Blatt oder Bug mit Beilage . .	180	178	178	179	180	180	180	180	180	180	180	190	180	159
Schweinefleisch														
Bauch oder Bauchlappen wie gew.	190	186	180	180	180	180	180	180	180	180	180	180	180	163
Kalbfleisch														
Hals mit Unterlippe	242	226	232	234	239	240	234	233	248	239	241	233	238	206
Hammfleisch														
Kamm, Hals mit Beilage	249	250	250	235	227	229	212	215	243	248	252	245	238	201
Schinken, gekocht, geschnitten .	432	422	420	420	420	420	420	420	438	450	452	400	426	396
Leberwurst, mittlere Sorte . . .	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	187
Jagdwurst	279	272	272	270	270	270	270	270	280	288	286	286	276	251
Schweineschmalz (inländisches)	220	230	236	240	240	240	240	240	240	240	240	220	236	220 ³⁾
Vollmilch ab Laden (1 Liter) .	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
Deutsche Markenbutter	320	320	320	320	320	320	320	320	320	320	316	320	320	320
Limburger Käse, 20% Fettgehalt .	118	121	125	123	124	124	120	120	123	126	126	126	126	117
Edamer Käse, 40% Fettgehalt . .	240	246	248	251	250	259	258	260	260	261	262	262	255	240
Konsummargarine	126	126	126	126	126	126	126	126	126	126	126	126	126	120
Eier, Kl. B, 55 bis unter 60 g (1 St.)	12	10	9	10	10	10	10	12	12	12	12	12	11	10,6
Kaffee	440	440	440	440	440	440	440	440	440	440	440	440	440	385 ⁴⁾
Malzkaffee, lose	50	50	50	50	50	52	52	52	52	53	54	54	52	43
Kakao, Mittelsorte 80%	354	351	351	351	351	351	351	351	351	351	351	351	351	330
Lagerbier im Gasthaus (1 Liter) .	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	57
Speisesalz, lose	30	30	30	30	28	28	28	28	28	28	28	28	29	28

¹⁾ Durchschnitt aus den Angaben für die Monate März bis Dezember 1935.

²⁾ Der Mehlpriis war 1935 der gleiche wie 1936. Die höhere Angabe für 1935 beruht darauf, daß 1935 nur abgepacktes Mehl berücksichtigt wurde und die Erhebung auf den Verkauf beim Bäcker beschränkt war.

³⁾ 1935 wurde noch vorwiegend ausländisches Schweineschmalz verbraucht. Es kostete im Durchschnitt der Monate März bis Dezember 0,97 Rm. je kg.

⁴⁾ Der Preis für 1935 entspricht dem Preis für 1936. Der in der Tabelle angegebene Preis von 4,40 Rm. ergab sich dadurch, daß von 1936 an nur noch die Mittelsorte berücksichtigt wurde.

Die Indexziffern der Lebenshaltungskosten in der Stadt Saarbrücken 1934 bis 1936

(Januar / März 1934 = 100)

Monate	Ernährung			Wohnung			Heizung und Beleuchtung			Bekleidung			Verschiedenes			Zusammen		
	1934	1935	1936	1934	1935	1936	1934	1935	1936	1934	1935	1936	1934	1935	1936	1934	1935	1936
Januar . . .	102,1	94,4	114,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,8	101,2	100,0	104,7	91,9	100,5	99,5	100,4	101,2	97,6	106,6
Februar . . .	99,7	96,1	114,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,8	101,2	100,0	104,7	92,0	99,9	99,8	100,4	99,9	98,5	106,8
März . . .	98,1	98,7	114,7	100,0	100,0	100,0	100,0	102,8	101,2	100,0	90,5	92,5	99,6	100,1	100,4	99,0	98,5	107,0
April . . .	99,8	99,8	114,5	100,0	100,0	100,0	100,0	102,8	101,2	100,2	90,7	92,8	99,4	100,1	100,4	99,8	99,1	107,0
Mai . . .	97,5	104,1	114,4	100,0	100,0	100,0	99,9	102,8	101,2	102,3	91,2	93,1	99,3	100,1	100,4	98,9	101,4	106,9
Juni . . .	97,6	105,7	114,8	100,0	100,0	104,7	99,8	102,8	101,2	102,3	91,4	93,2	99,3	100,3	100,5	98,9	102,3	108,0
Juli . . .	95,3	108,4	115,2	100,0	100,0	104,7	99,8	102,0	101,2	102,3	91,4	93,2	99,3	100,4	100,5	97,7	103,7	108,2
August . . .	93,5	112,5	114,9	100,0	100,0	104,7	100,2	101,2	101,2	102,3	91,4	93,8	99,5	100,3	100,5	96,8	105,7	108,1
September . .	91,4	110,2	113,2	100,0	100,0	104,7	100,2	101,2	101,2	102,3	91,5	94,8	99,5	100,2	100,5	95,7	104,5	107,3
Oktober . . .	91,8	110,3	113,0	100,0	100,0	104,7	100,0	101,2	101,2	104,7	91,6	95,7	99,5	100,2	100,5	96,2	104,6	107,3
November . .	92,0	111,5	112,9	100,0	100,0	104,7	100,5	101,2	101,2	104,7	91,7	96,5	99,5	100,2	100,5	96,3	105,2	107,3
Dezember . .	92,4	111,5	111,8	100,0	100,0	104,7	100,8	101,2	101,2	104,7	91,7	97,0	99,4	100,3	100,5	96,5	105,3	106,8
Jahresdurchschnitt	95,9	105,3	114,0	100,0	100,0	102,7	100,1	101,7	101,2	102,2	93,5	98,9	99,6	100,1	100,5	98,1	102,2	107,3

VIII. Löhne und Arbeitslage

Durchschnittsverdienste im Saarbergbau

Jahr	Zahl der angelegten Arbeiter	Zahl der Arbeitstage	auf 1 angelegten Arbeiter entfallen						Verdienst		Gesamteinkommen		Versicherungsbeiträge der Arbeiter je vergütete Schicht Rm.	
			verfahrene Schichten		entgangene Schichten				je verfahrene Schicht Rm.	je angelegten Arbeiter	je vergütete Schicht Rm.	je angelegten Arbeiter		
			insges.	davon Schichten für Ueberarbeiten	insges.	davon infolge von	Absatzmangel	Krankheit						
1935	48 144	251	224,3	8,0	34,7	14,4	7,3	10,0	6,94	1 556	7,16	1 692	0,76	
1936	48 753	304	284,0	14,0	34,0	9,7	9,3	10,7	7,05	2 003	7,29	2 155	0,95	

Durchschnittsverdienste in den einzelnen Monaten im Saarbergbau und in anderen Bezirken 1936

Monate	Leistungslohn ¹⁾ je verfahrene Schicht		Barverdienst ²⁾ je verfahrene Schicht						Wert des Gesamteinkommens ³⁾ je vergütete Schicht			
	Saarland				Ruhr	Aachen	Sachsen	Ober-Schlesien	Niederschlesien	Saarland		Ruhr
	Kohlen- und Gesteinhauer	Gesamtbelegschaft	Kohlen- und Gesteinhauer	Gesamtbelegschaft (einschl. der Nebenbetriebe)						Kohlen- und Gesteinhauer	Gesamtbelegschaft	
Januar . . .	6,99	6,42	7,64	7,02	7,18	6,49	6,12	5,68	5,58	7,86	7,25	7,31
Februar . . .	7,03	6,43	7,57	7,02	7,17	6,48	6,11	5,69	5,58	7,92	7,28	7,29
März . . .	7,00	6,42	7,62	7,02	7,17	6,49	6,12	5,71	5,60	7,84	7,24	7,28
April . . .	6,99	6,43	7,60	7,03	7,16	6,50	6,12	5,69	5,57	7,86	7,28	7,26
Mai . . .	6,94	6,41	7,60	7,05	7,15	6,50	6,11	5,70	5,59	7,80	7,26	7,23
Juni . . .	6,95	6,42	7,60	7,05	7,13	6,49	6,10	5,69	5,58	7,83	7,27	7,20
Juli . . .	7,10	6,48	7,78	7,07	7,12	6,49	6,12	5,68	5,59	7,95	7,31	7,19
August . . .	7,03	6,45	7,67	7,05	7,13	6,48	6,13	5,70	5,60	7,90	7,29	7,21
September	7,03	6,46	7,65	7,05	7,14	6,47	6,16	5,72	5,60	7,89	7,29	7,27
Oktober . . .	7,09	6,49	7,72	7,09	7,15	6,46	6,20	5,71	5,60	7,94	7,31	7,24
November . . .	7,07	6,49	7,71	7,11	7,25	6,55	6,30	5,77	5,71	7,97	7,36	7,36
Dezember . . .	7,04	6,46	7,66	7,16	7,22	6,48	6,23	5,74	5,65	7,94	7,32	7,33
1936	7,02	6,45	7,66	7,05	7,17	6,49	6,15	5,71	5,60	7,89	7,29	7,26
1935 ⁴⁾	6,89	6,33	7,52	6,94	7,15	6,47	6,09	5,68	5,56	7,74	7,16	7,26

¹⁾ Leistungslohn ist im Sinne der amtlichen Bergarbeiterlohnstatistik der Verdienst der Gedingearbeiter oder der Schichtlohn ohne die für Ueberarbeiten gewährten Zuschläge sowie ohne Hausstands- und Kindergeld und ohne den Wert der sonstigen wirtschaftlichen Beihilfen.

²⁾ Der Barverdienst setzt sich zusammen aus dem Leistungslohn (einschl. der Zuschläge für die 9. und 10. Arbeitsstunde übertrage) sowie den Zuschlägen für Ueberarbeiten und dem Hausstands- und Kindergeld.

³⁾ Der Wert des Gesamteinkommens ergibt sich aus dem Leistungslohn, einschl. der Zuschläge für die 9. und 10. Arbeitsstunde übertrage, den Ueberschichtenzuschlägen, Soziallohn, wirtschaftlichen Beihilfen, Deputatvergünstigungen und Urlaubsvergütungen.

⁴⁾ Durchschnitt März - Dezember 1935.

Die Lohnentwicklung in der saarländischen Eisenhüttenindustrie im Jahre 1936

Monate	Gesamtbelegschaft	Anzahl aller von der Belegschaft verfahrenen Stunden	Gesamtlohnsumme einschl. Sozialzul. (Rm.)	Mittlerer verdienst			Index des verdienstes (1913 = 100)			
				Stundenverdienst	Schichtverdienst	Monatsverdienst	Stundenverdienst	Schichtverdienst	Monatsverdienst	
				Rpf.	Rm.	Rm.	(1913 = 100)			
Januar . . .	29 411	6 352 404,75	4 818 247,80	75,8	6,06	163,82	161,3	128,9	137,9	
Februar . . .	29 446	6 032 476,75	4 597 017,74	76,2	6,10	156,11	162,1	129,8	131,4	
März . . .	29 500	6 346 704,25	4 837 670,78	76,2	6,10	163,99	162,1	129,8	138,1	
April . . .	29 714	6 041 918,00	4 780 191,60	79,1	6,33	160,87	168,3	134,7	135,5	
Mai . . .	30 093	6 337 211,50	5 049 996,41	79,7	6,38	167,81	169,6	135,7	141,3	
Juni . . .	30 153	6 400 403,00	5 119 627,38	80,0	6,40	169,79	170,2	136,2	143,0	
Juli . . .	30 302	6 756 925,25	5 435 785,13	80,4	6,43	179,97	171,1	136,8	151,5	
August . . .	30 509	6 659 028,00	5 373 502,36	80,7	6,46	176,13	171,7	137,4	148,3	
September . . .	30 117	6 480 505,50	5 261 652,52	81,2	6,50	174,71	172,8	138,3	147,1	
Oktober . . .	30 395	6 770 855,50	5 535 556,17	81,8	6,54	182,12	174,0	139,1	153,4	
November . . .	30 220	6 171 904,75	5 115 629,80	82,9	6,63	169,28	176,4	141,1	142,5	
Dezember . . .	30 302	6 436 707,25	5 320 410,26	82,7	6,62	175,58	176,0	140,9	147,8	
Jahresdurchschnitt	1936	30 014	6 398 920,00	5 103 773,99	79,7	6,38	170,02	170,0	135,7	143,2
durchschnitt 1935	27 848	5 820 040,00	4 246 891,95	72,8	5,82	152,08	154,8	123,8	128,1	
durchschnitt 1934	26 230	5 400 521,00	3 635 110,02	67,3	5,39	138,51	143,2	114,6	116,6	

Die Lohnentwicklung in ausgewählten Betrieben der weiterverarbeitenden Eisenindustrie des Saarlandes 1936¹⁾
Arbeiter über 21 Jahre

Monate	Anzahl der Arbeiter über 21 Jahre	Anzahl der verfahrenen Stunden	Lohnsumme einschl. der Sozialzulagen Rm.	Mittlerer			Index des		
				Stunden-	Schicht-	Monats-	Stunden-	Schicht-	Monats-
				verdienst Rp.f.	Rm.	Rm.	(1914 = 100)		
Januar	2 712	566 953	428 242,28	75,5	6,04	157,91	151,0	120,8	141,9
Februar	2 739	536 553	412 668,39	76,9	6,15	150,66	153,8	123,0	135,4
März	2 748	572 607	435 116,36	76,0	6,08	158,34	152,0	121,6	142,3
April	2 792	556 631	431 045,60	77,4	6,19	154,39	154,8	123,8	138,7
Mai	2 809	577 898	471 619,92	81,6	6,53	167,90	163,2	130,6	150,9
Juni	2 895	602 709	498 699,15	82,7	6,62	172,26	165,4	132,4	154,8
Juli	2 931	644 334	525 168,16	81,5	6,52	179,18	163,0	130,4	161,0
August	2 935	612 701	500 739,22	81,7	6,54	170,61	163,4	130,8	153,3
September	2 986	618 374	502 242,08	81,2	6,50	168,20	162,4	130,0	151,2
Oktober	2 924	650 723	530 113,94	81,5	6,52	181,80	163,0	130,4	162,9
November	2 969	587 298	482 912,00	82,2	6,56	162,65	164,4	131,2	146,2
Dezember	2 948	603 681	499 961,14	82,8	6,62	169,59	165,6	132,4	152,4
Jahres- 1936	2 866	594 205	476 544,02	80,1	6,41	166,08	160,2	128,1	149,3
durchschnitt 1935	2 297	467 448	342 463,98	72,9	5,83	147,89	145,8	116,6	132,9
durchschnitt 1934	1 838	365 927	251 342,03	68,7	5,50	136,67	137,4	110,0	122,8

1) ausgewählte Betriebe.

Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit in den einzelnen Arbeitsamtsbezirken des Saarlandes im Jahre 1936

Monatsende	A.A. Saarbrücken		A. A. Saarlautern		A.A. Neunkirchen		A. A. St. Ingbert		Saarland		Reich						
	Arbeits- lose	auf 1000 Einwohner 1936|1935	Arbeits- lose	auf 1000 Einwohner 1936|1935	Arbeits- lose	auf 1000 Einwohner 1936|1935	Arbeits- lose	auf 1000 Einwohner 1936|1935	Arbeits- lose	auf 1000 Einwohner 1936|1935	Arbeits- lose	auf 1000 Einwohner 1936|1935					
Januar	15 348	45,0	8 557	46,1	5 239	29,3	3 261	30,7	32 405	40,0	2 520 499	38,2|45,6					
Februar	15 468	45,4	8 616	46,2	4 875	27,3	3 345	31,5	32 304	39,8	2 514 894	38,1|42,4					
März	13 445	39,5	64,8	7 978	43,0	75,0	3 898	21,8	59,0	2 818	26,5	58,6	28 139	34,7	65,0	1 987 120	29,3|36,4
April	13 158	38,6	62,2	8 071	43,5	79,4	4 007	22,4	61,4	2 849	26,8	56,3	28 085	34,6	65,2	1 762 774	26,7|33,8
Mai	12 021	35,3	55,1	7 530	40,6	73,8	3 288	18,4	47,1	2 595	24,4	42,0	25 434	31,4	55,8	1 491 235	22,6|30,6
Juni	11 066	32,5	48,5	6 661	35,9	64,3	3 112	17,4	39,1	2 184	20,5	28,3	23 023	28,4	47,4	1 314 731	19,9|28,4
Juli	9 561	28,1	43,4	5 786	31,2	52,2	2 934	16,4	31,0	2 283	21,5	18,6	20 564	25,4	39,2	1 169 860	17,7|26,6
August	9 295	27,3	39,0	5 897	31,8	39,0	2 685	15,0	29,2	2 041	19,2	16,2	19 918	24,6	33,9	1 098 498	16,6|25,9
September	8 314	24,4	33,2	5 340	28,8	34,9	2 795	15,7	27,1	1 737	16,3	19,0	18 186	22,4	30,4	1 035 237	15,7|26,0
Oktober	9 246	27,2	34,7	6 124	33,0	35,0	3 214	18,0	24,8	1 972	18,5	19,6	20 556	25,3	30,6	1 076 469	16,3|27,7
November	9 761	28,7	36,0	6 406	34,6	36,6	3 494	19,6	24,7	1 935	18,2	24,7	21 596	26,6	32,2	1 197 140	18,1|30,1
Dezember	11 379	33,4	43,4	7 251	39,1	49,6	4 076	22,8	28,2	2 698	25,3	34,2	25 399	31,3	40,3	1 478 862	22,4|38,0

Die Altersgliederung der Arbeitslosen im Saarland in den Jahren 1935 und 1936

Altersgruppen Arbeitsämter	Arbeitslose											
	Männer				Frauen				Insgesamt			
	Zahl	vH.	Zahl	vH.	Zahl	vH.	Zahl	vH.	Zahl	vH.	Zahl	vH.
	31. Okt. 1935	30. Nov. 1936										
bis unter 18 Jahren insgesamt	2 761	3 448	11,3	15,7	1 193	2 313	35,3	51,8	3 954	5 761	14,3	21,8
dav. A.A. Saarbrücken . . .	1 100	991	10,0	11,1	612	1 085	32,8	49,0	1 712	2 078	13,3	18,6
" " Saarlautern . . .	393	852	6,1	12,6	224	436	40,2	40,7	617	1 288	8,7	16,8
" " Neunkirchen . . .	955	1 195	20,0	28,3	200	435	34,4	58,0	1 155	1 630	21,5	32,7
" " St. Ingbert . . .	313	410	14,5	19,8	157	357	42,4	63,3	470	767	18,6	29,1
18 bis unter 25 Jahr. insgesamt	5 683	4 302	23,3	19,6	1 101	1 043	32,6	23,4	6 784	5 345	24,4	20,2
dav. A.A. Saarbrücken . . .	2 430	1 685	22,1	18,8	615	537	32,9	24,3	3 045	2 222	23,7	19,9
" " Saarlautern . . .	1 358	1 375	20,9	20,4	166	228	29,6	24,4	1 524	1 003	21,6	20,9
" " Neunkirchen . . .	1 408	833	29,4	19,7	212	174	36,4	23,2	1 620	1 007	30,2	20,2
" " St. Ingbert . . .	487	409	22,5	19,7	108	104	29,1	18,4	595	513	23,5	19,5
25 bis unter 40 Jahr. insgesamt	11 024	9 440	45,0	42,9	851	806	25,2	18,1	11 875	10 246	42,6	38,7
dav. A.A. Saarbrücken . . .	5 022	3 854	45,6	43,1	496	419	26,6	18,9	5 518	4 273	42,9	38,3
" " Saarlautern . . .	3 301	3 160	50,6	46,8	130	197	23,3	21,1	3 431	3 357	48,5	43,7
" " Neunkirchen . . .	1 749	1 577	36,6	37,3	146	116	25,1	15,5	1 895	1 693	35,3	34,0
" " St. Ingbert . . .	952	849	44,1	40,9	79	74	21,3	13,1	1 031	923	40,8	35,0
40 bis unter 60 Jahr. insgesamt	4 793	4 585	19,6	20,8	230	294	6,8	6,6	5 023	4 879	18,0	18,4
dav. A.A. Saarbrücken . . .	2 370	2 291	21,5	25,6	142	167	7,6	7,5	2 512	2 458	19,5	22,0
" " Saarlautern . . .	1 387	1 312	21,3	19,4	38	73	6,9	7,8	1 425	1 385	20,2	18,0
" " Neunkirchen . . .	651	608	13,6	14,4	24	25	4,1	3,3	675	633	12,6	12,7
" " St. Ingbert . . .	385	374	17,8	18,0	26	29	7,0	5,1	411	403	16,2	15,3
60 bis unter 65 Jahr. ¹⁾ insges.	190	213	0,8	1,0	2	4	0,1	0,2	192	217	0,7	0,8
dav. A.A. Saarbrücken . . .	80	115	0,8	1,3	2	4	0,1	0,2	82	119	0,6	1,1
" " Saarlautern . . .	71	54	1,1	0,8	—	—	—	—	71	54	1,0	0,7
" " Neunkirchen . . .	16	16	0,4	0,4	—	—	—	—	16	16	0,3	0,3
" " St. Ingbert . . .	23	28	1,1	1,3	—	—	—	—	23	28	0,9	1,1
Insgesamt ¹⁾	24 451	22 003	100,0	100,0	3 377	4 461	100,0	100,0	27 828	26 464	100,0	100,0
dav. A.A. Saarbrücken . . .	11 002	8 048	100,0	100,0	1 867	2 213	100,0	100,0	12 869	11 161	100,0	100,0
" " Saarlautern . . .	8 510	6 753	100,0	100,0	558	904	100,0	100,0	7 068	7 687	100,0	100,0
" " Neunkirchen . . .	4 779	4 229	100,0	100,0	582	750	100,0	100,0	5 301	4 979	100,0	100,0
" " St. Ingbert . . .	2 180	2 073	100,0	100,0	370	504	100,0	100,0	2 530	2 637	100,0	100,0

1) Die 65 Jahre und über 65 Jahre alten Arbeitslosen sind in der Aufgliederung nach Altersgruppen unberücksichtigt, aber in den Summenspalten mitgezählt worden.

Die bei den Arbeitsämtern gemeldeten Arbeitslosen nach Berufsgruppen im Jahre 1936

Berufsgruppen	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
A. Arbeiter												
1. Landwirtschaft . . m.	591	584	473	492	382	289	284	256	226	288	351	440
w.	58	66	58	57	59	52	44	33	38	40	66	77
2. Forstwirtschaft . . m.	54	81	69	98	85	95	91	74	72	93	54	45
w.	2	2	23	1	—	—	—	1	8	6	17	11
3. Bergbau . . . m.	5 419	5 272	582	4 533	3 945	3 715	3 173	3 100	2 709	3 009	3 203	3 801
4. Industrie der Steine m.	1 017	1 034	4 943	895	830	694	588	593	503	566	611	765
und Erden . . . w.	7	7	5	4	6	7	12	7	9	8	8	10
5. Eisen- u. Metall- m.	3 598	3 610	3 267	3 138	2 792	2 340	2 169	2 154	1 784	1 918	1 898	2 121
erzeugung . . . w.	8	8	12	11	6	6	32	33	20	14	12	13
6. Musikinstrumenten- herstellung . . . m.	3	6	5	5	4	5	6	2	4	3	3	3
7. Chemische Industrie m.	33	34	36	35	26	26	27	26	22	24	26	37
w.	—	1	3	2	4	3	1	1	—	2	2	2
8. Kautschuk- und Asbest-Industrie . . w.	4	4	6	6	3	3	3	2	1	1	1	1
9. Spinnstoffgewerbe m.	9	11	8	10	9	7	9	10	10	10	11	11
w.	18	15	15	15	13	16	18	18	16	18	13	14
10. Papierindustrie . . m.	45	41	41	40	38	31	29	28	26	37	33	32
w.	8	7	8	9	3	3	3	6	6	8	8	10
11. Lederindustrie . . m.	142	147	135	134	134	109	93	97	102	111	118	119
w.	946	1 013	927	891	771	727	688	556	495	583	652	807
12. Holzindustrie . . w.	6	7	3	4	3	2	2	2	2	4	2	3
13. Nahrungsmittel- gewerbe . . . w.	712	735	714	742	735	644	569	541	516	562	570	666
43	40	66	53	40	27	30	25	26	21	27	32	32
14. Bekleidungs- gewerbe . . . w.	502	514	448	417	376	398	428	456	413	428	434	511
349	304	321	290	281	304	299	288	277	261	276	310	310
15. Gesundheitswesen m.	153	162	165	171	170	132	131	117	108	129	149	143
w.	5	8	10	8	4	5	6	8	4	9	6	3
16. Baugewerbe . . . m.	2 252	2 143	1 045	1 032	704	609	572	566	478	649	958	1 798
17. Vervielfältigungs- gewerbe . . . w.	158	150	144	150	146	135	108	112	111	133	132	127
w.	1	—	—	—	—	—	1	2	2	1	2	2
18. Reinigungsgewerbe m.	17	15	13	13	10	14	13	14	11	19	18	14
w.	3	3	7	6	7	4	7	8	9	7	9	11
19. Theater u. Musik . . w.	3	5	5	5	4	4	2	2	2	4	5	5
w.	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—
20. Gast- u. Schank- wirtschaftsgewerbe w.	182	194	178	175	159	151	133	124	140	158	166	169
136	158	160	178	174	185	140	140	150	154	158	141	147
21. Verkehrsgewerbe . . m.	1 900	1 954	1 697	1 762	1 722	1 676	1 384	1 293	1 252	1 402	1 418	1 506
w.	26	28	40	50	46	46	45	51	43	37	40	32
22. Häusliche Dienste . . w.	5	5	6	6	6	5	6	5	9	8	8	5
w.	1 305	1 215	1 229	1 118	1 092	972	888	815	812	936	921	1 038
23. Ungelernte Arbeiter m.	8 888	8 977	7 646	8 041	7 150	6 257	5 502	5 329	4 821	5 896	6 369	7 636
w.	323	311	317	308	297	317	348	350	323	320	320	392
24. Maschinisten u. Heizer	359	357	317	308	291	252	230	245	212	221	215	266
Arbeiter zus.	29 291	29 229	25 144	25 145	22 529	20 261	18 065	17 501	15 776	18 102	19 273	23 135

B. Angestellte												
Sämtl. Berufsgruppen	3 114	3 075	2 995	2 940	2 905	2 762	2 499	2 417	2 410	2 454	2 323	2 264
	32 405	32 304	28 139	28 085	25 434	23 023	20 564	19 918	18 186	20 556	21 596	25 399
darunter Hauptunterstützungsempfänger in d. saarl. Erwerbslosenfürsorge	19 252	19 353	15 946	16 455	14 665	12 650	11 954	12 177	10 865	11 862	11 766	14 720
öffentl. Fürsorge . . .	1 606	1 714	1 715	1 584	1 516	1 215	1 032	1 015	886	903	925	1 038
Notstandsarbeiter . .	3 018	3 439	4 852	3 538	4 340	3 988	4 011	3 744	4 099	3 905	3 097	1 903

Inanspruchnahme und Vermittlungstätigkeit der saarländischen Arbeitsämter im Jahre 1936

Monatsende	Verfügbare Arbeitsuchende	Getätigte Vermittlungen										Namentliche Anforderungen	Einweisungen in Notstands- und Fürsorgearbeit		
		überhaupt		auf 100 Arbeitsuchende		davon in		Dauer- beschäftigung		kurzfristige Beschäftigung					
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.				
Januar . . .	33 519	3 115	3 764	554	11,2	17,8	2 948	499	816	55	360	30	2 160		
Februar . . .	33 865	3 235	4 210	539	12,4	16,7	2 920	498	1 290	41	365	25	2 190		
März . . .	30 858	3 490	5 338	558	17,3	16,0	4 457	498	881	60	482	79	2 333		
April . . .	30 086	3 303	4 307	631	11,0	19,1	3 626	547	681	84	365	42	1 267		
Mai . . .	28 167	3 215	4 474	648	15,9	20,0	3 524	548	950	95	370	51	2 126		
Juni . . .	25 866	3 091	4 835	524	18,7	17,0	3 813	469	1 022	55	281	26	1 578		
Juli . . .	23 458	2 965	4 255	666	18,1	22,5	3 328	513	927	153	350	62	1 854		
August . . .	22 687	2 816	3 878	561	17,1	20,0	3 298	491	580	70	261	30	1 205		
September . .	21 718	2 785	4 571	796	21,0	28,6	3 518	685	1 053	111	299	30	1 876		
Oktober . .	22 184	2 776	5 051	847	22,8	30,5	4 151	749	900	98	354	40	786		
November . .	22 887	2 921	4 140	639	18,1	21,9	3 301	526	839	113	415	36	687		
Dezember . .	25 873	3 121	2 400	533	9,3	17,1	1 597	289	803	244	210	27	568		

IX. Zahlungsverkehr und Kreditwesen

Der Zahlungsverkehr im Bezirk der Reichsbankstelle Saarbrücken 1936 nach Mitteilungen der Reichsbankstelle Saarbrücken

Monate	Inlandswechsel				Gesamtgiroverkehr			
	Ankauf		Einzug		Einnahme		Ausgabe	
	Stück	Betrag in 1000 Rm.	Stück	Betrag in 1000 Rm.	Stück	Betrag in 1000 Rm.	Stück	Betrag in 1000 Rm.
Januar	2 246	2 319	3 439	3 301	13 763	159 752	14 893	161 175
Februar	1 981	1 631	2 518	2 154	10 816	140 153	11 323	140 374
März	1 842	1 658	2 619	2 509	11 708	134 924	12 272	134 996
April	1 389	1 245	2 816	2 618	10 661	118 124	11 499	117 516
Mai	2 031	1 525	2 824	2 590	10 812	129 712	11 678	129 914
Juni	2 046	1 693	2 819	2 630	11 903	128 530	12 376	128 521
Juli	2 500	2 133	2 812	2 617	11 990	135 586	12 419	134 456
August	2 259	1 856	2 891	2 679	11 435	129 070	11 394	126 109
September	2 590	1 927	3 315	2 908	12 181	134 918	12 262	134 133
Oktober	1 964	1 448	3 292	3 013	12 847	141 933	13 422	142 410
November	1 759	1 222	3 509	2 893	11 982	128 136	12 761	132 966
Dezember	1 397	1 854	2 736	2 219	10 287	133 368	10 464	131 525
Zusammen	24 004	20 517 ¹⁾	35 590	32 133 ¹⁾	140 385	1 614 211 ¹⁾	146 763	1 614 101 ¹⁾
dagegen 1935	17 968	27 697 ²⁾	28 559	30 509 ³⁾	121 926	1 689 053 ⁴⁾	119 954	1 691 840 ⁵⁾

1) Der Unterschied gegenüber der Summe der Monatszahlen erklärt sich aus den Abrundungen.

2) Darin enthalten 24 299 000 Franken zum Kurs von 0,1645 4) Darin enthalten 631 626 000 Franken zum Kurs von 0,1645

3) " " 38 240 000 " " " 0,1645 5) " " 653 355 000 " " " 0,1645

Stand und Bewegung der Einlagen bei den saarländischen Sparkassen 1935/37

Bezeichnung	Jahresergebnisse					Monatszahlen über Ein- und Auszahlungen ⁵⁾			
	1935	1936	1937 ¹⁾	1937 ¹⁾		Monate	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen	Einzahlungs- bezw. Auszahlungs- überschuß
				auf 1000 Einwohner	dagegen Reicher- durchschnitt				
in 1000 Rm.									
Einlagenbestand am Jahresende						Januar 1936	4 236	4 123	+ 113
Spareinlagen	114 269	113 398	117 000 ²⁾	140,7	236,6	Februar	3 147	3 226	- 79
Depositen-, Giro- und Kontokorrenteinlagen ³⁾	35 877	32 133	32 762	39,4	39,4	März	3 538	4 964	- 1 426
Insgesamt	150 146	145 531	149 762	180,1	276,1	April	3 148	3 494	- 346
Veränderungen im Laufe des Jahres im Sparverkehr						Mai	2 697	3 760	- 1 063
Einzahlungen	53 748	36 958	36 449	43,8	85,3	Juni	3 151	4 136	- 985
Auszahlungen	64 985	44 913	37 785	45,4	72,6	Juli	3 235	4 224	- 989
Einzahlungsüberschuß	-11 237	-7 955	-1 336	-1,6	+ 12,7	August	2 806	3 522	- 716
Zinsgutschriften	3 779	3 438	3 400 ⁴⁾	4,1	6,6	September	2 558	3 299	- 741
Sonstige Veränderungen	-2 904	+3 646	+1 538	+1,8	+ 1,9	Oktober	2 851	3 555	- 704
zusammen	-10 362	-871	+3 602	+4,3	+ 21,2	November	2 889	2 861	- 472
Veränderungen im Depositen-, Giro- u. Kontokorrentverk.	+ 9 890	-3 744	+ 629	+ 0,8	+ 4,4	Dezember	2 650	2 767	- 117
Insgesamt	-472	-4 615	+4 231	+5,1	+ 25,6	Januar 1937	3 576	3 746	- 170
						Februar	3 090	2 775	+ 315
						März	3 170	3 649	- 479
						April	3 412	3 762	- 350
						Mai	2 819	2 726	+ 93
						Juni	3 449	3 692	- 243
						Juli	2 481	3 171	- 690
						August	2 598	2 865	- 267
						September	2 520	2 851	- 331
						Oktober	3 150	3 011	+ 139
						November	2 705	2 461	+ 244
						Dezember	3 479	3 076	+ 403

1) Vorläufige Zahlen. 2) Einschl. eines geschätzten Betrages für die im Jahre 1937 aufgelaufenen, aber erst Anfang 1938 gutgeschriebenen Zinsen. 3) Für 1936 und 1937 Einlagen deutscher Kreditinstitute und sonstige Gläubiger. 4) Geschätzt. 5) Vorläufige Zahlen und daher mit den Jahreszahlen nicht übereinstimmend. 6) Ohne Berücksichtigung der Zinsgutschriften und sonstigen Veränderungen.

Die Sparbücher und Spareinlagen nach der Höhe der Guthaben Ende 1936

Sparbücher mit Einlagen	Neugeschäft		Aufwertung		Neugeschäft und Aufwertung zusammen		vH. im Reichs- durchschnitt	
	Sparbücher (Anzahl)	Spareinlagen (1000 Rm.)	Sparbücher (Anzahl)	Spareinlagen (1000 Rm.)	Sparbücher Anzahl	vH.	1000 Rm.	vH.
bis 20 Rm.	74 711	775	58 436	312	138 147	49,8	1 087	1,0
über 20 bis 100 Rm.	27 538	1 334	11 563	613	39 101	14,6	1 947	1,7
" 100 " 300 "	21 385	3 828	5 983	1 083	27 368	10,2	4 911	4,3
" 300 " 1 000 "	24 536	13 987	3 802	1 969	28 338	10,6	15 956	14,1
" 1 000 " 3 000 "	16 800	29 166	659	996	17 459	6,5	30 162	26,6
" 3 000 " 5 000 "	8 741	14 345	42	160	3 783	1,4	14 505	12,8
" 5 000 " 10 000 "	2 282	15 162	25	158	2 307	0,9	15 320	13,5
" 10 000 "	1 075	29 205	13	270	1 088	0,4	29 475	26,0
ferner Sammelkonten	6 416	30	8 585	5	15 001	5,6	35	0,0
Zusammen	178 484	107 832	89 108	5 566	267 592	100,0	113 398	100,0

Auszug aus der Bilanzstatistik der saarländischen Sparkassen 1935/37

Jahr	Aktiva										Passiva				
	Kasse	Wech-sel	Guthaben bei anderen deutschen Geld-anstalten	Eigene Wert-papiere	langfristige Darlehen gegen Hypotheken			Debi-toren	Darlehen an öffentlich rechtliche Körperschaften	Durch-laufende Kredite	Bilanz-summe	Spar-ein-lagen	Depositen Giro- und Konto-korrent-einlagen ^{a)}	Leih-gelder	Sicher-heits- und sonstige Rück-lagen
1000 Rm.															
1935	2 448	1 610	20 366	8 838	4 999	88 721	98 720	8 930	41 710	11 056	196 500	114 269	35 877	19 965	8 829
1936	1 788	549	18 392	13 410	5 410	89 665	95 075	11 508	34 645	7 533	190 185	113 398	32 133	22 039	9 075
1937 ¹⁾	2 719	1 330	22 343	27 831	4 108	82 922	87 030	15 226	25 344	6 001	197 773	113 858	32 762	23 102	9 980
in vH. der Bilanzsumme															
1935	1,2	0,8	10,4	4,5	2,5	45,2	47,7	4,5	21,2	5,6	100,0	58,2	18,3	10,2	4,5
1936	0,9	0,3	9,7	7,1	2,8	47,1	50,0	6,1	18,2	4,0	100,0	59,6	16,9	11,6	4,8
1937 ¹⁾	1,4	0,7	11,3	14,1	2,1	41,9	44,0	7,7	12,8	3,0	100,0	57,6	16,6	11,7	5,0
dagegen Reiche-durchschnitt ¹⁾	1,0	1,1	15,0	27,0	5,7	29,6	35,3	8,5	6,8	0,3	100,0	76,9	13,1	0,4	4,7

¹⁾ Vorläufige Ergebnisse (nach der Statistik der Monatsausweise)

²⁾ Für 1936 und 1937 Einlagen deutscher Kreditinstitute und sonstiger Gläubiger.

Die Bilanzstatistik der 10 städtischen Genossenschaftsbanken im Saarland Ende 1936

Aktiva	in 1000 Rm.	in vH. der Bilanzsumme		Passiva	in 1000 Rm.	in vH. der Bilanzsumme	
		im Saarland	im Reichs- durchschnitt			im Saarland	im Reichs- durchschnitt
Kasse und Bankguthaben	4 903	13,5	13,2	Eigene Mittel	4 096	11,3	13,4
davon: Kasse	914	2,5	2,6	davon: Geschäftsguthaben der Mitglieder	2 683	7,4	9,9
Bankguthaben bei genossen- schaftlichen Kredit- instituten	3 560	9,8	9,2	Reserven	1 414	3,9	3,5
bei sonstig. Kreditinstituten . . .	429	1,2	1,4	Rückstellungen und Wertberichti- gungsposten	645	1,8	3,6
Wertpapiere	590	1,6	7,1	Fremde Mittel	29 890	82,5	79,3
Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Reichs und der Länder	10	0,2	0,2	davon: Einlagen	29 220	80,7	76,2
Kredite	28 174	77,8	71,5	dar. Scheck- u. Kontokorrent- einlagen	8 232	22,7	20,1
davon: Wechsel	1 353	3,7	7,6	Kündigungs- u. Termin- gelder	760	2,1	17,1
Vorschuß in laufender Rechnung	12 224	33,8	44,4	Spareinlagen	20 228	55,9	39,0
Feste Darlehen	3 971	11,0	10,2	Aufgenommene Verbindlich- keiten	669	1,8	3,2
Hypothekenforderungen	10 626	29,3	9,3	dar. Bankschulden bei ge- nossenschaftlichen Kreditinstituten	310	0,8	1,6
Durchlaufende Kredite	101	0,3	0,3	bei sonst Kreditinstituten . . .	226	0,6	0,5
Dauernde Beteiligungen	90	0,2	0,6	Akzepte	—	—	—
Grundstücke und Einrichtungen . .	1 034	2,8	4,5	Durchlaufende Kredite und Hypotheken	133	0,4	1,1
Sonstige Aktiva	1 307	3,6	2,6	Sonstige Passiva	1 550	4,4	3,6
Summe der Aktiva	36 212 ¹⁾	100,0	100,0	Summe der Passiva	36 212 ¹⁾	100,0	100,0

1) Die Abweichung von der Summe der Einzelbeträge erklärt sich aus den Abrundungen.

Die Hypothekenbewegung im Saarland im Jahre 1936¹⁾

Gläubigergruppen	Ländliche Hypotheken in 1000 Rm.						Städtische Hypotheken in 1000 Rm.					
	Eintragungen			Löschungen			Eintragungen			Löschungen		
	2. Vierteljahr	3. Vierteljahr	4. Vierteljahr	2. Vierteljahr	3. Vierteljahr	4. Vierteljahr	2. Vierteljahr	3. Vierteljahr	4. Vierteljahr	2. Vierteljahr	3. Vierteljahr	4. Vierteljahr
Anstaltsyhypothen												
Bodenkreditinstitute	33	30	42	—	—	6	910	1 188	1 881	428	125	227
Sparkassen	86	23	8	2	10	7	568	364	324	586	372	494
Sozial- und Lebensversicherungen	3	24	—	1	—	2	353	1 163	1 088	23	20	42
Sonstige Versicherungs- und Pensionskassen	7	4	—	—	—	—	239	141	160	24	15	13
Bausparkassen	2	—	9	—	—	—	125	195	228	4	3	7
Kreditgenossenschaften, kleine Kreditbanken	68	41	75	23	1	37	982	637	559	207	304	491
Zusammen	199	122	134	26	11	52	3 177	3 688	4 240	1 272	839	1 274
Hypotheken aus öffentlichen Mitteln	5	—	—	—	—	31	207	155	257	40	25	32
Privathypothen												
Private Personen												
Darlehnshypothen	13	3	20	23	1	—	615	422	905	865	355	529
Restkaufgeld	—	—	—	—	—	—	201	171	48	283	195	51
Grundschulden	—	24	3	—	—	—	30	170	206	30	114	175
Grundstücksgesellschaften	—	—	—	—	—	—	33	48	56	—	2	26
Arbeitgeber	—	1	—	6	—	—	8	5	—	—	3	—
Sonstige private Geldgeber	18	8	4	6	50	—	84	91	182	50	44	53
Treuhandgesellschaften (Heimstätten)	—	—	—	—	—	—	6	78	—	—	—	—
Auslandsgläubiger	—	—	—	—	—	—	18	3	—	176	160	—
Zusammen	31	36	27	35	51	—	989	916	1 475	1 304	773	788
Aufwertungshypothen												
Edte und Aufwertungshypothen zusammen	235	158	161	71	64	90	4 375	4 759	5 973	2 658	1 768	2 281
Unechte Hypotheken												
Zusätzliche Sicherung für Auslands- und Inlandsanleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kurzfristige Bankkredite	77	60	23	16	50	—	1 678	1 913	1 140	3 290	604	365
Interne Verschuldung der Industrie	—	—	—	—	—	—	49	9	2	306	13	—
Steuer- und andere Forderungen für Reich, Länder und Gemeinden	2	—	—	—	—	—	127	39	67	11	—	3
Kurzfristige Auslandskredite	—	—	—	—	—	—	—	4	—	41	261	19 643
Erb- und Familienhypotheken	1	15	19	7	1	—	180	134	158	71	34	44
Eigentümer-Grundschulden	—	—	29	—	—	—	263	486	249	726	94	154
Zusammen	80	75	71	23	51	—	2 297	2 585	1 616	5 049	767	20 114
Sicherungshypothen												
Sicherungshypothen zusammen	23	49	14	52	59	19	498	629	530	2 286	2 373	3 046
Insgesamt	338	282	246	146	174	109	7 170	7 973	8 119	9 993	4 908	25 441

¹⁾ Die Registergerichte des Saarlandes sind erst seit 1. April 1936 in die Statistik einbezogen; infolgedessen können Angaben erst vom 2. Vierteljahr 1936 an gemacht werden.

Die Wechselproteste 1935 und 1936

Monate	Wechselproteste insgesamt						davon Postproteste					
	Zahl		Gesamtbetrag in 1000 Rm.		Durchschnittsbetrag Rm.		Zahl		Gesamtbetrag in 1000 Rm.		Durchschnittsbetrag Rm.	
	1935	1936	1935	1936	1935	1936	1935	1936	1935	1936	1935	1936
Januar	182*)	627	91*)	109	500*)	174	.	368	.	53	.	144
Februar	139*)	565	40*)	105	288*)	186	.	360	.	58	.	160
März	615	682	96	127	156	186	.	427	.	60	.	141
April	430	777	72	160	167	206	304	474	41	70	133	148
Mai	424	871	70	156	165	179	297	526	39	76	132	144
Juni	643	958	82	163	128	170	503	632	47	89	94	140
Juli	374	955	62	147	166	154	257	598	34	80	133	134
August	391	881	59	136	151	164	274	576	35	75	129	130
September	643	996	79	165	123	166	508	629	50	88	98	139
Okttober	533	913	91	140	171	153	346	628	48	88	139	139
November	538	909	83	165	154	182	347	576	47	79	135	137
Dezember	617	959	111	163	180	170	402	607	58	84	145	138
Zusammen	5 529	10 043	936	1 736	196	173	.	6 401	.	898	.	140

*) Ohne Postproteste, über die erst seit der Rückgliederung genaue Zahlen vorliegen.

X. Unternehmungen

Neueintragungen, Löschungen und Konkurse der handelsgerichtlich eingetragenen Unternehmen seit 1913

Jahr	Neueintragungen						Löschungen						Konkursöffnungen											
	Einzel-firmen	O. H.	Kom.-Ges.	G. m. b. H.	A. G.	Gen-schaft	Gesamt-zahl	Einzel-firmen	O. H.	Kom.-Ges.	G. m. b. H.	A. G.	Gen-schaft	Gesamt-zahl	Einzel-firmen	O. H.	Kom.-Ges.	G. m. b. H.	A. G.	Gen-schaft	Pers.-Ver-mögen	Gesamt-zahl		
1913	58	21	—	20	—	10	115	40	24	1	6	2	2	75	8	2	—	1	—	1	—	12		
1925	115	63	7	115	9	18	327	231	99	2	116	13	39	500	18	6	1	16	2	3	—	41		
1926	130	59	8	134	12	16	359	120	76	8	85	10	22	321	22	3	—	14	3	—	—	42		
1927	96	43	4	38	1	22	204	100	39	2	104	8	20	273	16	5	—	13	2	—	—	36		
1928	67	51	3	30	3	19	173	92	37	2	96	13	5	245	8	3	2	10	1	1	22	47		
1929	55	39	4	51	9	26	185 ^{a)}	79	36	2	68	17	4	206	9	2	—	4	5	—	4	24		
1930	66	33	6	40	3	16	164	84	26	2	50	5	6	173	6	2	1	11	—	2	11	33		
1931	122	29	10	46	4	15	226	109	30	4	54	17	14	228	2	1	—	4	3	5	8	23		
1932	78	21	5	50	6	5	166 ^{b)}	81	13	6	41	13	13	167	4	1	—	10	1	2	13	31		
1933	45	23	2	37	5	7	119	83	28	4	33	6	10	164	2	—	—	5	2	4	7	20		
1934	49	26	2	33	—	7 ¹⁾	117	68	13	2	41	22	17	163	1	2	—	3	2	—	7	15		
1935	186	39	7	29	7	16	284	81	34	3	58	20	21	217	1	—	—	8	1	1	1	12		
1936	108	45	17	18	3	90 ^{c)}	281	68	25	2	182	36	7	320	5	2	—	5	—	2	1	15		

1) Davon ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit. 2) Davon eine Gewerkschaft. 3) Davon eine Kolonialgesellschaft.

Monatsergebnisse über die Firmenbewegung 1936 (einschl. Konkurse handelsgerichtlich nicht eingetragener Unternehmen)

Monate	Neu-ein-tragungen	Lö-schungen	Konkurse												Vergleichs-verfahren	
			eröffnete Verfahren						mangels Masse abgewiesene Anträge							
			handelsgerichtlich eingetragen		handelsgerichtlich nicht eingetragen		zusammen		ein-getragen		nicht ein-getragen		zusammen			
Januar	13	15	1	—	—	2	3	—	1	—	—	—	1	—	1	
Februar	21	25	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	3	
März	24	24	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	2	—	2	
April	19	22	1	1	—	—	2	—	—	3	—	—	3	—	3	
Mai	11	17	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	
Juni	9	23	1	—	—	3	4	—	1	—	—	—	1	—	2	
Juli	20	28	—	—	—	2	2	—	1	—	—	—	2	—	2	
August	19	33	—	—	—	2	2	—	—	1	—	—	1	—	2	
September	24	13	1	1	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	
Oktober	47	44	8	—	—	—	3	—	1	—	—	—	1	—	2	
November	29	34	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	
Dezember	45	42	4	—	—	2	6	—	—	—	—	—	—	—	1	
Ganzes Jahr	281	320	12	3	15	—	30	5	5	—	10	—	20	—	—	

Ausverkäufe und Versteigerungen (bei der Industrie- und Handelskammer zu Saarbrücken angemeldet)

Grund des Ausverkaufes	1929		1930		1931		1932		1933		1934		1935		1936	
	Saar-brücken	aus-wärts														
Geschäftsaufgabe	31	41	22	35	37	55	25	51	17	27	19	39	13	22	11	17
Aufgabe einer Zweigniederlass. .	8	10	10	17	10	13	12	6	1	10	2	5	—	—	1	1
Aufgabe einer Warendattung . .	12	14	13	17	14	15	21	2	7	9	8	2	3	4	1	1
Umrug	14	16	9	23	6	10	3	4	1	4	1	2	3	2	2	1
Sonstige Gründe	60	18	45	7	17	4	13	2	7	6	5	1	5	3	7	1
Versteigerungen	125	99	99	99	84	97	74	65	34	64	36	55	27	31	23	22
Zusammen	224	198	181	139	139	98	98	91	58	58	58	45	58	45	58	45
im Saarland																

XI. Gemeinde

Die Ausgaben und die speziellen Deckungsmittel

Verwaltungszweig	Ausgaben										Davon ab: Erstattung von anderen Verwaltungs- zweigen und Entgelte von Be- trieben	Aus- gaben ins- gesamt	
	Gehälter und Ver- gütun- gen	Versor- gungs- gebühr- nisse	Fonds- bildung und Ge- währung von Darlehen	Neu- bauten, Grund- stückskäufe usw.	Schul- den- dienst	Zahlun- gen an Zweck- ver- bände, Zu- schüsse wirt- schaft- licher Art	Soziale Unter- stützun- gen, sächliche und sonstige Aus- gaben	Zuschüsse, Beiträge u. dgl. an					
						Reich und Länder	Ge- meinden und Ge- meinde- verbände	Er- stattung an andere Ver- waltungs- zweige	Er- stattung an andere Ver- waltungs- zweige	Er- stattung an andere Ver- waltungs- zweige	Er- stattung an andere Ver- waltungs- zweige		
I. Allgemeine Verwaltung und Finanzverwaltung	4 706	1 001	256	186	161	46	2 377	81	76	6	—	—	8 897
I A. Steuerverwaltung	894	110	—	15	—	0	123	6	—	0	—	—	1 149
Summe I u. IA	5 600	1 111	256	201	161	46	2 501	87	76	6	—	—	10 045
II. Polizei	1 175	254	0	3	0	6	373	808	10	—	—	—	2 631
III. Bildungswesen:													
1. Verwaltung	96	9	—	0	—	—	21	—	—	—	—	—	127
2. Schulen:													
a) Volksschulen	126	16	213	217	263	145	1 701	0	9	2	—	—	2 692
b) Berufs-(Pflichtfortbildungs-)schulen	30	5	55	226	19	10	332	—	60	10	—	—	746
c) Mittlere und höhere Schulen	1 806	318	14	0	8	50	205	7	71	9	—	—	2 488
d) Fach- und sonstige Schulen	71	5	1	—	—	7	30	—	4	—	—	—	118
Summe 2	2 033	344	283	443	290	213	2 267	7	144	21	—	—	6 045
3. Wissenschaft und Kunst	99	3	3	14	—	359	113	—	1	0	1	—	591
4. Kirche	1	—	—	0	1	23	12	—	2	—	—	—	40
Summe III	2 230	356	286	457	291	594	2 414	7	146	21	1	—	6 802
IV. Wohlfahrtswesen:													
1. Wohlfahrtsverwaltung	1 040	96	—	1	0	4	204	—	6	0	—	—	1 352
2. Wirtschaftliche Fürsorge (Fürsorgewesen):													
a) Fürsorge auf den Gebieten der R.F.V. u. allg. Wohlfahrtspflege	174	10	19	—	1	105	14 258	701	2 204	111	—	—	17 584
b) Einrichtungen (Anstalten u.dgl.) darunter: E. der geschlossenen Fürsorge	4	—	2	—	—	0	38	—	2	—	—	—	69
Summe 2	178	10	21	—	1	123	14 302	701	2 206	111	—	—	17 653
3. Jugendhilfe:													
a) Fürsorge und Pflege	2	1	0	—	—	28	119	2	16	—	—	—	169
b) Einrichtungen (Anstalten u.dgl.) darunter: E. der geschlossenen Jugendhilfe	24	9	—	5	21	17	160	—	3	0	18	220	
Summe 3	7	5	—	—	16	1	65	—	1	0	18	18	77
4. Gesundheitswesen u. Leibesübung:													
a) Allgemeine Gesundheitspflege	26	10	0	5	21	45	279	2	19	0	18	—	389
b) Einrichtungen (Anstalten u.dgl.) darunter: Krankenhäuser u.dgl.	57	2	6	482	0	24	339	1	246	2	0	—	1 159
" Sonstige E. der geschlossenen Gesundheitspflege	362	26	154	141	205	245	1 229	11	13	0	87	—	2 298
c) Leibesübungen und Sport	208	16	47	39	149	182	780	8	7	—	78	—	1 357
Summe 4	9	—	1	81	4	25	46	—	4	—	—	—	170
	2	—	5	126	42	21	196	—	0	3	1	—	394
Summe IV	420	29	165	748	247	290	1 763	11	259	5	88	—	3 851
V. Wohnungswesen	1 664	145	186	754	270	463	16 547	714	2 491	116	106	—	23 244
VI. Wirtschaft und Verkehr:											2	—	3 370
1. Wirtschaftsförderung:													
a) Land- und Forstwirtschaft	43	5	17	435	8	76	727	0	4	0	—	—	1 315
b) Industrie, Gewerbe, Handel	3	—	5	5	16	4	46	0	1	—	—	81	
c) Verkehrsförderung	27	—	20	1	75	27	63	0	5	1	—	—	219
Summe 1	74	5	42	441	90	107	836	0	10	1	—	—	1 615
2. Verkehrswesen:													
a) Allgemeine Bauverwaltung (einschl. Hochbauverwaltung)	1 016	135	8	2	0	2	328	30	3	6	64	—	1 467
b) Straßen, Wege und Brücken	61	7	1 311	13 921	2 156	4	3 948	1	528	81	80	—	21 937
c) Wasserstraßen	—	—	38	1 553	19	6	117	—	34	—	—	—	1 768
Summe 2	1 078	142	1 358	15 476	2 176	12	4 393	31	505	87	144	—	25 171
Summe VI	1 151	146	1 399	15 917	2 275	119	5 229	31	575	88	144	—	26 786
VII. Anstalten und Einrichtungen verschiedener Art:													
1. Feuerlöschwesen	126	7	7	59	10	11	256	0	17	3	0	—	496
2. Straßenbeleuchtung und -reinigung	17	10	17	43	5	0	1 309	—	—	1	9	—	1 393
3. Kanalisation, Müllabfuhr u. dgl.	77	6	174	2 801	511	4	842	—	10	12	41	—	4 397
4. Marktgewerbe	9	1	4	169	17	0	42	0	—	17	—	—	258
5. Schlacht- und Viehhöfe	191	56	70	237	24	2	395	0	1	7	0	—	982
6. Sonstige Anstalten u. Einrichtungen	107	10	20	186	141	20	1 135	0	1	3	15	—	1 608
Summe VII	526	89	291	3 495	708	38	3 978	0	28	44	65	—	9 133
VIII. —	—	—	392	—	683	—	2	—	—	—	—	—	1 077
IX. Nicht aufteilbarer Schuldendienst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe I bis IX	12 422	2 104	3 105	20 985	5 789	1 644	32 093	1 648	3 335	277	316	—	83 088

*) Ohne Hansestädte.

finanzen

der Gemeinden im Saarland 1935/36 (in 1000 Rm.)

Davon gedeckt durch: Zuschüsse, Beiträge u. dgl. von		Mithin: Reiner Finanzbedarf		Spezielle Deckungsmittel		Mithin: Zuschußbedarf				
				Verwaltungs- einnahmen	Fonds- entnahmen, Rück- zahlung von Dar- lehen usw.					
Gemeinden und Gemeindeverbanden	Reich und Länder	in 1000 Rm.	in vH. der Summe I bis IX			in 1000 Rm.	in vH. der Summe I bis IX			
			Saarland	Reich*)		Saarland	Reich*)			
70	303	8 524	12,8	8,6	799	53	20	7 653	16,9	10,9
	107	1 041	1,6	1,7	120	—	—	922	2,0	2,2
70	410	9 566	14,4	10,3	918	53	20	8 575	18,9	13,1
9	0	2 621	3,9	4,3	348	1	—	2 272	5,0	5,4
—	—	127	0,2	0,3	—	—	—	127	0,3	0,4
6	62	2 624	3,9	8,1	156	66	12	2 390	5,3	10,5
52	504	695	1,0	1,3	186	253	—	256	0,6	1,1
72	4	1 914	2,9	4,0	725	0	—	1 189	2,6	3,5
6	107	107	0,2	0,9	37	—	—	71	0,1	0,9
134	570	5 340	8,0	14,3	1 103	319	12	3 906	8,6	16,0
2	1	588	0,9	2,1	7	82	—	500	1,1	2,2
—	40	40	0,1	0,1	4	0	—	35	0,0	0,2
136	571	6 095	9,2	16,8	1 113	402	12	4 567	10,0	18,8
43	1	1 308	1,9	2,5	4	—	—	1 304	2,9	3,5
1 888	2 217	13 479	20,3	21,6	1 712	0	26	11 741	25,8	27,8
0	69	0,1	0,9	17	—	—	—	52	0,1	0,5
—	42	0,1	0,7	17	—	—	—	25	0,1	0,3
1 888	2 217	13 548	20,4	22,5	1 728	0	26	11 793	25,9	28,3
41	16	112	0,1	0,6	23	—	—	89	0,2	0,7
2	1	217	0,3	0,7	35	—	—	182	0,4	0,7
—	77	0,1	0,3	25	—	—	—	52	0,1	0,2
43	17	329	0,5	1,3	58	—	—	272	0,6	1,4
139	635	385	0,6	0,6	103	1	16	265	0,6	0,7
71	30	2 197	3,3	5,8	1 260	91	—	845	1,8	2,0
47	—	1 311	2,0	4,1	861	38	—	411	0,9	1,1
—	—	170	0,3	—	41	43	—	86	0,2	—
2	—	392	0,6	0,5	37	2	—	352	0,8	0,6
212	665	2 973	4,5	6,9	1 401	94	16	1 462	3,2	3,3
2 186	2 900	18 158	27,3	33,2	3 190	95	42	14 831	32,6	36,5
23	798	2 548	3,8	3,7	789	613	—	1 146	2,5	1,4
—	38	183	1,7	1,4	579	10	132	373	0,8	0,9
2	1	80	0,1	0,5	3	—	—	77	0,2	0,3
—	2	217	0,3	0,4	37	17	—	163	0,4	0,4
40	184	1 392	2,1	2,3	619	27	132	614	1,4	1,6
10	6	1 451	2,2	1,4	196	9	—	1 247	2,7	1,8
918	6 874	14 145	21,3	12,4	2 662	430	4 345	6 708	14,8	11,8
37	617	1 113	1,7	1,0	377	2	328	406	0,9	0,8
966	7 497	16 709	25,2	14,8	3 235	440	4 673	8 361	18,4	14,4
1 005	7 080	18 101	27,3	17,1	3 853	467	4 805	8 974	19,8	16,0
15	3	479	0,7	1,4	14	7	15	442	1,0	1,5
0	—	1 393	2,1	2,5	107	2	2	1 282	2,8	2,3
84	701	3 612	5,4	3,9	1 103	62	978	1 469	3,2	0,1
—	0	258	0,4	0,4	207	155	—	104	— 0,2	0,1
4	19	962	1,5	1,5	804	5	186	32	— 0,1	0,1
—	20	1 583	2,4	2,2	556	26	7	993	2,2	1,7
104	743	8 287	12,5	11,9	2 790	258	1 188	4 051	8,9	5,4
0	—	1 076	1,6	2,7	51	—	0	1 026	2,3	3,4
3 533	13 103	66 451	100	100	13 053	1 889	6 068	45 441	100	100

Der Zuschußbedarf und seine Deckung

Bezeichnung	in 1000 Rm.	in vH. des Zuschußbedarfs
Zuschußbedarf	45 441	100
Allgemeine Deckungsmittel:		
Aus Steuern	49 973	110,0
Aus dem Erwerbsvermögen	3 476	7,6
Sonstige	329	0,7
Allgem. Deckungsmittel insgesamt	53 778	118,3
Unterschied: { Mehreinnahmen (+)	+ 9 665	{ + 18,3
Mehrausgaben (-)	- 1 328	
Außergewöhnliche Einnahmen (+) zur Deckung von Fehlbeträgen:		
Fondsennahmen, Darlehnsrückzahl., Vermögensveräußerung u. dgl.	{ + 37	+ 0,1
Sonstige (z. B. Umschuldungskred.)	—	—
Überweisungen an (-) Betriebsmittel / Entnahmen aus (+) rücklagen	{ + 785	— 1,6
{ + 65		
Ergibt: { Mehreinnahmen (+)	+ 9 767	{ + 16,8
Mehrausgaben (-)	- 2 114	
Aus Vorjahren: { Überschüsse (+)	+ 2 443	{ - 1,5
Fehlbeträge (-)	- 3 124	
Mithin: { Überschüsse (+)	+ 8 081	{ + 15,3
Fehlbeträge (-)	- 1 109	
{ Ohne die Bestände der Betriebsmittelrücklagen (1 594)		

Steuereinnahmen

Steuerart	in 1000 Rm.	in vH. der Einnahmen A und B
A. Reichssteuerüberweisungen	7 367	14,8
Einkommen- u. Körperschaftssteuer	3 862	7,7
Umsatzsteuer	3 315	6,7
Grunderwerbsteuer	190	0,4
B. Saarländische Steuern	42 522	85,2
Zuschläge zur Einkommensteuer	9 719	19,5
Lohnsteuer (Anteil a.d. Staatssteuer)	1 253	2,5
Lohnsteuer (Gemeindezuschlag)	8 593	17,2
Umsatzsteuer (37,5%iger Anteil)	2 941	5,9
Umsatzsteuer (fester Anteil)	3 026	6,1
Stempelabgabe für Grundstücks-übertragungen	1 033	2,1
Gemeindezuschläge zur Grund- und Gebäudesteuer	1 821	3,6
Aus dem staatlichen Grund- und Gebäudesteuerfonds	1 354	2,7
Zuschläge zur staatlich veranlagten Gewerbesteuer	6 778	13,6
Betriebssteuer, Filial- und Warenhaussteuer	153	0,3
Wanderlager- u. Wandergewerbe-steuer	35	0,1
Steuerleistung der Saargruben	3 438	6,9
Bürgersteuer	425	0,9
Schankkonzessionssteuer	65	0,1
Gemeindiebersteuer	763	1,5
Lustbarkeit (Vergnügen)steuer	355	0,7
Hundesteuer	163	0,3
Steuersonderzuschläge	602	1,2
Verbrauch- und Aufwandsteuer	3	0,0
Sonstige Steuern	3	0,0
Summe A u. B	49 890	100
Umlagen { Einnahmen	+ 9 050	+ 18,1
{ Ausgaben	- 8 966	- 18,0
Insgesamt	49 973	.

Erwerbsvermögen (Reineinnahmen)

Art des Erwerbsvermögens	in 1000 Rm.
A. Betriebsvermögen (einschl. Beteiligungen):	
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	16
Landwirtschaftliche Betriebe	22
Forsten	6
Versorgungsbetriebe	2 356
Elektrizitätsversorgung	1 462
Gasversorgung	496
Wasserversorgung	398
Kombinierte Versorgungsbetriebe	3 051
Verkehrsunternehmungen	239
Komb. Versorgungs- und Verkehrsbetriebe	—
Kreditunternehmungen	— 141
Sonstiges Betriebsvermögen	— 147
Summe A	4 897
B. Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen:	
Allgemeines Grundvermögen	— 394
Allgemeines Kapitalvermögen	+ 1 027
Summe B	— 1 421
Summe A u. B	3 476

**Die Ausgaben und die speziellen Deckungsmittel der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1935
je Kopf der Bevölkerung¹⁾**

Verwaltungszweige	Ausgaben insgesamt	davon sind								
		gedeckt durch Zuschüsse, Beiträge und dgl. von		mithin: Reiner Finanz- bedarf	hiervon sind gedeckt durch				mithin: Zu- schuß- bedarf	
		Gemeinden und Gemeinde- verbänden	Reich und Ländern		spezielle Deckungs- mittel	Ver- waltungs- ein- nahmen	Fonds- entnahme, Reichs- zahlung von Darlehen usw.	Schulden- aufnahme		
I. Allgemeine Verwaltung . . .	10,97	0,09	0,87	10,51	1,07	0,99	0,06	0,02	9,44	
IA. Steuerverwaltung	1,42	—	0,18	1,28	0,15	0,15	—	—	1,13	
II. Polizei	3,24	0,00	0,00	3,23	0,43	0,43	0,00	—	2,80	
III. Bildungswesen	8,39	0,17	0,70	7,51	1,88	1,37	0,50	0,01	5,63	
1. Verwaltung	0,16	—	—	0,16	—	—	0,39	0,01	0,16	
2. Schulen	7,45	0,17	0,70	6,58	1,77	1,36	0,10	—	4,82	
3. Wissenschaft und Kunst . . .	0,73	0,00	0,00	0,72	0,07	0,00	0,10	—	0,62	
4. Kirche	0,05	—	—	0,05	0,00	0,00	0,00	—	0,04	
IV. Wohlfahrtswesen	28,67	2,69	3,57	22,39	4,10	3,98	0,12	0,05	18,29	
1. Wohlfahrtsverwaltung	1,67	0,05	0,00	1,61	0,00	0,00	—	—	1,61	
2. Wirtschaftl. Fürsorge (Fürsorge- wesen)	21,77	2,33	2,73	16,71	2,16	2,13	0,00	0,03	14,54	
3. Jugendfürsorge	0,48	0,05	0,02	0,41	0,07	0,07	—	—	0,34	
4. Gesundheitswesen und Leibes- übungen	4,75	0,26	0,82	3,66	1,86	1,73	0,11	0,02	1,80	
V. Wohnungswesen	4,15	0,08	0,98	3,14	1,73	0,97	0,76	—	1,41	
VI. Wirtschaft und Verkehr	33,03	1,24	9,47	22,32	11,25	4,75	0,58	5,92	11,07	
1. Wirtschaftsförderung	2,00	0,05	0,23	1,72	0,96	0,76	0,03	0,16	0,76	
2. Verkehrswesen	31,03	1,19	9,24	20,60	10,29	3,99	0,54	5,76	10,31	
VII. Anstalten und Einrichtungen verschiedener Art	11,26	0,13	0,92	10,22	5,22	3,44	0,32	1,46	4,99	
VIII./IX. Schuldendienst	1,33	0,00	—	1,33	0,06	0,06	—	0,00	1,26	
zusammen . . .	102,45	4,36	16,16	81,94	25,91	16,10	2,33	7,48	56,03	
dagegen Reichsdurchschnitt ²⁾ . . .	100,41	6,09	4,32	90,00	26,94	21,25	5,69	63,06		

1) Wohnbevölkerung nach dem Stand vom 25. Juni 1935.

2) Gemeinden und Gemeindeverbände ohne Hansestädte.

**Die Beamten und Angestellten der öffentlichen Verwaltung der Gemeinden mit mehr als 10000 Einwohnern
und der Kreisverbände (Landkreise) des Saarlandes nach Besoldungs-(Vergütungs-)gruppen am 31. März 1936**

Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppen	Beamte und Angestellte				davon in								
					Gemeinden mit mehr als 100000 Einwohnern				Gemeinden mit mehr als 10000 bis 50000 Einwohnern				Kreisverbänden (Landkreisen)
	vH.		vH.		vH.		vH.		vH.		vH.		
	über- haupt	bzw. Angestellten	aller Beamten bzw. An- gestellten	vH.	An- zahl	aller Beamten bzw. An- gestellten	vH.	An- zahl	aller Beamten bzw. An- gestellten	vH.	An- zahl	vH.	
	über- haupt	bzw. Angestellten	aller Beamten bzw. An- gestellten		Saar- land	Reich *)	Saar- land	Reich *)	Saar- land	Reich *)	Saar- land	Reich *)	
Beamte und Beamtenanwärter													
B 1 bis B 8	2	0,2	0,1	0,1	1	0,2	0,1	0,1	1	0,2	0,0	0,1	0,0
A 1	10	0,9	0,4	0,4	7	1,4	0,4	0,8	3	0,6	0,4	0,3	0,3
A 2 a bis A 2 c	241	22,0	9,4	9,8	61	72	14,8	9,7	7,7	6,5	153	31,8	9,8
A 2 d „ A 3	74	6,7	3,1	3,0	2,0	40	8,2	3,1	4,3	2,1	22	4,6	2,5
A 4 a „ A 4 c	472	43,1	49,3	19,2	31,7	278	57,1	48,9	29,9	33,1	142	29,5	51,5
A 4 d „ A 5 c	37	3,4	5,3	1,5	3,4	13	2,7	5,8	1,4	3,9	14	2,9	3,5
A 6 „ A 9	161	14,7	25,1	6,6	16,1	55	11,3	24,9	5,9	16,9	98	20,4	26,6
A 10 „ A 12	69	6,3	4,4	2,8	2,8	7	1,4	4,2	0,8	2,8	32	6,7	3,1
Beamtenanwärter	30	2,7	2,9	1,2	1,8	14	2,9	2,9	1,5	2,0	16	3,3	2,6
zusammen	1096	100,0	100,0	44,6	64,3	487	100,0	100,0	52,4	67,7	481	100,0	100,0
auf 10000 Einwohner . . . . .	.	.	.	.	.	37,7	.	.	23,7	.	1,9	.	.
dagegen im Reichsdurch- schnitt . . . . .	.	.	.	.	.	62,1	.	.	51,4	.	2,2	.	.
Angestellte für dauernde Verwaltungsaufgaben													
X und höher	31	2,3	3,1	1,3	1,1	12	2,7	4,1	1,3	1,3	9	1,7	2,0
VII bis IX	173	12,7	9,5	7,0	3,4	52	11,8	10,6	5,6	3,4	53	9,7	6,8
IV „ VI	782	57,5	60,2	31,9	21,5	339	76,7	60,9	36,5	19,7	287	52,8	56,2
I „ III	168	12,4	12,5	6,8	4,4	6	1,3	10,6	0,6	3,4	105	19,3	16,2
mit außertariflichen Ver- gütungen	205	15,1	14,7	8,4	5,3	33	7,5	13,8	3,6	4,5	90	16,5	18,8
zusammen	1359	100,0	100,0	55,4	35,7	442	100,0	100,0	47,6	32,3	544	100,0	100,0
auf 10000 Einwohner . . . . .	.	.	.	.	.	34,2	.	.	26,8	.	5,5	.	.
dagegen im Reichsdurch- schnitt . . . . .	.	.	.	.	.	29,6	.	.	22,7	.	4,8	.	.

*.) Ohne die Hansestädte, da bei diesen die Landes- und Gemeindeverwaltungen nicht getrennt werden können.

Die kassenmäßigen Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände des Saarlandes in 1000 Rm.
 April 1935 bis März 1936 (Ergebnisse der Reichsfinanzstatistik)

Aufkommen an	April / Juni 1935 ¹⁾	Juli / Sept. 1935 ¹⁾	Okt. / Dez. 1935 ¹⁾	Jan. / März 1936 ¹⁾	April 1935 bis März 1936						
					Gemeinden mit			Ge- meinde- verbände	ins- gesamt	vH.	
					bis 5000	5001 bis 25000	mehr als 25000				
					Einwohnern						
Reichssteuerüberweisungen insgesamt .	—	—	—	2 377	602	1 017	1 330	30	2 979	6,5	
davon Einkommen- u. Körperschaftssteuer	—	—	—	2 335	570	1 005	1 330	—	2 906	6,3	
Umsatzsteuer	—	—	—	12	32	12	—	—	44	0,1	
Grunderwerbssteuer	—	—	—	30	—	—	—	30	30	0,1	
Saarländische Steuern insgesamt .	6 558	8 632	9 405	8 602	9 596	18 419	14 513	265	42 794	93,5	
davon Zuschläge zur Einkommensteuer	1 521	1 493	2 446	1 596	1 332	3 538	3 518	—	8 389	18,3	
Lohnsteuer — Anteil an der											
Staatssteuer	1 554	1 498	1 476	750	1 768	2 708	2 570	—	7 046	15,4	
— Gemeindezuschlag	398	315	377	493	742	1 199	385	—	2 326	5,1	
Umsatzsteuer — 37,5% Anteil	449	1 077	1 554	1 030	1 588	2 333	1 777	—	5 698	12,4	
— fester Anteil	393	832	535	300	879	1 240	820	—	2 939	6,4	
Stempelabgabe für Grundstücksübertragungen	123	325	282	166	76	190	554	152	972	2,1	
Gemeindezuschläge zur Grund- und Gebäudesteuer	271	284	236	440	742	645	586	—	1 973	4,3	
Aus dem staatl. Grund- und Gebäudesteuerfonds	84	—	—	972	831	1 006	—	—	1 837	4,0	
Zuschläge zur staatl. veranlagten Gewerbesteuer	1 157	1 183	1 365	1 581	676	2 813	2 474	—	5 963	18,0	
Betriebssteuer	19	18	98	53	9	10	166	12	197	0,4	
Wanderlager- u. Wandergewerbesteuer	6	5	3	13	11	14	13	—	38	0,1	
Steuerleistung der Saargruben	358	1 306	734	673	522	2 109	968	—	3 593	7,8	
Bürgersteuer	—	—	—	281	133	175	106	—	414	0,9	
Schankkonzessionssteuer	37	17	21	15	7	10	62	18	97	0,2	
Gemeindebiersteuer	119	157	151	117	198	292	252	—	743	1,6	
Lustbarkeits- (Vergnügungs-)steuer	81	79	86	89	40	96	205	34	374	0,8	
Hundesteuer	30	42	40	32	44	41	61	43	188	0,4	
Kraftwagenbetriebsstoffsteuer	6	—	—	—	—	—	—	6	6	0,0	
Steuern insgesamt	6 558	8 632	9 405	10 979	10 198	19 436	15 843	295	45 772	100	

¹⁾ Ohne die Einnahmen der Gemeinden bis zu 5000 Einwohnern.

Die Statistik der „kassenmäßigen Steuereinnahmen“ umfasst alle im Berichtszeitraum bei den Kassen eingegangenen Steuerbeträge, gleichgültig, für welchen Zeitabschnitt sie gezahlt und verrechnet wurden. In den vom 1. April 1935 bis 3. März 1936 nachgewiesenen Kasseneingängen sind daher die zu Beginn des Rechnungsjahrs 1935/36 noch auf die Rechnung 1934/35 nachträglich eingegangenen Reste mitenthalten, nicht jedoch die Zahlungen, die nach dem 31. März 1936 noch auf die Rechnung 1935/36 geleistet wurden. Die kassenmäßigen Steuereinnahmen decken sich somit nicht mit den Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsplan und in der Haushaltstrechnung.

Die öffentliche Verschuldung der Gemeinden und Gemeindeverbände im Saarland am 31. März 1936 in 1000 Rm.
 (Ergebnisse der Reichsfinanzstatistik)

Art der Schulden	Saarland insgesamt	davon									
		Land- kreise	Aemter	Ge- meinden	und zwar						
					Gemeinden mit						
					bis 2000	2001 bis 5000	5001 bis 10 000	10 001 b. 25 000	25 001 b. 50 000	100 000 und mehr	Einwohnern
Altverschuldung¹⁾											
Festwert- und Valutaschulden	1 264	243	2	1 020	43	68	53	206	112	538	
Neuverschuldung	73 463	11 603	1 632	60 229	4 811	6 824	8 235	15 420	4 683	20 256	
davon Auslandschulden	13 564	—	—	13 564	—	55	—	1 552	—	11 957	
Schuldverschreibungen	11 957	—	—	11 957	—	—	—	—	—	11 957	
sonstige langfristige ²⁾	270	—	—	270	—	55	—	215	—	—	
mittell- und kurzfristige	1 337	—	—	1 337	—	—	—	1 337	—	—	
Inlandschulden	59 899	11 603	1 632	46 664	4 811	6 769	8 235	13 868	4 683	8 298	
langfristige ³⁾	52 098	11 184	1 457	39 456	4 557	6 417	6 399	12 163	2 644	7 276	
Schulden an den Umschuldningsverband	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
sonstige langfristige Anleihen	51 777	11 184	1 457	39 135	4 526	6 345	6 290	12 084	2 644	7 246	
Hypotheken	321	—	—	321	31	72	109	79	—	30	
mittelfristige ⁴⁾	1 039	60	6	972	88	79	348	107	315	35	
kurzfristige ⁵⁾	5 028	359	—	4 670	63	144	1 259	1 480	1 724	—	
Kassenkredite	1 735	—	169	1 566	102	129	230	118	—	987	
Schulden aus öffentlichen Mitteln .	8 556	2 579	80	5 895	951	1 235	1 552	1 453	178	526	
Gesamtverschuldung in 1000 Rm. .	83 283	14 425	1 714	67 145	5 805	8 128	9 841	17 079	4 973	21 319	
in Rm. je Einwohner	102,69	21,75	3,73	82,79	40,42	47,12	60,34	104,82	124,92	165,76	
dagegen im Reichsdurchschnitt .	149,49	24,23	6,60	116,64	26,57	89,63	141,04	190,96	237,44	282,72	
Außerdem Zahlungsrückstände insg.	320	—	26	294	108	108	2	76	—	—	

¹⁾ ohne Ablösung von Neubesitz und noch streitige Beträge. ²⁾ einschl. Anteile an Sammelanleihen. ³⁾ Laufzeit 10 und mehr Jahre. ⁴⁾ Laufzeit über 1 bis unter 10 Jahre. ⁵⁾ Laufzeit höchstens 1 Jahr oder jederzeit kündbar. ⁶⁾ Nicht abgeführte Staatssteuern, Provinzial- und Kreisumlagen, Krisenfünfle und dergl., Zins- und Tilgungsrückstände, unbezahlte Rechnungen.

XII. Gesundheitspflege und Leibesübungen

Die Krankenanstalten im Saarland nach Größenklassen im Jahre 1936

Größenklassen der Anstalten	Selbständige Anstalten insgesamt		davon					
			öffentliche Krankenanstalten		frei gemeinnützige Krankenanstalten		private Krankenanstalten	
	Anstalten	Betten	Anstalten	Betten	Anstalten	Betten	Anstalten	Betten
über 1000 planmäßige Betten . . .	1	1 068	1	1 068	—	—	—	—
501 bis 1000 „ „ „	1	913	1	913	—	—	—	—
301 „ 500 „ „ „	4	1 479	4	1 479	—	—	—	—
151 „ 300 „ „ „	7	1 899	5	1 021	2	378	—	—
51 „ 150 „ „ „	16	1 726	7	659	9	1 067	—	—
26 „ 50 „ „ „	9	337	3	118	5	174	1	45
11 „ 25 „ „ „	3	61	—	—	3	61	—	—
10 und weniger planmäßige Betten	1	8	—	—	—	—	1	8
zusammen 1936	42	6 991	21	5 258	19	1 680	2	53
1935	42	6 891	21	5 218	19	1 640	2	53

Die Krankenanstalten nach Zweckbestimmung, Bettenzahl und Verpflegungstage im Jahre 1936

Zweckbestimmung der Anstalten und Abteilungen ¹⁾	Zahl der am 31. 12. 1936				Zahl der im Berichtsjahr 1936			auf ein planmäßiges Bett treffen Kranke	auf einen Krankentreffen Verpflegungsstage vH.	Bettenausnützung vH.			
	berichtenden selbstständ. Anstalten	Anstalten und Abteilungen	vorhandenen planmäßigen Betten	vorhandenen überplanmäßigen Betten	verpflegten Kranken		geleisteten Verpflegungstage						
					überhaupt	davon weibl.							
1. Allgemeine Krankenhäuser einschl. Abteilungen für innere chirurgische gynäkologische Kranke, ausschl. anderer Fachabteilungen	35	35	4 266	247	56 832	23 764	1 151 981	13,3	20,3	69,3			
2. Anstalten (Heilstätten, Tuberkulosekrankenhäuser) und Abteilungen für Tuberkulosekranke einschl. Lupuskranke, vorwiegend für Erwachsene	1	7	306	15	1 224	552	85 411	4,0	69,8	72,9			
3. Desgl. vorwiegend für Kinder	—	1	10	5	64	35	4 714	6,4	73,7	86,1			
4. Anstalten mit Abteilungen für kranke Säuglinge und Kinder	1	5	473	33	3 865	1 569	123 209	8,2	31,2	66,7			
6. Augenheilanstanstalten und -abteilungen . .	2	2	86	7	660	259	14 675	7,7	22,2	43,2			
7. Heilanstanstalten und -abteilungen für Haut- und Geschlechtskranke	—	3	92	5	437	184	20 966	4,8	48,0	59,2			
8. Pflegeanstalten u.-abteilungen mit ständiger ärztl. Behandlung zur dauernden Unterbringung chron. Kranke (Siecher) und hochgradig Altersgebrechlicher .	1	1	65	—	83	63	23 017	1,3	277,3	97,0			
9. Heil- und Pflegeanstalten mit Abteilungen für Geisteskranke und Epileptiker . .	1	2	1 188	92	1 895	970	411 251	1,6	217,0	83,8			
11. Heilanstanstalten und -abteilungen für neurologisch Kranke	—	1	157	10	1 095	434	39 244	7,0	358,4	64,4			
13. Entbindungsanstalten und -abteilungen unter Ausschluß der gynäkologischen Stationen	1	21	296	12	4 856	4 856	52 655	16,4	10,8	46,8			
14. Sonstige Fachanstanstalten und -abteilungen	—	2	52	—	444	224	15 291	8,5	34,4	80,6			
Zusammen im Jahre 1936	42	80	6 991	426	71 455	32 910	1 942 364	10,2	27,2	74,8			
davon													
öffentliche Anstalten	21	49	5 258	283	50 821	21 691	1 534 421	9,7	30,2	75,2			
frei gemeinnützige Anstalten	19	29	1 680	134	20 461	11 115	403 058	12,2	19,7	60,9			
private Anstalten	2	2	53	9	173	104	4 885	3,3	28,2	21,6			

¹⁾ aufgeführt nur soweit im Saarland vorhanden.

Das am 1. Januar 1937 berufsmäßig tätige Heil- und Pflegepersonal

Berufe	Saarbr.-Stadt		Saarbr.-Land		Saar-lautern		Merzig		Ott-weiler		St. Wendel		St. Ingbert		Homburg		Saarland insgesamt			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	
Aerzte (im In- oder Ausland approbierte, einschl. sämtlicher in Krankenanstalten und Ambulatorien aller Art oder bei Privatärzten tätigen Aerzte)	103	14	87	7	54	1	20	1	63	2	12	—	20	3	27	4	386	32	418	
davon																				
Chirurgie	6	—	6	—	2	—	1	—	11	—	1	—	2	—	2	—	31	—	31	
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	8	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	11	2	13	
Augenkrankheiten	5	—	2	—	1	—	1	—	2	—	1	—	1	—	—	—	13	—	13	
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	10	1	2	—	2	—	1	—	3	—	1	—	1	—	—	—	20	1	21	
Haut- und Geschlechtskrankheiten	3	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	7	—	7	
Nerven- und Geisteskrankheiten	1	1	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	2	—	7	1	8	
Innere Medizin	8	1	4	—	—	—	1	—	2	—	1	—	—	—	1	—	17	1	18	
Kinderkrankheiten	2	3	1	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	4	6	10	
Zahnärzte (im Inland approbierte)	46	7	22	6	13	1	3	1	19	2	2	2	6	—	6	—	117	19	136	
Apotheker und Apothekenpersonal																				
a) Apothekenvorstände																				
1. approbierte Besitzer	12	—	10	—	11	—	3	—	14	—	2	—	4	—	2	—	58	—	58	
2. Pächter	5	—	10	—	1	—	1	—	3	—	—	—	1	—	1	—	22	—	22	
3. Verwalter	—	—	1	1	3	—	—	—	2	—	1	—	1	—	—	—	8	1	9	
b) angestellte approbierte Apotheker	2	—	4	1	5	1	1	1	3	2	—	—	1	—	1	—	17	5	22	
c) Assistenten, welche die pharmazeutische Prüfung abgelegt haben (Kandidaten der Pharmazie)	16	2	2	2	2	2	—	—	2	—	2	—	1	—	1	1	26	7	33	
d) Assistenten, welche die pharmazeutische Prüfung noch nicht abgelegt haben	—	—	2	2	1	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	6	2	8	
e) Praktikanten	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	5
Hebammen																				
a) Anstaltshebammen . . . . .	..	6	..	3	..	—	..	..	3	..	—	..	..	..	..	1	..	13	13
b) Bezirkshebammen . . . . .	..	..	—	..	—	..	..	17	..	—	..	6	..	30	..	24	..	77	77
c) Sonstige . . . . .	..	35	..	76	..	73	..	4	..	67	..	12	..	—	..	—	..	267	267
Zahntechniker, (Dentisten) selbständige und Gehilfen																				
a) im Inland gemäß § 123 der Reichsvers-Ordnung geprüfte	26	3	23	3	25	—	8	—	30	1	5	2	12	—	9	1	138	10	148	
b) Sonstige	24	2	34	2	12	1	—	—	8	—	1	—	2	—	—	—	81	5	86	
Heilgehilfen und Masseure																				
a) staatlich anerkannte	6	5	3	2	1	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	12	8	20	
b) nicht staatlich anerkannte	16	8	6	—	4	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	26	9	35	
Krankengymnastinnen	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	3	
Krankenpflegerinnen																				
a) Angehörige eines konfessionellen Krankenpflege-Verbandes	43	193	58	165	—	113	—	29	—	125	—	27	—	80	—	80	101	812	913	
b) sonstige staatlich anerkannte	5	59	1	85	16	4	—	10	17	22	4	6	2	3	24	26	69	215	284	
c) sonstige nicht staatlich anerkannte	—	4	20	79	2	44	—	2	5	6	—	7	4	—	—	—	31	142	173	
Säuglings- und Kleinkinderschwestern und -pflegerinnen																				
a) staatlich anerkannte Säuglings- und Kleinkinderschwestern	—	40	—	13	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	59	59		
b) staatlich anerkannte Säuglings- und Kleinkinderpflegerinnen	—	16	—	7	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	25	25		
c) nicht staatlich anerkannte	—	7	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	11	11		
Wochenbettpflegerinnen	—	3	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	8	
Desinfektoren (einschl. der in Desinfektions- oder Krankenanstalten beschäftigten und der nebenberuflich als Desinfektor tätigen Personen)	4	—	17	—	4	—	—	3	17	—	2	2	11	—	11	—	66	5	71	
Sonstige nicht approbierte, mit der Behandlung Kranke sich berufsmäßig befassende Personen, wie Laienbehandler usw.	29	8	35	6	8	—	—	—	26	2	3	—	2	—	3	—	106	16	122	

Die Erkrankungen und Sterbefälle an anzeigenpflichtigen übertragbaren Krankheiten im Jahre 1936¹⁾

Krankheiten	von den Erkrankten bzw. Gestorbenen standen im Alter von Jahren													
	unter 1		1—5		6—14		15—19		20—59		60 und mehr		Zusammen	
	E.	St.	E.	St.	E.	St.	E.	St.	E.	St.	E.	St.	E.	St.
Diphtherie	45	3	480	31	1 580	32	126	2	214	2	2	—	2 447	70
Scharlach	6	—	272	4	502	1	55	—	70	1	—	—	905	6
Tuberkulose der Atmungsorgane	2	5	10	4	22	7	75	21	616	381	63	73	788	491
Hauttuberkulose (Lupus) . . .	—	—	—	1	—	—	1	—	11	—	1	—	14	—
Tuberkulose anderer Organe . .	2	3	11	18	12	11	7	11	36	26	4	8	72	.77
Uebertragbare Genickstarre . .	11	6	6	1	2	—	1	1	2	2	—	—	32	10
Uebertragbare Gehirnentzündung	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	2	2
Uebertragbare Kinderlähmung . .	—	—	4	—	—	—	—	—	1	—	—	—	5	—
Körnerkrankheit (Trachom) . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	3	—
Unterleibstypus ²⁾	—	—	2	—	8	—	7	1	16	1	1	—	34	2
Paratyphus ³⁾	—	—	4	1	4	—	1	—	10	—	—	—	19	1
Uebertragbare Ruhr ²⁾	1	—	12	—	17	—	7	—	17	—	4	1	58	1
Weil'sche Krankheit	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—
Kindbettfieber nach standesamtlich gemeldeter Geburt	—	—	—	—	—	—	1	—	60	16	—	—	61	16
Fieberhafte Fehlgeburt	—	—	—	—	—	—	1	—	16	6	—	—	17	6

¹⁾ E = Erkrankungen, St = Sterbefälle. ²⁾ einschl. der durch Lebensmittel übertragenen Erkrankungen.

Die Rettungseinrichtungen 1936

Kreise	in gewerblichen Betrieben					des Kreises und der Gemeinden					Zahl der Gemeinden mit Arzt od. Krankenhaus oder Gemeindepflegestationen	Zahl der Gemeinden ohne Krankenhaus, ohne Arzt u. ohne Gemeindepflegestationen	davon haben eine Einrichtung für erste Hilfe			
	Zahl der Be-triebe	Zahl der Krankentransportgeräte				Zahl der Rettungsstationen				Zahl der Krankentransportgeräte						
		Kraft-wagen	andere Wagen	fahrbare Tragen	gewöhnliche Tragen	m. ständ. mit and. ärztl. Ver-sorgung	mit and. Heil-personen besetzt ¹⁾	Kraft-wagen	andere Wagen	fahrbare Tragen	gewöhnliche Tragen					
Saarbrücken/Stadt .	1	1	—	2	45	1	2	5	—	1	10	1	—	—		
Saarbrücken/Land .	11	17	3	6	72	4	60	2	—	2	39	24	12	12		
Saarlautern . . .	3	3	—	11	204	—	—	1	—	—	—	18	52	—		
Merzig	5	2	2	2	13	—	13	1	1	2	6	10	19	6		
Ottweiler	8	1	—	9	88	—	—	1	2	1	7	21	22	10		
St. Wendel	9	1	—	—	6	1	—	1	—	—	—	15	11	7		
St. Ingbert	37	—	—	6	41	—	—	1	—	—	6	18	11	—		
Homburg	1	—	—	2	11	—	—	—	—	—	—	14	11	2		
zusammen	75	25	5	38	480	6	75	12	3	6	68	121	138	37		

¹⁾ Arzt nur bei Bedarf.

Die sportlichen Übungsstätten nach dem Stande vom 1. Oktober 1935*)

Kreise	Großsportanlagen ¹⁾		Ständige Turn- und Sportplätze ²⁾		Schulhöfe		Schulturnhallen		sonstige ständige Turnhallen, Gymnastikhallen		Tennisfreiluftanlagen	
	Zahl	Fläche insgesamt 1000 qm	Zahl	Fläche insgesamt 1000 qm	Zahl	Fläche insgesamt 1000 qm	Zahl	Übungsfäche qm	Zahl	Übungsfäche insgesamt qm	Zahl	Fläche insgesamt qm
Saarbrücken/Stadt .	2	77	15	175	28	78	20	6 700	—	—	4	17 400
Saarbrücken/Land .	2	105	64	443	113	143	8	2 103	5	1 537	4	5 800
Saarlautern . . .	1	32	48	296	103	123	5	1 010	8	1 763	5	9 700
Merzig	—	—	14	63	37	23	2	400	3	246	3	3 950
Ottweiler	1	30	50	325	108	136	1	200	6	1 406	6	5 500
St. Wendel	—	—	12	56	31	37	3	1 800	—	—	1	1 000
St. Ingbert	—	—	25	159	44	50	3	493	2	541	8	2 930
Homburg	—	—	32	189	37	52	3	560	2	350	1	5 200
zusammen	6	244	260	1 706	501	642	45	13 266	26	5 843	27	51 480

*) Außerdem 2 Tennishallen (1387 qm Spielfläche), 44 Badeanstalten und Badestellen mit 122 qm abgegrenzter Wasserfläche, 2 Schwimmhallen mit 693 qm Wasserfläche, 13 Bootshäuser und Bootsschuppen mit 160 m Wasserfront, 5 Radrennbahnen mit durchschnittlich 362 m Länge (Runde), 7 Reitbahnen im Freien (16430 qm Gesamtgröße), 2 Reithallen (1980 qm Gesamtgröße), 2 Pferderennbahnen (180 000 qm), 17 Naturreisbahnen (auf stehenden Gewässern und auf gespritzten Plätzen) mit 85 784 qm hergerichteter Fläche, 1 Rodelbahn.

*) Übungsstätten mit einer Fläche von mindestens 3 ha. *) mit weniger als 3 ha Fläche.

Die Vereine und Mitglieder des Reichsbundes für Leibesübungen am 1. Januar 1937

Kreise	Vereine insges.	Mitglieder			davon betätigten sich auf folgenden Fachgebieten ¹⁾										
		insges.	darunter aktiv		Turnen	Fußball	Leichtathletik	Handball	Schwimmen	Rudern und Kanu	Tennis	Schießen	Wandern	Radfahren	
			Männer	Frauen											
Saarbrücken/Stadt .	54	12 304	8 237	2 176	1 489	1 804	994	1 022	435	1 023	936	452	536	448	17
Saarbrücken/Land .	131	13 769	9 641	1 546	1 910	2 911	2 171	1 151	372	418	65	125	725	382	225
Saarlautern . . .	69	5 342	3 479	198	781	818	1 031	589	176	104	21	52	235	213	79
Merzig	34	2 085	1 156	160	323	356	309	250	45	101	85	19	115	85	48
Ottweiler	89	7 618	4 633	567	1 005	1 436	1 067	905	319	671	—	53	599	319	117
St. Wendel	19	1 362	769	58	217	182	320	92	27	44	—	35	128	—	27
St. Ingbert	36	3 619	2 640	163	549	572	401	197	222	—	—	100	169	348	23
Homburg	58	3 771	2 452	86	458	566	649	175	84	111	—	—	287	136	53
zusammen	490	49 820	33 007	4 954	6 732	8 645	6 942	4 381	1 160	2 472	1 107	836	2 794	1 981	589

1) ferner betreiben Ringen = 564, Boxen = 200, Fechten = 100, Gewichtheben = 154, Hockey = 112, Skilaufen 640, Eis- und Rollschuhlauf = 99, Kegeln = 720 und Billard = 192 Mitglieder.

XIII. Fürsorgewesen und Sozialversicherung

Die öffentliche offene Fürsorge 1936/37

Stichtage Bezirks- fürsorgeverband	Laufend bar in offener Fürsorge unterstützte Parteien				Kosten der offenen Fürsorge						Auf 1 Ein- wohner Rm.	
	Hilfsbedürftige		darunter		laufende Barleistungen			sonstige Leistungen		zus.		
	insgesamt	auf 1000 Einw.	Arbeits- lose	Fürsorge- u. Notstands- arbeiter	Hilfs- bedürftige insgesamt	darunter für Arbeitslose	Fürsorge- u. Notstandsarb.	insgesamt	darunter gegenheitl. Fürsorge			
											1000 Rm.	
30. Juni 1936												
Saarbrücken-Stadt	4 237	32,8	1 438	182	403,2	88,9	68,4	119,5	31,3	522,7	4,0	
Saarbrücken-Land	3 889	18,4	706	252	325,6	72,5	27,0	76,5	30,1	402,1	1,9	
Saarlautern	2 219	15,1	248	119	205,5	41,3	38,3	32,1	17,6	237,6	1,6	
Merzig	387	9,9	39	8	23,1	4,0	0,5	10,8	2,9	33,9	0,9	
Ottweiler	3 290	22,9	424	873	323,2	53,5	129,6	50,8	23,4	374,0	2,6	
St. Wendel	431	12,4	24	14	21,7	2,4	1,6	6,9	4,1	28,6	0,8	
St. Ingbert	1 016	17,6	171	42	81,9	19,2	8,9	15,9	9,5	97,8	1,7	
Homburg	578	11,9	—	—	39,8	—	—	1,3	1,3	41,1	0,8	
zus.	16 047	19,8	3 050	1 490	1 424,0	281,8	269,3	313,8	120,2	1 737,8	2,1	
30. September 1936												
Saarbrücken-Stadt	4 192	32,5	1 443	102	370,3	90,1	41,5	93,6	33,2	463,8	3,6	
Saarbrücken-Land	3 855	18,2	582	365	354,6	56,2	51,3	111,3	43,6	465,9	2,2	
Saarlautern	2 234	15,2	231	90	161,7	20,7	15,0	40,1	25,1	201,8	1,4	
Merzig	373	9,6	28	—	24,5	3,3	—	7,7	4,0	32,2	0,8	
Ottweiler	3 069	21,4	405	588	338,3	48,6	148,2	52,0	28,5	390,4	2,7	
St. Wendel	371	10,6	16	4	22,3	2,7	1,0	8,2	3,2	30,4	0,9	
St. Ingbert	1 058	18,3	157	75	77,1	13,8	6,4	25,5	14,2	102,6	1,8	
Homburg	562	11,5	62	—	39,6	6,1	—	3,9	2,3	43,4	0,9	
zus.	15 714	19,4	2 924	1 224	1 388,4	241,5	263,4	342,3	154,1	1 730,5	2,1	
31. Dezember 1936												
Saarbrücken-Stadt	3 638	28,2	988	144	348,5	58,4	46,5	93,1	33,4	441,6	3,4	
Saarbrücken-Land	3 890	18,4	544	361	412,0	49,4	87,1	120,3	37,2	532,3	2,1	
Saarlautern	2 184	14,5	189	59	180,1	16,2	14,6	84,5	53,4	264,6	1,8	
Merzig	406	10,4	37	2	28,0	3,4	0,2	8,0	3,9	36,0	0,9	
Ottweiler	3 166	22,0	450	574	279,8	50,5	70,5	75,2	23,6	354,9	2,5	
St. Wendel	387	11,1	24	4	22,8	2,8	0,3	10,6	2,9	33,4	1,0	
St. Ingbert	1 205	20,9	199	154	91,1	13,5	17,3	24,2	13,6	115,2	2,0	
Homburg	584	12,0	64	—	44,1	6,9	—	5,7	4,2	49,8	1,0	
zus.	15 410	19,0	2 495	1 298	1 406,4	201,1	236,5	421,6	172,2	1 827,8	2,2	
31. März 1937												
Saarbrücken-Stadt	3 619	28,0	929	126	396,5	58,5	80,4	47,9	25,3	444,4	3,4	
Saarbrücken-Land	3 920	18,5	591	229	370,2	52,8	52,0	125,9	50,0	496,2	2,3	
Saarlautern	2 152	14,7	214	32	182,6	24,5	6,5	88,7	60,5	271,4	1,8	
Merzig	433	11,1	45	1	24,1	3,5	0,2	11,3	5,4	35,4	0,9	
Ottweiler	3 024	21,0	427	474	480,4	55,5	263,2	60,0	30,1	540,4	3,8	
St. Wendel	380	10,9	18	—	28,5	3,2	—	5,6	3,3	29,1	0,8	
St. Ingbert	1 128	19,6	171	150	89,0	13,3	23,8	24,0	12,8	113,0	2,0	
Homburg	617	12,7	89	—	43,5	8,0	—	6,0	3,9	49,5	1,0	
zus.	15 273	18,8	2 484	1 012	1 609,8	219,3	426,1	369,4	191,3	1 979,4	2,4	

Der unterstützte Personenkreis der offenen Fürsorge

Stichtage	Gehobene Fürsorge					Allgemeine Fürsorge				Hilfs- bedürftige insgesamt	
	Kriegsbe- schädigte usw.	Sozial- rentner	Kleinrentner usw.			Arbeitslose insgesamt	darunter zu- sätzlich unter- stützte der Erwerbslosen- fürsorge	Fürsorge- und Notstands- arbeiter	Sonstige Hilfs- bedürftige		
			Klein- rentner- hilfe	Sonstige Klein- rentner	Gleich- gestellte (§ 17 RGr.)						
30. Juni 1935	236	2 793	191	460	355	3 245	1 581	•	7 537	16 398	
30. September 1935	198	2 713	194	390	403	2 220	1 750	•	7 178	15 046	
31. Dezember 1935	248	2 832	120	529	228	2 369	1 453	•	7 231	15 010	
31. März 1936	218	3 096	127	503	318	2 307	1 499	•	7 296	15 359	
30. Juni 1936	185	3 188	137	480	304	3 050	1 515	1 490	7 213	16 047	
30. September 1936	186	3 305	170	464	326	2 924	1 410	1 224	7 115	15 714	
31. Dezember 1936	203	3 368	147	442	321	2 495	955	1 298	7 136	15 410	
31. März 1937	196	3 467	163	455	304	2 484	1 006	1 012	7 192	15 273	

Die Kosten der offenen Fürsorge

Berichtsvierteljahr Rechnungsjahr	Laufende Barleistungen (in 1000 Rm.) an									Ein- malige Barlei- stungen	Sach- lei- stungen	Kosten			
	Kriegs- beschä- digte usw.	Sozial- rentner	Kleinrentner usw.			Arbeitslose		Fürsorge- und Not- stands- arbeiter	Sonstige Hilfebe- dürftige	Zu- sammen	ins- gesamt	darunter für zusätzliche Unterstützung der Erwerbs- losen- fürsorge	1000 Rm.	ins- gesamt	auf 1 Ein- wohner
			Klein- rentner- hilfe	Sonstige Klein- rentner	Ueich- gestellte (\\$ 17 RGr.)	ins- gesamt	darunter für zusätzliche Unterstützung der Erwerbs- losen- fürsorge				1000 Rm.	Rm.			
April / Juni 1935 . . .	11,6	110,0	8,2	21,9	15,0	375,5	80,2	.	623,8	1 246,2	57,8	245,7	1 549,7	1,9	
Juli / September 1935 . . .	9,8	125,2	9,8	23,7	21,2	249,8	74,1	.	592,1	1 105,7	67,0	225,2	1 397,9	1,7	
Oktob./ Dezember 1935 . . .	10,9	132,5	9,5	35,9	14,0	252,8	60,0	.	603,6	1 119,2	91,6	219,9	1 480,7	1,8	
Januar / März 1936 . . .	10,8	148,8	10,7	35,2	19,9	282,0	67,4	.	650,5	1 225,3	115,0	308,3	1 648,6	2,0	
Rechnungsjahr 1935/36	48,1	516,5	38,2	116,7	70,1	1 160,1	281,7	.	2 470,0	4 696,4	331,4	999,1	6 026,9	7,4	
April / Juni 1936 . . .	12,6	154,4	11,1	33,7	19,8	281,7	70,7	269,3	641,5	1 424,0	313,8		1 737,8	2,1	
Juli / September 1936 . . .	12,1	157,0	13,6	33,3	22,0	241,4	67,8	263,2	645,8	1 388,4	342,2		1 730,6	2,1	
Oktob./ Dezember 1936 . . .	12,1	173,9	13,3	34,8	22,7	201,1	40,4	236,5	712,0	1 406,4	421,5		1 827,9	2,3	
Januar / März 1937 . . .	11,9	179,3	14,1	35,4	21,3	219,4	47,0	426,2	702,4	1 609,8	369,3		1 979,2	2,4	
Rechnungsjahr 1936/37	48,7	664,6	52,1	137,2	85,8	948,6	225,9	1 195,2	2 701,7	5 828,6	1 446,8		7 275,5	8,9	

Die Richtsätze der öffentlichen Fürsorge am 1. Oktober 1936 (Durchschnittsberechnungen)

Bezirks- fürsorgeverband	Monatliche Richtsätze in Rm. für									
	alleinstehende Personen mit eigenem Haushalt				Ehepaare mit eigenem Haushalt				Zuschlag je Kind	
	Allgemeine Fürsorge	Sozial- rentner	Klein- rentner- fürsorge	Klein- rentner- hilfe	Allgemeine Fürsorge	Sozial- rentner	Klein- rentner- fürsorge	Klein- rentner- hilfe	Allgemeine Fürsorge	Sozial- rentner
Saarbrücken/Stadt . . .	35,00	43,75	43,75	43,75	51,50	64,50	64,50	64,50	8,50	10,40
Saarbrücken/Land . . .	28,50	35,65	35,65	35,65	40,50	50,65	50,65	50,65	9,10	10,50
Saarlautern	28,50	35,65	35,65	35,65	40,50	50,65	50,65	50,65	9,10	11,40
Merzig	28,00	35,00	35,00	35,00	38,00	49,00	49,00	49,00	7,00	9,00
Ottweiler	29,90	37,50	37,50	37,50	41,60	52,00	52,00	52,00	7,80	9,80
St. Wendel	29,00	36,00	36,00	38,00	42,00	52,00	52,00	55,00	7,00	8,00
St. Ingbert	28,00	35,00	35,00	40,00	38,00	48,00	48,00	55,00	6,75	7,00
Homburg	36,00	40,50	40,50	45,00	45,00	51,60	51,60	56,40	9,00	10,50
Deutsches Reich 1936	27,99	33,45	33,74	36,01	40,11	47,60	48,00	51,59	8,10	9,04
" 1935	27,66	33,23	33,54	35,87	39,71	47,36	47,79	51,46	8,04	9,01

Die Anstaltsfürsorge für Gebrechliche

Stichtage	In Anstalten untergebrachte Gebrechliche									
	ingesamt	davon								
		Geistes- krankte	Idioten	Epileptiker	Nicht mehr zu unter- richtende Taubetumme	Nicht mehr zu unter- richtende Blinde	Sieche	Krüppel	Beschulte taubstumme Kinder	Beschulte blinde Kinder
1. 4. 1924	1 210	651	296	50	10	19	11	88	63	22
1. 4. 1925	1 346	697	349	75	13	14	18	94	63	23
1. 4. 1926	1 481	759	391	81	17	20	23	91	79	20
1. 4. 1927	1 640	779	451	89	19	19	42	145	75	21
1. 4. 1928	1 728	817	482	103	19	18	52	144	74	19
1. 4. 1929	1 834	898	520	142	17	23	42	102	70	20
1. 4. 1930	2 210	975	693	156	20	24	33	204	88	22
1. 4. 1931	2 216	1 022	628	166	21	25	41	200	90	23
1. 4. 1932	2 186	1 014	630	163	19	24	26	201	90	19
1. 4. 1933	2 178	1 042	590	155	21	23	24	199	101	23
1. 4. 1934	2 203	1 077	583	152	20	26	27	198	104	21
1. 4. 1935	2 264	1 246	588	120	7	23	13	140	105	22
1. 4. 1936	2 394	1 316	633	138	3	20	11	140	109	24
1. 4. 1937	2 541	1 427	641	145	5	22	29	152	94	26

Das Vormundschaftswesen im Jahre 1936

Jugendamt (Kreise)	Zahl der Amtsvormundschaften					Zahl der				An das Jugendamt gezahlte Unterhalte- rente Rm.	Unterhalte- rente an die Kindes- mutter und Pflegeperso- nen Rm.	Guthaben auf den Sparbüchern Rm.	Jährlicher durch- schnittlicher Unterhalte- satz für ein unehel. Kind Rm.				
	davon für					ange- streng- ter durch- ge- führten											
	ins- gesamt	Minderjährige im Alter von			Voll- jährige (Ent- mündigte)	obsie- genden	zurück- gewie- senen										
		bis zu 2	2 bis zu 10	über 10	Jahren												
Saarbrücken/Stadt . . .	4 365	267	851	142	144	51	80	71	9	56 036,03	39 137,34 ^{b)}	980,18	360				
Saarbrücken/Land . . .	806	168	372	243	23	51	46	35	11	66 442,23	57 844,17	55 993,40	300—360				
Saarlautern	279	91	153	35	—	35(5) ¹⁾	24(9) ¹⁾	20(9) ¹⁾	4	26 345,78	15 771,64	10 574,14	300				
Merzig	222	51	79	92	1	9	6	6	—	28 482,23	15 835,81	12 646,42	300				
Ottweiler	1 100	51	72	19	13	29	20	16	4	10 946,74	10 349,96	2 712,75 ^{a)}	300				
St. Wendel	322	18	14	4	6	9	10	—	7 ^{b)}	913,76	913,76	2 296,94	300				
St. Ingbert	840	57	106	32	31	26	22	19	3	19 373,33	17 137,23	7 468,75	360				
Homburg	93	54	139	31	—	14	14	12	2	23 596,66	18 274,69	13 885,42	360				
Insgesamt	8 027	757	1 786	598	218	224	222	179	40	232 136,76	175 264,60	106 558,00	306				

¹⁾ für auswärtige Jugendämter. ²⁾ 3 Fälle schweben noch. ³⁾ zuzüglich 15 486,41 Rm. an das Fürsorgeamt. ⁴⁾ zuzüglich 1 341,78 Rm. auf CC-Konto.

Das Winterhilfswerk 1936/37 (nach Angaben der Gauamtsleitung der NSV.)

Aufkommen und Verwendung der Spenden		Saar- brücken Stadt	Saar- brücken Land	Saar- lautern	Merzig	Ottweiler	St. Wend.	St. Ingbert	Homburg	Saarland insgesamt
Geldspenden (Rm.)										
Gehaltsabzüge	280 022,20	108 750,15	70 902,46	18 674,17	67 968,50	109,70	28 882,79	20 863,26	596 173,23	
Spenden von Firmen und Organisationen	137 885,75	75 629,75	162 515,31	34 375,13	88 431,05	32 373,62	13 410,41	24 991,22	569 612,24	
WHW-Briefmarkenaktion	7 908,38	7 943,82	3 589,61	1 292,50	3 035,99	1 871,80	3 173,—	1 749,93	30 494,33	
Tag der deutschen Polizei	9 834,85	7 232,27	5 554,50	1 845,46	5 879,75	1 369,88	1 551,05	2 339,57	35 607,33	
Eintopf-Sammlung	88 185,24	106 580,49	49 915,85	13 208,51	53 366,23	10 697,92	25 058,80	22 214,56	369 227,60	
Reichsgeldsammellisten-Sammlung	76 360,60	91 647,67	44 903,21	11 713,64	46 886,86	10 142,19	21 784,11	18 311,22	321 749,50	
Reichsstraßensammlung	79 719,80	82 395,80	48 906,60	17 720,40	49 599,40	12 865,80	23 906,40	20 162,40	335 276,60	
Verkaufte Abzeichen (Stück)	(398 599)	(411 979)	(944 533)	(88 602)	(247 997)	(64 329)	(119 532)	(100 812)	(1 676 383)	
Zusammen Rm.	679 916,82	480 179,95	386 287,54	98 759,81	315 167,08	69 430,91	117 766,56	110 632,16	2 258 140,83	
Sachspenden (Wert in Rm.)										
Nahrungsmittel	17 000,69	34 503,32	14 289,35	3 790,82	12 592,14	2 030,48	13 844,63	7 085,42	105 136,85	
Kleidung	80 245,98	48 372,69	34 247,05	12 999,35	44 882,49	1,25	12 751,21	14 947,73	248 447,75	
Haushaltungsgegenstände	19 850,53	6 417,84	2 169,34	1 051,81	4 624,65	52,28	916,17	718,77	35 801,39	
Sonstiges	11 076,—	10 954,—	5 943,20	1 421,50	9 857,—	—	1 555,—	2 015,—	42 821,70	
Pfundspenden	98 319,03	65 177,88	13 685,19	7 862,46	40 691,66	7 200,79	9 031,02	4 962,49	246 930,52	
Weihnachtsbäume	259,—	—	—	10,50	1,40	—	—	66,50	337,40	
Brennmaterial	209,—	103,—	826,15	3 118,12	20,50	—	2 513,98	355,—	7 145,75	
Gutscheine u. sonstige Leistungen	15 335,05	12 461,71	12 430,95	1 097,—	12 033,15	1 302,—	1 933,40	2 412,40	59 005,66	
Zusammen (Wert in Rm.)	242 295,28	177 990,44	83 591,23	31 351,56	124 702,99	10 586,80	42 545,41	32 563,31	745 627,02	
Kohlenzuweisung vom Gau										
Wert in Rm.	135 147,—	130 032,—	119 232,—	24 784,50	78 096,—	12 736,50	37 269,—	19 723,50	557 020,50	
(Menge Zentner)	(90 098)	(86 688)	(79 488)	(16 523)	(52 064)	(8 491)	(24 846)	(13 149)	(371 347)	
Spenden und Käufe										
Wert in Rm.	2 981,—	2 165,50	1 813,90	3 118,12	1 698,—	—	2 513,98	366,—	14 156,50	
(Menge Zentner)	(2 168)	(1 507)	(949)	(2 228)	(1 246)	—	(1 827)	(266)	(10 191)	
Zusammen (Wert in Rm.)	138 128,—	132 197,50	120 545,90	27 902,62	79 794,—	12 736,50	39 782,98	20 089,50	571 177,—	
Gesamtaufkommen in Rm.	1 060 340,10	790 367,89	590 424,67	158 013,99	519 664,07	92 754,21	200 094,95	163 284,97	3 574 944,85	
pro Kopf der Bevölkerung Rm.	8,21	3,73	4,02	4,05	3,61	2,66	3,46	3,35	4,40	
Betreute	23 130	33 379	27 098	4 866	19 698	4 059	8 980	5 413	126 623	
Gesamtverteilung (Rm.)										
Nahrungsmittel	352 588,46	382 067,72	219 372,25	29 013,53	197 855,91	21 075,81	69 389,65	48 083,95	1 269 447,28	
Kleidung	231 212,24	205 280,72	153 734,20	25 911,96	177 836,35	19 073,63	36 991,—	44 991,11	895 031,21	
Haushaltungsgegenstände	64 701,68	21 108,86	74 234,22	2 172,31	17 514,10	564,98	2 059,84	1 758,27	184 114,26	
Sonstiges	11 076,—	11 036,10	5 943,20	1 421,50	17 357,—	—	5 196,—	2 124,22	54 154,02	
Pfundspenden	98 319,03	65 177,88	13 685,19	7 862,46	40 691,66	7 200,79	9 031,02	4 962,49	246 930,52	
Weihnachtsbäume	1 050,—	15,40	705,—	10,50	1,40	350,—	—	119,—	2 251,30	
Brennstoffe insgesamt	138 128,—	132 197,50	120 545,90	27 902,62	79 794,—	12 736,50	39 782,98	20 089,50	571 177,—	
Gutscheine u. sonstige Leistungen	81 893,54	99 554,19	97 321,34	12 120,51	70 566,77	12 950,93	23 149,25	15 895,88	413 452,41	
Zusammen Rm.	978 968,95	866 438,37	685 541,30	106 415,39	601 617,19	73 952,64	185 599,74	138 024,42	3 636 558,-	
pro Kopf der Betreuten Rm.	42,32	25,95	25,29	21,86	30,54	18,21	20,66	25,49	28,71	

Die Krankenkassen im Saarland 1934—1936

Art der Krankenkassen	Jahr	Tätige Kassen überhaupt	Mitglieder				Rechnungsergebnisse							
			ins- gesamt	m.	w.	ver- siche- rungs- pflich- tige	Reineinnahmen		Reinausgaben			Vermögen am Ende des Jahres		
							ins- gesamt	darunter Beiträge	ins- gesamt	davon für Kranken- hilfe	Wochen- hilfe			
Rm.														
Orts- Krankenkassen	1934	14	101 362	68 156	33 206	97 233	4 129	5 019 505	4 817 376	5 121 066	4 283 658	241 252	36 660	5 418 587
	1935	14	102 161	69 608	32 553	97 458	4 703	4 998 210	4 753 180	5 846 187	4 544 840	552 645	43 871	4 626 548
	1936	8	101 922	69 601	32 321	96 406	5 516	6 175 016	5 787 683	6 440 945	4 694 982	673 392	43 504	4 393 405
Betriebs- Krankenkassen	1934 ¹⁾	41	37 715	33 869	3 846	35 396	2 319	2 846 168	2 659 784	2 502 097	2 279 991	98 824	40 834	3 462 567
	1935	44	55 549	51 336	4 213	52 725	2 824	3 589 842	3 388 004	4 278 213	3 660 697	342 155	77 081	3 632 159
	1936	42	53 989	49 761	4 228	51 456	2 533	4 284 468	4 113 411	4 352 294	3 505 803	444 305	67 662	2 992 307
Innungs- Krankenkassen	1934	2	834	539	295	833	1	47 708	46 901	42 899	38 935	661	252	29 989
	1935	2	854	551	303	853	1	42 543	41 215	46 130	39 473	1 840	389	26 402
	1936	1	820	535	285	808	12	47 267	45 984	47 223	38 857	3 226	260	26 446
Knappschafts- Krankenkasse	1934	1	46 994	46 295	699	46 049	945	4 592 984	4 122 290	4 404 214	3 873 727	320 181	55 309	5 260 057
	1935	1	47 120	46 444	676	46 802	318	5 350 098	5 073 644	4 200 553	3 580 869	398 127	69 370	6 408 600
	1936	1	47 695	46 954	741	47 416	279	6 038 204	5 795 899	4 770 232	3 589 923	440 708	71 409	7 776 573
Reichsgesetzliche Krankenkassen	1934 ¹⁾	58	186 905	148 859	38 046	179 511	7 394	12 506 365	11 646 351	12 070 276	10 476 311	660 918	133 055	14 171 150
	1935	61	205 684	167 939	37 745	197 838	7 846	13 980 193	13 256 043	14 371 083	11 825 879	1 294 767	190 711	14 693 709
zusammen	1936	52	204 426	166 851	37 575	196 086	8 340	16 544 955	15 742 927	15 610 694	11 829 565	1 561 631	182 835	15 188 731

¹⁾ ohne die Krankenkassen von 3 Hüttenknappschaften (Betriebskrankenkassen), einschl. der damals noch bestehenden Landkrankenkasse.

XIV. Unterricht und Bildung

Übersicht über die Zahl der Schulen und Schüler im Saarland

Schulart	Stand vom	Schulen	Klassen	Schüler			Durch- schnittliche Schülerzahl je Klasse	von 1000 Schülern besuchten d. betreffen- den Schulen	
				Knaben	Mädchen	zusammen			
Volksschulen	1. 7. 33	457	2 528	61 187	60 072	121 259 *)	48,0	918,4	
	1. 7. 34	458	2 534	60 222	59 408	119 630	47,2	916,1	
	1. 6. 35	451	2 532	59 691	59 131	118 822	46,9	916,0	
	1. 5. 36	457	2 538	59 549	59 742	119 291	47,0	915,5	
Mittelschulen	1. 7. 33	3	37	698	826	1 519	41,1	11,5	
	1. 7. 34	3	39	858	879	1 737	44,5	13,3	
	1. 6. 35	2	34	833	862	1 695	49,8	13,1	
	1. 5. 36	3	35	834	862	1 696	48,5	13,0	
Höhere Schulen	a) Staatl. Anstalten	1. 7. 33	8	105	2 802	224	3 026	28,8	22,9
	a) Staatl. Anstalten	1. 7. 34	8	105	2 833	191	3 024	28,8	23,2
	a) Staatl. Anstalten	1. 10. 35	8	104	2 867	170	3 037	29,2	23,4
	a) Staatl. Anstalten	1. 5. 36	8	103	2 951	165	3 116	30,2	23,9
b) Nichtstaatl. Anstalten	1. 7. 33	14	163	2 767	1 874	4 641	28,5	35,1	
	1. 7. 34	14	165	2 756	1 848	4 604	27,9	35,2	
	1. 10. 35	14	167	2 811	1 776	4 587	27,5	35,4	
	1. 5. 36	14	165	2 894	1 801	4 695	28,4	36,0	
c) Privat-Anstalten	1. 7. 33	5	58	276	1 338	1 614	27,8	12,2	
	1. 7. 34	5	57	304	1 294	1 598	28,0	12,2	
	1. 10. 35	5	59	327	1 254	1 581	26,8	12,2	
	1. 5. 36	5	57	314	1 188	1 502	26,3	11,5	

*) berichtigt.

Die Volks- und Mittelschulen im Jahre 1936¹⁾

Schulaufsichtsbezirke	Schu- len	Klas- sen	Lehrkräfte		Zahl der Schüler				Religion der Schüler				
			m.	w.	Knaben	Mädchen	Zu- sammen	je Klasse	je Lehr- person	evang.	kath.	israel.	sonstige und keine
Saarbrücken 1	20	187	120	67	4 372	4 387	8 759	46,8	46,8	2 040	6 667	—	52
„ 2	42	257	154	104	6 006	5 877	11 883	46,2	46,1	2 071	9 792	—	20
„ 3	15	181	97	92	4 081	3 995	8 076	44,6	42,7	—	8 068	—	8
„ 4	14	139	87	58	3 082	3 037	6 119	44,0	42,2	5 927	3	105	84
„ 5	84	217	139	94	5 312	5 333	10 645	49,0	45,7	4 552	6 081	—	12
„ 6	21	68	40	31	1 583	1 638	3 221	47,4	45,4	1 560	1 660	—	1
Völklingen													
Saarlautern	69 ²⁾	396	241	166	9 676	9 628	19 304	48,7	47,4	490	18 799	15	—
Dillingen													
Merzig	53	177	115	83	4 582	4 570	9 152	51,7	46,2	253	8 889	7	3
Neunkirchen													
Ottweiler	62 ²⁾	356	210	147	7 781	8 333	16 114	45,2	45,1	4 934	11 173	6	1
Illingen													
St. Wendel	86	227	137	91	5 145	5 025	10 170	44,8	44,6	927	9 286	5	2
St. Ingbert	44	183	99	84	4 621	4 551	9 172	50,1	50,1	1 115	8 050	1	6
Homburg	47	150	113	37	3 308	3 368	6 676	44,5	44,5	3 019	3 653	—	4
Volksschulen zus.	457	2 538	1 552	1 054	59 549	59 742	119 291	47,0	45,8	26 888	92 071	139	193
Mittelschulen													
Stadt Saarbrücken . . .	3	35	30	32	834	862	1 696	48,4	27,3	839	855	—	2

¹⁾ Stand vom 1. Mai 1936

²⁾ seit 1936 zusammengelegt.

Die Volksschüler im Jahre 1936 nach Schulbesuchsjahren

Schulaufsichtsbezirke	Gesamtzahl der Schüler	davon befinden sich im							
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
		S c h u l j a h r							
Saarbrücken 1	8 759	1 655	1 379	1 251	1 075	1 047	937	826	589
" 2	11 883	1 505	1 401	1 493	1 497	1 485	1 439	1 491	1 572
" 3	8 076	1 208	1 101	1 061	1 101	940	983	919	763
" 4	6 119	884	793	848	825	708	675	748	638
" 5	10 645	1 420	1 316	1 428	1 335	1 362	1 299	1 225	1 260
" 6	3 221	416	423	395	396	417	435	383	356
Völklingen									
Saarlautern	{*) 19 304	2 183	2 322	2 509	2 629	2 635	2 683	2 165	2 178
Dillingen									
Merzig	9 152	1 054	1 080	1 127	1 145	1 087	1 059	1 381	1 319
Neunkirchen									
Ottweiler	{*) 16 114	1 267	2 026	2 121	2 215	2 065	1 981	2 215	2 224
Illingen									
St. Wendel	10 170	1 389	1 370	1 308	1 202	1 196	1 263	1 135	1 307
St. Ingbert	9 172	1 756	1 531	1 315	910	1 146	890	917	707
Homburg	6 676	957	899	861	926	904	907	813	409
Zusammen	119 291	15 694	15 641	15 717	15 256	14 942	14 551	14 168	13 322

*) 1936 zusammengelegt.

Die höheren Schulen im Jahre 1936

Schulen	Gründungs jahr	Zahl der Klas- sen	Lehr- kräfte	Schüler			Durch- schnitt- liche Schü- ler- zahl je Klas- se	Religion der Schüler			nach Schulstufen										
				m.	w.	Kna- ben	Mädchen	zus.	evang.	kath.	isra- elit.	son- stige	O I	U I	O II	U II	O III	U III	IV	V	V I
													O I	U I	O II	U II	O III	U III	IV	V	V I
Staatliche Anstalten																					
Ludwigsgymnasium Saarbrück.	1604	18	30	—	624	1	625	34,7	255	370	—	—	40	32	60	81	68	74	98	96	76
Oberrealschule Saarbrücken .	1856	17	30	—	625	—	625	36,8	371	248	2	4	13	24	50	67	88	91	111	90	91
Gymnasium St. Wendel .	1824	16	33	1	454	—	454	28,4	30	422	1	1	36	31	36	48	47	70	70	67	49
Reformrealgymnasium Homburg	1877	13	23	—	414	—	414	31,8	239	175	—	—	13	18	25	39	29	64	78	83	65
Reformrealgymnas. St. Ingbert	1870	13	23	—	410	—	410	31,5	57	351	2	—	28	16	37	45	48	74	59	70	38
Landesstudienanstalt Merzig	1922	9	18	—	228	—	228	25,3	8	220	—	—	18	16	24	54	55	61	—	—	—
Landesstudienanstalt Ottweiler	1922	8	13	—	196	—	196	24,5	155	40	—	1	8	6	18	26	54	84	—	—	—
Landesstudienanst. St. Wendel	1922	9	10	8	—	164	164	18,2	24	140	—	—	23	15	22	25	39	40	—	—	—
Zusammen		103	180	9	2 951	165	3 116	30,2	1 139	1 966	5	6	179	158	272	385	423	558	416	406	319
Städtische Anstalten																					
Reformrealgymnasium Saarbr.	1910	18	26	—	615	—	615	34,2	322	288	3	2	25	21	43	75	67	88	92	102	102
Gymnasium Saarlautern .	1835	10	17	—	330	—	330	33,0	18	310	2	—	16	26	28	30	30	29	66	49	56
Reformrealgymnasium Dillingen	1906	14	21	—	408	—	408	29,1	48	359	—	1	19	19	21	52	58	59	68	67	45
Reformrealgymn. Neunkirchen	1875	18	30	—	500	—	500	27,8	259	241	—	—	28	19	43	54	60	75	76	65	80
Reformrealgymnas. Sulzbach .	1906	13	21	—	384	—	384	29,5	163	217	—	4	16	22	27	51	53	49	57	53	56
Reformrealgymnas. Völklingen	1905	15	24	—	508	—	508	33,9	167	341	—	—	15	16	29	64	62	68	86	89	79
Reformrealgymnasium Merzig	1882	6	9	—	149	—	149	24,8	10	139	—	—	—	—	—	17	17	26	28	35	26
Aug.-Viktoria-Schule Saarbr.	1832	22	17	27	—	590	590	26,8	484	97	1	8	30	31	51	64	91	92	81	75	
Lyzeum II Saarbrücken .	1888	4	3	5	—	120	120	8,6	102	16	1	1	—	—	—	45	—	—	38	37	—
Lyzeum Merzig	1889	7	5	4	—	107	107	15,3	11	96	—	—	—	—	10	11	16	16	28	11	20
Oberlyzeum Neunkirchen .	1864	17	12	18	—	428	428	25,2	212	216	—	—	8	21	32	48	49	58	63	71	78
Oberlyzeum Saarlautern .	1901	9	8	13	—	256	256	28,4	37	218	1	—	13	16	14	22	38	36	32	46	39
Lyzeum Homburg	1875	6	7	4	—	150	150	25,0	85	65	—	—	—	—	—	13	28	28	26	25	30
Lyzeum Dillingen	1907	6	11	4	—	150	150	25,0	20	130	—	—	—	—	—	21	27	28	25	27	22
Zusammen		165	211	75	2 894	1 801	4 695	28,4	1 938	2 733	8	16	170	191	298	567	596	652	761	752	708
Private Anstalten																					
Missionsschule St. Wendel .	1899	14	27	—	314	—	314	22,4	314	—	—	—	17	25	39	45	58	44	26	18	42
Ursulinenschule Saarbrücken .	1895	23	10	30	—	814	814	35,4	8	804	1	1	40	43	39	116	112	108	147	123	86
Lyzeum der armen Schulschwestern, St. Ingbert .	1897	6	5	9	—	146	146	24,3	32	113	1	—	—	—	—	15	20	31	33	24	23
Privatlyzeum Völklingen .	1907	9	5	15	—	194	194	21,5	98	96	—	—	9	7	18	23	19	25	34	34	34
Gehobene Mittelschule Mettlach	1896	5	1	2	—	34	34	6,8	1	33	—	—	—	—	—	—	2	12	8	8	4
Zusammen		57	48	56	314	1 188	1 502	26,3	453	1 046	2	1	66	75	96	199	211	220	239	207	189
Höhere Schulen insgesamt .		325	439	140	6 159	3 154	9 313	37,2	3 530	5 745	15	23	415	424	666	1151	1230	1430	1416	1365	1216

Die Berufs- und Fachschulen am 1. Mai 1936

Bezeichnung der Schulen	Zahl der Schul- orte	Klassen	Lehrkräfte				Schüler			Durchschnitt- liche Schüler- zahl auf eine	
			hauptamtlich		nebenamtlich					Klasse	Lehrkraft
			m.	w.	m.	w.	m.	w.	insges.		
Höhere Techn. Lehranstalt Saarbrücken ¹⁾ . . .	1	10 ^{*)}	10	—	1	—	185	—	185	18,5	16,8
Kaufm. Berufsschule und höhere Handelsschule Saarbrücken . . .	1	86	19	9	—	—	913	807	1 720	20,0	61,4
Gewerbl. Berufsschule Saarbrücken	1	147	38	7	13	—	2 854	377	3 231	22,0	55,7
Hausw.- und allgem. Berufsschule Saarbrücken . . .	7	111	5	26	—	—	365	2 085	2 450	22,1	79,0
Gewerbl. Bezirksberufsschule Sulzbach	4	99	10	19	1	—	1 085	1 306	2 391	24,2	79,7
Kaufm. Bezirksberufsschule Sulzbach	3	10	5	4	—	—	921	384	605	60,5	67,2
Bezirksberufsschule Völklingen	9	116	14	22	1	—	1 215	1 604	2 819	24,3	76,2
Gewerbl. Bezirksberufsschule Saarlautern	1	67	10	3	1	—	871	605	1 476	22,0	105,4
Kaufm. Bezirksberufsschule Saarlautern	1	17	3	1	—	—	198	114	312	18,3	78,0
Gewerbl. Berufsschule Dillingen	1	51	2	1	—	—	50	87	137	26,9	45,7
Kaufm. Berufsschule Dillingen	3	8	5	8	—	—	558	525	1 083	135,4	83,3
Handelsschule Lebach	1	6	3	3	1	—	123	74	197	32,8	28,1
Gewerbl. Berufsschule Lebach	3	47	3	13	1	—	371	1 173	1 544	32,8	90,8
Gewerbl. Berufsschule Merzig	1	30	3	5	1	—	280	219	449	15,0	49,9
Kaufm. Berufsschule Merzig	1	10	4	1	—	—	248	174	422	42,2	84,4
Oeffentl. Berufsschule Ottweiler	3	28	3	7	—	—	131	483	614	21,9	61,4
Gewerbl. Bezirksberufsschule Neunkirchen	1	103	16	10	1	—	1 533	840	2 373	23,0	87,9
Kaufm. Bezirksberufsschule Neunkirchen	1	20	4	3	—	—	287	254	541	27,1	77,3
Bezirksberufsschule Schiffweiler	4	34	3	9	—	—	356	594	950	27,9	79,2
Gewerbl. Berufsschule St. Wendel	1	64	5	15	1	—	346	1 115	1 461	22,8	69,6
Kaufm. Berufsschule St. Wendel	3	11	5	9	—	—	332	531	863	78,4	61,6
Bezirksberufsschule St. Ingbert	7	90	10	18	1	—	884	1 377	2 261	25,1	78,0
Berufsschule Homburg	6	82	10	15	—	—	879	904	1 783	21,7	71,3
Berufs- und Fachschulen zusammen . . .	64	1 247	190	208	23	—	14 235	15 632	29 867	28,9	71,1

¹⁾ Die Schüler der Höheren Techn. Lehranstalt setzen sich wie folgt zusammen: Ingenieure = 80, Werkmeister = 75, Techniker = 30. *) darunter 5 Abendklassen.

Die Landwirtschaftsschulen 1934 bis 1936

Winter- halbjahr	Zahl der Schu- len ¹⁾	Zahl der Lehrperson.		Zahl der Schulbesucher (Vollschüler)											
		ins- gesamt	davon haupt- amtliche Fach- lehrer	ins- gesamt	davon erstmais aufge- nommen	von den erstmals aufgenommenen									
						stammt ab von					Hand- werkern u. sonst. Berufen				
						Erbhof- bauern	sonstig, selbst- Land- wirten	Guts- beamten u. Land- arbeiter	sonstigen Beamten	Hand- werkern u. sonst. Berufen	unter 17	17–20	über 20		
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1934/35	2	12	3	7	2	100	16	56	16	—	—	28	5	—	3
1935/36	3	11	6	9	5	148	46	89	46	12	7	43	17	—	4
1936/37	3	12	8	9	5	165	41	109	41	18	7	59	15	1	—
						m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.

¹⁾ Träger der Schulen ist die Landesbauernschaft Saarpfalz.

Die Volksbüchereien im Saarland im Rechnungsjahr 1936/37

Kreise	Büche- reien	Einwohner- zahl der Gemeinden mit Büchereien	vH. der Gesamt- ein- wohner- zahl	Bändezahl	Aktive Leser		Entleihungen		Aufwand	
					insgesamt	vH. der Ein- wohner	insgesamt	auf den Kopf des Lesers	insgesamt RM.	auf den Kopf der Bevöl- kerung Rpf.
Saarbrücken-Stadt	1	129 085	100,0	65 531	7 184	5,6	94 262	13,1	95 773	74
Saarbrücken-Land	23	124 996	59,1	26 279	6 199	4,9	89 404	14,4	28 079	22
Saarlautern	13	64 255	43,8	18 046	2 634	4,1	34 497	13,1	19 780	31
Merzig	1	10 259	26,4	1 425	484	4,7	6 275	12,9	2 200	21
Ottweiler	6	74 099	51,6	16 630	2 152	2,9	26 217	12,2	19 766	27
St. Wendel	1	8 706	25,0	1 200	280	3,2	3 412	12,2	4 600	53
St. Ingbert	8	34 848	60,4	5 213	998	2,9	9 586	9,6	6 246	18
Homburg	29	48 231	99,1	12 217	2 728	5,7	16 440	6,0	8 285	17
zusammen . . .	82	494 479	61,0	146 541	22 659	4,6	280 093	12,4	184 729	37
davon Neugründungen im Laufe des Rechnungsjahres	29	66 034	.	13 489	2 477	3,8	22 283	9,0	14 641	22

Die Verteilung der Volksbüchereien auf die einzelnen Gemeindegrößenklassen

Gemeinden mit ... Einwohnern	Büche- reien	Einwohner- zahl der Gemeinden mit Büchereien	vH. der Gesamt- ein- wohner- zahl	Bändezahl	Aktive Leser		Entleihungen		Aufwand	
					insgesamt	vH. der Ein- wohner	insgesamt	auf den Kopf des Lesers	insgesamt Rm.	auf den Kopf der Bevöl- kerung Rpf.
bis unter 500	9	2 938	20,2	1 861	263	8,9	2 091	7,9	600	20
500 bis unter 1 000	18	13 409	31,4	4 526	849	6,3	5 964	7,0	2 359	18
1 000 " 2 000	11	14 112	19,6	4 324	1 049	7,4	7 571	7,2	2 858	20
2 000 " 5 000	18	57 424	36,8	16 443	2 984	5,2	32 832	11,0	13 624	24
5 000 " 10 000	9	50 145	35,2	11 767	1 969	3,9	21 387	10,8	8 874	18
10 000 " 20 000	10	54 453	16,7	10 786	2 908	5,3	28 221	9,7	18 350	25
20 000 " 50 000	6	172 913	100,0	31 303	5 458	3,2	87 815	16,1	47 291	27
100 000 und mehr	1	129 085	100,0	65 531	7 184	5,6	94 262	13,1	95 773	74
zusammen . .		494 479	61,0	146 541	22 659	4,6	280 093	12,4	184 729	37
dagegen in der Pfalz . .	149	563 411	57,2	117 912	22 225	3,9	278 816	12,5	102 286	18

Das Stadttheater Saarbrücken

a) Personal

Spielzeit	Künstlerpersonal								Sonstiges Personal		
	Oberleiter, Spielleiter, Inspezienten, Souffleuses, Kapellmeister	für Oper und Operette				für Schauspiel		Verwaltungs-, Büro- und Kassenpersonal	Techn. Personal, Bühnen- und Werkstattangestellte	Logenschließer, Personal i. d. Kleiderablage, techn. Aushilfen	
		Sänger	Sängerinnen	Chor	Ballett	Orchester	Schauspieler	Schauspielerinnen			
1985/1986	11	9	8	26	10	51	9	6	7	44	47
1986/1987	11	10	7	26	10	51	11	6	7	45	47

b) Veranstaltungen

Art der Veranstaltungen	Zahl der verfügbaren Plätze		Zahl der Aufführungen		Zahl der Besucher (verkaufte Karten)							
	1985/36	1986/37	1985/36	1986/37	insgesamt		je Vorstellung		vH. d. verfügb. Pl.			
					1985/36	1986/37	1985/36	1986/37	1985/36	1986/37	1985/36	1986/37
A. Aufführungen des eigenen Ensembles in Saarbrücken												
1. Oper	740	690	90	91	38 945	39 552	377	435	50,9	63,1		
2. Operette	740	690	88	106	29 687	46 555	327	439	44,2	63,8		
3. Schauspiel	740	690	137	121	43 634	50 896	318	421	43,0	61,0		
4. Sonstige Aufführungen	740	690	16	14	6 036	5 900	377	421	51,0	61,1		
Zusammen	740	690	331	332	113 302	142 903	342	430	46,2	62,4		
B. Gastspiele fremder Ensembles	740	690	4	1	719	501	180	501	24,3	72,6		
A — B zusammen	740	690	335	333	114 021	143 404	522	481	46,0	62,4		
C. Konzerte d. Orchester d. Stadttheaters	1 402	1 402	11	10 ¹⁾	7 939	6 864 ¹⁾	722	686	51,5	49,0		
D. Konzerte auswärtiger Orchester	1 402	1 402	1	—	1 388	—	1 388	—	99,0	—		
A — D zusammen . . . . .	.	.	347	347	123 348	154 967	355	446	46,6	61,6 ²⁾		
E. Auswärtige Gastspiele . . . . .	.	.	.	43	33 ²⁾

¹⁾ Außerdem 4 Serenadenkonzerte im Freien mit 4 699 Besuchern. ²⁾ Darunter 1 Konzert. ³⁾ Ohne die unter Anmerkung ¹⁾ angeführten Veranstaltungen.

Die Lichtspieltheater im Saarland nach der Reichserhebung am 31. 3. 1935

Kreise	Ge-meinden mit Licht-spiel-theatern	Zahl der Lichtspieltheater							Beschäftigte Personen		Sitzplätze		
		über-haupt	darunter täglich spielernd ¹⁾		mit täglich ²⁾					ledig-lich für Licht-spiel-zwecke	auch für andere Zwecke	ins- gesamt	je Licht-spiel-theater
			1	1—2	2	2—3	3	mehr als 3					
			insges.	vH.					eingerichtet			ins- gesamt	je Licht-spiel-theater
Saarbr.-Stadt . .	1	8	8	100,0	1	—	1	—	4	2	8	83	10,4
Saarbr.-Land . .	15	22	11	50,0	6	3	4	8	—	1	18	67	3,0
Saarlautern . .	14	17	7	41,2	4	3	6	3	—	—	14	43	2,5
Merzig	1	2	1	50,0	2	—	—	—	—	2	—	5	2,5
Ottweiler	11	15	8	53,3	3	1	1	7	—	3	12	52	3,5
St. Wendel . . .	1	1	1	100,0	—	—	—	1	—	—	—	4	4,0
St. Ingbert . . .	4	5	2	40,0	2	1	2	—	—	3	2	13	1,920
Homburg . . .	4	7	2	28,6	2	3	1	1	—	6	1	20	2,9
Saarland . .	51	77	40	51,9	20	11	15	20	5	6	64	13	287
												3,7	29 172
													36,0

¹⁾ Die Zahlen betreffen die Winterspielzeit. ²⁾ D. h. je Spieltag der Winterspielzeit.

Die Veranstaltungen der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ 1936

Art der Veranstaltungen	Zahl	Zahl der Besucher	Art der Veranstaltungen	Zahl	Zahl der Besucher
Konzerte	8	6 668	Urlauberabende	27	5 440
Opern	1	680	Kinderveranstaltungen	48	26 962
Operetten	1	654	Vorträge	20	3 036
Schauspiele einschl. Bauernbühne . . .	30	11 200	Bunte Samstagnachmittage mit dem Reichssender Saarbrücken . . .	2	2 534
Varieté	56	32 920	Sonstige Veranstaltungen allgem. Art	85	30 269
Bunte Abende	50	21 042			
Filme	1	582			
Kameradschaftsabende	34	7 696	Zusammen .	363	149 683

Die Programmgliederung des Reichssenders Saarbrücken 1936

Art der Darbietungen	Zahl der Darbietungen	Dauer der Darbietungen (Stunden u. Minuten)	vH.	Art der Darbietungen	Zahl der Darbietungen	Dauer der Darbietungen (Stunden u. Minuten)	vH.
Orchesterkonzerte	838	946,49	16,4	Verwendung von Industrieschallplatten	324	171,23	3,0
Blasmusik	422	429,02	7,5	Verwendung von selbsthergestellten Schallplatten	388	99,47	1,7
Ensemblemusik				Literarisch - dramatische Sendungen	59	46,57	0,8
a) Unterhaltungsmusik	1 349	1 466,52	25,4	Epik und Lyrik	225	31,32	0,6
b) Tanzmusik	148	191,39	3,3	Hörfolgen	61	38,31	0,7
Musik auf Volksinstrumenten	77	75,32	1,3	Vorträge	1 353	346,13	6,0
Kammermusik	70	60,26	1,1	Zeitungsfunk	423	240,53	4,2
Chorkonzerte	71	53,34	0,9	Weltanschauliche Feierstunden	16	14,06	0,3
Vokalsolokonzerte	22	13,23	0,2	Schulfunk	117	34,32	0,6
Instrumentalsolokonzerte	50	29,17	0,5	Jugendfunk	187	103,29	1,8
Musikalisch-dramatische Sendungen				Landwirtschaftsfunk	77	16,05	0,3
a) Opern	14	22,25	0,4	Frauenfunk	156	63,08	1,1
b) Operetten	7	12,26	0,2	Nachrichten	2 626	339,37	5,9
Heitere Stunden und ähnliche Sendungen	477	596,47	10,4				
Gemischte Programme	284	321,28	5,6	Zusammen .	9 841	5 723,42	100

XV. Kirchliches Leben

Die römisch-katholische Kirche im Saarland im Jahre 1935

Dekanate	Zahl der Pfarr- u. Seelsorgsbezirke	Zahl der antifund. Pfarrer und Seelsorgsgestaltchen	Taufen			Trauungen			Kirchliche Beerdigungen		Uebertritte zur kath. Kirche	Austritte aus der kath. Kirche	Heilige Kommunionen						
	von rein kath. Eltern	von Eltern mit kath. Mann	von Eltern mit kath. Frau	von ledigen kath. Müttern	von rein kath. Paaren	von Paaren mit kath. Bräutigam	von Paaren mit kath. Braut	kirchliche Beerdigungen	insgesamt	davon waren evangelisch	insgesamt	davon zu anderen Religionen gewechselt	Rücktritte zur kath. Kirche	Besucherzahl der sonntäglichen Pflichtmesse	insgesamt	davon entfallen auf Klöster, Anstalten usw.	ihrer Osterpflicht sind nachgekommen		
Bistum Trier																			
Saarbrücken	16	39	1 290	113	183	86	699	99	134	895	81	75	190	36	51	39 950	998 070	196 400	
Dillingen	21	29	1 028	4	11	13	467	10	9	480	2	1	7	—	19	31 760	717 768	28 865	
Illingen	12	19	815	5	10	6	287	3	4	348	3	3	1	1	1	22 633	502 667	8 168	
Merzig (Anteil Saarland)	18	25	881	1	7	8	423	2	6	467	5	4	2	1	1	25 823	552 163	49 145	
Ottweiler	13	28	883	56	73	15	491	64	62	450	18	18	35	8	22	29 906	752 818	27 385	
Saarlautern	15	28	1 343	13	17	31	548	9	19	608	2	2	9	—	16	35 772	776 057	111 145	
Sulzbach	11	26	1 015	67	64	23	483	62	53	518	8	8	65	8	40	31 649	537 414	31 820	
Völklingen	19	36	1 583	37	76	36	690	26	52	743	14	14	76	17	29	41 429	835 635	19 100	
Wadgassen	12	17	741	6	11	5	299	8	12	338	3	2	1	—	10	22 180	452 280	15 400	
St. Wendel	16	23	918	8	16	7	430	3	11	402	1	1	2	—	—	27 988	866 059	225 422	
Bistum Speyer																			
Blieskastel	17	17	364	5	10	3	154	4	7	169	5	5	—	—	10 077	313 440	42 600	11 647	
St. Ingbert	10	18	728	17	27	16	307	6	21	304	6	5	—	—	5	21 496	573 741	79 674	
Zweibrücken	2	2	32	—	—	3	20	—	—	22	—	—	—	—	—	1 688	33 900	—	1 635
Homburg (Anteil Saarland)	7	12	422	22	28	13	181	13	24	171	4	4	9	1	2	18 088	292 993	57 200	13 121
Saarland insgesamt .	189 ¹⁾	319 ²⁾	12 043	354	533	265	5 479	309	414	5 915	152	142	397	72	196	355 439	8 205 005	892 324	391 277

1) Darunter 5 selbständige Vikarien und 184 Pfarreien. 2) Darunter 184 Pfarrer und 135 sonstige Seelsorgsgestaltchen.

Die evangelische Kirche im Saarland im Jahre 1936

Kreise	Zahl der Kirchen- ge- meinden	Zahl der amtieren- den Pfarrer	Zahl der				Ausgetretene Personen		Wiedereingetretene Personen (einschl. Übertritte)	
			getauften Kinder	getrauten Ehepaare	eingeseg- neten Konfir- manden	Abend- mahlsgäste	insgesamt	darunter Kinder unter 14 Jahren	insgesamt	darunter Kinder unter 14 Jahren
Rhein. Provinzialkirche										
Saarbrücken-Stadt . . .	4	13	992	546	344 ¹⁾	4 838 ¹⁾	225	.	97 ²⁾	.
Saarbrücken-Land ³⁾ . . .	21*	25	1 226	509	1 154	8 673	88	13	109	4
Saarlautern ⁴⁾	3	3	67	27	75	1 828	16	2	6	—
Merzig	1	1	19	3	11	561	10	—	1	—
Ottweiler	9	11	932	426	907	10 816	181	19	61	9
St. Wendel ⁵⁾	16**	17	400	183	504	7 442	13	1	6	—
Pfälzische Landeskirche										
St. Ingbert	7	8	284	100	227	5 554	17	—	14	—
Homburg ⁶⁾	7	8	497	199	418	8 223	6	—	24	6
Saarland ³⁻⁶⁾ . . .	68	86	4 367	1 993	3 640 ¹⁾	47 935 ¹⁾	556	.	318 ²⁾	.

* Außerdem 3 pfarramtlich verbundene Gemeinden.

** 5

1) ohne die Kirchengemeinden Alt-Saarbrücken und Malstatt, die nicht berichtet haben. 2) darunter 83 Übertritte.

3) ohne die Kirchengemeinden Brebach, Bürigen (Güdingen), Kölln die nicht berichtet haben.

4) ohne die Kirchengemeinde Schwalbach, die nicht berichtet hat.

5) ohne die Kirchengemeinden Reichenbach, Schmidthachenbach und Sien, die nicht berichtet haben.

6) einschl. der kirchlichen Handlungen in dem am 1.4. 1938 der Stadt Homburg wieder eingegliederten Ortsteil Bruchhof-Sanddorf, aber ohne die Gemeinden Brenschelbach und Jägersburg. (Pfarreien Hornbach und Waldmohr).

XVI. Wahlen

Die Ergebnisse der Reichstagswahl im Saarland am 29. März 1936

Kreise	Wohn- bevölkerung am 25. Juni 1935	Zahl der Stimmberchtigten			Zahl	vH. der Stimm- berchtigten	von der Gesamtzahl der abgegebenen Stimmen waren		
		nach der Stimmliste	nach der abgegebenen Stimmscheine	zusammen			gegen die Liste und ungültig	für die Liste	
							Zahl	vH. der abgegebenen Stimmen	
Saarbrücken-Stadt . . .	129 085	87 179	3 045	90 224	90 200	99,9	35	90 165	99,9
Saarbrücken-Land . . .	211 402	133 449	2 073	135 522	135 415	99,9	11	135 404	99,9
Saarlautern	146 690	89 378	1 454	90 832	90 557	99,7	120	90 437	99,9
Merzig	38 929	23 656	422	24 078	24 035	99,8	28	24 007	99,9
Ottweiler	143 708	91 416	1 153	92 569	92 438	99,9	23	92 415	99,9
St. Wendel	34 837	20 878	294	21 172	21 161	99,9	12	21 149	99,9
St. Ingbert	57 677	35 209	433	35 642	35 596	99,9	2	35 594	99,9
Homburg	48 659	30 704	693	31 397	31 393	99,9	2	31 391	99,9
Saarland . . .	810 987	511 869	9 567	521 436	520 795	99,9	233	520 562	99,9

Die Ergebnisse der Volksabstimmung im Saarland am 13. Januar 1935

Kreise	Abstim- mungs- bezirke	Abstim- mungs- be- rechtigte	Ab- gegebene Stimmen	ins- gesamt	Gültige Stimmen				Un- gültige Stimm- zettel	Weiße Stimm- zettel		
					davon für							
					Status quo		Frankreich					
					Zahl	vH.	Zahl	vH.	Zahl	vH.		
Saarbrücken-Stadt	1	88 596	84 850	84 460	10 413	12,3	286	0,3	73 761	87,4		
Saarbrücken-Land	12	138 158	135 116	134 592	12 303	9,1	657	0,5	121 632	90,4		
Saarlautern	15	95 598	93 955	93 539	7 541	8,1	768	0,8	85 230	91,1		
Merzig	5	25 047	24 744	24 603	1 180	4,8	66	0,3	23 362	94,9		
Ottweiler	9	100 770	99 799	98 819	8 792	8,9	152	0,2	89 875	90,9		
St. Wendel	4	22 176	21 882	21 756	1 130	5,2	27	0,1	20 599	94,7		
St. Ingbert	20	37 748	37 271	37 051	3 058	8,2	126	0,3	33 867	91,5		
Homburg	17	31 449	31 087	31 001	2 196	7,1	42	0,1	28 763	92,8		
Saarland	83	539 542	528 704	525 826	46 613	8,9	2 124	0,4	477 089	90,7		
									905	1 252		